No. 79.

Haupt-Preis-Verzeichniss

von

L. Späth

1890/1891.

Baumschule
bei
RIXDORF-BERLIN.

BAUMSCHUL-AREAL ÜBER 576 MORGEN.

Gegründet
im Jahre 1758
von
C. F. SPÄTH.



Cöln 1875.

6
„Erste Preise“
für
Obstbäume.

Erfurt 1876.

„Erster Preis“
für
Gehölz-
Sortimente.

Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers

Berlin 1885.

Ehrenpreis der Stadt Berlin. — Berlin 1883, 1890.
Ehrenpreis der Stadt Dresden. — Dresden 1887.
Ehrenpreis des Kgl. S. Ministeriums. — Stuttgart 1889.
Ehrenpreis des Kreises Teltow. — Berlin 1890.

Medaillen
internationaler u. grosser allgemeiner Gartenbauausstellungen

für richtig benannte Obstsorten,
besonders schön gezogene Obstbäume, Alleebäume, Coniferen und Gehölz-Sortimente.

Berlin 1872, 1880, 1883. Stuttgart 1889.



5 grosse silberne Staats-Medaillen. Viele kleine silberne u. bronz. Staats- u. Ausstell.-Medaillen.

Berlin 1883, 1890.



17 grosse goldene, grosse und kleine silberne und bronz. Vereins- und Ausstell.-Medaillen.

Dresden 1887.



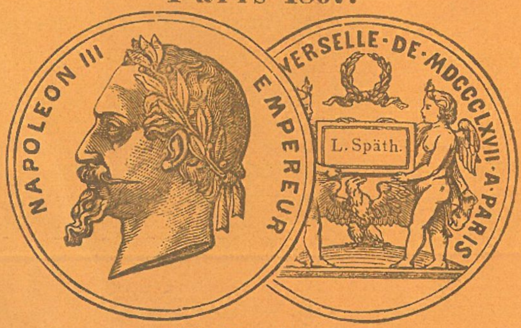
3 Ehrenpreise, 3 goldene Medaillen,
10 silberne Staats- und Ausstell.-Medaillen etc. etc.

Petersburg 1869, 1884.



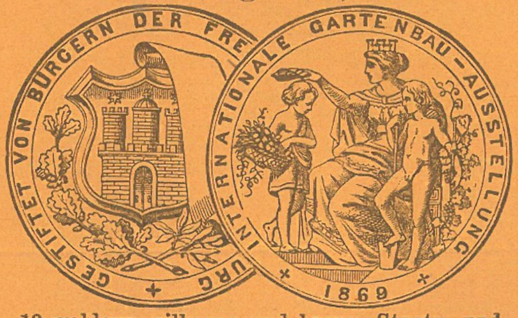
Grosse goldene und grosse silberne Medaillen.

Paris 1867.



Für Hyacinthen.

Hamburg 1869, 1883.



19 goldene, silberne und bronz. Staats- und Ausstell.-Medaillen, 4 Extrapreise.

Verkaufs-Bedingungen.

Die **Preise** verstehen sich in Reichswährung, 1 Mark (ℳ) = 100 Pfennig (₰). Ausländisches Gold und Werthpapiere werden zum Tageskurse in Zahlung genommen.

Mit dem Erscheinen dieses Verzeichnisses verlieren die Preise des vorhergegangenen ihre Gültigkeit.

Mir noch **unbekannte Besteller** ersuche ich, **ihren werthen Aufträgen den Betrag**, einschliesslich der Emballagekosten, **beizufügen**, oder mir Nachnahme zu gestatten.

Bei kleineren Sendungen bis zum **Werthe von 20 Mark** wird der Betrag **ohne besondere Ermächtigung nachgenommen.**

Briefe und Geldsendungen bitte ich zu **frankiren.**

Sollten einzelne Sorten bei der Ausführung eines Auftrages **bereits vergriffen sein**, so werde ich stets annehmen, **möglichst Aehnliches oder Besseres von gleichem Geldwerthe dafür geben zu dürfen**, sofern nicht „Ersatz verbeten" bemerkt wird.

Bei Auswahl von **ausnahmsweise starken Exemplaren** tritt eine entsprechende **Preiserhöhung** ein.

Bei persönlichem Aussuchen der Pflanzen **in der Baumschule** durch den Besteller, haben die **Preise dieses Kataloges keine Gültigkeit.**

Die Hundert-Preise werden von 25 Stück, die Tausend-Preise von 500 Stück ab, je einer Obstart und Baumform, berechnet.

Für Emballage, die auf das Zweckmässigste und je nach der Entfernung so sorgfältig ausgeführt wird, dass die Bäume (bei der Herbstversendung) selbst einen Transport von 2—3 Monaten aushalten, ohne Schaden zu nehmen, berechne ich meinen geehrten Auftraggebern nur den Kostenpreis, jedoch nehme ich leere Kisten, Körbe, Matten und dergl. **nicht** wieder zurück.

Die **Versendung geschieht auf Rechnung und Gefahr der Besteller**, und kann ich für Verzögerungen des Transportes, wie auch für das etwaige Verderben der Pflanzen während desselben, durchaus nicht verantwortlich gemacht werden. Es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an mich, sondern an die Spediteure, Eisenbahnverwaltungen etc. zu richten.

Ich bitte dringend, die Art des Transportes **(ob per Eilgut, Frachtgut, Post etc.)** anzugeben, sowie die **letzte Eisenbahn-** oder **Poststation** gefälligst zu vermerken und den **Namen und Wohnort recht deutlich zu schreiben.**

Der Transport als Eilgut kostet doppelt so viel wie Frachtgut und ist nur in seltenen Fällen geboten.

Etwaige **Reklamationen**, welche nicht **sofort nach Empfang** der Sendungen gemacht werden, bleiben unberücksichtigt.

Tabelle für Frachtberechnung. (Ohne Gewähr.)

Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg.		Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.	Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg.		Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.	Fracht-Tarif zwischen Rixdorf-Berlin und	Bäume und Sträucher in fest verpackten Ballen etc. Stückgut. pro 100 kg.		Bäume und Sträucher unverpackt, einfache Wagenladung v. 5000 Ko.	Bäume und Sträucher unverpackt, doppelte Wagenladung v. 10000 Ko.
	M.	Pf.	M	M.		M.	Pf	M	M.		M	Pf.	M.	M.
Basel	9	40	239	231	Cöln	6	36	146	135	Nürnberg	5	57	130	126
Bayreuth	4	66	77	106	Dresden	2	13	50	51	Prag	4	76	182	130
Breslau	3	80	88	84	Frankfurt a. M.	6	07	139	129	St. Petersburg	8	—	375	600
Brünn	7	—	138	192	Hamburg	2	49	85	89	Stettin	1	69	43	48
Carlsruhe	7	55	173	159	Hannover	3	02	70	68					
					Kiew	16	—	725	1375	Stockholm via Stettin	5	10	226	434
Christiania via Stettin	6	60	301	584	Königsberg i. P.	6	69	154	142	Thorn	4	41	102	96
					Krakau	6	78	118	185	Warschau	6	—	275	300
Copenhagen via Stettin	4	90	216	414	München	7	41	174	169	Wien	7	—	150	224

Bemerkungen.

Es werden nur gesunde, **sehr gut bewurzelte** und verhältnissmässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die in Folge ihrer **sorgfältigen Erziehung** auf einem dazu gut geeigneten **Sandboden** sehr leicht in **jeder Bodenart** fortwachsen. Die grossen Vorräthe meiner bei Rixdorf-Berlin gelegenen Baumschule, die über **147 Hektar oder circa 576 preuss. Morgen** mit Baumschul-Artikeln bepflanzte Fläche umfasst, machen es möglich, selbst die umfangreichsten Aufträge auf das Beste auszuführen.

Die **Versendung beginnt** nach den ersten Nachtfrösten, gewöhnlich **Anfang October**, und dauert bis gegen **Ende April**. Bei Eintritt der stärkeren Fröste unterbreche ich die Expedition bis zum März, wenn sie nicht etwa speciell gewünscht wird.

Da im Frühjahr die Versandtzeit oft nur sehr kurz ist, und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitte ich, besonders grössere Bestellungen, **möglichst im Herbst** zu machen. Uebrigens ist die **Herbstpflanzung aller Gehölze auf leichten, trockenen Bodenarten ganz besonders anzuempfehlen** und wird noch lange nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Coniferen), deren **beste Verpflanzzeit der Spätsommer** (Ende August und September) ist und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also **Mitte April bis Mitte Mai** in unserem Klima.

Sollten Bäume oder Sträucher **in gefrorenem Zustande ankommen**, so lasse man sie mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe sie **nicht eher aus**, als bis sie **aufgethaut** sind. Wenn sie eingetrocknet oder welk geworden sind, so bedecke man sie mit Moos und begiesse sie mehrmals mit Wasser.

Adresse.

Um erhebliche Verzögerungen bei der Bestellung zu vermeiden, bitte ich alle Briefe und Sendungen nur wie folgt zu adressiren:

L. Späth, Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

Telegramme: „Späth Rixdorf".

Fernsprecher: „Amt IV. 1710".

A. Neuzüchtungen und Neueinführungen der Baumschule für das Jahr 1890/91.

No.

146. **Acer rubrum var. Drummondi** (Sargent). Sehr kräftig wachsender Ahorn, mit corallenrothem Holz und ebensolchen Blattstielen. Blätter meist dreilappig, hellgrün, s. gross, roth genervt. Die Unterseite der Blätter ist glänzend silberfarben. Der Strauch ist ebenso interessant als schön, muss aber geschützten Stand haben.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 4.50 M.

229. **Clematis lanuginosa „Gartendirektor Petzold"** (Späth). Sehr dankbar blühende, grossblumige, einfache Clematis, die hell bis dunkellila aufblüht, dann in rein weiss übergeht. An einer Ranke sind oft drei verschiedenfarbige Blumen und Grössen (dunkellila, helllila und weiss).
Starke Pflanzen . . . . p. St. 2,50 M.; p. 10 St. 20,— M.

34. **Cornus officinalis** (S. et Z.). Ein prachtvoller Cornus, den ich aus Japan erhielt, und der wohl kaum in deutschen Gärten zu finden sein dürfte. Die grossen, lederartigen, breit elliptisch langgespitzten Blätter sind dunkelgrün und hervorragend glänzend lackirt, sitzen an kantigen, rothen Zweigen. Der Strauch ist schön buschig, wächst s. kräftig und gleichmässig.
Schöne starke Büsche . . . . p. St. 3,— M.

21. **Deutzia parviflora** (Sargent). **Kleinblüthige Deutzia.** Aus dem Arnold Arboret erhalten. Zierlicher, mittelhoher Strauch, mit theils lanzettlichen, theils ovalen, langen, sehr rauhen und festen Blättern, an s. dünnen Zweigen. Die Triebe sind rauh, kantig und braun, mit zahlreichen, feinen, weissen Punkten übersäet. Blüthe mir noch unbekannt.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 2,50 M.

126 **Pirus arbutifolia L. fil., var. erythrocarpa** (Arn. Arb.). **Rothfrüchtiger Apfelbeerstrauch.** Wohl noch gänzlich unbekannt.
Kleine einjährige Sämlinge . . . . p. St. 1,— M.; p. 10 St. 7,50 M.

Neuheiten der Baumschule.

No.

144. **Prunus americana canadensis** (Sargent). Mittelhoher, buschiger, s. zierlicher, noch unbekannter Strauch, mit glänzend graugrünen, unterseits grauen, ovalen, kaum merklich gezähnten Blättern, an braunrothem Holze. Der Charakter der Pflanze ist nicht der der Drupaceen.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 3,50 M.; p. 10 St. 30,— M.

43. **Robinia Pseud-Acacia Ulriciana** (Reuter). Neue, elegant hängende Akazie. Seit vielen Jahren cultivire ich schon obige Akazie, die mir durch den königl. Hofgärtner, Herrn Reuter, meinem werthen Freunde, zur Beobachtung und Verbreitung überlassen wurde. Der Mutterbaum, ein altes herrliches Exemplar, überrascht allgemein auf der Pfaueninsel bei Potsdam durch die elegant wellenartig getragenen Zweige und den leicht trauernden Wuchs. Sie ist im Habitus dem Acer dasycarpum pendulum fast gleichzustellen, darf aber nur als Einzelbaum Verwendung finden und verträgt auch keinen Schnitt; muss möglichst freie Aufstellung erhalten, um ihren wahren Charakter zum Ausdruck zu bringen.
Einjähr. starke Veredlungen . . . . p. St. 5,— M.; p. 10 St. 45.— M.
Starke 1—1,50 m. h. Trauer-Pyramiden . . . . p. St. 7,50 M.; p. 10 St. 50,— M.

539. **Rubus hispidus** (Sargent). **Steifhaarige Brombeere** (nicht = R. hispidus, L., R. obovatus, Tratt., R. obovalis, Mchx.). Scheint ein Blendling der R. idaeus und R. fruticosus zu sein. Diese Br. ist aufrecht und stark wachs., mit leicht weiss bereiften und mit wenig Stacheln besetzten Trieben. Blätter meist 5zählig, der ganze Charakter der der brombeerartigen Himbeeren.
Kräftige Büsche . . . . 2,— M.

543. **Rubus incisus,** Nagai. (In Japan unter dem Namen **Ki-ichigo** s. bekannt.) Eine noch nicht bekannte, direct aus Japan importirte Brombeere, aufrecht und s. buschig wachsend, mit feinen, weiss bereiften und zierlich belaubten Trieben. Die Augen treiben fast alle durch, und sind die Triebe mit feinen aber zahlreichen, spitzen Stacheln besetzt. Die Blätter sind nur 3zählig, klein, spitz oval, schwach gesägt, unterseits graufilzig. Die Blattstiele sind dicht behaart. Ueber Blüthe und Frucht kann ich noch nichts mittheilen.
Kräftige Büsche . . . . p. St. 2,50 M.; p. 10 St. 20,— M.

25. **Viburnum Opulus roseum Tatteri** (Tatter). Ein neuer, buntlaubiger, gefüllter Schneeball, der 1885 bei der Gr. Allg. Gartenbau-Ausstellung prämiirt wurde. So benannt nach Herrn Hofgärtner Tatter, Herrenhausen, der ihn auch gezüchtet.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 1,50 M.; p. 10 St. 12,— M.

Neuheiten vom Jahrgang 1889|90.

Prunus Lauro-Cerasus Schipkaënsis. (Späth.)

Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan.

Im Frühjahre 1889 erhielt ich von meinem Sammler, der die Gehölze des grossen Balkan erforscht, obigen **Kirschlorbeer,** der in einer Höhe von 1500—1600 Meter am Nordabhange, dem Ozean-Balkan, westlich von dem geschichtlich bekannten Schipka-Passe, vorkommt. Selbst bei einer Normaltemperatur von 16 bis 20° R. Kälte ist er im Winter in seiner **Heimath völlig unbedeckt,** da der Schnee von den Nordstürmen über den Kamm hinweggefegt wird und sich nur auf den Südabhängen anhäuft. Aus alledem ergiebt sich, dass dieser neue Kirschlorbeer völlig winterhart sein muss, mindestens härter als alle übrigen Formen. Welchen Werth für die Landschaftgärtnerei und für den Massenanbau zu Bindezwecken ein solcher Kirschlorbeer hat, braucht nicht erst hervorgehoben zu werden. Junge Originalpflanzen in Töpfen und aus dem Freien:
p. St. 10,— M.; p. 10 St. 75,— M.

No.

4. **Actinidia arguta** (Sargent.) Spitziger Strahlengriffel. Interessante und neue Form von Amerika.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 2,50 M.

531. **Amygdalus spec. von den Gebirgen Pekings.** (Sargent.) Eine noch wenig im Handel befindliche neue Form. Sehr feines Laub, baut sich sehr zierlich.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 3,— bis 4,50 M.

1. **Berchemia racemosa.** (Sargent.) Trauben-Berchemie. Aus Japan importirt unter dem Namen Kumayanagani. Sehr zierlicher, rankender Strauch mit dunkelgrünen, ovalen Blättern. Dunkelbraunes Holz. Starkwüchsig.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 2,50 bis 4,50 M.

Neuheiten der Baumschule.

No.

22. **Buxus** sempervirens fol. aureo-varieg. (Späth.) Prächtiger, lederartiger, gelbbunter Buxbaum. Die Blätter sind 20—25 mm lang und erscheinen wie lackirt, wodurch die herrliche Panachirung noch gehoben wird. Dieser Buxus ist der schönste unter den bunten Formen dieser Gattung und bleibt constant.
Mehrjähr., kräftige Pflanzen p. St. 2,— bis 4,— M., p. 10 St. 15,— bis 30,— M.

5. **Celastrus** articulatus. (Sargent.) Pflanzen aus Japan und Amerika importirt. Dunkelgrüne, glänzende Blätter, lederartig, scharf gezähnt, gedrungen wachsend. Blüthe konnte noch nicht beobachten.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 2,— bis 3,50 M.

88. **Crataegus** arborescens, (Hrt. bot. Berol.) (nicht: = Mespilus arborea, Mchx., Mespilus arboresc., Hrt.). Baumartiger Weissdorn. Aus dem hiesigen Bot. Garten mir gütigst als neue Art mitgetheilt. Sehr kräftiger Wuchs und wohl der schönste Dorn in seiner Herbstfärbung. Die Blätter werden blutroth resp. corallenroth, ähnlich dem Roth der amerik. Eichen und sitzen lange an den Zweigen.
Starke Büsche 1—1,75 m h. . . . . p. St. 2,50 bis 5,— M.

146. **Cydonia** vulgaris marmorata. (Späth.) Marmorirt-blättrige Quitte. Die Blätter dieser sehr kräftig wachsenden Quitte sind grün, weiss und gelb marmorirt, und sind es namentlich die älteren Blätter, welche besonders grell hervortreten. Doppelten Werth erhält diese buntblättrige Quitte noch dadurch, dass die Früchte zur Saftbereitung sich vorzüglich eignen.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 2,— M., p. 10 St. 18 M.

14. **Larix** sibirica, (Ledeb.) (nicht: L. europ. sibirica, Loud.). Originalsamen aus Sibirien erhalten. Bei dieser Lärche reifen die Triebe der jungen Pflanze im Herbst völlig aus, während die Loud. Var. bis zum ersten Frost treibt, und die Spitzen somit erfrieren.
Junge, mehrjähr. Pflanzen . . . . p. St. 0,50 M., p. 100 St. 10,— M.

50. **Philadelphus** spec. von den Gebirgen Pekings. (Sargent.) Leicht gebauter, rothholziger Strauch. Blätter sehr zierlich. Junge Triebe hell, später dunkelgrün. Blüthe weiss, grossblumig, zerstreut vorkommend. Laub sehr interessant.
Kräftige Sträucher . . . . p. St. 1,50 M., p. 10 St. 10,— M.

104. **Pirus** Malus aurea. (Späth.) Gelbblättriger, in der Mitte grün gezeichneter Apfel.
An den jungen Trieben dieses, auch wirthschaftlich sehr werthvollen Apfels, sind die Blätter goldgelb mit grünem Centrum. Später erhalten die Blätter eine Goldbrokat-Färbung und tritt das Grün in der Mitte des Blattes noch intensiver hervor.
Starke Veredlungen . . . . . p. St. 1,50 bis 2,— M., p. 10 St. 10,— bis 15,— M.

151. **Prunus** Juliana pendula. (Späth.) Trauer-Pflaume.
Diese hängende St. Julienpflaume ist wohl eine der interessantesten Prunusformen, die wir besitzen.
Der Wuchs ist kräftig, und hängen die röthlichblau bedufteten, mit kleinen rundlichen, dunkelgrünen Blättern besetzten Triebe senkrecht hernieder. Der ganze Habitus der Pflanze ist originell.
Mittelstämmchen, mit starken Kronen p. St. 5,— bis 7,50 M., p. 10 St. 40,— bis 60,— M.

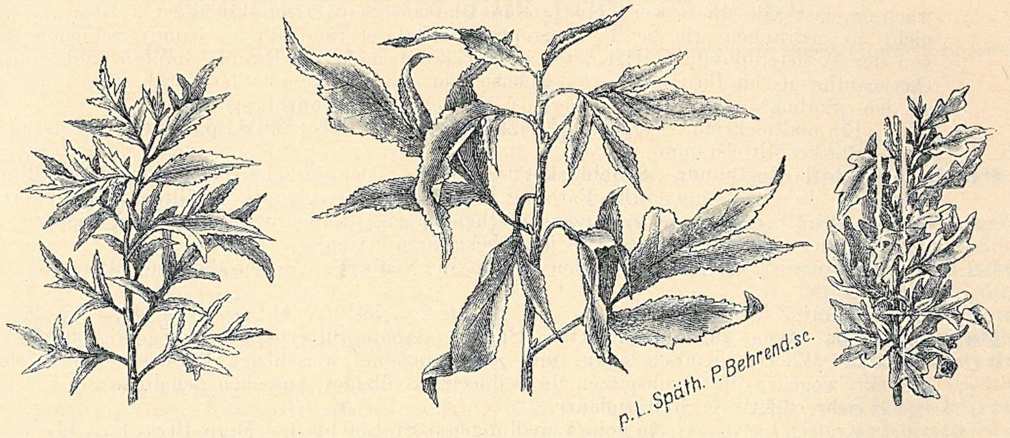
143. **Prunus** spec. aus dem Texas. (Sargent.) Schwarzfrüchtige Pflaume.
Aus Amerika direkt importirt. Kräftiger Wuchs, lanzettl. Blätter, leicht gezähnt, lederartig. Glänzend dunkelgrün. Aprikosenartig rothbraunes Holz.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 3,— bis 5,— M.

139. **Prunus** subcordata. (Sargent) Pflaume mit halbherzförmigen Blättern. Wuchs und Laub an Pr. insititia erinnernd. Holz eigenthümlich weiss und grün gefleckt.
Starke Pflanzen . . . . p. St. 2,50 bis 4,50 M.

30. **Rhamnus** spec. aus Japan. (Sargent.) (= Rh. japonica, Nagai.) Japanischer Kreuzdorn. (In Japan unter dem Namen Kuromume-modoki bekannt.) Blätter dunkelgrün, lederartig, längl. herzförmig, langgestielt, an braunen mit grau verwaschenen Trieben sitzend. Theilweise sind die Bl. lineal-lanzettlich und gewellt. Höchst originell! Ich erhielt diesen Rhamnus sowohl aus Japan von Dr. Nagai, als auch vom Arnold Arboretum.
Sehr starke Pflanzen . . . . p. St. 2,— bis 3,50 M.

112. **Salix** chlorophylla. (Sargent.) Feste, laurusähnliche, rauhe und lederartige Blätter. Wuchs kräftig, aber breitgehend. Noch nicht bekannt. Aus Amerika eingeführt.
Junge Pflanzen . . . . p. St. 1,50 M.

94. **Syringa** vulgaris „Professor Sargent". (Späth.) Schöne, leichte, kräftige Dolden mit glänzend kirschrothen Blüthenrispen, die mit den aufgeblüht dunkelvioletten Blüthen mit weissem Stern und eigenthümlich weissen Spitzen, farbenprächtig kontrastiren. Geruch stark, mehr dem Mandel-, als dem Fliederduft gleichkommend.
Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— bis 3,— M., p. 10 St. 18,— bis 25,— M.



Pirus heterophylla, (Rgl. et Schmalh. = Steudel.) Pirus heterophylla Koopmanni, (Späth.) Pirus heterophylla, (? Hrt.)

Neuheiten vom Jahrgang 1888|89.

No.

129. **Acer platanoides „Oekonomierath Stoll".** (Späth.) Aus Samen des Acer plat. Schwedleri bei Professor Dr. Stoll entstanden, ist es besonders die Blattform, die uns gerade diesen neuen Spitz-Ahorn so interessant macht. Das lederartige Blattwerk von metallischem Glanze kann man als wahrhaft monströs bezeichnen. Die Blätter sind fast gar nicht gezackt, oft dreilappig, an Hedera Helix (Epheublätter) erinnernd, jedoch auch theils von bedeutender Grösse und ganz verschiedener Form. Der Blattstiel ist sehr lang und gebogen, die Blattfläche etwas hängen lassend, wodurch die Charakteristik der Blätter bedeutend erhöht wird. Wuchs resp. Habitus des Baumes ist ein fast pyramidaler.

Sehr starke Veredlungen . . . . p. St. 2,50 bis 5,00 M., p. 10 St. 20,— bis 40,— M.

178. **Clematis** lanuginosa „Andenken an Geheimrath Heyder". (Späth.) Sehr reichblühende, rein weisse, grossblumige Clematis aus der Klasse der „Lanuginosa". Die Sepalen sind „reinweiss" atlasartig glänzend, am Rande regelmässig umgebogen gekräuselt, mit braunen, weiss eingefassten Staubfäden. Auf der stark wolligen, schneeweissen Rückseite sind die Sepalen mit grünlich gelben Bändern durchzogen. Das Aussehen der ganzen Blume ist äusserst ansprechend.

Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 2,— M., per 10 St. 18,— M.

184. **Clematis** lanuginosa „Hildegard Späth". (Späth.) Die Sepalen dieser grossen bis sehr grossen, lasurblauen Blumen sind leicht gewellt und gekräuselt, die Blume hat einen Durchmesser von 14—19 cm bei ca. 6—8 Sepalen, die sich vollkommen decken. Die Staubfäden in ihrer hellbraunen Farbe, weiss umsäumt, contrastiren sehr wirkungsvoll mit dem schönen seidenartigen Lasur bis Himmelblau der Sepalen. Wohl keine von den grossblumigen Varietäten blüht so dankbar und reich sogar an jungen Pflanzen wie diese.

Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 2,50 M., p. 10 St. 20,— M.

24. **Laburnum** vulgare chrysophyllum. (Späth.) Dieser leuchtend gelbe Goldregen steht wohl einzig in der Belaubung der bis jetzt bekannten Papilionaceen da. Nicht zu verwechseln mit dem seit vielen Jahren im Handel befindlichen L. vulgare aureum, der nur beim Austreiben gelb ist, dann aber grün wird.

L. vulg. chrysophyllum entstand unter der Veredlungsstelle des L. vulg. aur. auf der Stammform. Die Blätter dieses herrlichen Goldregens sind von rein goldgelber Farbe und angenehm leuchtend, die Schattirung der einzelnen Blätter ist von wunderbarem Glanze. Die Pflanze entwickelt sich am besten auf gutem, fetten Boden im Halbschatten.

Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 2,— M.

124. **Pirus** heterophylla Koopmanni. (Späth.)

nicht syn.: P. heterophylla (Rgl. et Schmalh., = Steudel).
„ „ P. „ (? Hrt.)
„ „ P. „ (Borkh.)

Grosses Interesse bei Liebhabern hat seiner Zeit Pirus heterophylla (Rgl. et Schmalh., = Steudel) erregt, die durch ihre vielfach gefiederten feinen Blätter von jeder Pirus-Form abweicht. Nun habe ich durch gütige Vermittelung des Hofgartendirektors Sr. Majestät des Kaisers, Herrn Jühlke, eine Pirus-Art unter gleichem Namen erhalten, die indessen wesentlich in der Blattform abweicht und der von Dr. A. Regel eingeführten in Bezug auf Schönheit mindestens gleichsteht. Die langen und schmalen, leicht wolligen, silbergrauen Blätter sind bedeutend grösser, theils ganz gefiedert, theils halbseitig lineal lanzettlich ver-

wachsen, fast jedes Blatt weist eine andere Blattform auf. Der Wuchs ist kräftig und leicht, nicht so gedrungen wie bei P. heterophylla (Rgl. et Schmalh.). Grundverschieden ist sie von der P. heterophylla (? Hrt.), die in der Form mehr an Prunus spinosa und Crataegus Oxyacantha als an Pirus erinnert. Ebenso von der P. heterophylla (Borkh.), die doch schon zu den „Sorbus" gehört. Zur näheren Vergleichung s. **Abbildung** Seite 5.

Ein und mehrjähr. Veredlungen, niedrig p. St. 2,— bis 3,50 M., p. 10 St. 18,— bis 30,— M.

Starke Mittelstämme . . . . p. St. 4,— M.

120. **Pirus spectabilis floribunda „Scheideckeri".** (Späth.) Der zierliche Wuchs, der enorme Blüthenreichtum, die leuchtend rothe Färbung, die sehr grossen, stark gefüllten Blüthen mit den breiten Petalen, sowie die reizenden röschenartigen, dunkelrothen Knospen, machen diese Pirus zu den werthvollsten der bis jetzt bekannten Arten.

Colorirte Abbildung erschien schon in Neubert's Garten-Magazin, Jahrgang 1887, Seite 362.

Kräftige Veredlungen . . . . . p. St. 2,— bis 3,— M.; p. 10 St. 18,— bis 25,— M.

45. **Populus alba nivea aureo-intertexta.** (Späth.) Aechte Silberpappel mit goldig durchwebten Blättern. Wächst ziemlich stark, und jedes einzelne, weissfilzige Blatt ist schön goldgelb gefleckt, wogegen die Triebspitzen ihr schneeweiss filziges Aussehen behalten.

Sehr effektvolle Solitärpflanze.

Kräftige ca. $^3/_4$—$1^1/_2$ m hohe Veredlungen p. St. 1,50 bis 3,— M.; p. 10 St. 12,— bis 25,— M.

149. **Prunus Padus foliis marmoratis.** (Späth.) Gelbbunte Traubenkirsche. Die länglichen, der Form nach an Pr. Pad. serotina erinnernden, gelbbunten Blätter sind unregelmässig, aber stark gefleckt marmorirt; einzelne Blätter vollständig gelb marmorirt, andere wieder halbseitig gefärbt. Der ganze Eindruck der Pflanze ist ein so frischer und fesselnder, dass diese bei Erzielung von Effekten sicher viel in der Landschaftsgärtnerei Verwendung finden wird.

Kräftige $^1/_2$—$1^1/_2$ m. hohe Veredlungen p. St. 1,50 bis 2,50 M.; p. 10 St. 13,— bis 22,— M.

Neuheiten vom Jahrgang 1887|88.

Von diesen und den folgenden Neuheiten älterer Jahrgänge siehe genaue Beschreibung und Preise im Ziergehölz-Sortiment.

No.		No.	
125.	**Acer Negundo californicum foliis aureo-variegatis** (Späth.)	83.	**Syringa vulgaris „Emil Liebig"** (Späth.)
185.	**Clematis „Doctor Bolle"** (Späth.)	85.	„ „ **„Fürst Liechtenstein"** (Späth.)
129.	**Prunus Cerasus globosa** (Späth.)	82.	„ „ **„Geheimrath Singelmann"** (Späth.)
81.	**Syringa vulgaris „Amethyst"** (Späth.)	84.	„ „ **„Vergissmeinnicht"** (Späth.)

Kronprinzessin Victoria. (Späth.)

No. 1200.

Neue Bourbon-Rose von 1887|88. Beschreibung siehe Rosen-Sortiment.

Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, s. kräftig, p. St. **M. 1**,—;
Hochstämme p. St. **M. 3**. Mittelstämme p. St. **M. 2**.

Neuheiten vom Jahrgang 1886|87.

No		No	
53.	**Populus alba globosa** (Späth.)	98.	**Salix Spaethi** (Koopmann.)
124.	**Prunus Juliana foliis variegatis** (Späth.)	49.	**Thuya occidentalis Wareana foliis aureo-variegatis nova** (Späth.)

Neuheiten vom Jahrgang 1885|86.

No.		No.	
90.	**Acer dasycarpum pyramidale** (Späth).	103.	**Cydonia japonica Baltzi** (Späth.)
101.	„ **plat. Buntzeli** (Wittmack).	100.	**Prunus Cer. fol. pulverulentis** (Späth.)
99.	„ **„Reichsgraf v. Pückler** (Späth).	147.	**Quercus sessilifl. Giesleri** (Späth.)

Neuheiten vom Jahrgang 1884|85.

No. 21. **Cornus alba var. Spaethi** (Wittmack), (**colorirte Abbild. auf Wunsch**) Beschreibung s. Sortiment.

Neuheiten vom Jahrgang 1883|84.

No.		No.	
89.	**Acer dasyc. fol. albo-varieg.** (Späth.)	20.	**Sambucus nigra lacinita fol. aur. var.** (Späth).
87.	„ **Neg. heterophyllum** (Späth).	35.	**Sorbus aucup. fol. luteo-varieg.** (Späth).
102.	„ **Pspl. fol. purp. „Prinz Handjery“** (Späth).	68.	**Syringa vulg. „Andenken an Ludwig Späth“** (F. Späth).
88.	„ „ **fol. atropurpureis** (Späth).	65.	„ „ **„Frau Bertha Dammann“** (Späth).
7.	„ „ **insigne** (Späth).	71.	„ „ **„Geheimrath Heyder“** (Späth).
33.	**Alnus incana monstrosa** (Späth).	72.	„ „ **„Dr. von Regel“** (Späth).
513.	**Corylus Avell. fol. medio-purpureis** (Späth).	22.	**Taxus baccata albo-variegata** (Späth).
13.	**Ligustrum vulg. pyramidale** (Späth).	36.	**Tilia americana Moltkei** (Späth).
35.	**Lonicera tatarica splendens** (Späth).		
11.	**Platanus occid. fol. arg. var.** (Späth).		

Neuheiten vom Jahrgang 1882|83.

No.		No.	
60.	**Acer dasyc. longifolium** (Späth).	7.	**Fraxinus pubescens fol. arg-marg.** (Späth).
43.	„ „ **pendulum** (Späth).	76.	**Prunus cerasif. fol. purpureis** (Späth).
61.	„ „ **pulverulentum** (Späth).	75.	**Ulmus Heyderi** (Späth).

Neuheiten vom Jahrgang 1881|82.

No.		No.	
58.	**Acer dasyc. lutescens** (Späth).	71.	**Ulmus mont. atropurpurea** (Späth).
41.	**Prunus Mahaleb compacta** (Späth).		

Neuheiten vom Jahrgang 1880|81.

No		No.	
2.	**Acer Pspl. bicolor** (Späth).	29.	**Lonicera tatar. albo-rosea** (Späth).
7.	**Elaeagnus angust. pyramidalis** (Späth).		

Neuheiten vom Jahrgang 1878|79.

No.		No.	
55.	**Acer Pspl. euchlorum** (Späth).	27.	**Salix vitellina Britzensis** (Späth).
36.	**Populus alba Bolleana** (Späth).	50.	**Ulmus camp. umbraculifera** (Späth).

Obst-Neuheiten.

Aprikosen.

No. 46. **Tlor Ziran** (Späth 1883).

Aepfel.

No. 286. Sämling, Späth's.

Birnen.

No.		No.	
23.	**Annabirne** (Späth).	290.	**Minister Dr. Lucius** (Späth 1883).

Kirschen.

Neue Einführung der Baumschule 1887.

No. 259. **Herzkirsche „Früheste der Mark"**. (Späth). **†† 1. mgr.

Pomologische Beschreibung.

Heimath und Vorkommen: Diese früheste Kirschensorte stammt aus Guben und wurde von mir zuerst in den Handel gegeben und beschrieben.

Gestalt: Mittelgross, länglich herzförmig, am Kopfe abgeplattet; mit sehr tief liegendem Grübchen versehen. Beide Seiten sind leicht gedrückt. Furche sehr schwach, nur durch einen dunklen Strich markirt.

Stiel: Dünn, ca. 35 mm lang, grasgrün, sitzt in geräumiger, schüsselförmiger Höhle, deren Rand sich zu beiden Seiten uneben erhebt.

Haut: Ziemlich fest, unter Druck nicht leidend. Grundfarbe rosa, später leuchtend roth mit zahlreichen hellen Strichelchen und dunkleren Punkten versehen.

Fleisch: Röthlich, sehr saftreich, zart, in vollster Reife etwas dunkler. Saft fast farblos; Geschmack erfrischend, süss mit etwas pikanter Säure.

Stein: Oval, ziemlich flach, nicht dickbackig; Form durch die hervortretenden Rückenkanten etwas entstellt.

Reifezeit und Nutzung: Um ihre volle Güte zu erlangen, verlangt der Baum einen leichten, guten, warmen Boden; trotzdem die Jahre 1885 und 1886 hier für den Fruchtansatz und die Entwicklung der Kirschen recht ungünstig waren, so erntete ich die ersten Früchte schon gegen Ende Mai.

Hochstämme und **Mittelstämme** . . . . p. St. 3,50 M., p. 10 St. 30,— M.

Pyramiden, stark . . . . p. St. 2,50 bis 4,— M.

No. 244. **Wilhelminenkirsche** (Späth 1885).

Pflaumen.

No. 257. **Anna Späth** (Späth 1874). | No. 23. **Grosse Britzer Eierpflaume** (Späth 1883).

Ankauf von Neuheiten.

Alle wirklich dendrologisch oder pomologisch interessanten Neuheiten, aber nur solche, bin ich jeder Zeit gern bereit anzukaufen oder gegen andere Pflanzen einzutauschen.

B. Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

128. **Acer Pseudoplatanus foliis purpureis aureo-variegatis.** (= purpur. Nizeti.) Von einer belgischen Firma als Neuheit vor einigen Jahren erworben. Dieser Ahorn ist grossartig panachirt. Die dunkelgrünen, unterseits blauroth gefärbten Blätter erhalten durch die gelben mit zartestem Rosa nüancirten Flecken eine wunderbarschöne Farbenschattirung.
Sehr kräftige Veredlungen . . p. St. 2,— bis 4,— M., p. 10 St. 15,— bis 30,— M.
Hochstämme . . . . p. St. 3,— bis 5,— M.

147. **Acer Pseudoplatanus luteo-virescens** (S. Louis Fr.). Grün und gelblichweiss marmorirter Ahorn, ähnlich dem A. Pspl. bicolor (Späth), nur bei A. luteo-viresc. ist das Grün mehr vorherrschend, daher die Färbung trüber erscheinend.
Starke mehrjähr. Veredlungen . . . . p. St. 1,50 M.

141. **Acer Pspl. purpur. Nizeti s. A. Pspl. fol. purp. aureo-varieg.**

112. **Acer Pseudoplatanus Simon-Louis frères.** (Deegen.) Ein prachtvoller Ahorn mit purpur-chamoisrosa und weissgrüner Belaubung.
Kräftige, ca. $1\frac{1}{2}$ m hohe Pflanzen . . . . . . p. St. 2—3 M., p. 10 St. 15—25 M.

44. **Aesculus rubicunda pendula,** (P. S. & Co.). Rothblühende Rosskastanie. Ganz neu, mit schön hängenden Zweigen. Kräftige einjähr. Veredlungen . . . . p. St. 1,50 M.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

46. **Aesculus** Schirenhaferi (Newekl.) Rothgefüllte Kastanie. Höchst interessante und schöne Form. Einjähr. kräftige Veredlungen . . . . p. St. 2,50 M.

52. **Betula** spec. von Alaska. Grossblättr. u. schöne Birke. Eleganter Habitus. Noch neu . . . . p. St. 2,— M.

1. **Cercidiphyllum** japonicum (S. et Z.) Ist aus Japan **neu** eingeführt worden. In der Belaubung an Cercis erinnernd. Soll in der Heimath ein grosser Baum werden, hier ist er buschig. Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 2,— M.

22. **Cornus** alternifolia umbraculifera, (Dieck). Product einer Aussaat amerikan. Samens. Baumartiger Wuchs. Die Krone erhebt sich schirmartig in Etagen mit mehr oder weniger regelmässigen Abstufungen, höchst interessante Neuheit . . . . p. St. 3,— M.

28. **Cornus** circinata. (L'Her.) Rundblättriger Hartriegel. Von dem Königl. Gartenmeister, Herrn Zabel, mir gütigst mitgetheilt. Diese Art ist fast gänzlich aus den Baumschulen verschwunden. Wird oft mit **verrucosa** verwechselt . . . . p. St. 1,50 M.

87. **Crataegus** betulaefolia, (Lodd). Kleinblättrige, fast gänzlich unbekannte Form mit zierlich rundlichen, lederartigen und glänzendgrün lackirten Blättern. Die zur Hälfte über dieselben hinausragenden Dornen sind sehr dünn und ab und zu mit ganz kleinen Blättchen an den Spitzen besetzt. Der Charakter der Pflanze ist originell und angenehm überraschend. Kräftige mehrjährige Veredlungen . . . . p. St. 1,50 bis 2,50 M.

85. **Crataegus** Oxyacantha ramulis aureis. (Baudr.) Neuheit! Im Winter ist das Holz der jungen Triebe von schwefelgelber Farbe. Noch sehr wenig bekannt. Junge Veredlungen . . . . p. St. 2,50 M.

37. **Evonymus** americana obovata. (Nutt.) Mit umgekehrt eirunden Blättern. Eine der schönsten in Bezug auf Belaubung. Samen direct aus Amerika importirt. Einjährige Pflanzen . . . . p. St. 1.— M., p. 10 St. 5,— M.

39. **Evonymus** Koopmanni (Lauche). Immergrüner, leicht belaubter Strauch. Mehrjährige Pflanzen . . . . p. St. 1,50 M., p. 10 St. 12.— M.

32. **Evonymus** Sieboldiana forma ignota (Dieck). Sehr schöne, neue Form, dem E. Sieboldiana sehr ähnlich, nur noch schöner als dieser. Lässt sich leicht zu geschlossenen Pyramiden ziehen, die mit ihren grossen und langen, hellgrünen Blättern guten Effect machen. p. St. 2,— M.

29. **Fagus** sylvatica rotundifolia minor. (Jürriss.) Eine durch die kleinen, runden Blätter beachtenswerthe neue Rothbuche aus Holland. Einjährige Veredlungen . . . . p. St. 2,50 M.

81. **Fraxinus** potamophila (Herd.) Ufer-Esche. Neuerer, wenig verbreiteter Baum aus Ost-Turkestan und der Songarei, mit sehr zierlicher Belaubung.
$^3/_4$—$1^1/_2$ m. h. Büsche . . . . p. St. 1,50 bis 2,50 M.
Hochstämme . . . . p. St. 3,— bis 4,— M.

79. **Fraxinus** turkestanica. Hrt. Neue Art aus Turkestan. Aus Samen vom K. Bot. Garten zu St. Petersburg erzogen.
Niedrige Pflanzen . . . . p. St. 2,— M.
Hochstämme . . . . p. St. 3,50 M.

1. **Grewia** parviflora, Bge. Diese, in den deutschen Baumschulen fast gänzlich unbekannte Grewie, (eine Tiliacee) stammt aus dem nördlichen China und ist ein kleiner, laubabwerfender Strauch mit am Rande ungleich gesägten und meistens rhombisch geformten Blättern. Die Blüthen (A. Juli) sind gelblich weiss und haben ihren Stand in den Blattachseln. **Kräftige Pflanzen**, die schon geblüht . . . . . . p. St. 3,— M., p. 10 St. 20,— M.

32. **Hydrangea** vestita, (Wall.) = pubescens (Dcne.) Interessanter Bastard aus Peking. Junge Pflanzen . . . . p. St. 1,50 M., p. 10 St. 13 M.

19. **Hypericum** aureum (Loar.) (= Norysca chinensis Spach; Hypericum chin. L. Ascyron monogyn.). Niedriger Strauch aus China, Cochinchina und Ostindien. Junge Pflanzen . . . . p. St. 1 M., p. 10 St. 7,50 M.

21. **Hypericum** multiflorum (Sieb.) Wenig bekannter Strauch. Die Blätter erinnern s. an H. Androsaemum, nur sind sie noch etwas grösser, und die Blüthen gleichen dem H. hircinum. Der Stengel ist stark verästelt und mit lang gestielten Blüthen reich versehen. Wächst sehr stark und blüht äusserst dankbar. **Kräftige Pflanzen** . . . . p. St. 1,25 M., p. 10 St. 10,— M.

39. **Ligustrum** Regelianum, (Hrt. v. Siebold) Ein sehr reichblühender, neuer Strauch, dessen Früchte in Japan den Kaffee ersetzen sollen. Junge Pflanzen . . . . p. St. 2 M.

18. **Morus** alba pendula, Hrt., **Trauer-Maulbeerbaum.** Fast noch gar nicht bekannter, aus Amerika importirter, seltener Trauer-Baum mit schönen grossen Früchten. Eine beachtenswerthe Neuheit, sehr gut hängend. Hoch- und Mittelstämmchen . . . . p. St. 3,— bis 5,— M.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

1. **Pachysandra terminalis.** Halbstrauch mit dicken, festen, hellgrün glänzenden Blättern. Sehr buschig wachsend, erinnert der ganze Charakter der Pflanze an Choisia ternata. Als Vorstrauch oder in kleinen Gruppen auf Rasen, ganz reizend. Die Blüthe soll ebenso ansprechend sein, wie das Laub resp. wie die ganze Pflanze selbst.
Kräftige, buschige Pflanzen, ... p. St. 3,— M., p. 10 St. 25,— M.

1. **Penstemon Menziesi var. Scouleri,** (Gray.) Scoulers Bartfaden. Ein immergrüner bis zu 50 cm. verholzender Alpenstrauch, vollständig winterhart mit reizenden, grossen, purpurvioletten Blumen.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 2,— M.

44. **Philadelphus microphyllus.** Höchst interessanter, 4 petaliger und wohlriechender Ph., **Zwergform** aus dem Felsengebirge Nordamerikas. Wird hier ca. 60 cm hoch.
p. St. 1,50 M., p. 10 St. 10 M.

49. **Philadelphus tomentosus,** Nutt, (nicht = toment. Wall.) Dürfte noch wenig bekannt sein. Mir vom Professor Sargent gütigst mitgetheilt. Dicke, wollige Blätter, grünes Holz, gedrungen und zwergig wachsend.
Sehr starke Pflanzen . . . . p. St. 1,50 M., p. 10 St. 12 M.

47. **Pirus heterophylla,** (Rgl. & Schmalh. = Steudel) (**s. Abbildung Seite 5**). Aus den Hochgebirgen Ost-Turkestans. Eine interessante Pirus-Art mit geschl. Blättern.
Mittelstämme . . . . p. St. 3,50 bis 5 M.

148. **Prunus Grayana** (Maxim.) Eine neue Art zwischen demissa und virginiana aus Nordwest-Amerika. Pflanzen erhielt ich aus dem K. Bot. Garten St. Petersburg.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 2,50 M., p. 10 St. 20,— M.

187. **Quercus lyrata,** Walt., Leierbl. Eiche. Vom Arn. Arb. mir gütigst mitgetheilt. Kommt im südöstlichen Theile Nordamerikas vor. Eine sehr seltene Art mit leierförmig gelappten Blättern.
Einjährige Veredlungen . . . . p. St. 2 M.

188. **Quercus prinoides,** Willd. (= Prinos pumila Mchx.) Zwergige Kastanien-Eiche. Von Professor Sargent mir gütigst mitgetheilt. In den letzten Jahren sehr selten geworden.
Junge Veredlungen . . . . p. St. 2 M.

64. **Robinia Neo-Mexicana,** (Gray). Eine wenig verbreitete Form, die ich aus dem Arn. Arb. erhielt. Die Pflanzen zeigen eine graugrüne Belaubung, sehr starken Wuchs, und wird diese Akazie wohl die härteste Form sein. Für unser Klima dürfte sie wohl von grosser Bedeutung sein.
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 3,50 M.

63. **Robinia Pseud-Acacia pendula purpurea,** Hrt. Sehr elegant und stark hängende Akazie. Die dunkelgrünen, gefiederten Blätter sind sehr gross und breit. Sehr gute Neuheit aus Belgien.
Kräftige 1—1$^1/_2$ m h. niedrige Veredlungen . . . . p. St. 2—3 M.

540. **Rubus strigosus,** (Mchx.) (= pennsylvanicus Poir.) Borstiger Himbeerstrauch. Ein noch wenig bekannter, interessanter Strauch, aus Amerika eingeführt. . . p. St. 1,50, M., p. 10 St. 12 M.

118. **Salix tristis,** (Anders.) Eine wunderbar schöne Zwergsilberweide des nördl. Amerika. Die zierlichen Blätter und Triebe sind herrlich silberweiss behaart; Wuchs buschig und aufrecht. Salix tristis ist eine der schönsten Zierweiden, die wir besitzen. Nur wenige, aber starke Pflanzen abzugeben . . . . p. St. 7,50 M.

49. **Sorbus alpina super-Aria,** (Zabel). Eine noch neue Form . . . . p. St. 1,50 M.

99. **Spiraea crispifolia.** Eine reizende Miniatur-Spiraee, wird nur 8—10 cm hoch und ebenso breit. Blüht in dunkelrothen, zierlichen Dolden den ganzen Sommer hindurch. Für Einfassungen von Teppichbeeten sehr geeignet. Dürfte noch wenig bekannt sein.
Junge Pflanzen . . . . p. St. 1 M., p. 10 St. 9 M.

100. **Spiraea longigemmis,** (Maxim). Eine aus Samen vom K. Bot. Garten in St. Petersburg erhaltene Spiraee, mit rauhen, tiefgenervten Blättern. Die langen Knospen sind mit feiner, brauner Hülle lose überzogen und gewähren so einen eigenthümlichen Anblick. Holz gelbbraun, kantig und unregelmässig gedreht.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 1,25 M., p. 10 St. 10,— M.

101. **Spiraea mongolica.** (Maxim.) Neue sehr zierliche Zwergart. Im Laub und Habitus ähnlich Sp. hypericifol. thalictroid. Corallenrothes Holz. An der Basis ähnlich canescens.
Aus Original-Samen von St. Petersburg . . . . . . p. St. 1,25 M., p. 10 St. 10 M.

103. **Spiraea Schinabecki** (Zabel). (Kreuzung von Sp. chamaedrifolia und trilobata). Neuer, dankbar blühender und interessanter Spierstrauch aus dem Forstbot. Garten zu Münden.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 1 M.

102. **Spiraea spec.** „Grüne Berge" (Dieck.) Belaubung ähnlich Sp. callosa macrophylla, nur wächst diese breiter. Blätter auch mehr rund oval. Blüht im Sommer in weissen Dolden, dem Viburnum Lantana sehr ähnlich.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 1 M.

1. **Styrax japonica,** (S. et Z.) Storaxbaum. Sehr wenig verbreiteter, aus Japan stammender, 1$^1/_2$ m hochwerdender Strauch. Die Blüthen, weiss und wohlriechend, erscheinen im Juni am Ende junger Zweige, auf übergeneigten, 4—5 blüthigen, einfachen Trieben.
Sehr reichblühend . . . . p. St. 2,— M.

Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze.

No.

12\. **Symphoricarpus** acutus, (Gray.) Neue Form aus Columbien mit hängendem Habitus.
Sehr interessant . . . . p. St. 1,50 M.

13\. **Symphoricarpus** racemosus, Mchx., **var. panciflorus**, Robbins. Eine zwergig wachsende Form, aus dem columbischen Rocky Mountains stammend, besonders für Alpengärten etc.
Starke Sträucher . . . . p. St. 1,50 M.

92\. **Syringa vulgaris pulverulenta tricolor** (Baudriller). Die meisten Blätter sind weiss mit grünen Punkten am Rande oft gekräuselt. Blätter der jungen Triebe mit grün und weissem Staube besäet. Neu!
Kräftige Veredlungen . . . . p. St. 1,50 M.

Nachstehende gefüllte Syringa-Formen habe zur Vervollständigung meines Sortiments aus Frankreich bezogen und führe somit alle im Verkehr befindlichen besten Sorten und offerire diese in **einjähr. Veredl. p. St. 1,50, das nachstehend aufgeführte Sortiment, 14 Sorten à 1 St., für 15 M.**

Syringa vulgaris flore pleno.

No.		No.	
95.	Alphonse Lavallée.	100.	Michel Buchner.
96.	Comte Horace de Choiseul.	101.	M. Maxime Cornu.
97.	Condorcet.	102.	Pyamidal.
98.	Lamarck.	89.	Président Grévy.
107.	La Tour d'Auvergne.	103.	Sénateur Volland.
105.	Léon Simon.	104.	Tournefort.
99.	Mme. Jules Finger.	106.	Virginité..

93\. **Ulmus campestris suberosa pendula.** (Hrt.) **Trauer-Kork-Rüster.** Diese interessante Trauer-Rüster ist nicht nur durch ihren zierlichen Wuchs und ihre stark herabhängenden Zweige empfehlenswerth, sondern auch durch die jeden Zweig umgebende Korkrinde sehr auffallend und schön. **Neuheit I. Ranges.**
Prächtige Hochstämme, sehr stark . . . . p. St. 2,50—7,50 M.
Starke niedrige Veredlungen . . . . p. St. 2—5 M.

96\. **Ulmus** racemosa. (Borkh.) (Zur U. laevis gehörig.) Interessant durch ihre knotigen Auswüchse am Stamm. Aus Amerika bezogen. Dürfte wohl kaum im Handel sein. Schon sehr alte Form.
Starke Veredlungen 0,75 bis 1,50 m h. . . . . p. St. 2,— bis 4,50 M.

41\. **Viburnum** cassinoides, L. Eine Abart von V. nudum. (= V. nudum cassin. Fr. et A. Gr.) Aus Amerika erhalten. Sehr selten! Fast gänzlich ausgestorben.
Junge Pflanzen . . . . . . p. 1 St. 2,— M.
" " . . . . . . p. 10 St. 15,— M.

45\. **Viburnum** cotinifolium. (Don.) Perrückenstrauchblättriger Schneeball. Noch sehr selten! Aus Amerika erhalten.
Junge Pflanzen . . . . . . p. 1 St. 2,— M.
" " . . . . . . p. 10 St. 15,— M.

46\. **Viburnum** dilatatum, Thunb., **Schlinge mit hautartigen Blättern.** Durch Regel eingeführter, wenig bekannter Strauch, dessen verschieden eirunde Blätter und braunrothe Zweige mit weissen, kaum sichtlichen, einfachen oder gegabelten Haaren bedeckt sind. Sehr buschiger und zierlicher Strauch.
Kräftige Pflanzen . . . . p. St. 1,50 M.

Folgende neue **Weigela** habe ich in den letzten Jahren meinem Sortiment zugefügt, u. dürften diese wohl nur wenig bekannt sein.
p. St. 1,25 M., p. 10 St. 10,— M.
Dieses neue Sortiment in 15 Sorten à 1 St. 13,50 M.

Weigela hybrida carminea, John Standish, Lemoinei, Lowii, Othello, P. Duchartre, Harlequin, André, Thouin, Béranger, Emilie Gallé, excelsa, rosea Monsieur Lemoine, arborea Dr. Baillon, hortensis floribunda, versicolor floribunda, flava-fusca (interessant.)

93\. **Chamaecyparis** Lawsoniana aurea-spica. (Hrt.) (spec. nova Jürrissen.) Im ersten Frühjahrswachsthum mit prächtig goldgelben Spitzen, Laub grün, Holz braungelb, daher von überraschendem Effect. Sehr schöne Neuheit.
Kräftige Veredlungen . . . p. St. 3 bis 5,— M.



Thuya occid. Späthi.

114\. **Picea** orientalis aurea, Hrt. (= Abies orientalis aurea,) Neu, ganz goldgelb, im jungen Triebe extra schön. Noch sehr selten.
Junge Veredlungen . . . . p. St. 10,— M.

No. 54. **Thuya occidentalis Späthi** (P. Smith & Co.), (s. Abbildung vorhergehende Seite.) Eine höchst interessante, neue Conifere. Sie ist ein Sämling von occident. und **keine Jugendform**, wie die sogen. Retinisporen. Der junge Trieb erscheint fadenförmig und befiedert sich ganz regelmässig im zweiten Jahre; vollständig verschieden von allen Coniferen. In Bergedorf bei meinem werthen Freunde Herrn Rüppel entstanden, der sie auch nach mir benannte.

Mehrjährige Pflanzen p. St. 2 bis 6,— Mark.

Coniferen, weitere neue Sorten, siehe Sortiment.

Edelreiser,

für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

Für die Frühjahrsveredlung sind die Reiser spätestens im Februar, für die Sommerveredlung von Anfang Juli bis Ende August zu bestellen, weniger wie ein Reis je einer Sorte wird nicht abgegeben.

Bei den Bestellungen genügt es nur die Nummer der betreffenden Sorte anzugeben.

Aepfel, Birnen, Pflaumen und **Kirschen** älterer Sorten und anderes **Kern-** und **Beerenobst**, p. Sorte und Stück 15 Pf., 100 Augen derselben Sorte 1 M.

Pfirsiche und **Aprikosen** p. Stück und Sorte 30 Pf.

Rosen à Stück 20—30 Pf., **Gehölze** p. Stück 15—25 Pf.

Ein Reis hat 5—8 gute Augen.

Neuheiten von Obst, Rosen und Gehölzen ungefähr $^1/_3$ des Preises einer **niedrigen** Pflanze.

Veredelte Obstbäume.

Meine Hochstämmigen- und Form-Obstbäume erhielten ihrer reichen Bewurzelung, ihres kräftigen und geraden Wuchses, sowie ihrer guten Formbildung wegen auf **allen Gartenbau-Ausstellungen erste Preise.** Auf der **Internationalen Gartenbau-Ausstellung „Dresden 1887“** ebenfalls laut Programm die **ersten Preise** für die beste Sammlung von Obst-Hochstämmen, Fächerbäumen (Palmetten). Kegelformen und Schnurbäumchen (Cordons) und zwar: den **Herzogl. Braunschweigisch. Staatspreis,** die **Königl. Sächs. Staatsmedaille** und die **goldene Preismünze.**

Ferner erhielt ich auf dem Pomologen-Congress in Stuttgart 1889 für die reichhaltigste und richtig benannte Sammlung von Kernobst den ersten Preis: **Ehrenpreis des Kgl. Sächs. Staatsministeriums** und für das reichhaltigste Pflaumen-Sortiment besonders **2 Ehrenpreise** und die **Württembergische silberne Staatsmedaille.**

> Bei grösserem Bedarf an Obstbäumen empfiehlt sich der Transport in Wagenladung. Eine Lowry enthält 3—4000 Hochstämme, und stellen sich die Gesammt-Kosten an Fracht, Emballage etc. bei einer Entfernung von 500 Kilometer auf nur 6—8 Pfg. pro Baum.

In grösseren Mengen veredle ich **nur die Obstsorten, welche von den Versammlungen der deutschen Pomologen** nach wiederholter, sorgfältiger Prüfung **als die zum allgemeinen Anbau vorzüglichsten empfohlen worden sind.** Ausserdem vermehre ich einige, die in einzelnen Gegenden sehr beliebt sind, wie auch eine Anzahl besonders feiner Tafelsorten für Zwerg- und Topf-Bäumchen, ferner **neue** Obstsorten.

Die **in dieser Schrift (fett) gedruckten Sorten** sind von den deutschen Pomologen-Versammlungen **empfohlen**, und sollten von Allen, die nicht Sortenkenner sind, fast ausschliesslich gewählt werden.

Aepfel.

Von **hochstämmigen Obstbäumen** sind in diesem Herbste circa **150,000 Stück, von Zwergobstbäumen circa 125,000 Stück in sehr guter Qualität zum Verkauf vorräthig**, so dass ich hoffe, alle Aufträge darauf zur vollsten Zufriedenheit der geehrten Besteller ausführen zu können. Trotzdem wird es im Frühjahre vorkommen, dass einzelne Sorten vergriffen sind, und bitte ich daher, wenn nur ganz **bestimmte Sorten** verlangt werden, dieselben **schon im October senden** zu lassen.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

* bedeutet Tafelfrucht, † Wirthschaftsfrucht. Die Verdoppelung dieser Zeichen und ! zeigt den grösseren Werth für diesen oder jenen Zweck an.

S. bedeutet Sommerfrucht, die ihre volle Reife am Baum und zwar vor Ende September erlangt.

H. bedeutet Herbstfrucht, die von Anfang October bis Mitte November reift und einige Zeit lagern muss.

W. bedeutet Winterfrucht, die zwei Monate und länger lagern muss und erst nach Mitte November reift.

Ferner bedeutet: **Fl.** — Fleisch; **Fr.** — Frucht; **gr.** — gross; **kl.** — klein; **mgr.** — mittelgross; **schm.** — Fleisch schmelzend (meist etwas weniger saftreich als butterhaft).

Aepfel.

Die Hochstämme und Halbstämme sind auf Apfelwildlinge, die Pyramiden und Palmetten auf Splittapfel (Doucin), die Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = **Hochstamm,** M. = **Mittelstamm,** P. = **Pyramide,** F. = **Spindel (Fuseau),** S. = **Spalier,** C. = **Cordon, vorräthig ist.**

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne mit guten Kronen, ca. **6—8 cm Stammumfang,** auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . . II. Stärke	1,50	115	1100
do. sehr schöne, **8—11 cm Stammumfang,** auf 1 m Höhe gemessen . . . . . I. Stärke	1,75	150	1350
do. **extra starke** Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme, von ca. 1,25 m Stammhöhe	1,—	75	700
do. extra starke Stämme	1,25	110	—
Pyramiden, ... M. 0,75 bis	3,—	65—275	—
(Von den Sorten **Cellini und Sondergleichen Langton's** sind Pyramiden, **extra stark,** ca. $1^1/_2$—3 m h. und ca. 1,25—2 m breit, p. St. M. 8—12, vorräthig.)			
do. **Spindeln (Fuseau)** . . . . . M. 0,75 bis	3,—	70—275	—
Spalierbäume, Palmetten mit einer Etage	1,50—2,50	135—200	—
do. do. mit zwei Etagen	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit drei Etagen	4,50	425	—
do. do. mit vier Etagen	6,50	625	—
do. do. in **U**-Form, 2- und 3jährig . M. 150 bis	2,50	125—200	—
do. do. in **Verrier**-Form mit 1 bis 3 Etagen M. 2,— bis	5,—	—	—
Schnurbäumchen, (Cordons), einarmige (einfache), zu Einfassungen von Wegen besonders geeignete . . M. 0,75 bis	2,—	65—180	—
do. zweiarmige (doppelte) . . . . . M. 1,25 bis	2,50	110—225	—

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
F.	606.	**Åkerö,** Nov.—März. Fr. gr., von fein gezuck., gut gewürzt. Geschm.
H. M.	76.	**Alantapfel,** (Grosser edler Prinzessinapfel). **†† W., sehr tragbar. Fr. gr., alantartig gewürzt.
H. P. F.	913.	**Alfriston** *†† Nov.—März. Fruchtb., arom. W. Apfel.
H. M. P.	131.	**Ananasapfel, Rother-,** **†† Sept.—Oct. Fr. mgr., zart u. saftig. Stark duftend.
H.	732.	**Apfel aus Halder,** **†† Dec.—Mai, s. fruchtbar., grünlich-gelber, feiner W. Apfel.
H. M. S.	607.	„ **von Stenkyrk,** Nov.—April, mgr., rund; Fl. saftig, zart, von ausgezeichnetem Geschmack. Baum sehr fruchtbar, mässig starkwüchsig.
H. M. P.	605.	**Api rose** *† Jan.—Mai, schön gef. kl. Dessertapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	86.	**Astrakan, Rother-,** *†† Ende Juli—Mitte Aug. Gute Marktfrucht. Baum wird nicht gross, trägt sehr reich und jährlich. Zur Anpflanzung in rauhen Gegenden zu empfehlen. Wegen der Schönheit der Früchte nicht für Anpflanzungen an Landstrassen geeignet.
H. M. P.	83.	„ **Weisser-,** Russischer-Eis-A., (Pomme de glace transparente) *† August. Fr. mgr., nicht lange haltbar, jedoch frühe und gute Marktfrucht.

Aepfel.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H.	222.	**Baldwin** *† Schöner W. A. für Tafel, Markt und Küche.
H.	568.	**Beauty of Hants,** Sämling der „Goldreinette von Blenheim", herrliche Frucht.
H. M. P. F. S.	127.	**Belle de Boskoop,** (Reinette de Monfort), *†† Nov.—Dec. I., Fr. mgr. auch gr., Fl. fein und zart, s. saftig; gleich gut für Tafel und Haushalt.
H. M. P. F.	120.	**Bellefleur, Gelber-** **†† W.; feiner Tafelapfel, regelmässig tragend.
H. M.	3.	**Bohnenapfel, Grosser-,** ††! W.—S., sehr fruchtbarer Haushaltungsapfel, ausgezeichnet durch die Dauer der Früchte, die zur Cyderbereitung ganz vortrefflich sind. Er eignet sich sehr gut zur Anpflanzung an Strassen, da die Früchte fest hängen, und der Baum alle Jahre reich trägt.
H. M. P. F. S. 1j.	151.	**Boikenapfel,** **†† W. Für nördliche Gegenden sehr zu empfehlen.
H. M. P. 1j.	10.	**Borsdorfer, Edel-,** **†† Nov.—Febr., verlangt einen lehmhaltigen, schweren Boden und ist für leichten durchaus nicht geeignet. Der Baum fängt erst nach einem Alter von 16 Jahren an zu tragen, dauert dann aber selbst 100 Jahre und trägt reichlich.
P. F. S. 1j.	183.	„ **Rudolph's Zwiebel-,** **†† Dec.—März. Frucht sehr fein, mürbe, von fein gewürztem, dem Edelborsdorfer oder auch der Orléansreinette ähnlichem Geschmack. Baum trägt früh und jährlich reich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	589.	**Calvill, Berliner weisser Winter-,** **!† Eine vortreffliche Var. vom Weissen W. Calvill, die sich durch regelmässige und frühe Tragbarkeit vortheilhaft auszeichnet.
P. F. S.	162.	„ **von Boskoop,** **†† Jan.—April. Fr. gr. und fein.
P.	420.	„ **Fraas' Sommer-,** **† M. Sept. Für höhere Lagen und nördliche Gegenden.
M. P.	70.	„ **Garibaldi's-,** **! Jan.—März; ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. P. F. S.	99.	„ **Rother Herbst-, (Edelkönig),** **†† Oct.—Nov. Baum *wird* gross, ist sehr fruchtbar, eignet sich besonders zur Anpflanzung in geschlossenen Gärten aber nicht sonderlich für rauhe oder feuchte Lagen, wächst langsam.
H. M. P. S. C.	91.	„ **Rother Winter-,** **!† W. Fr. mgr.; will guten, trockenen Boden und geschützte Lage.
H. M. P.	69.	„ **von St. Sauveur,** **†† Nov.—Dec. gr., mit weinigem Zuckergeschmack, fruchtbar, wächst lebhaft.
H. M. P. S. C. 1j.	78.	„ **weisser Winter-,** (Calville blanc), **!† W. Fr gr., gehört zu den besten Tafeläpfeln. Wuchs als Hochstamm mittelgross.
H.	59.	**Cardinal, Geflammter weisser-,** *†† W. Fr. gr., trägt sehr früh und reich.
H. M. P. F. S. C. 1j.	163.	**Cellini,** *†† Oct.—Nov. Fr. gr. und von sehr schönem Aussehen; Fl. locker und saftig; trägt **ausserordentlich reich** und **sehr früh;** auf Paradies oder Doucin veredelt oft schon im zweiten Jahre mit Früchten besetzt. Extra starke Pyramiden 3 mal verpfl. p. St. M. 8.— bis 12.—
H. M. P. 1j.	74.	**Charlamowsky,** (Nalivia, Duchess of Oldenburgh). *† Mitte bis Ende Aug. Baum trägt bald und reich, ist auch für rauhe Lagen passend.
H. S.	601.	**Cossonnet, Kienast's-,** mgr. Fl. zart, reinweiss, angenehm süsssäuerlich.
H. M.	390.	**Coussinot, Geflammter-,** *†† Sept.—Oct., mgr. u. gr. Fl. locker, v. weinartigem Zuckergeschmack. Sehr fruchtbar.
H. M. P.	148.	„ **Purpurrother-,** †† Nov.—Juni. Sehr schätzbarer Wirthschaftsapfel. Baum sehr fruchtbar.
	560.	**D. T. Fish,** Nov.—Jan., **enorm gross.** S. Warners King.
H. M. P.	590.	**Daru-Apfel,** **†† Nov.—A. Jan., ungarischer Winter-Apfel recht guter Qualität, ansehnlicher Grösse und guter Haltbarkeit.
H. M.	409.	**Doodapfel,** **†† Dec.—Apr., delikate und schätzb. Fr.
	659.	**Duchess of Oldenburgh,** siehe **Charlamowsky.**
M. P. S.	79.	**Edelapfel, Gelber-, (Goldennoble),** *†† H.—W. Fr. gr., schätzb. Marktfr.
H. M. P. F.	211.	**Edelböhmer,** **†† Nov.—Febr., einer der schönsten und zartesten Rosenäpfel.
H. M. P. S.	100.	**Edelrother,** **!† W., mgr., hübsch roth marmorirt, saftreich, sehr gewürzhaft und delicat. Baum früh und reichtragend, besonders für warme Lage geeignet.
H. M.	15.	**Eiserapfel, Rother-,** (Rother, drei Jahre dauernder Streifling, Pomme rouge rayée-Baldwin), †† Jan.—Sommer. Baum kräftig und reichtragend, auch für Strassen geeignet. Frucht sehr dauerhaft, hält sich in geeigneten Kellern mehrere Jahre.
H. M.	634.	**Evening Party,** W. Amerikanische Var., mgr., s. gut.
H. M. S.	616.	**Fall Pipin.** Oct.—Dec., ein in der Gegend um New-York sehr verbreiteter und beliebter, ausgezeichneter Tafel- und Küchenapfel. Frucht sehr gross. Baum starkwüchsig und reichtragend.
H. M. P. S.	623.	**Fameuse,** Nov.—Jan. Fr. mgr. mit schneeweissem Fleische. Werthvoller Dessert- und Markt-Apfel. Baum starkwüchsig.
H. M. P.	90.	**Fürstenapfel, Grüner-,** †† April — Sommer. Die Sorte verträgt frühes Pflücken. Baum wächst stark, hält sich gesund, kommt in allerlei Boden gut fort, ist jährlich fruchtbar.

Aepfel.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. P. 1j.	24.	**Gewürzapfel, Sommer-,** *† Juli—Aug. Sehr früh. Für rauhe Lagen.
H. M. P. F.	12.	**Goldzeugapfel,** (Drap d'or), **†† Nov.—Febr., gehört zu den vorzüglichsten Aepfeln, er liebt tiefgründigen, kräftigen Boden und muss gut ausgeschnitten werden.
H. M. P. F. 1j.	566.	**Gravensteiner, Gewöhnlicher-,** **†† Nov.—Febr., die bekannteste Varietät.
H. M. P. S.	208.	„ Rother-, **†† Nov.—Febr. Mehr geröthet als die anderen Sorten.
M. P.	1.	„ Schwerer-, **†† Nov.—Febr. Die Frucht ist bedeutend grösser und schwerer als alle anderen Gravensteiner, daher wird diese Sorte in Holstein bevorzugt.
H. M.	677.	„ Arreskows-, **†† Nov.—Febr. Wie der gewöhnliche Gravensteiner. Baum ist nicht empfindlich, gedeiht auf leichtem Boden (dänische Sorte).
H. M.	769.	„ Rolund-, **†† Dänische Sorte. Soll prächtig sein. Früchte mir noch unbekannt.
		Die Gravensteiner zeichnen sich durch den starken Ananasduft, reichen Saft und ihren vortrefflichen, süssgewürzhaften, ananasartigen Geschmack aus. Der Baum gedeiht i. jed. Boden u. jed Lage gut, auch selbst i. rauherem Klima.
H. M.	591.	**Gulderling Henzen's-,** *† mgr., schön goldgelb, ungemein reichtragend.
H. M.	579.	**Hampers,** Aug.—Oct., mgr., kugelförmig, hellgelb mit braunroth verwaschen, saftreich, fein säuerlich, Wuchs gemässigt, sehr fruchtbar.
P. F. S. C.	284.	**Hausmütterchen,** †† Oct.—Dec., sehr gross, flachrund, saftreich, von süssweinartigem Geschmack. Baum starkwüchsig.
H. P. F. S.	243.	**Hawthornden Apfel,** †† Oct.—Nov., hat hinsichtlich seines frühen und reichen Tragens kaum Seinesgleichen.
H. S. C.	561.	„ **Rother-,** Sept., gross, abgeplattet, hellgelb, Sonnenseite roth, saftig, leicht säuerlich; sehr starkwüchsig.
H. M. P. F. S. 1j.	184.	**Herbstapfel, Cludius-,** **† E. Sept.—Oct., delikate Tafelfrucht. Baum in jedem Boden gut wachsend u. reichtragend. Verdient die weiteste Verbreitung.
M.	391.	**Herrenapfel, Kleiner-,** *†† Oct.—Dec., s. tragbar.
H. M. P. S.	132.	**Jaquins-Apfel,** **†† Nov.—Frühj. I., Fr. gr., Fl. locker u. saftig. Werthvoll!
H. M. S.	624.	**Jonathan,** **†† Wachsartig weiss, Sonnenseite geröthet.
H. M.	638.	**Juneating red,** (= Rother Juniapfel, Rother Margarethenapfel) *† E. Juli.
H.	87.	**Jungfernapfel, Rother-,** (Rothes Hähnchen), *† H.—W.
H. M. P. S. C. 1j.	39.	**Kaiser Alexander,** *†† E. Oct.—Nov., Fr. sehr gross. Als Frucht zur Zierde und für den Markt zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C.	587.	**Kaiser Wilhelm,** **†† Nov.—Apr., sehr gross, sehr gut, hält sich bis zum Frühjahre, ähnlich einer Goldparmäne. Baum tragbar und starkwüchsig.
	221.	**Kaiserin Eugenie** (Impératrice Eugénie) s. **„Reinette Gold-, v. Blenheim".**
H. M. P. F. S. 1j.	2.	**Kantapfel, Danziger-,** **†† Oct.—Dec., ein reich tragender Rosenapfel, mit feinem, sehr mürben, saftreichen, fast schmelzenden Fleisch und von gewürzigem, süssen Weingeschmack, verlangt guten Boden.
H. M.	565.	**Kernloser,** (Menoshers Noscore); W. mrg., ausgezeichnete Qualität. Aus Amerika. Ohne alle Kerne.
H. S.	625.	**Königsapfel** (King), Nov.—März, amerik. Sorte, soll einer der grössten Aepfel und bester Qualität sein. Baum starkwüchsig, reichtragend und hart.
H. M.	282.	**Königs-Fleiner,** **† Anf. Oct.—E. Nov. gr.
H. M. P. F.	238.	**Köstlicher von Kew,** *† bis **†† Dec.—Apr.
P. S.	102.	**Köstlichste, Der** (Lazzarola, Cossenza in Süd-Tyrol), **† W., mgr., rundlich.
S.	167.	**Küchenapfel, Mank's-,** (Mank's Codlin), *†† Ende Aug., mgr. u. gr., wachsgelb, sehr saftreich, von süssweinigem Geschmack, reichtragend.
H. M.	619.	**Kürbisapfel, Süsser-,** (Pumpkin Sweet), Oct.—Nov., ein s. gr. amerik. Apfel; süss, schön gewürzt, werthvoll. Baum pyramidal und s. stark wachsend.
H. M.	251.	**Kurzstiel, Grauer-,** **†† mgr.-gr. Rostgrauer Nov.-März-Apfel.
M. P. S. 1j.	18.	„ **Königlicher-,** (K. rother Kgl., Courtpendu rouge royal), **†† W., trägt seines späten Blühens wegen selbst in ziemlich rauhen Lagen reichl., eignet sich aber nicht für Strassen, da die Früchte lange hängen müssen.
H. P. F. S.	555.	„ **Schwarzer-,** *†† Dec.—Sommer. Für den Haushalt sehr werthvoll, fault fast gar nicht.
H. M. P. S.	562.	**Lady Henniker,** Oct.—Jan., s. gr., rund, oben spitz, kantig, gelb mit roth gestr., zart und gewürzreich.
H. M.	257.	**Langstiel, Kleiner-,** (Blauschwanz) **† Nov.—Mai.
H. M. P. F. S.	585.	**Liebling Heyder's-,** **†† Oct.—Jan., Fr. mgr. Von vorzügl. Geschmack. Wurde auf der Ausstellung in Hamburg 1883 mit dem I. Preis ausgezeichnet.
H. M. S.	621.	„ **Sherwood's-,** (Sherwood's Favorite, Chenango Strawberry). Sept. In den Verein. Staaten als Tafel- und Marktapfel wegen seiner Schönheit und Güte sehr geschätzt. Fr. gr., längl.; Baum sehr starkwüchsig u. fruchtbar.

Aepfel.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	639.	**Lord Suffield,** *++ Aug.—Sept., gr.—s. gr., gedeiht in allen Lagen.
H. M.	375.	**Markgraf,** ++ E. Nov.—Febr. Gute Wirthschafts- und Marktfrucht.
H. M. S.	588.	**Milchapfel, Braunschweiger-,** *+ Ende August, s. gr., fast rund, milchweiss.
M. S.	118.	**Morgenduft-Apfel,** *++ Dec.—Mai. Fr. gr.; trägt bald und sehr reich.
H. M. P. F. S.	570.	**Mrs. Gladstone,** s. früh, Sonnenseite scharlach, Fl. fest und saftig, reichtragend.
H. P.	626.	**Mother,** W. Amerik. Varietät.
M.	336.	**Nalivia, Possart's-,** *++ Nov.—W., hell citronengelber W.-Apfel mit alantartigem Geschmacke. Siehe auch Antonowska, unter den russischen Aepfeln.
H. M. S.	627.	**Northern Spy,** Dec.—Juni, gr., roth gestreift.
H.	645.	**Orbai'scher Apfel,** gr., Markt- und Wirthschaftsfrucht, wächst aus Stecklingen.
H. M.	274.	**Parmäne, Adams-,** **++ Später, schöner W.-Apfel.
H. M.	554.	„ **Henzens-,** W., sehr schöner und guter Apfel für Tafel u. Most, Baum mittelstark, gesund, sehr reichtragend.
H. M. P.	35.	„ **Herefordshire,** **++ Dec.—März, Fr. mgr., delikat, fruchtb.
H. M. S.	610.	„ **Mabbot's-,** **++ Nov.—Jan., mgr., fein gewürzt, reichtragend.
H. M. P.	716.	„ **Regierungspräsident „Graf Luxburg",** Nov.—Mai. Vorzügl. Winter-Apfel, ähnlich der Winter-Gold-Parmäne.
H. M. P. F.	73.	„ **Scharlachrothe-,** (Engl. sch. P., Oxford peach apple) **++ H. Der Baum wächst in schwerem und leichten Boden gut, macht viel Holz, eine breite, gewölbte Krone, trägt bald und sehr reichlich.
P. S.	135.	„ **Schwarzenbach's-,** **++ Nov.—Febr. I., Fr. gr., Fl. fein u. locker, gewürzt.
H. M. P. 1j.	38.	„ **Sommer-,** (Gestreifte S.-P.), **+ Sept.—Oct., der Baum ist dauerhaft und sehr fruchtbar, Fleisch fein, mürbe und saftig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8.	„ **Winter-Gold-,** (Engl. W.Goldp.), **!++ Dec.—März, Frucht und Baum sind ganz vortrefflich. Die Erstere hat als Tafelfrucht das schönste Aussehen, welkt nicht und springt nie im Regen auf. In gutem Boden trägt der Baum reichlich, in schlechtem weniger, ebenso wenn er nicht gehörig ausgeputzt wird. Verdient die häufigste Anpflanzung.
H. P. S.	573.	„ **Worchester-,** Aug.—Dec., ausgezeichnet durch ein glänz. Roth u. durch die Vollendung s. regelm. längl. Form. Saftr. u. von angen. Geschmack.
S. C.	140.	**Pepping broad eyed.** **! Sept.—Oct., Fr. s. gr. u. schön.
H. M. S.	609.	„ **Cheshunt-,** Nov.—Febr., mgr., I. Qu.
H. M. P. F. S.	80.	„ **Deutscher Gold-,** (Herrenhäuser deutsch. Gldp.), **++ W., Fr. muss bis Ende Oct. am Baume hängen. Baum gesund und fruchtbar.
P. F. S.	592.	„ **Doctor Seelig's Orange-,** **+ W., ein sehr delikater Apfel, schön goldgelb wie eine Orange. Allerersten Ranges.
H. S.	230.	„ **Englischer Scharlach-,** *++ (Devonshire quarrenden). M. Aug.—E. Sept. Fl. rosenroth, locker, aber sehr saftig.
H.	489.	„ **Gelber Lavendel-,** fast **++ E. Aug.—Sept.
M. S.	593.	„ **Henzen's Gold-,** **+ ein s. edler W. Apfel. I. Qu. fruchtbar. s. guter Weinapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	124.	„ **London-,** **++ ausserordentlich reichtragend. W.
H. S. C.	569.	„ **Missouri-,** W., gr., roth, schöne und gute Marktfrucht
H. M. P. S. 1j.	31.	„ **Parker's-,** (Parker's grauer Pepping), **++ Dec.—März, sehr zu empfehlen. Fr. darf nicht vor Mitte Oktober gebrochen werden. Auch zur Anpflanzung in ziemlich rauher Lage zu empfehlen.
H. M. P. S. C. 1j.	32.	„ **Ribston-,** (Englische Granat-Reinette, Traver's Rein.), **++ W., sehr empfehlenswerth, besonders auch für rauhe Lagen, denn er gedeiht selbst in Schweden und Norwegen noch sehr gut. Baum wächst stark, hält sich in trockenem Boden sehr gesund, trägt früh und reich.
H. M. P.	742.	„ **Silber,** **++ W., sehr früh und reichtragender Apfel.
H. S.	633.	„ **Weisser-** (White Pippin), Jan.—März, dem Newtown Pippin ähnlich, Baum sehr starkwüchsig und tragbar.
H. S.	563.	**Peter Smith,** **+ Jan.—März, ausserordentlich fruchtbar, sehr haltbar, von ausgezeichneter Qualität.
M. P. S.	138.	**Pojinik,** **++ Dec.—Mai, Fr. gr.
P. F. S. 1j.	164.	**Pomona, Cox's-,** *++ Oct.—Nov. II. Fr. s. gr., Fl. etwas grobkörnig, doch saftig. Eine prächtige Tafelzierde und für den Haushalt sehr brauchbar.
H. M. P. F. S. 1j.	14.	**Prinzenapfel,** **++ Oct.-Nov., (Nonnen-, Melonenapfel, Hasenkopf von Lübben), mgr., walzenförmig, saftreich und locker, wird im Oct. am Baum reif, hält sich bis Weihnachten, wächst in allerlei Boden und ist sehr tragbar.
H. M. P.	640.	**Quetier,** ein gr., weisser Apfel, ähnlich dem weissen Calvill.
H. M. S. C.	574.	**Rambour Schorrald's** *++ Nov.—Dec., extra gross, grünlich gelb, Sonnenseite blutroth verwaschen. Ein sehr grosser, empfehlenswerther Apfel.
H. M.	650.	„ **Winter,** ++ W., sehr guter Mostapfel.

Aepfel.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. P. F. S. C. 1j.	11.	**Reinette-Ananas-,** **!†† Nov.—Frühj. ein sehr saftvoller, mgr. Apfel von angenehm gewürzhaftem, weinigen Zuckergeschmack. Der Baum macht keine grosse Krone, eignet sich gut zu Pyramiden, ist als Hochstamm nur in Gärten oder geschützten Lagen zu pflanzen und gedeiht auch in magerem Sandboden.
H. M. P. S. 1j.	37.	„ **Baumann's-,** (Baumann's rothe Winter-R.) **†† Dec.—März, ziemlich „ grosse, werthvolle Fr., Baum trägt sehr früh und reich.
H. M.	353.	„ **Burchhardts-,** fast **†† mgr. gute Herbst-Rtte.
H. M. P. 1j.	9.	„ **Carmeliter-,** (Lange, rothgestreifte, grüne R., Forellen-R., R. truite, Franz. Gold-R., Limonen-R.), **†† Jan.—Mai, Frucht von angenehm gewürztem, weinsäuerlich süssen Geschmack und ausgezeichneter Güte; auch zur Mostbereitung zu empfehlen. Der Baum verlangt einen tiefgründigen Lehmboden, gedeiht auch an Strassen, trägt sehr reichlich, und zeichnet sich durch eine fast kugelrunde Krone aus, weshalb er auch als Alleebaum in Gartenanlagen angewendet werden kann.
H. M. P. F.	16.	„ **Champagner-,** (Herrnapf., Loskrieger, Fürst. Taf.-A., Glas-Reinette), *†† W., gedeiht in den rauhesten Lagen, ist besonders brauchbar zur Cyderbereitung, und kann man ihn, da die Früchte sehr fest hängen, auch an Strassen anpflanzen. Er verlangt einen mässig kräftigen und tiefgründigen Boden und eignet sich sehr gut zur Bepflanzung von Ackerland, da er wenig Schatten giebt, reich trägt und die Früchte bis zur Kartoffelernte hängen bleiben können. Frucht dauert ein Jahr.
H. M. S.	334.	„ **Coulon's-** **†† Nov.—März, sehr schöner W. und Frühjahrsapfel für Tafel und Most, s. fruchtbar.
H. M. P. F. S. 1j.	501.	„ **Cox's, Orangen-,** **†† Nov.—März, sehr delikate, reichtragende Sorte.
H. M. P.	67.	„ **Edel,** (Rein. Franche) **†† Dec.—Apr. mgr., s. gut.
H. M. S.	598.	„ **Elsener, pigeonartige-,** Winter-Apfel I. Qualität, mgr., süss-weinig.
H. P. F. S. 1j.	17.	„ **Engl. Spital-,** **†† Nov.—Frühjahr, ist eine der besten Früchte und überall zu empfehlen, auch zu Obstwein vorzüglich, bleibt auf weniger kräftigem Boden etwas klein, eignet sich auch zur Anpflanzung an Strassen.
M. P. F. S.	84.	„ **Fromm's Gold-,** **†† Nov.—Jan., Fr., gr. und schön goldgelb; Baum gross und sehr fruchtbar.
H. M. P. S. 1j.	33.	„ **Gäsdonker-,** **†† Dec.—Mai, Fr. mgr., delikat; gedeiht auch in rauheren Lagen.
H. M. P. S. C. 1j.	41.	„ **Gold-, von Blenheim-,** (Blenheim Pepping, Kaiserin Eugenie), **!†† Winter Fr., hält sich bis zum Frühjahr. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C. 1j.	6.	„ **Grosse Casseler-,** (Deutsche Goldrein, Dutch Mignonne, Holl. Gold-Rein.), **†† März—Juli, einer der vorzügl. Aepfel, gedeiht gut an Strassen, verlangt jedoch tiefgründigen Boden. Die Früchte fallen nicht ab, sind gr. und dauerh., auch vorz. zur Mostbereitung.
H. M. P. F. S. C. 1j.	327.	„ **Graue französische,** *†† W., fein gewürzt.
H. M. P. S. 1j.	20.	„ **Harbert's-,** (Harb. Rambourrein.), **†† Dec.—April, gedeiht gleich gut an Strassen, auf Aeckern und in Gärten, ist in Klima und Boden nicht wählerisch. Für den Landmann ganz besonders zu empfehlen.
H. M. S.	556.	„ **Henzen's gestrickte,** W., sehr guter Apfel. Baum sehr tragbar.
H. M.	564.	„ **Hochfeine,** (Superfine), W., Nov.—Mai, mgr., s. fruchtb. u. guter Tafelapfel.
H. M. P. F.	667.	„ **Kleine Casseler-,** *†† mgr. Nov.—Dec. Guter Winterapfel.
H. M. P. F. S. 1j.	376.	„ **Landsberger-,** *†† Nov.—Jan. mgr.—gr., Fl. gelbl.-weiss, saftreich, von recht gutem, süssweinig. Geschm. Baum sehr starkw. und reichtragend.
H. M.	595.	„ **Lucas Rambour-,** ein grosser, ausgezeichneter Winterapfel. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H. M.	239.	„ **Luxemburger-,** *††, Fr. gr., sehr saftreich. Baum starkwüchsig und dauerhaft. Feb.—Sommer.
H. M. P. F. S. 1j.	103.	„ **Muscat-,** **†† W., mgr., zart, äusserst gewürzhaft, als Handelsobst sehr beliebt. Baum trägt gewöhnlich reich und gedeiht noch in rauher Lage.
H. P. S.	557.	„ **Neue Ananas-,** *† Nov.—März. Für die Wirthschaft zu empfehlen.
H. M.	511.	„ **Neue Borsdorfer-,** **†† Nov.—Dec.
H. M. P.	584.	„ **New-Yorker-,** **† W., mgr. Fl. gelb-weiss, fest, v. fein. Aroma.
H. M. P. F. S. 1j.	285.	„ **Oberdieck's-,** **†† Jan.-März, mgr., sehr werthvoller Winterapfel, der sich auch zur Mostbereitung empfiehlt.
H. M. P. S. C. 1j.	19.	„ **Orléans-,** (Triumph-R., New-Yorker R., Doppelte Gold-Rein-, Grosse Borsdorfer Gold-Rein.), **!†† W., eine herrliche, grosse Frucht, die die weiteste Verbreitung verdient. Sie ist als Tafelfrucht wie zur Cyderverbreitung allerersten Ranges und vortrefflich zum Handel; sie darf erst 8—10 Tage nach Michaelis gebrochen werden. Der Baum verlangt einen guten Boden, trägt früh und reich, kann an Chausseen gepflanzt werden, obwohl dies in manchen Gegenden bedenklich erscheint, da die Früchte sehr verlockend sind.

Aepfel.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. C. 1j.	7.	**Reinette Pariser Rambour-, (Rein. von Kanada),** **†† Dec.-Frühj., Fr. gr., Baum gesund, stark und fruchtbar, blüht spät, wodurch er auch für rauhere Gegenden passt, muss stets gut ausgeputzt und gedüngt werden. Er ist für Landstrassen passend, da die Frucht vom Baum ungeniessbar ist. Fr. als Mostapfel sehr geschätzt, da sie einen vorzüglichen Obstwein liefert.
H. M. P.	1055.	„ **Röthliche-,** W., delikater, grosser, schöner Apfel; Baum sehr starkw. und fruchtbar.
H. M. S. 1j.	398.	„ **Schmidtberger's rothe-,** **†† Dec.—Apr. Vortreffl. Fr., volltrag.
H. M. S.	356.	„ **Scott's,** **†† W., mgr., Baum sehr früh fruchtbar. Fl. gelblich, fein, saftig, gewürzhaft.
S.	237.	„ **Thouin's,** **†† Nov.—Winter s. reichtragend.
S.	81.	„ **von Breda,** **†† W. Der Baum erfordert trockenen Stand und guten Boden, wird nur mittelmässig gross und trägt reichlich.
H. M.	275.	„ **von Damason.** †† Dec.—April. Besonders der langen Haltbarkeit wegen für die Küche sehr geeignet.
	7.	„ **von Kanada,** siehe **Reinette, Pariser Rambour-.**
H.	88.	„ **Sorgvliet,** **†† Dec.—Sommer. Gesunder, fruchtbarer Baum.
P.	129.	„ **Weidner's Gold-,** **†† Nov.—März, mgr., flachrund, saftreich, etwas citronenartig gewürzt, Baum wächst rasch und ist tragbar.
H. M. S. C.	280.	„ **Willy's-,** **†† W. Fl. sehr fein, von einem sehr aromatischen, weinartigen Zuckergeschmack.
H. M. S.	205.	„ **Woltmann's-,** **†† Ende Oct. — W. Fl. sehr fein, weiss, von sehr edlem, gewürzreichen Geschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	110.	**Richard, Gelber-,** **†† Nov.—Dec.; ziemlich gr., eine werthvolle Frucht aus Mecklenburg, mstrk., fruchtbar, Gartenbaum, auch für rauhe Lagen gut.
H. M. S.	559.	**Rosenapfel Hohenstaufener-,** H. Ueberaus schön bandirt, Ausstellungsfrucht.
H. M.	530.	„ **Müschen's-,** **†† Anf. Sept.—Oct., mgr., flachkugelförmig, Fl. schneeweiss, weich, saftr., von s. angenehm-erdbeerartigem Geschmack.
H. M. P. F. C. 1j.	13.	„ **Virginischer-,** (Virg. Sommer-Rosenapfel), *†† Anf. Aug., gedeiht in allerlei Boden, trägt ausserordentlich reich, hält sich jedoch nicht lange, ist daher in Menge nur in der Nähe grösserer Städte anzupflanzen, wo er schnell verbraucht werden kann.
P. C.	61.	**Rosmarinapfel, Weisser-,** (Italien. Rosm.-Apfel) **† Nov.—Febr.
H. M. S.	620.	**St. Lawrence,** **† October, mgr., aus Amerika mit guter Empfehlung erhalten.
H. P. S.	247.	**St. Germain-Apfel,** **†† S. Schön gezeichneter, mgr. Apfel, mit ähnlich schönem Geruche wie Gravensteiner.
	127.	**Schöner von Booskoop,** siehe „Belle de Boskoop".
M. S.	631.	**Seek-no-farther** (=? Bellefleur-, Gelber), Nov.—Febr., ein Apfel von ausges. Güte.
H. M.	599.	**Siculai-Apfel,** stammt aus Ungarn; ein grosser, schön gefärbter Winterrambour.
H. M. P. F. S. C. 1j.	362.	**Sondergleichen, Langton's-,** *†† Oct.—Jan. Vorzügl. Weinfrucht, welche wegen der Härte des Baumes und Schönheit der Früchte sehr gesucht wird. Extra schöne 3 mal verpfl. Pyramiden M. 8—12.
H.	571.	„ **Peasgoods,** **†† Nov.—Febr. (Peasgoods nonesuch), s. gr., s. sch., wie eine schöne „Gold-Reinette v. Blenheim".
H. P. S.	572.	„ **Welford-Park-,** (nonesuch W. P.), **†† Nov., erhielt ein Certificat I. Klasse durch die Londoner Gartenbaugesellschaft.
H. M.	250.	**Stettiner, Gelber Herbst-,** *†† Herbst—Winter.
H. M. P. S. C.	537.	„ **Grüner-,** *† Dec.—Winter. Sehr lange haltbarer Wirthschaftsapfel.
H. M.	71.	„ **Rother-,** (Rother Herrenapfel, Rostocker), *†† W. Sehr empfehlenswerth.
H. M.	417.	**Streifling, Echter Winter-,** *†† W. gr., Fl. locker, weinsäuerlich. Für Strassenanpflanzung zu empfehlen.
H. M.	647.	„ **Junen-,** *†† Ein sehr guter Mostapfel.
H. M. C.	47.	**Taffetapfel, Weisser-,** (Taffetas blanc d'hiver). *†† W. Gedeiht in allerlei Boden und ist sehr fruchtbar. Fr. auch gut zum Mosten.
H. S.	600.	**Täubling, Graf Haller's Winter-,** Febr.—Mai, ein sehr schöner, edler Tafelapfel.
H. M. P. F. S. C.	126.	**Taubenapfel, Neuer englischer-,** *†† Nov.—Febr. (Neuer englisch. Pigeon); gr., glänzend roth von sehr schönem Ansehen. Fl. ziemlich fein, etwas zimmtartig und süssweinig schmeckend. Baum wächst gut.
H. M. P. F. S. 1j.	5.	„ **Rother Winter-,** (Pigeon rouge, Mandel-A.) **† Nov.—Frühj., nur für Gärten zu empfehlen; verlangt guten und warmen Boden, gedeiht nicht in zu feuchtem; trägt so reich, dass er ausgepflückt werden muss, da, wenn zu viele Früchte am Baume hängen bleiben, der Geschmack unedel wird. Sehr schätzbare Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Wuchs mässig.
H. M. P. F.	1008.	**The Queen,** **† Nov.—März; gr., goldgelb mit roth touchirte Frucht, mit weissem, zarten Fleisch; gut parfümirt und jede Frucht gleich schön.
H. M.	733.	**Tiefblüthe** (fast) **†† W. Für alle Zwecke verwendbar.

Russische Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	139.	**Wagner-Apfel-,** **†† Nov.—Febr. (Amerik. Sorte.) Saftreich, stark gewürzt, fault nicht leicht.
H. M. P. S. C.	125.	**Warner's King-,** (= D. T. Fish-Apfel) †† gr., Nov.
H. M.	160.	**Warraschke, Gubener-,** †† Dec.—Sommer. Fr. gr., werthvoll für den Haushalt; sehr fruchtbar.
H. M.	648.	**Weinapfel, Rother Trierischer-,** †† Ein guter Mostapfel.
H. M.	649.	„ **Weisser Trierischer-,** †† Ebenfalls für Mostbereitung.
H. M.	396.	**Weinling, Braunauer Winter-,** †† Dec.—Sommer.
H. M.	29.	**Wellington,** *†† Winter-Sommer. Soll sich über ein Jahr halten; gut für Baumfelder und Strassen.
H. M. P. S.	651.	**Zimmetapfel, Sommer-,** **†† Spt. (Gestreifter Sommer-Z.-A., Pigeon rouge d'automne, Couleur de chair), Fr. hält sich mehrere Wochen und gehört zu den schätzbarsten Sommer-Aepfeln.

Russische Aepfel.

Meist Sommer- und Herbstfrüchte, für rauhes Klima besonders passend; bezogen von dem um die Pomologie Russlands hochverdienten Director des botanischen Gartens, Staatsrath Dr. von Regel in St. Petersburg.

Nachstehende Sorten sind als 1—3jähr. Veredlungen auf Wildl. abzugeben; die als Hochstamm vorräthigen sind mit **H.**, die als Mittelstamm, mit **M.** bezeichnet.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	298.	**Antónowka,** *†† Nov., bek. ausgez. Winterapfel, auch Nalivia Possart's.
H. M.	301.	**Aport (Kaiser Alexander von Russland),** vorzüglicher Herbst- und Winterapfel.
H. M.	296.	**Barkowskoje,** *†† Aug.—Sept., mgr., grün. Ein guter Süssapfel.
H. M.	308.	**Bergamottnoje,** *†† Sept., mgr., sehr bald und reich tragend.
H. M.	299.	**Borowinka,** *† vorzügl. Herbst- und Winterapfel; gelbl. grün mit schwachen, rothen Streifen u. besonderem, weinsäuerlichen Geschmack.
H.	302.	**Kalwil krassny lettny, (Rother Sommer Calvill).** E. Sept., ausgez. Sommer-Tafelapfel, wachsweiss mit schwacher Röthe.
H. M. P. F.	735.	**Kantil Sinap,** W. Feiner aromat. Apfel.
H. M.	303.	**Karitschnewoje,** **† Anf. Sept., vorzügl. Herbstapfel, mgr., weisslich grün, karmin gestr. u. gefl., mit feinem, süsssäuerl., s. guten Geschmack.
H. M.	553.	**Olga Nicolajewna,** *†† März—Juni, prachtvolle Borsdorfer Reinette aus der Ukräne; starkw. u. tragbar, vollständig pyramidal.
H. M.	295.	**Repka rozowaja,** Winter (Rosenrother Repka), schöner Tafelapfel.
H. M.	304.	**Szérinka,** (Lehmapfel) **†† Oct.—Nov., von der Küste des baltischen Meeres.
H. M.	306.	**Skrischapfel,** **† W., ausgez. Apfel mit weinsäuerl., angenehmen Geschmack.
H. M.	305.	**Swinzowka,** *† A. Sept., ziemlich gross, grün, etwas gestreift, starksäuerlich, darf nicht zu früh gepflückt werden.
H. M.	297.	**Titowka,** **† Sept.—Oct., dem Gravensteiner ähnlich.
H. M.	307.	**Tschernoje Derewo,** Herbst, vorzüglicher Tafelapfel von sehr angenehmem, weinsäuerlich gewürzhaften Geschmack.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	**in den mit** H.	**bezeichneten Sorten** p. Stück M.	2,50
Mittelstämme	„ „ „ M.	„ „ „ „	1,75
Pyramiden oder 2—3jähr. Veredlungen . .	„ „ „ P.	„ „ „ „	1,50
Spindeln	„ „ „ F.	„ „ „ „	1—2,00
Spaliere 1 und 2 Etagen	„ „ „ S.	„ „ „ „	2—3,50
Cordons	„ „ „ C.	„ „ „ „	1,50—2,50

Aepfel. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Birnen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	738.	**Belle de Pontoise,** **† Oct.—Febr., sehr prahlender und guter Tafelapfel.
H. M. S.	642.	**Birnapfel Winter-,** **†† eigenartig gewürzt.
H. S.	602.	**Calvill, Holmers.** Diese sind mir mit den besten Empfehlungen von
H. M. S.	614.	„ **Holmers Herbst.** einem ungarischen Pomologen übersandt worden.
H. M.	1049.	**Fählerapfel.** Prächtige Tyroler Sorte.
H. S.	622.	**Fallawater,** (Tulpehocken), Nov.—März, gross und schön, früh und reichtr.
H. M. S.	576.	**Frühapfel Schmidtmann's-,** (? Gewürzapfel, Sommer-), E. Juli—A. August, mgr. von angenehmem Geschmack; ausserordentlich reichtragend. Ich erhielt die Sorte von Dr. Schmidtmann, der sie aus Samen gezogen haben will.
H. M. P.	603.	**Haferapfel Osnabrücker-,** Nov.—Febr., Fr. s. gr. und lange brauchbar.
H.	617.	**Jefferis,** Sept.—Oct., aus Pennsylvanien, mgr. — gr., guter Dessertapfel.
H. S.	637.	**Irish Peach.**
P. F.	1057.	**Kronprinz Rudolph von Oesterreich,** *† Nov.—Febr. mgr., gut für Tafel.
H. P. S. C.	586.	**Madame Granger,** **† Nov.—Jan., s. gr., stark gerippt, fr. und starkw.
H. M. S. C.	604.	**Nelson's Ruhm,** M. Oct.—E. Nov., auffallend gr. Küchenapfel.
H. M.	771.	**Président Gaudy,** diese neuere Sorte erhielt ich mit den besten Empfehlungen aus Holland.
H. M. S.	615.	**Primate,** Amerik. Sorte, soll ein ausgez. mgr. Sommer-Dessert-A. sein.
H. M. P.	727.	**Prinzessin Wilhelm von Preussen,** **! Dec.—Januar. Ein mehrmals prämiirter Winterapfel.
H. P.	628.	**Red Canada,** Nov.—Mai, mgr., roth, sehr zart, saftig und wohlschm.
H. M. P.	594.	**Reinette, Baseler-Gold-,** **† Jan.—März. Für Tafel und Markt.
H. M. S.	596.	„ **Melcher's Rambour-,** W., gr., s. haltbar; feines Aroma.
H. S.	597.	„ **Peter Heusgen's Gold-,** W., eine der best. u. schönst. Goldreinetten.
M. P. F. S.	286.	**Sämling, Späth's-,** Fr. mgr., sehr schön gezeichnet, roth mit hellen Punkten. Geschmack sehr süss und edel. Baum schwachwüchsig; die Sorte ist von meinem Vater aus Samen gezogen und vom Oberförster Schmidt, dem bekannten Pomologen, benannt.
H. M.	611.	„ **Thompson's-,** Dec.—Febr., guter Dessertapfel.
H. M. S.	618.	**Süsser aus Jersey,** (Jersey Sweet), Sept.—Oct., mgr., roth gestreift, zart, saftig und süss; guter Tafel- nnd Küchenapfel; reichtragend.
H. M.	632.	**Twenty-Ounce,** Winter, s. gr.
H. M. P.	1103.	**Zwiebelapfel, Doppelter-,** auch spanischer Borsdorfer genannt. Auf der Meissener Ausstellung als einer der besten Aepfel zum Dörren (für Ringschnitte) empfohlen.

Birnen.

Die **Hochstämme** sind alle auf Birnwildlinge veredelt.

Von **Formbäumen** sind alle Sorten, welche auf Quitte gedeihen, auf diese Unterlage veredelt, die Uebrigen auf Wildlinge.

Die Buchstaben vor der Nummer geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Spindel (Fuseau), S. = Spalier, C. = Cordon abgebbar ist.

Preise.

	pr. Stück Mk.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne, mit guten Kronen, ca. 1,90 m Stammhöhe u. ca. **6—8 cm Stammumfang** auf 1 m Höhe gemessen . . . II. Stärke.	1,50	115	1100
do. sehr schöne, ca. **8—11 cm Stammumfang** I. Stärke.	1,75	150	1350
do. extra starke Stämme . . .	2—4	175—350	—
Mittelstämme, von ca. 1,—1,25 m Stammhöhe . . .	1,—	75	700
do. extra starke Stämme . . .	1,25	110	—
Pyramiden, . . . M. 0,75 bis	4,—	65—300	—
do. extra starke . . . M. 4,50 bis	8,—	400—700	—
do. **Spindeln** (Fuseau) . . . M. 0,75 bis	3,50	70—300	—
Spalierbäume, Palmetten mit 1 Etage . . .	150,—2,50	125—200	—
do. do. mit 2 Etagen . . .	2,75—3,50	250—325	—
do. do. mit 3 Etagen . . .	4,50	425	—
do. do. mit 4 Etagen . . .	6.50	625	—
do. do. in U-Form 2- u. 3jährig . . M. 1,50 bis	2,50	125—200	—
do. do. in **Verrier**-Form mit 1—3 Etag. M. 2,— bis	5,—	—	—
Schnurbäumchen (Cordons) einarmige (einfache) . . . M. 0,75 bis	2,—	65—180	—
do. do. zweiarmige (doppelte) . . M. 1,25 bis	2,50	100—225	—

Birnen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No	
M. P. F. S.	184.	**Alexandria Douilard,** ** Oct.—Nov., gr. dickb., orangenr., s. gute Birne für Hausgärten zu empfehlen.
H. M.	777.	**Ananasbirne von Courtray,** **† Sept. Gute Tafelbirne m. ananasartig. Geschmack.
M. P. F.	266.	**Andenken an Bouvier,** **! Ende Oct.—Dec. Birnförmig; gelbe Schale, Fleisch von köstlich zuckerartigem Gesch., ähnlich der „Köstlichen v. Charneu".
H. P.	768.	„ **an den Congress,** (Souvenir du Congrès), ** Aug.—Sept. Fr. s. gr., auf der Sonnenseite schön carminroth auf gelber Grundfarbe, Fl. weiss, saftreich, hlbschm., fein parfümirt. Dauer der Frucht 5—6 Wochen.
H. M. P. F. S.	235.	**Angevine, Schöne-,** (Belle Angevine), † Dec.—Jan., Fr. gr., Fl. abknackend. Baum kräftig und fruchtbar, verlangt nahrhaften Boden.
H. M. P. F.	23.	**Annabirne,** (Späth). **† Aug., Fr. mgr., schm.; Baum kräftig und reichtragend.
H. M.	296.	**Apothekerbirne, Sommer-,** (Malvasierbirne), *†† A.—M. Sept., gr. Fr. mit fein müskirt. Geschm. Für alle Zwecke verwendbar. Zum Kochen ausgezeich.
H. M.	10.	„ **Winter-,** (Winter-Gutechristbirne) † Dec.—März, gute, grosse Haushaltsfr.; Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar, will aber nahrhaften, leichten Boden und warmen Stand.
H. M. P. F. 1j.	932.	**Armand Morel,** März—April, diese ausgezeichnete, stets zarte und schmelzende Fr. ähnelt in Geschmack und Consistenz d. Fleisches d. Hardenpont's Bttb. Baum strkw., sehr fruchtbar.
H. M. P. F. S.	773.	**Augustbirne, Diel's-,** ** Anf.—Ende Aug., mgr., früh tragbar. Blassgelbe, saftreiche Frucht.
M. P. F.	961.	**Auguste Droche,** Jan.—März, sehr schöne Fr., fein, schmelzend.
H. M. P.	46.	**Baronsbirne,** †† Jan.—April. Fr. gr., abknackend, saftreich, von zimmetartig. Zuckergeschmack, wird beim Kochen roth. Baum wächst lebhaft und trägt sehr reich.
	950.	**Bartlett,** s. **Christbirne Williams.**
H. M.	888.	**Belle de Beaufort.***††
H. P. F.	908.	„ **de juillet,** M. Juli, vortreffliche, frühe Birne.
H. M. P.	850.	**Bergamotte Arsène Sannier,** ** W.—Mai, mgr. aber s. feine Tafelfrucht.
M.	686.	„ **Delahaut,** **† A. Sept.
H. M. P. F. S.	81.	**Bergamotte, Deutsche National-,** (Belle et Bonne), **† Oct., Fr. gr., von erhabenem Geschmack; wird leicht mehlig und teigig, muss daher schnell verbraucht werden. Baum wächst auf feuchtem Boden gut.
H. M. P. F. S. C.	122.	„ **Esperen's-,** (Bergamotte d'Esperen), ** März—Mai. Fl. schmelzend, stark gewürzt; Baum pyramidal.
H. M.	1068.	„ **Fortunée,** ** Febr.—März, mgr., sehr süss und gewürzt, fruchtbar, spät zu pflücken. Verlangt südliche Lage.
H. M. P. F.	986.	„ **Fürstenzeller,** *† Oct.—Dec. (Berg. Fürstenz. Winter). Schale glatt, hellgrün, später gelb mit einzelnen, rostfarbenen Punkten. Fleisch weiss, saftr.
H. M.	824.	„ **Lübecker Sommer-,** **† Sept.—Oct. Fl. fein, von bestem Geschmack.
H. M. P. F. S.	250.	„ **Poiteau,** **!†† Herbst. Fr. ausserordentlich schmelzend, fein gezuckert.
H. M. P. F.	68.	„ **Rothe-,** *††! Anf. Oct. 3 Wochen, für alle Lagen empfehlenswerth.
M. P. F.	933.	„ **tardive Collette,** März—Mai, I. Qual., stammt von der Dechantsbirne von Alençon.
H. M. P. F. S.	851.	**Beurré amandé,** mgr., zartschalig; Fl. ausserordentl. fein, nach Mandeln schmeckend, reift im November.
H. M. P. F.	918.	„ **Chaboceau,** **† Sept., mgr., rundlich, braune Fr., beste Qualität.
P. F.	960.	„ **Chaudy,** ** Oct.—Dec., sehr gr., Fleisch sehr fein, schmelzend.
H. M. P. F.	984.	„ **de Mérode,** Oct., sehr gross.
M. P. F. S.	852.	„ **Henri Courcelle,** mgr., graugrün. Fl. sehr fein, von ganz eigenthümlichem, ausgezeichneten Geschmack.
H. M. F.	982.	„ **Hillereau,** **† Dec. Saftreiche, s. fruchtb. und kräftig wachs. Sorte.
M. P.	733.	„ **Oudinot.** ** A. Sept. Gelblich grün, Sonnenseite schwach geröthet, I. Qual.
H. M. P. F.	934.	„ **perpétuel,** Sept., mgr., Fleisch fein und schmelzend, blüht stets zweimal; zweite Frucht jedoch nicht so vollkommen wie die erste.
H. M.	992.	„ **Quetier-,** von sehr guter Qualität und langer Dauer.
H. M. P. F. S.	87.	**Birne von Tongres** (Poire de Tongres). **! Oct.—Nov., Birne I. Ranges, mit pikantem, säuerlich-süssen Geschmack und schmelzendem Fleisch; gr.
H. M. P. F. S.	944.	**Bonchrétien Frédéric Baudry,** Febr.—März, mgr., fein gewürzt u. gezuck., I. Qu.
H. M. P.	980.	**Bon Vicaire.** Sehr gute Tafelbirne, ähnlich der Guten Louise von Avranches.
M. P. F.	879.	**Brockworth-Park,** Nov.—Dec., schöne gute Birne aus England.
H. M. P. F.	80.	**Bunte Birne,** †† M. Sept.—Nov. Gute Sommerbirne für Haushalt.
H. M. P. F.	987.	**Butterbirne, Ahlmanns-,** †† mgr., E. Oct., vorzügl. für exp. Lagen, Fleisch schmelzend.
H. M. P. F. S. C. 1j.	158.	„ **Amanlis-,** (Beurré d'Amanlis), **† Sept., Fr. gr., feinschmeckend. Baum treibt kräftig und trägt reichlich.

Birnen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S. C.	284.	**Butterbirne, Bacheliers-,** ** Oct.—Nov., sehr schätzenswerthe, feine Tafelfr.
H. M. P. F. S. 1j.	59.	„ **Blumenbachs-,** (Soldat Laboureur), **†† Nov., Fr. gr. u. schmelzend; Baum verlangt leichten, warmen Boden und ist fruchtbar. Sehr gut für den Landmann.
H. M. P. F. S.	47.	„ **Clairgeau's-,** (Beurré Clairgeau), **! Nov., zuweilen bis Jan. Fr. gr., von sehr gutem Geschmack; Baum treibt stark und gedeiht in jeder Form und Lage.
H. M. P. F. S.	4.	„ **Coloma's Herbst-,** (Beurré Coloma, Coloma d'automne, Poire Urbaniste), **† Oct. Fr. mgr., saftig und gewürzhaft. Baum trägt reich und ist bes. für Pyramiden zu empfehlen.
H. M. P. F. S. C. 1j.	25.	„ **Diel's-,** (Beurré Diel) **!† Ende Nov.—Dec., sehr schätzbar wegen der Grösse und des guten Geschmacks der Früchte. Als Hochstamm nur an geschützte Plätze zu pflanzen.
H. M. P. F.	927.	„ **Dilly's-,** Oct., Fr. gr., Fleisch fein, butterhaft, von sehr gewürzreich. weinartigem Zuckergeschmack.
M. P. F.	928.	„ **Dumont's-,** ** Oct., Fr. gr., fein, gleichfalls sehr gewürzhaft und süss.
M. P. F. S.	779.	„ **Februar-,** **† M. Nov.—Febr., gelbgrüne, rostspurige W. Tafelbirne. Sehr fruchtbar und starkwüchsig.
H. M. P. F. S. C. 1j.	77.	„ **Gellert's-,** (Beurré Hardy), ** Oct., mgr., schmelzend.
H. M. P. F. S.	118.	„ **Ghélin's-,** (Beurré Ghélin), **! Nov.; Fr. mgr., von delicatem Geschmack.
H. M. P. F. S.	100.	„ **Giffard's-,** ** Juli—Aug. Fr. mgr., Fl. sehr fein, saftreich und angenehm süss; Baum schwachwüchsig, gedeiht nur in leichtem, nahrhaften Boden.
H. M. P. F. S.	692.	„ **Graue Herbst-,** (Beurré gris), **!† Oct., eine der bekanntesten Tafelbirnen; Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muscatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt fruchtbaren und warmen Boden.
H. M. F. S.	2.	„ **Grumkower-,** (Grumkower Winterbirne), **† Nov., Fr. gr., saftig und angenehm schmeckend. Baum ist ungemein tragbar, verlangt aber etwas feuchten Boden; zur allgemeinen Anpflanzung sehr zu empfehlen, auch für Alleen geeignet.
H. M. P. F. S. C. 1j.	8.	„ **Hardenpont's Winter-,** (Hardenpont d'hiver, Beurré d'Hardenpont), **!† Nov.—Jan. Fr. gr., eine der allerbesten Birnen. Baum wird nicht sehr gross und will besonders guten, nahrhaften Boden.
M. P. F.	890.	„ **Hentze's-,** **† Oct.—Nov. Vorzügliche Frucht für die Tafel.
H. M. P. F. S.	220.	„ **Hochfeine-,** (Beurré superfin), *†† Oct.—Nov.; mgr., butterhaft, fein gewürzt.
H. M. P. F. S. C.	76.	„ **Holzfarbige-,** (Fondante des bois), **†† Oct. Fr. schätzenswerth wegen Güte und Grösse. Baum wird nicht gross.
H. M. P. F. S.	49.	„ **Knight's Herbst-,** **†† M. Oct.—E. Nov. Gestalt gr., rundlich, Fl. saftr., weisslich u. von erfrischendem Zuckergeschm., sowie mit lieblichem Parfum, s. tragbar. Für rauhes Klima vortrefflich.
H. M. P. F. S.	704.	„ **Konning's-,** (Beurré de Konning) ** A.—E. Oct., mgr., gute, gewürzr. Fr., besonders für die Tafel.
M.	827.	„ **Lenzener,** **† Oct. Sehr gute, ca. 3 Wochen dauernde Tafelfrucht.
H. M. P. F. S. C.	7.	„ **Liegel's Winter-,** (Suprême Coloma, Kopert'sche fürstliche Tafelbirne, Coloma's köstliche Winterbirne), **!† Dec.—Jan. Frucht gross und vorzügl. im Geschmack. Baum wächst in allen Formen gut und ist gegen höhere Kältegrade wenig empfindlich, und hat sich diese Sorte in Russland zum Anbau sehr gut bewährt; zur allgemeineren Anpflanzung sehr zu empfehlen.
H. M. F.	1027.	„ **Luizet's-,** **† E. Oct.—A. Nov., Fr. gr., Fl. matt gelblich weiss, fein, sehr saftreich, schmelzend, von gewürztem, süssen Geschmack.
H. M.	560.	„ **Millet's-** (nicht = Millot de Nancy), **† M. Nov.—M. Jan. Gestalt mgr., veränderlich, gelblich grüne Fr. m. gelbw. Fl., süssweinig delikat, s. tragbar, mässig wachsend.
H. M. P. F. S.	5.	„ **Napoléon's-,** (Bonchrétien Napoléon, Beurré Napoléon), **†† Ende Oct. bis Nov., Fr. mgr., sehr saftig, von erhabenem Geschmack. Baum ist ausserordentlich fruchtbar und zur Anpflanzung, jedoch nur in geschützten Lagen, angelegentlichst zu empfehlen.
	42.	„ **Oberdiecks,** s. Herrenbirn Esperen's.
H. M. P. F.	1090.	„ **Rabenauer,** eine beliebte, sächs. Lokalsorte.
H. M. P. F. S.	267.	„ **Six's-,** ** Nov.—Dec., gr. bis sehr gross mit glänzend grüner Schale und weissem, sehr feinen und sehr saftreichen Fl., Geschm. leicht gewürzt; gut tragbar und nicht zu starkwüchsig.
H. M. P. F. S.	149.	„ **Sterkmanns-,** (Beurré Sterkmann), ** Nov.—Jan.; mgr., saftreich, von gewürztem, weinigen Zuckergeschmack; Wuchs kräftig.
H. M. P. F.	968.	„ **Van Geerts-,** **† Oct., Fl. gelblich, fein, saftr., schmelzend. Wuchs rasch und schön pyramidal.

Birnen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
M.	121.	**Butterbirne, Van Mons-,** (Poire van Mons), **! H., gr., stark rothbraun berostet, schmelz., angen. gewürzt. Für Formbäume und warme Lagen geeignet.
H. M. P. F. S.	1.	„ **Weisse Herbst-,** (Beurré blanc), **!† Oct., Fr. gr., saftreich und butterhaft. Baum wird mittelgross und wächst auch auf feuchtem, sandigen Boden.
H. M. P. F.	935.	**Calixte Mignot,** ** Oct.—Nov., Fr. gr., schmelzend.
H. M. P. F. S.	3.	**Capiaumont-,** (Capiaumont's Herbstbutterb., Beurré Capiaumont, Carthäuserin), **†† Oct., Fr. mgr. und sehr wohlschmeckend. Durch ungewöhnliche Tragbarkeit ausgezeichnet.
H. M. F.	974.	**Champagnerbirne,** Grüne-, s. empfohlen.
H. M. P. S.	909.	**Chaumontel d'été.** Aug., gr. bis s. gr., dunkelgrün mit braun, an der Sonnenseite dunkelroth. Fleisch schmelzend, saftig, gezuckert, angenehm parfümirt. Sehr fruchtbar.
H. M.	906.	**Chevalier Evrard,** Nov., grün, in völliger Reife goldgelb, rostfarbig punktirt und marmorirt; saftreich, butterhaft, von ausgezeichnetem Gewürz.
H. M. P. F. S. C. 1j.	41.	**Christbirne, William's-,** (Bonchrétien Williams Bartlett). **† Sept., Fr. gr., s. feinschm.; Baum bleibt in jedem Boden ges. u. liefert reiche Ernten.
H. M. P. F. S. 1j.	181.	**Colmar Arenberg's-,** **†† Nov., gr., citronengelb, schmelzend, delicat.
	171.	„ **Nelis,** s. Nelis Winter.
	17.	„ **Passe,** s. **Regentin.**
H. M. P.	441.	**Comperette,** **!† E. Oct.—W. Herrliche Tafelfrucht mit Ananasgeschmack.
H. M. P. S.	873.	**Comtesse Clara Frijs Carlsen** (= Clara Frijs), ** Sept., neue und vorzügl. Tafelbirne aus Dänemark; Baum sehr kräftig, dauerhaft und tragbar.
H. M. P. F.	919.	**Confesselsbirne, Rothe-, (Isambert),** Nov., Fleisch mattweiss bis gelblich, saftreich, schmelzend, von fein weiniggezuckertem, alantartigen, delik. Geschmack. Baum ges. u. kräft., auch im Sandboden sehr fruchtbar.
	154.	**Conseiller de la Cour,** s. unter Hofrathsbirne.
H. M.	74.	**Crasanne,** (Bergamotte Crasanne, Crasanne d'automne), **† Oct.—Nov. Fr. platt.; Fl. butterhaft von delic., feinsäuerl. Geschmack; Wuchs kräftig, für kältere Lagen vortrefflich.
H. M.	167.	„ **Neue,** * E. Oct. hält sich 3 Wochen.
H. M. P. F.	946.	**Curé Carnoy,** Dec., mgr., schmelzend, von sehr fein gewürztem Geschmack. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P. F.	829.	**Dechantsbirne Juli-,** (Doyenné de juillet), * kleine lachendschöne Julibirne für Tafel und Markt.
H. M. P. F.	65.	„ **rothe-,** **†† Herbst, eine der schätzensw. Tafelfr. von köstl., zuckerartig. Geschm., gewürzhafter als bei der weissen Herbstbutterb. Selbst in ungünst. Sommern bildet dieselbe sich vollkommen aus.
M. P. F.	12.	„ **Schmidt's Sommer-,** *† Aug.—Sept., gelbgrüne, fein rostig punkt. Fr.
H. M. P. F. S. 1j.	206.	„ **Vereins-,** (Doyenne du Comice), ** Oct.—Nov., gr., schön gelbgr., leicht geröth., delik. Birne für Tafel u. Markt; Baum lebhaft wachs., fruchtb.
H. M. P. F. S.	19.	„ **Winter-,** (Pastorale, **Doyonné d'hiver,** Pentecôte, Grüne Winter-Herrenbirne), **!† Dec.—März, Fr. gr., saftig, von Muskatellergeschmack. Anf. Oct. zu pflücken. Baum wächst kräftig und trägt sehr reich.
H. M. P. F. S.	936.	**Délices d'Avril,** April, mgr., schmelz., fein gezuck. u. saft.; von ausgez. Qu.
H. M.	572.	**Delvigne,** (? = Kampervenus), *† März-April, muss lange hängen. Besonders gute Winterkochbirne.
H. M. P. F.	1014.	**Docktor Jules Guyot,** ** Sept. mgr., Fr. gr., hellgelb, ausgez. Tafelbirne.
H. M. P. F.	973.	„ **Lucas,** **† H. Gr. schöne, s. gute, späte Herbstlangbirne.
H. M. P.	900.	**Dorothée Couvreur,** Oct.—Jan.; mgr., saftreich, I. Qualität.
H. M. P. F. S. C. 1j.	977.	**Duchesse Pitmaston,** **†† Oct.—Nov. Sehr grosse Frucht mit sehr erfrischendem, leicht süssweinsäuerlichen Geschmack, tragbar.
H. M.	335.	**Erzherzogsbirne,** **† Sommer. Kugelförmige, mgr., hellgelbe Frucht m. gelbl. oder grünl. weissem, fein saftigen halbschmelz. Fleisch. Geruch bei völliger Reife fein müskirt.
H. M. P. F.	136.	**Esperine,** ** Ende Oct. Netzartig berostete, etwas geröthete, delikate Tafelbirne; sehr tragbar.
	929.	**Favorite Clapp's.** s. Liebling-Clapps.
H. M.	766.	**Feigenbirne, Holländische-,** **† E. Sept.
H. M. P. F.	168.	„ **von Alençon,** ** Nov.—Dec., düster berostete und geröthete, vortreffliche W.-Birne. Baum sehr kräftig und sehr tragbar.
H. M. P. S.	20.	**Flaschenbirne Bosc's-, (Beurré d'Appremont,** Calebasse Bosc.) **!† Oct.—Nov., Fr. gr., sehr angenehm schmeckend; Baum wächst stark und ist fruchtbar, verlangt leichten warmen Boden.
H. M.	1124.	„ **Tougard's,** * Oct.—Nov. Sehr gr. Fr. von gutem, schwach-weinigen, stark parfümirten Geschmack.

Birnen.

Bezeichn d. vorräth. Form	No.	
H. S.	433.	**Flaschenbirne, van Marums** * Oct., Fr. s. gr., grünl. gelb, Sonnenseite schwach geröthet mit schwach gewürztem, etwas mattsüssen Geschmack.
H. M. P. F. S.	6.	**Forellenbirne,** (Poire truitée,) **!+ Nov.—Jan. Fr. mgr. und sehr schätzbar. Baum liefert in Norddeutschland auf feucht. Boden ganz vorz. Fr., weniger gute in südlichen Gegenden; wird früh tragbar.
H. M. P. F.	921.	**Franzmadame,** **+ Ende Juli, (bei mir nicht gleich Sparbirn.) Empfehle ganz besonders diese vorzügliche Tafel- und Marktfrucht, als die **echte** und **beste** im Handel befindliche Franzmadame. Sie ist mehr grüngelb als die röm. Schmalzbirne und wird die Frucht noch auf den ältesten Bäumen sehr gross und schön.
H. M. P. F.	957.	**Frédéric Clapp,** eine amerikanische Sorte, M. Oct.—Anf. Nov., mgr.—gr., citronengelb, sehr saftig und schmelzend, von erfrischendem, reich aromatischen Geschmack; wird als von vorzügl. Qualität empfohlen.
H. M. F. 1j.	925.	**Fromental.** ** Sehr grosse und sehr feine aus Böhmen stammende Frucht.
H.	147.	**Fulvia, Neue.** ** Nov.—Jan. Gr. bis s. gr. Fr., v. feinem Aroma.
H. M.	64.	**Gaishirtenbirne, Stuttgarter-,** (Langgestielte Stuttgarter Russelet), **!+ Aug., Fl. butterhaft, vollsaftig mit zimmetartigem Geschmack, eine der feinsten Sommerbirnen, Baum pyramidal, reichtragend.
H. M. P. S.	73.	**General Totleben,** ** Dec.—Febr. Fr. sehr gross, saftreich.
H. M. P. F. S.	877.	**Graf Moltke,** **+ Oct., sehr grosse, edle Birne, zimmetgelb mit feinem Rost überüberdeckt. Baum sehr tragbar.
H. M. P. S.	970.	**Grunbirne, Späte-,** ++ Sept.—Oct., s. gute Wirthschaftsb. z. Kochen u. Backen.
H. M. P. F. S.	14.	**Gute Graue,** (Sommer Beurré gris, Schöne Gabriele.) **++! Sept., Fr. kl. von Bergamottgeschmack; zu allen Zwecken sehr schätzbar. Baum wächst gut, liebt freien Standort und ist sehr fruchtbar.
H. M. P. F.	875.	**Gute Luise, Späte-,** Jan.—April, Fr. ziemlich gr., von guter Qualität, Baum sehr fruchtbar, verlangt warmen Boden.
H. M. P. F. S. C.	139.	**Gute Luise von Avranches,** (Louise bonne d'Avranches), ** Sept.—Oct., Fr. gr., sehr pikant, parfümirt schmeckend. Baum wird mittelstark u. ist sehr fruchtbar, verdient im Grossen angepflanzt zu werden. Unempfindlich gegen strenge Kälte.
H. M. P. F. S. C. 1j.	43.	**Herrenbirne, Esperen's-,** (Seigneur d'Esperen, Oberdiecks Butterb.) **+ Sept.—Oct., Fr. mgr., delikat schmeckend. Baum wächst schön pyramidal, rasch und gesund, wird früh tragbar.
H. M. P. F. S. C.	128.	**Herzogin von Angoulême,** (Duchesse d'Angoulême), ** Nov.—Dec. **sehr gross,** butterhaft von süssem, zimmetartig gewürzten Geschmack. Eine wegen ihrer Grösse sehr geschätzte Birne; doch wird sie in schlechten Jahren grobkörnig.
M. P. F. 1j.	450.	**Herzog von Nemours,** **+ Oct.—Nov., z. gr., grünl. gelbe fein punkt. Tafelbirne, sehr fruchtbar.
H. M. P. F.	874.	**Himmelfahrtsbirne,** (de l'Assomption,) Aug., gr. und vortrefflich, Baum trägt bald und reich.
H. M. P. F. S. 1j.	154.	**Hofrathsbirne,** (Conseiller de la cour), ** Oct.—Nov., mgr.; eine ausgezeich. Tafelfrucht.
H. M.	868.	**Honigbirne, Ostpreussische-,** *++! Aug.—Sept., eine mgr. in Ostpreussen sehr verbreitete Birne. Baum sehr starkwüchsig und winterhart.
H. P. F.	958.	**Hoosic,** Oct., Fr gr., gleicht einer Diel's Butterb., Fl. fein, schmelzend, sehr saftig, eine der besten Einführungen aus Amerika.
H. M.	38.	**Hoyerswerdaër, Grüne-,** **++ Aug.—Sept., Fr. mgr., Baum wächst lebhaft, zur allgemeinen Anpflanzung zu empfehlen.
H. M.	346.	**Jacobsbirne, Hannoversche-,** ++ Aug., sehr reichtragend.
P. F.	589.	**Jagdbirne,** **+ Nov.—Dec., Fr. ist eiförmig und von fein. muskirt. Geschmack.
H. M. P. S.	253.	**J. J. Gilain,** ** Sept.—Dec., sehr gross.
P. F. S.	896.	**Jonas d'hiver,** Winter, aus Ost-Tenessee. Gross, braun, länglich; ausgezeichneter Qualität.
H. M. P. F.	955.	**Jones,** Jan., mgr., Fleisch butterhaft, süss und saftig. Baum starkwüchsig, pyramidal. Eine auf den Märkten von Philadelphia und Boston sehr gesuchte und theuer bezahlte Frucht.
H. M. P. F. S.	153.	**Josephine von Mecheln,** ** Jan.—März, Fl. fein, saftreich; weinigsüsser, schwach gewürzter Geschmack.
H. M. P. F. S.	112.	**Jules de Liron d'Airoles,** (Léon Leclerc,) **! Fr. mgr., von ausgesucht feinem Geschmack.
H. M.	590.	**Kaiserbirne mit Eichenlaub,** *+ April—Mai, meist Kochbirne. Fr. mgr., ungl. Fl., fein, fest und saftig, jedoch oft etwas körnig, Blätter am Rande stark wellenf., gekräuselt und mit stumpfspitzigen und bogenförmigen Zähnen besetzt. Wächst pyramidal.

Birnen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. F.	1092.	**Kamper Venus,** (Kamper Peer,) †† Nov.—Febr., mgr., eine der besten Kochbirnen, wird beim Kochen roth. Baum wird gross, trägt reich und kommt in jedem Boden fort.
H. M.	9.	**Katzenkopf, Grosser-,** (Grosser französischer Katzenkopf, Catillac.) †† Nov.—Mai. Fr. s. gr., sehr gut zum Kochen, Baum wird nur mgr.
H. M. P. F.	1000.	**Kieffer-Seedling,** **† Oct. S. gr. Frucht; soll 7—800 gr. schwer werden.
H. M. P. F.	969.	**Knausbirne,** †† Sept., ausgezeichnete Backbirne.
H. M. P. F. S.	915.	**König Christian,** Oct.—Nov., gr., Fl. gelb, schmelzend, von angenehm süsssäuerlichem Geschmack, I. Qual. Baum sehr fruchtbar, starkwüchsig, schöne Pyramiden bildend.
H. M. P. F. S.	104.	**Königin der Birnen,** (Reine des poires), ** Oct.—Dec., mgr., saftreich, etwas körnig, halbschmelzend, von angenehm gewürztem Zuckergeschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	16.	**Köstliche von Charneu,** (Poire Legipont, Merveille de Charneu, Délices de Charneu), **† Oct.—Nov., Frucht gr. u. anerkannt gut; Baum wächst kräftig, verlangt nahrhaft. Bod., ist jedoch nicht für rauhe Lag. geeignet.
M. P. F. S.	907.	**Köstliche von Svijan,** mgr., Dec., Oesterr. Sorte. Diese neue Sorte erhielt ich von A. C. Rosenthal, der sie vor einigen Jahren in den Handel gab.
H. M.	21.	**Kuhfuss,** ††! Sept., Frucht gross, für den Haushalt schätzbar und die beste Birne zum Backen. Baum wächst sehr stark, wird gross und alt, gedeiht in schwerem und leichten Boden.
H. M. P. F.	956.	**Lawrence.** * Oct.—März. Sehr gute Tafelfrucht.
H. M.	61.	**Leckerbissen, Hardenpont's-,** (Délices d'Hardenpont). **! Oct., Tafelfrucht allerersten Ranges, welche sich jedoch nur kurze Zeit hält.
H. M. P. F. S.	127.	„ **von Jodoigne,** (Délices de Jodoigne), **! E. Sept.—Oct., Fr. mgr., schmelzend und gezuckert.
H. M. P. F. S.	116.	**Léon Grégoire,** ** Dec.—Jan., vorzügliche Tafelbirne.
M. P. F. S. C. 1j.	929.	**Liebling, Clapp's-,** **††! M.—E. Aug., gr., eine amerikanische Frucht; sehr schön, fruchtbar, vortreffliche Sommerfrucht.
H. P. F.	881.	„ **Morel's-,** Nov., gr., I. Qual. Baum sehr kräftig und fruchtbar.
H. M. F.	1002	**Louis Cappe,** **† Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht, Baum trägt früh und reich.
H. M. F.	831.	„ **Dupont,** (hier nicht Coloma's Butterb.)
H. M. P. F.	855.	**Louise- bonne Sannier,** Jan.—Febr., später als die „Gute Luise von Avranches", sonst ebenso schön und gut.
M. P. F. S.	866.	**Lucy Grieve,** Oct., gr., citronengelb, Sonnenseite geröthet, s. saftr. u. schmelz.
M. F.	106.	**Madame Eliza,** ** Oct.—Nov. Grosse schöne Tafelfrucht.
H. M. P.	131.	„ **Favre.** Sehr zu empfehlen.
H. M. P. F.	972.	„ **Hutin** ** Nov.—Febr. Sehr delikate Winterbirne.
H. M. P. F. S. C. 1j.	942.	„ **Treyve,** **† Sept., früh- und reichtragend, delikate Frucht, die selbst in trockenem Boden an Fülle und Süssigkeit des Saftes der „Köstlichen von Charneu" gleich steht.
H. M. P. F.	265.	„ **Verté,** **† E. Dec.—Jan. Sehr delikate Frucht.
H. M.	911.	**Mademoiselle Blanche Sannier,** Oct., gr., länglich kegelförmig, fein schmelzend, Baum sehr starkwüchsig.
H. M. P. F. S.	29.	**Magdalene, Grüne-,** (Grüne Margarethenbirne), **† Juli, wegen ihrer frühen Reife recht schätzenswerth; Baum trägt reich, will aber etwas geschützt stehen.
H. M. P. F. S.	109.	**Maibirne, De Jonghe's-,** **† Mai, eine ihrer langen Dauer wegen sehr schätzb. Fr.
	296.	**Malvasierbirne,** siehe Apothekerbirne, Sommer-.
H. M. P. F.	924.	**Marie Luise,** (Duquesne), **!† Oct.—Nov., Fr. gr. u. delikat. Baum wird mittelgross, trägt gut, ist aber etwas empfindlich.
M.	878.	**Marie Louise d'Uccles** **! Oct. Angenehm gewürtzt., weinart. Geschm.
H. M. P. F. S.	92.	**Markgräfin,** (Marquise d'hiver), **† A. Nov. Aehnlich der Butterbirne Diel; sehr schöne zarte und aromatische Tafelbirne.
M.	981.	**Marschall Vaillant** **. Für geschützte Lagen gut, für rauhe nicht zu empfehlen.
H. M. P. F.	979.	**Maugelbirne,** *† August, sehr gute Sommerbirne.
H. M. P. F.	490.	**Melonenbirne Hellmann's-,** **† Herbst—Winter, z. gr., grüne, runde oder rundliche Birne, für Tafel, Markt, Küche und Dörre. Baum fruchtbar und wird ziemlich gross.
H. M. P. F. S.	55.	**Meuris, Winter-,** (Nec plus Meuris), ** Nov.—Dec. Sehr gute, grünlich gelbe, z. berostete W.-Birne für die Tafel.
H. M. P. F. S.	902.	**Monseigneur Gravez,** Nov.—Febr., mgr. oder gr., sehr schmelzend und saftig, von herrlichem Gewürz.
H. M. P.	1080	**Mundnetzbirne, Runde-,** **!† Sommer. Eine mgr. gelblich grüne Birne mit feinem, schmelzenden Fleisch.
H. M.	26.	**Muskateller,** **† vorzügliche Birne zum Einmachen, sehr tragbar.
H. M. P. F. S. 1j.	357.	„ **Französische-,** *† Sept. Grünlich gelbe, leicht punktirte Sommerbirne für alle Zwecke. Trägt früh und reich.

Birnen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S.	18.	**Nelis, Winter-,** (Nelis d'hiver, Vrai Coloma de printemps, Bonne de Malines, Colmar Nelis). **Dec. — Jan., Fr. mgr., schätzbar für die Tafel. Baum treibt mässig, trägt früh und reichlich.
H. M. P. F. S. 1j.	361.	**Nina,** (Butterbirne von Yelles), **Aug., als Tafelfrucht ihres lieblichen Aussehens und guten Geschmackes sehr schätzbar.
H. M. P. F. 1j.	930.	**Olivier de Serres,** **! Febr.—März., mgr., sehr gut; Fleisch schmelzend, fein gewürzt, wohlriechend.
H. M. P. F. S.	130.	**Pastorenbirne,** (Schöne Andrine, Curé) *† Nov.—Febr., sehr tragbar, besonders für Formbäume geeignet.
H. P. F. S.	767.	**Pennsylvania,** E. Sept., z. gr. Schöne gelbe, z. berostete, saftreiche u. angenehm gewürzte Birne; muss schnell verbraucht werden, sonst wird sie teig.
H. M. P.	959.	**Petersbirne,** *† Aug., sehr gute sächsische Localsorte.
H. M. P. F.	870.	**Pfalzgräfin, Kleine-,** **† M. Sept. Kleine aber delicate Sommerb.
H. M. P. F.	920.	**Pfingstbirne, Heicke's-,** (Heicke's Pentecôte), *†† W. ungemein fruchtbar und besser als die späte Dechantsbirne.
H. M. P. F. S.	901.	**Philippe Couvreur,** Winter, mgr., saftig, schmelzend, I. Qual.
H. M. P. F. 1j.	69.	**Philipp Goes, (Baronne de Mello),** ** Oct. — Dec., Frucht mgr., von gewürzreichem Geschmack, Baum wächst lebhaft und ist sehr fruchtbar; auch für freien Standort.
H. M. P. F. S. 1j.	177.	**Philippsbirne, Doppelte,** (Double Philippe), (nicht = Beurré de Mérode), ** Oct., Fr. gr., vortrefflich im Geschmack.
H. M. P. F. S. C. 1j.	57.	**Poiteau, Neue-,** ** Oct.—Nov., Fr. gr., delikat; auch für nördlichere Gegenden.
H. M. P. F.	1006.	**Président Barabé,** Jan.—März, mgr. Fleisch fein, gezuckert und schmelzend.
H. M. P. F.	1007.	„ **Delacour.** *† Oct.—Nov., mgr. ausgezeichnete Frucht.
M. P. F.	912.	„ **d'Estaintot,** ausserordentlich fruchtbar, I. Qualität, Frucht in Büscheln, Sämling von Blumenbach's Bttb.
H. M. P. F.	913.	„ **Pouyer-Quertier.**
M. P. S.	244.	„ **d'Osmonville,** ** Nov.—Dec., Fr. gr., sehr gut; sehr tragbar.
H. M. P. F. S.	887.	„ **Drouard,** Jan.—März, gr. bis sehr gr., allerbester Qualität und sehr fruchtbar; Baum starkwüchsig auf Wildling wie auf Quitte.
H. M. P. F.	246.	„ **Royer** ** Oct. mgr. für Tafel und Haushalt gleich brauchbar.
H. P. F. S.	111.	**Prince impérial de France,** ** Oct., Fr. gr., s. gut, s. tragbar.
H.	141.	**Prinzessin Marianne** **† Nur mgr. aber gute Herbstbirn.
H. M. P. F.	882.	**Prinz Waldemar,** Oct.—Dec., ziemlich gr., längl., grünlich weiss, leicht gelb gezeichnet, Fl. ausserordentlich schmelzend, von fein gezuck. Säure.
H. M. F.	1008.	**Professeur Delaville,** **† Jan.—Mai. Frucht mgr. Fleisch fein gezuckert und parfümirt. Fruchtbar.
H. M.	914.	**Prud'homme,** Sept.—Dec., ähnlich der guten Luise von Avranches, fruchtbar und starkwüchsig.
M. P. F.	978.	**Punschbirne.** Wurde mir s. empfohlen.
H. M. P.	941.	**Queenbirne,** †† Nov.-Apr., gute Wirthschaftsfr. Baum bildet schöne Kronen.
H. M.	17.	**Regentin** (Passe Colmar, Colmar souverain), **!† Dec.—Febr., Frucht gr., schätzenswerthe Winterbirne. Baum wächst mässig, eignet sich für geschützte Lagen.
H. M.	75.	**Rettigbirne, Leipziger-,** *††! E. Aug.—M. Sept. Kleine, grünliche, gute Sommerbirne für Tafel und Markt.
H. M. P. F.	971.	**Rommelter, Grosse-,** †† Oct., eine der besten Most- und Wirthschaftsbirnen.
H. M.	613.	**Rouse Lench,** * W., kreiselförmig, sehr reichtragend.
H. M. P. F.	940.	**Saint Swithin,** Juli. s. frühe Sorte von der Calebasse Tougard abstammend; mgr., saftig, fein gewürzt. Wegen der früh. Reife und grossen Fruchtbarkeit zur Marktfrucht geeignet.
H. M. P. F.	962.	**Sarah,** Oct., neue Züchtung von Fr. Clapp; mgr., Fleisch fein, schmelz. u. gew.
H. M. P. F. S. 1j.	24.	**Schmalzbirne, Römische-,** (Tafelbirne, Beurré romain), **††! Aug.—Sept., Fr. mgr., dient zu allen Zwecken, ausgezeichnet für den Markt der schönen Farbe wegen. Baum wird ziemlich gross und trägt fleissig in nicht zu trockenem Boden.
H. M. P. F. S.	967.	**Schwesterbirne,** (Poire des deux Soeurs), ** Oct.—Nov., gr., grüne, glattschalige Birne, für alle Zwecke äusserst fruchtbar.
H. M. P. F.	35.	**Seckelsbirne,** **! Oct. eine der best. Tafelfr. Baum trägt gern und reichlich.
H. M. P. F.	954.	**Sheldon,** Oct.—Nov., eine nordamerikanische Sorte, gr., schmelzend, von ausgez. Geschmack. Baum starkwüchsig, schön pyramidal und reichtragend.
H. M. P. F. S.	698.	**Siebenbürgerin, Gregoire's-,** (La Transsylvanienne), Sept., grünl., hellgelbe, etwas berostete Fr. m. weissem, schmelzenden, angenehm gewürzten Geschmack.
	59.	**Soldat Laboureur,** s. **Buttb. Blumenbachs.**

Birnen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P. F. S.	13.	**Sommerdorn, Punktirter-,** (Epine d'été), **++! Sept., Fr. mgr. u. delikat; Baum wird ziemlich gross und eignet sich für freie Standorte.
H. M. P. F. S.	904.	**Souvenir de l'Evêque,** E. Dec., fein butterhaft mit reichlichem, süssen, gewürzten Saft. I. Qual., Wuchs mittelstark, sehr fruchtbar.
H. M. P. F.	965.	„ **du vénérable De la Salle,** Oct.—Nov., Fleisch fein, schmelzend, zuckerig, sehr empfohlen.
H. P. F. S. C.	239.	**Späte von Toulouse** (Tardive de Toulouse, Duchesse d'hiver), **! März—April, Fr. s. gr., saftr., gezuck., erfrisch., leicht parfüm., Schale grün, in der Reife goldgelb. Die Blüthen sind nicht gegen Frost empfindl., bringen daher in jedem Jahre Früchte. Reift nur in s. warmer Lage.
H. M. P. F. 1j.	922.	**Sparbirne,** **+ Aug. (**nicht=Franzmadame.**) Schätzbare frühe Tafel- u. Marktfr.
H. M.	156.	**St. Germain** (St. Germain d'hiver), **! Nov.—Jan., Fr. gr., von angen. erquickend. Geschm., Baum ist fruchtbar, verlangt feucht., guten, warm. Boden.
H. M. P.	11.	**Tafelbirne, Grüne-,** (Fürstliche Tafelbirne), **++ S., lange, gelblich-grüne, sehr gute Augustbirne für Tafel, Markt und Küche; auch in nördlichen Lagen sehr fruchtbar. Für Obstgärten zu empfehlen.
M. P. F.	916.	**Thérèse,** Sept.—Oct., zieml. gr., schmelz. von herrlichem Gewürz, I. Qu.
H. M. P. F. S.	255.	**Thompson,** **+ Oct.—Nov., Fl. delikat süssweinig; Baum von mässigem Wuchse aber gesund und früh fruchtbar.
H. M.	1015	**Trankbirne, Sievernicher,** ++ Oct., sehr empfohlene, rheinische Mostbirne.
H. M. P. F. S.	137.	**Triumph von Jodoigne,** ** Nov.—Dec., Fr. gr., vortrefflich.
H. M. S.	762.	**Tygrée Janvier,** *+ W. gr., grüne Winterbirne; gut für Tafel und Küche.
H. M. P. F.	953.	**Tyson,** Aug., eine der feinsten Sommerbirnen.
H. M. P. F.	917.	**Viceprésident Delbée,** Jan., von der Form d. Passe-Crasanne. Fl. schmelzend, von ausgezeichnetem Geschmack. Baum fruchtbar und starkwüchsig.
H. P. F.	949.	**Victoria William's,** E. Oct., gr., citronengelb; von Dr. Hogg, dem bekannten englischen Pomologen, als eine ausgezeichnete Frucht empfohlen.
M. P. F.	94.	**Virgouleuse,** ** oder *+ W. Sehr schöne, hellcitronengelbe Winterbirne für alle Zwecke, reift Nov. und hält sich bis Januar. Besonders für warme Lagen und feuchten Boden zu empfehlen.
H. M.	79.	**Volkmarser,** *++ E. Sept.—Oct. Kleine, rundlich eiförmige, sehr gute, vollsaftige Octoberbirne, für alle Zwecke verwendbar. Sehr zu empfehlen.
H. M. P. F.	84.	**Wildling von Montigny,** (Besi de Montigny), ** Oct., Fr. kaum mgr., von feinem Geschmack.
M. P. F. S.	15.	„ **von Motte** (Besi de la Motte, Grüne Bergamotte), **+ Oct.—Nov., Fr. zieml. gross und von gutem Geschmack; Baum wächst lebhaft; zur allgemeineren Anpflanzung sehr zu empfehlen.
H. M. P. F. S. 1j.	983.	„ **William d'hiver,** W. s. gute u. überaus empfohl. Sorte.
H. M. P. F. S.	103.	**Zéphirine Grégoire,** **!+ Nov.—Jan., delikate Tafelfrucht.
H. M. P.	898.	**Zoë,** Dec.—Jan., sehr schöne Frucht, ca. 15 cm. hoch und 6 cm. breit, dunkelgrün, braun verwaschen mit rosa Backen, zart schmelzend, ohne die mindeste Spur von Herbe. Wuchs kräftig.
H. M. P. F.	390.	**Zuckerbirne, Heyer's-,** *++ Sept., sehr schöne, längliche, bräunlich geröthete und berostete Birne; sehr fruchtbar.
H. M.	778.	„ **Rothbackige Sommer-,** *++ A. Sept., mgr., sehr gut.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	**in den mit** H. **bezeichneten Sorten**	p. Stück M.	2,50
Mittelstämme	„ „ „ M. „	„ „	1,75
Pyramiden	„ „ „ P. „	„ „	1,50-4,50
Spindeln, (Fuseau),	„ „ „ F. „	„ „	1,50-3,50
Spaliere 1 und 2 Etagen	„ „ „ S. „	„ „	1,50-2,50
Cordons	„ „ „ C. „	„ „	2,—-3,50
Einjährige Veredlungen	„ „ „ 1j. „	„ „	1,—

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	988.	**Abbé Fétel.** **+.—Nov. Sehr lange Fr., lebhaft roth, starkwüchsig.
H. M. P. F.	989.	**Belle William.** ** Febr. Sehr gute und grosse Tafelfrucht.
M. P. F. S.	990.	**Bergamotte de Rouen,** April—Juni. Fr. gr. Sehr fruchtbar.
H.	1099.	„ **Esperen, Souvenir des Plantières.** Die Frucht ist von derselben Qu. wie „Bergamotte Esperen", nur das Laub ist schön weissbunt panachirt, ähnlich dem Acer Neg. fol. arg. var.

Birnen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten. Kaukasische Sorten.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	1098.	**Bergamotte la Gantoise,** **†† Febr.—März. An Gestalt gr., in Qualität der Berg. Esperen gleich, von der sie abstammt. Fleisch weiss, Schale grün in gelb übergehend.
H. M. 1j.	1097.	**Beurré de Lindauer,** **†† Nov.—Dec. Soll Neuheit I. Ranges sein. Frucht gross bis sehr gross, Schale grün, in der Reife gelblich. Fl. fein, schmelzend, sehr gezuckert, von angenehmem Geschmack. Baum starkwüchsig.
H. M. F. 1j.	991.	„ **de Mortillet,** ** M. Aug. oder Sept., Fr. 400—500 gr. schwer.
H. M. S. 1j.	1089.	**Butterbirne, Beucke's,** **†† E. Aug.—A. Sept. Auf der grossen internation. Gartenbau-Ausstellung in Berlin 1885 ist diese Sorte mit der silbernen Medaille ausgezeichnet worden. Fr. z. gr. etwas beulich, grüngelb, Sonnenseite leicht geröthet. Fl. gelblich-weiss, fein, s. saftreich, von vorzügl. süssweinig. Geschmack; sehr tragbar und wächst in jedem Boden.
H. M. P. F. S. C. 1j.	1025.	**Directeur Alphand,** Febr.—Apr. Fr. sehr gross. Fl. fest, sehr fein, von angenehm aromatischem Geschmack. Soll zu den feinsten und schönsten Tafelfrüchten gehören. Wird zum Anbau sehr empfohlen.
H. M. P. F.	994.	**Doctor Bourgeois,** Nov.—Dec.; mgr.
H. M. P. F.	995.	**Donatienne Bureau,** **†† Oct.—Jan. Sehr vorzügl. Frucht. Starkwüchsig.
H. M. P. F.	996.	**Doyenné Meynier,** **† Oct.—Nov., Fr. mgr., von extra feinem Geschmack, parfümirt.
H. M. P. F.	997.	„ **Rahard,** Dec.—Jan., Fr. gr., sehr süss und tragbar.
H. M. P. F.	985.	**Duchesse Grousset,** **†† Dec., sehr schön gezeichnete Tafelbirne; Baum sehr fruchtbar.
H. M. P. F.	998.	**Général Thouvenin,** Dec., mgr., Fl. fein, stark gez., schm.
H. M. P. F.	999.	**Henry Decaisne,** Sept.—Oct. Vorzügliche Tafelfrucht.
H. P. F.	958.	**Hoosic,** Oct. Fr. gr., gleicht einer Diel's Butterbirne, Fl. fein, schmelzend, sehr saftig, eine der besten Einführungen aus Amerika.
F. S. 1j.	1088.	**König Karl von Württemberg** **†† E. Oct.—E. Nov. **Neuheit 1886.** Fr. gr. bis s. gr., dicke eirunde Gestalt, veränderlich, Schale graugrün, lagerreif grüngelb, rostig punktirt. Fl. fein und saftreich, fast schmelzend, angen. gewürzt. Baum schön pyramidal wachsend.
H. M. 1j.	1106.	**Laure Gilbert,** **† Oct. Frucht hat Aehnlichkeit mit Chaumontel, aber das Fleisch viel saftreicher. Geschmack gewürzt. Eine gute Neuheit!
H. M. F.	1001.	**Le Conte,** Juli—Aug. Fr. gr., von Form einer Glocke. Wuchs ähnlich einer italienischen Pappel.
M. P.	1003.	**Louise Cottineau,** Oct.—Nov. I. Qual. Sehr gross und fruchtbar.
H. M. P.	1004.	**Madame Lyé Baltet,** **† Dec.—Febr. Geschm. einer Dechantsbirne ähnlich.
P. F.	1073.	**Marguerite Marillat,** **† Aug. Fr. z. gr., Schale gelblich. Fl. fein, ein wenig fest, sehr saftreich, säuerlich, leicht müskirt.
H. M. P. F. S. 1j.	290.	**Minister Dr. Lucius,** (Späth), **†† Oct.—Nov., ausserordentlich grosse und sehr schöne Frucht von vorzüglichem, feinen Geschmack. Muss zeitig gepfl. werden. Baum sehr fruchtbar. Im Dorfe Gruhna in Sachsen aus Samen gezogen. **Als Pyramide ganz vorzüglich.**
H. M. P. F.	1005.	**Notaire Lepin,** E. Jan.—Mai. Fr. sehr gross, unregelmässig. Schmelzend u. gezuckert, fruchtbar.
H. M. P. F.	1018.	**Pierre Joigneaux,** **† Sept.—Nov., gr., gelbe, roth tuschirte Frucht; mit feinem Fleische und ausgez. Qualität. Baum starkw. und fruchtbar.
P.	1074.	**Rome Gaujard,** **† Jan.—Febr. Fr. z. gr., birnförmig, Schale gelblich grün. Früchte sitzen in Büscheln. Fl. fein, ein wenig fest, zergeht vollkommen im Munde; ein leichtes Parfüm ausstreuend.
H. M. P. F.	1009.	**Secrétaire Rodin.** Nov., gr., extra feine und saftige Tafelfrucht.
H. M. P. F.	1010.	**Souvenir de l'abbé Lefébvre.** ** Nov.—Dec., ausgezeichnete Tafelfrucht.
H. M. P. F.	1011.	„ **de Mme. Charles.** Dez.—Febr. Fr. mgr.—gr., von s. gutem Geschmack.
H. M. P. F.	1012.	**Trésorier Lesacher,** Oct. Sehr feine und ganz vorzügliche Birne.

Kaukasische Sorten.

H. 841. **Abas Begi.** H. 842. **Abassi Armud.** H. 843. **Beg Armud.** H. 844. **Bildirtshin-Budi.** H. M. P. F. 966. **Butterbirne, Schwarze v. Alagère.** H. M. 859. **Chadschamaschinsche.** H. 861. **Gulabi, Späte-.** H. 845. **Kabach Armud.** H. 846. **Kal-Armud.** H. M. 847. **Malutscha.** M. 848. **Nar-Armud.** H. M. 864. **Scini-Armud.** H. M. 849. **Zmernück-Armud.**

Kirschen.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier abgebbar ist.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet die Reifezeit in der 1., 2. etc. Woche der Kirschenzeit.

Preise.

	pr. Stück M.	pr. 100 St. M.	pr. 1000 St. M.
Hochstämme, veredelte Süsse u. Saure, sehr schöne 6—8 cm Stammumfang, auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m II. Stärke.	1,25	95	900
do. veredelte Süsse u. Saure, s. schöne 8—11 cm Stammumfang, auf 1 m Höhe gemessen, Stammhöhe 1,90 m I. Stärke.	1,50	115	1100
do. extra starke Stämme	1,75—3	150—275	—
Pyramiden, veredelte, Süss-	0,75—3	60—275	—
do. veredelte Sauer-	0,75—4,50	60—400	—
Spalierbäume, (Palmetten) mit einer Etage	1,25	110	—
do. do. mit 2 Etagen	2,—	175	—

Süsskirschen.

Schwarze Herzkirschen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	9.	**Adler, Schwarzer-,** **† 1. m.
H. M. P.	4.	**Herzkirsche, Büttner's schwarze-,** **† 3. gr.
H. M. P.	77.	„ **Coburger Mai-,** **†1.
H. M. P.	6.	„ **Fromm's-,** **†† 3. gr.
H. M.	1.	„ **Frühe Mai-,** **† 1. m.
H. M. P.	256.	„ **Kassin's frühe-,** **†† 1. gr. vorzügl. In Werder sehr geschätzt.
H. M.	3.	„ **Knight's-,** **† 2. gr.
H. M. P.	7.	„ **Krüger's-,** **†† 3. gr.
H. M. P.	10.	„ **Ochsen-,** **†† 3. gr.
H. M.	8.	„ **Spitzen's-,** **†† 3. m.
H. M. P.	192.	„ **Werder'sche beste-,** **
H. M. P.	2.	„ **Werder'sche frühe-,** **† 2. m.

Bunte Herzkirschen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	47.	**Eltonkirsche,** **† 3. gr.
H. M.	11.	**HerzkirscheFrühest.,bunte-,** ** 1. m.
P.	233.	„ **Frühe von Mathère** ** 2. gr.
H. M. P.	216.	„ **Werder'sche-, bunte,** **† 2. m.
H. M. P.	12.	„ **Winkler's weisse-,** *†† 2. gr.
H. M.	13.	**Lucienkirsche,** **† 3. gr.
M. P.	99.	**Schöne von Orléans,** (Belle d'Orléans). **† 2. m.
H. M. P.	136.	**Süsskirsche, runde marmorirte,** **† 4. gr.

Schwarze Knorpelkirschen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	199.	**Germersdorfer, gr.,** **†† 5. s. gr.
P.	230.	**Knorpelkirsche, frühe, a. der Champagne.** *† 5. gr. schwarzbr., süsse Fr.
H. M. P.	16.	„ **Grosse schwarze,** **†† 5. gr.
M. P.	242.	„ **Lampen's schwarze,** **† 3. gr.
H. M.	262.	„ **Napoléon** **†† 3. gr. (Bigarreau Napoléon III.)
H. M. P.	215.	„ **Schneider's späte,** **†† 5. sehr gr.
H. P.	95.	„ **Winkler's schwarze,** **† 4. gr.
H. M. P.	227.	**RiesenkirscheHedelfinger,** **†† 3. s. gr., ausgezeichnet.
P.	15.	**Spanische, schwarze,** **!† 5. gr.

Bunte Knorpelkirschen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	126.	**Knorpelk., Büttner's späte rothe,** **† Ende der 5. gr.
M.	19.	„ **Drogans weisse,** **† s. gr.
P.	231.	„ **Frühe von Frogmore,** **† 3. gr., rein weiss u. roth.
H. M. P.	17.	**Lauermannskirsche,** siehe Prinzessink., **Grosse.**
H. M. P.	17.	**Prinzessinkirsche, Grosse** (Lauermannskirsche) **†† 4. gr.

Gelbe Knorpelkirschen.

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	20.	**Knorpelk., Dœnissens gelbe,** **† 5. mgr.

Kirschen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Sauerkirschen.

Süssweichseln.

Bez. d. vorräth. Form.	No.	
H.	22.	Frühkirsche, Spanische, **†† 2. mgr.
H.	247.	Maiherzogskirsche, frühe-, **† 2. mgr.
H. M. P.	21.	**Maikirsche, rothe,** **† 2. gr.
H.	25.	Süssweichsel, Provencer, **† 5. mgr.
H. M. P.	224.	„ von Olivet, **†† 3. gr. b. s. gr. (früher u. grösser als „Dopp. Natte"). Trägt ungemein dankbar und hat einen sehr feinen Geschmack. Oft sind die Triebe ringsherum mit Früchten garnirt.

Weichseln.

Bez. d. vorräth. Form.	No.	
H. M. P.	74.	Kirsche v. d. Natte, (Doppelte Natte), **††! 3. mgr.
H. M. P. S.	37.	**Lothkirsche, Grosse lange (Schattenmorelle. Nordkirsche),** **† 5. od. 6. gr. Besonders reichtragend als Pyramide.
	37.	**Nordkirsche** s. **Lothkirsche. Gr. lange.**
H. M. P.	187.	**Weichsel, Ostheimer,** *†† 4. mgr.
H. M. P. S.	32.	„ **Süsse Früh-,** *†† 2. kl.

Glaskirschen und Amarellen.

Bez. d. vorräth. Form.	No.	
H. M. P. S.	26.	**Amarelle, Kgl.,** **††! 2. mgr.
M. P.	173.	„ Sood-, *†† 4. gr.
H. M. P.	29.	„ **Späte-,** **†† 3. mgr.
M. P.	174.	„ Süsse-, **† 3. gr.
H. M. P. S.	28.	Glaskirsche, Doppelte, **† 3. gr.
H. M. P.	154.	„ Bettenburger, **† 4. gr. für Tafel und Haushalt brauchbar.
H. M. P.	156.	„ Grosse, **† 5. gr.
H. M. P.	30.	**Gobet, Grosser,** (Kurzstiel. Glaskirsche, Kurzstielige Montmorency) **†† 4. gr.
M. P. S.	27.	Herzogin von Angoulême, **† 3. gr.
P.	175.	Herzogin v. Paluau, ** 4. mgr.
H. M. P.	228.	Kaiserin Eugenie, ** 2.—3. gr. purpurroth. Trägt sehr reichlich. Wuchs mässig.
P.	212.	Kirsche von Planchoury, **† 7. gr.
H. M. P.	164.	Morelle, Frühe, **† 4. gr.
H. M. P.	63.	„ Späteste, doppelte.
H. M.	241.	Oranienkirsche, rothe, *†† E. d. 5. gr.
H. M. P.	196.	Schöne von Brügge, **† 3.—4. mgr.
H. M. P.	153.	„ von Chatenay, ** 6. od. 7. gr.
H. M. P.	44.	„ von Choisy, ** 2. mgr.

Glaskirsch-Hybriden.

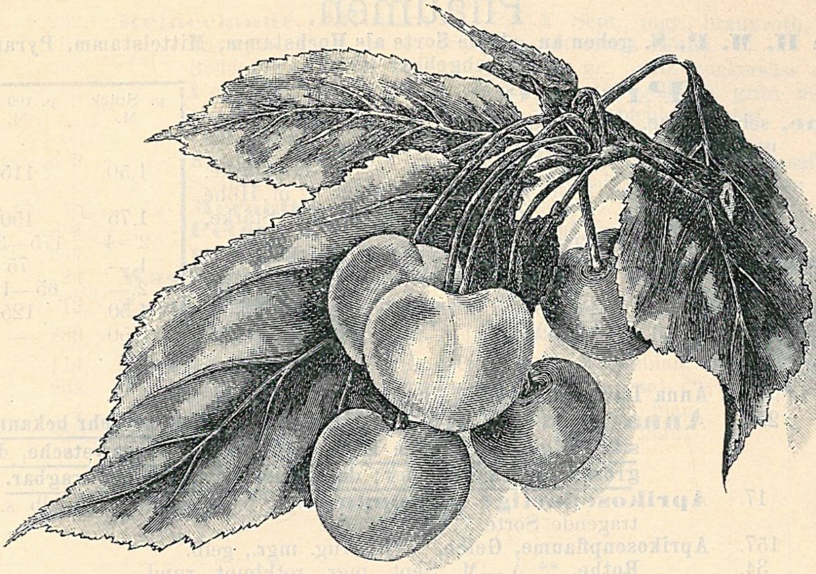
Bez. d. vorräth. Form.	No.	
H. M. P.	40.	**Königin Hortensia,** (Hybride de Laeken) ** 4. s. gr.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme	in den mit H.	bezeichneten Sorten p. St.	M. 2.— bis 3,50
Mittelstämme	„ „ „ M.	„ „ „ „	M. 1,50 bis 2,—
Pyramiden u. Spaliere	„ „ „ P. u. S.	„ „ „ „	M. 2,— bis 3,—

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	239.	**Amarelle, Kurzstielige Berliner-,** *†† 2. gr. In Berlin eine sehr gesuchte Marktfrucht. Reift sehr früh und eignet sich ganz besonders gut zum Einmachen.
H. M.	261.	**Curiosum.** Interessante, aus der Rheinprovinz eingeführte neue Sorte. Die Früchte sind mittelgross, angenehm säuerlich, frühe Tafelkirsche. Gleichzeitig mit den ersten Früchten blüht der Baum zum zweiten Male und gelangt der zweite Fruchtansatz im Herbst noch zu völliger Reife. **Hochstämme** per Stück **3,50 Mark.** **Mittelstämme** „ „ **3,—** „

Kirschen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.



Gubens Ehre. (s. Beschreibung untenstehend.)

Bezeichn. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	263.	**Frühe Königin Hortensia,** ** 2. s. gr. Die Früchte dieser Kirsche reifen 2 Wochen früher als die der Stammform. Sie entstand aus dem Stein der Königin Hortensia. Farbe jedoch dunkelroth mit färbendem Saft. Baum starkwüchsig und fruchtbar.
H. M. P.	259.	**Früheste der Mark, Neuheit 1887/88.** s. Beschreibung Seite 8. **Hochstämme, Mittelstämme und Pyramiden p. St. 3,50 M., 10 St. 25 M.**
H. M.	260.	**Gubens Ehre** (s. Abbild.) *++ 2. gr. Durch diese sehr schöne Frühweichsel ist unser Kirschensortiment um eine der frühesten und besten Sauerkirschen bereichert worden. Die grossen, dunkel- bis braunrothen Früchte erregten auf der Ersten Sommer-Obst-Ausstellung zu Berlin am **2. Juli 1884** die Aufmerksamkeit aller Pomologen und Obstkenner. War es doch die früheste Sauerkirsche, die die Gubener unter dem Namen „Frühe Gubener, früheste aller Sauerkirschen“ ausgestellt hatten, und präsentirten sich die Früchte in völliger Reife. Fleisch fest, aromatisch und von angenehmer Säure. Geschmack und Aussehen der Früchte erinnern sehr an die „Spanische Frühweichsel“, die jedoch später als diese reift. **Kräftige Hochstämme** p. St. M. 3,50, p. 10 St. M. 30,—. **Mittelstämme** p. St. M. 2,75.
H. M. P.	255.	**Knorpelkirsche, von Ladé's späte,** ** A. Sept.—A. Oct. Für Tafel u. Haushalt sehr brauchbar.
H. M. P. S.	258.	„ **Zöschener October-,** Reift sehr spät. Früchte sind nicht gross, aber von angenehmem Geschmack. Vom Mutterbaum sind noch am 10. November Früchte gepflückt worden. Sehr interessant.
P.	244.	**Wilhelminenkirsche, (Späth)** **!+ 3. Schwach glänzend dunkelbraune Herzkirsche, sehr reichtragend.

Pflaumen.

Die Buchstaben H. M. P. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm, Pyramide, Spalier, abgebbar ist.

Preise.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.	p. 1000 St. M.
Hochstämme, sehr schöne, mit guten Kronen, ca. 6—8 cm Stammumfang auf 1 m Höhe gemessen und von ca. 1,90 m Stammhöhe . . . . II. Stärke.	1,50	115	1100
do. sehr schöne, ca. 8—9 cm Stammumfang 1 m Höhe gemessen. . . . . I. Stärke.	1,75	150	1350
do. extra starke Stämme	2—4	175—350	—
Mittelstämme mit schönen Kronen	1,—	75	700
Pyramiden . . . . M. 0,75 bis	2,—	65—180	—
Spalierbäume, (Palmetten) mit 1 Etage	1,50	125	—
do. „ „ 2 Etagen	2,50	—	—

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	316.	**Anna Lawson,** **†† E. Aug. bis M. Sept.
H. M. P. S.	257.	**Anna Späth** (F. Späth), **†† **E. Sept. Diese so sehr bekannte Pflaume, besitzt alle vorzüglichen Eigenschaften der Hauszwetsche, die Fr. sind noch grösser und saftreicher; der Baum ist ungemein tragbar.**
H. M. P.	17.	**Aprikosenartige Braunauer-,** ** A. Sept., gr., gelb s. werthv., reichtragende Sorte.
H. M.	157.	**Aprikosenpflaume, Gelbe,** ** E. Aug. mgr., gelb.
H. M. P. S.	34.	„ **Rothe,** ** A.—M., Sept., mgr., rothbunt, rund.
H. M.	250.	**Denniston's rothe Pflaume,** **† E. Aug.
H. M. P.	109.	**Diamantpflaume,** *†† E. Aug.—A. Sept., sehr grosse, schwarzblaue Fr.
H. M.	131.	**Diaprée, Kook's neue-,** ** M. August, Fr. mgr., gelb.
H. M. P. S.	11.	„ **Violette-,** **† E. Aug., mgr., schwarz-blau; ausgezeichnete, delikate Fr., ausserordentlich reichtragend; verdient einen Platz in jedem Garten.
H. M. P. S.	23.	**Eierpflaume, Grosse Britzer-,** **† M.—E. Aug., gr., gelb, stark roth marmorirt und punktirt, sehr reichtragend, vortrefflich.
H. M. P.	95.	„ **Gelbe-,** *† Sept., Fr. sehr gr., gelb.
H. M. P.	8.	„ **Nienburger,** ** M. Sept.. Fr. gr., roth.
H. M. P.	7.	„ **Rothe,** ** E. Aug., Fr. s. gr., roth.
H. M.	244.	**Fruchtbare, Frühe,** (Early Prolific). **† A. Aug., mgr., rundlich, schwarzblau.
H. M.	238.	**Frühpflaume, Edle,** ** Aug., klein, braunroth, goldpunktirt.
H. M. P.	118.	**Frühzwetsche Biondeck's rothe-,** ** A.—M. Aug., mgr., hellroth, oval, von sehr edlem, süssweinigen Geschmack.
H. M.	278.	„ **Reutlinger,** **† M. Aug., gr., sehr tragbar und gut.
H. M. P.	1.	„ **Wangenheims,** *†† Sept. mgr., dunkelviolett.
H. M. P.	10.	**Goldtropfen, Coë's-,** (Coë's rothgefleckte Pfl.) ** E. Sept., gr., gelb.
M.	163.	**Goldpflaume, Esperen's-,** ** A.—M. Sept., gr., gelb, reichtragend.
H. M.	178.	**Goliath,** Sept., grosse, schöne und gute Damascene, dunkelviolettbraun, mit saftigem Fleische und süssem, erhabenen, aromatischen Geschmack.
M.	185.	**Herrenpflaume,** **† M. Aug., Fr. schwarzblau, gr.
H. M.	243.	„ **Gelbe,** **†† E. Aug., delikat.
H. M. P.	288.	**Hyacinthpflaume, Berliner-,** eine alte Berliner Sorte.
H. M. P.	20.	**Jefferson,** ** Fr. gelb mit braunroth, roth gefleckt, sehr gross, saftreich, süss.
H. M. P.	302.	**Imperial Gage-,** s. „**Reineclaude, Kaiserliche-.**“
H. M. P. S.	41.	**Katharinenpflaume, Blaue-,** **† E. Sept., Fr. gr., blau.
H. M.	14.	**Kirke's,** (Kirke's plum), ** A. Sept., Fr. gr., dunkel-violett.
H. M. P.	123.	**Königin Victoria,** (Queen Victoria), **† E. Aug., Fr. s. gr., roth.
H. M. P.	22.	**Königspflaume v. Tours,** **†† M. Aug., violettr.; vortrefflich f. Tafel u. Küche.
H. M. P.	188.	**Lepine,** fast **†† Oct.—Nov., kl.—mgr., schwarzblau; Geschmack süss-weinig; Baum alljährlich reichtragend. Sehr gut zum Welken.
H. M.	296.	**Mirabelle, Gelbe-,** **†† kl. gelb, E. Aug.
H. M.	318.	„ **Grosse von Nancy,** ** M. August, grösser als die gelbe Mirabelle. Fl. gezuckert.
H. M. P. S.	240.	„ **Herrenhäuser, doppelte,** **† M. Aug., mgr., goldgelb.
H. M. P.	256.	„ **Kleine-,** **†† kl., gelb, E. Aug., sehr reichtr.
H. M. P.	15.	„ **Rangheri's-,** **†† M. Aug., Fr. mgr., hellgelb, roth angelaufen oder punktirt, höchst schätzbar.
H. M. P.	311.	**Ontario,** ** Aug., Fr. gr., rund, gelb marmorirt.
H. M. P.	177.	**Perdrigon Bunter-,** ** E. Aug., gr., violettroth.
H. M.	304.	**Peter's Yellow Gage,** (Peter's gelbe Reineclaude), gross, durchsichtig, gelb, sehr saftreich und aromatisch. Amerikanische Sorte. Sept.
H. M.	281.	**Pfirsichzwetsche, Frankfurter;** ** Sept., gr., schwarzblau.

Pflaumen. Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M. P.	282.	**Reineclaude, Althann's-,** **† A. Sept., mgr., braunroth, heller marmorirt.
H. M. P.	64.	„ **Bavay's-,** ** M. Sept., gr., grün mit etwas Röthe.
H. M.	233.	„ **Boddaert's-,** **!†† E. Aug., Fr. sehr gr., gelb, zuckersüss u. äusserst saftig.
H. M. P. S.	25.	„ **Frühe-,** **† M. Aug., oft früher; Fr. gelblich grün mit roth, Fl. zart, von zuckersüssem Geschmack. Sehr empfehlenswerth!
H. M. P. S.	63.	„ **Grosse-,** **†† A. September, Fr. gr., grün.
H. M. P.	302.	„ **Kaiserliche-,** (Imperial Gage), M. Aug., grün, Fleisch saftig, delikat, vom Stein gut lösend. In den Verein. Staaten eine der besten Pflaumen.
H. M. P.	18.	„ **Meroldt's-'** **†† M. Sept., gr., gelb.
H. M.	304.	„ **Peters, Gelbe-,** s. „Peter's Yellow Gage."
H. M.	247.	„ **von Jodoigne,** ** M. Sept., gr. hellrothbraun.
H. M. P. S.	24.	**Washington,** A. Sept., Fr. sehr gr., gelb.
H. M.	12.	**Zuckerzwetsche, Grosse-,** (Jacobi-Zw.), ** E. Aug., Fr. gr., blau.
H. M.	289.	„ **Ungarische-,** **†† Sept., vorzügl. Zw. für alle Zwecke brauchbar.
H. M. P.	114.	Zwetsche Bazalicza's, ** E. Aug., mgr., schwarzblau, früh und reichtragend.
H. M. P.	232.	„ **Grosse blaue Haus-,** (Bauernpflaume), **†† Sept.
H. M. P.	4.	„ **Grosse englische-,** **†† M. Sept., Fr. gr., blau.
H. M.	350.	„ **Italienische-,** **†† E. Sept., Fr. gr., blau.

Neue oder dem Sortiment neu hinzugefügte Sorten.

Hochstämme in den mit H. bezeichneten Sorten	pr. St.	M. 2,— — 3,—
Mittelstämme „ „ „ M. „ „	„ „	M. 1,50 — 2,—
Pyramiden „ „ „ P. „ „	„ „	M. 1,50 — 3,50
Spaliere „ „ „ S. „ „	„ „	M. 2,50 — 3,50

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	357.	**Belsiana,** Fr. kl., rund, broncegelb, aromatisch und sehr saftreich, sehr fruchtbar.
P.	338.	**Frühzwetsche, Werder'sche-.** Eine der frühesten Zwetschen. In Werder sehr beliebte Frucht für den Markt.
M. P.	339.	**Herrenpflaume, Fritze's-,** eine in Werder sehr geschätzte Frucht.
H. M. P. S.	330.	**Mirabelle Metzer-.** Eine sehr gute Tafel- und Einmachefrucht.
H.	356.	**Président Courcelles.** In Rouen aus dem Steine der „Reineclaude de Dieppe" gezogen. Fr. soll 3—4 cm Durchmesser haben, intensiv violett. Fl. fest, schmelzend, gezuckert, fein parfümirt, vom Stein leicht lösend. Eine der grössten Sorten der späten Pflaumen.
	500.	**Prunus Simoni,** (Simonipflaume.) s. Ziergehölze
H. M.	322.	**Reineclaude de Razaimbaud-,** ** E. Juli. Sehr schöne ausgez. Varietät. Eine der frühesten Sorten.
H. M.	301.	**Sultan,** eine neue, englische Varietät von ausgesuchter Güte; grossfrüchtig und früh reifend.
M. P.	329.	**Zwetsche, Späte von Carlstadt.** Fr. sind schön und halten sich auf kühlen Lagen bis in den November hinein.

Nachstehende **„Böhmische Zwetschen" zeichneten** sich auf der **Reichs-Obstausstellung zu Wien i. J. 1888** durch die **Schönheit der Früchte**, die **Grösse** und den **starken Zuckergehalt aus**, und sind mir diese noch wenig bekannten Sorten zur **Verbreitung** mit den **besten Empfehlungen** übergeben worden.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
H. M.	360.	**Zwetsche Dolaner-,**
H. M.	361.	„ **Kraluper-,**
H. M.	362.	„ **Ploschkowitzer Zucker-,**
H. M.	363.	„ **Vöslauer-.**

Pfirsiche.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten		p. St.	M. 2,50 — 6,—
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „		„ „	M. 2,— — 4,—
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „		„ „	M. 1,50 — 3,50
Spalierbäume „ „ „ **S.** „ „	{mit 1 und 2 Etagen / Verrier- u. U-Form}	„ „	M. 2,— — 5,—
1j. Veredlungen zu jeder Form passend		p. St. M. 1,—, p. 100 St. M. 90	

Bez. d. vorräth. Form				No.	
H. M.		S.	1j.	113.	**Amsden oder Junipfirsich.** Aus dem Staate Missouri, N.-Amerika. Die allerfrüheste, die grösste und beste unter den frühen; reift etwa 8 Tage vor „Précoce Béatrice" in Missouri; bei uns A. Juli.
H.	P.	S.	1j.	60.	**Aprikosenpfirsich,** Prachtvolle-, ** E. Sept. od. A. Oct., grosse gelbe Fr.
H.	P.	S.	1j.	194.	**Baron Dufour,** diese Sorte wird am Rhein sehr viel angebaut.
H.	P.	S.		52.	**Bourdine.** Oct., gr., Fl. weiss u. saftr., gezuck., fein u. angen. erhaben.
		S.		136.	**Briggh's red May,** gr., I. Qual., eine der frühesten, amerik. Sorten.
H. M.			1j.	143.	**Brugnon de Féligny,** mgr., schmelzend, saftreich, sehr gezuckert, angenehm gewürzt, sehr fruchtbar, Aug.
H.	P.	S.	1j.	128.	„ **Lord Napier.** Früheste aller Nectarinen.
	P.		1j.	131.	**Downton Nectarine,** A. Sept. gross, saftig, gez., angen. parfüm., s. fruchtb.
		S.		158.	**Elruge's Nectarine,** ** A. Sept., Fr. hellkirschroth mit purpur. Fl., leicht vom Stein lösend, s. saftig, von fein., gewürzt., s. angen. Geschm.
H. M. P.		S.	1j.	114.	**Frühe Alexander,** ebenfalls aus N.-Amerika, **an früher Reifezeit und Güte mit Amsden wetteifernd.**
		S.	1j.	102.	„ **Beatrix** (Précoce Béatrice), mgr., August. Reift hier A. Sept. an völlig freistehenden Pyramiden; von robustem Wuchs und winterhart. S. werthvoll.
H.	P.	S.	1j.	160.	„ **Rivers.** ** A. Aug. zml. gr., ausgez.; verdient häufige Anpflanz.
H. M. P.		S.	1j.	115.	„ **Silber-Pfirsich (Early Silver), wie No. 113 u. 114 amerik. Ursprungs u. von denselben guten Eigenschaften.**
			1j.	37.	„ **Victoria,** ** E. Aug.—Sept., gr., s. gute, glattschalige Pfirsich.
H.	P.	S.	1j.	46.	**Galande,** (Belle Garde, Galande), ** A. u. M. Sept., gr., Sonnenseite dunkelpurpur, sehr saftig und gut, I. Qu.
			1j.	134.	**Golden Eagle,** Alte amerik. Sorte.
		S.	1j.	154.	**Goshawk,** Aug.-Sept., s. gr. u. gut.
H. M. P.		S.	1j.	139.	**Harpers Early,** s. gute amerik. Sorte, früh u. reichtr.
H. M. P.		S.	1j.	122.	**Königin der Obstgärten,** Sept., Frucht sehr gross, schön gefärbt, schmelz., süss gewürzt.
		S.	1j.	124.	„ **Olga,** ** s. gr., mit gut lösendem, gelblichen Fleische, delicate Frucht von leuchtender Färbung.
H. M. P.		S.	1j.	27.	**Leopold I.,** ** E. Sept., s. gr., Fl. schmelzend, grünl.-gelb, am Steine hellroth, saftreich, von angenehm gewürztem Geschmack.
		S.		50.	**Liebling, Bollweiler,** ** M. Aug., gr., delicat.
	P.		1j.	110.	„ **Jühlke's,** ** E. Aug.—Anf. Sept., ziemlich gr.—s. gr., überfliessend saftig, fein gewürzt.
		S.	1j.	73.	**Lord Palmerston,** die grösste aller bis jetzt bekannten Pfirsiche.
H.	P.	S.	1j.	7.	**Magdalene, Rothe-,** (Madeleine rouge), **! Aug., Fr. gr., s. schätzb.
	P.	S.	1j.	19.	„ **Weisse-,** ** M. Aug., von angenehm gewürztem Geschmack.
M.	P.	S.	1j.	48.	**Malta-Pfirsich.** Fr. mgr., Sept., gelbl.-grün, leicht geröthet u. marm.
H. M. P.		S.	1j.	17.	**Mignon, Grosse, frühe-,** ** E. Aug., Fr. gr., sehr werthv., reichtr.
	P.	S.	1j.	5.	**Montagne, Doppelte-,** ** M.—E. Sept., gr.
		S.		56.	**Pucelle de Malines,** ** E. Aug. oder Anf. Sept. Muss zur rechten Zeit, also möglichst früh, gepflückt werden, sonst werden die Früchte geschmacklos.
				506.	**Purpurblättrige,** mgr., A. Oct. reifend. Blätter dunkelpurp. wie bei der Blutbuche. Fr. roth mit rothem Fleisch, von guter Qual. **Siehe Ziergehölz-Sortiment.**
H. M. P.		S.	1j.	14.	**Purpurpfirsich, Frühe-,** ** E. Aug., gr., Fl. gut löslich. Ausgez. Varietät.
H. M. P.		S.	1j.	180.	**Rivers Early York,** A. Aug., mgr., I. Qual., starkw.
	P.	S.		24.	**Schöne Peruvianerin,** ** A. Sept. (= Belle chevreuse) gross, überfl. saftig.
H.			1j.	26.	„ **von Bausse,** (Belle Bausse), **! M. Sept., gr.
H.				142.	„ **von Doué,** Aug., gr., Fl. fein schmelz., s. saftr., süss, s. fruchtb.
	P.	S.		85.	„ **von Vitry,** M. Sept., gr., sehr gut, fruchtbar.
H. M. P.		S.	1j.	9.	**Venusbrust,** ** gr., A.—M. Sept.
		S.	1j.	135.	**Waterloo,** M. Juli, s. gr., purpur-braunroth verwaschen u. marmorirt, von eigenth. erhabenem Weingeschm. Baum nicht empfindlich.
		S.	1j.	34.	**Willermoz,** ** A.—M. Sept., sehr gr., sehr saftreich und gezuckert.

Neuere Sorten.

Pyramiden in den mit **P.** bezeichneten Sorten . . . . M. 3,50 — 5,—
Spalierbäume (Palmetten) in den mit **S.** bezeichneten Sorten . . . . M. 2,50 — 5.—
Einjährige Veredlungen in den mit **1j.** bezeichneten Sorten . . . . M. 1,50.

Bez. d. vorräth. Form			No.	
	S.	1j.	170.	**Arkansas,** A. Aug. Noch früher als Amsden.
	S.	1j.	109.	**Carl Wredow.** Sehr grosse und schöne Tafelfrucht.
	S.	1j.	209.	**Clara Meyer (= Persica vulg. fl. roseo pl.)** Grossbl., leuchtendrosa, gefüllt blühend; entstanden in Trier. Trägt reichlich, ist sowohl als Zierbaum, wie auch als Obstbaum von Werth. Frucht oval, 5—6 cm lang, Fl. grünlich-gelb, saftig, leicht vom Stein lösend. Baum starkw. und s. fruchtbar. Einjährige Veredlungen per Stück M. 2,50. **Spaliere per Stück M. 3,50.**
	S.	1j.	191.	**Frühe aus der Ortenau.** Für nördliche Lage sehr zu empfehlen. Fruchtbar und Marktfrucht I. Ranges.
	S.		192.	**Frühpfirsich, Schlösser's,** s. gr., E. Juli—A. Aug. Sehr schöne und sehr dauerhafte, frühe Pfirsich.
		1j.	211.	**Kaiser Friedrich III.** E. Sept., mgr. Eine aus Samen gezogene, neue, decorat. Pfirsichsorte. Ausgez. durch eigenthümlich dicht gefüllte, leuchtend rosafarbene Blüthen. Trägt alle Jahre reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. Fleisch löst leicht, gelblich-weiss, innen mehr röthlich, von feinem Aroma. Weder im Winter noch während der Blüthezeit empfindlich. Einj. Veredl. p. St. M. 5,—.
	S.		166.	**Luise,** (Early Louise), mgr., M. August, fast roth, saftig und süss. Vorzüglich für Tafel und Markt. Amerik. Frucht.
		1j.	208.	**Madame Pynaert** ** Stammt von Madame Gaujard, die sie an Güte übertrifft. Soll völlig winterhart sein.
P.			200.	**Pesca nana Aubinel.** Zwergpfirsich mit guten Früchten. Trägt sehr reich. **per Stück M. 3,—.**
	S.	1j.	165.	**Rivers Orange-Nectarine,** mgr., E. Aug. oder A. Sept. Sehr schöne, gedrückt eirunde Fr., I. Qual.
P.	S.	1j.	188.	**Schöne aus Baden.** Schöne, feine Tafelfrucht, s. gr., die beste für nördl. Gegenden.

Aprikosen.

Hochstämme in den mit **H.** bezeichneten Sorten . . . . p. St. M. 2,50 — 6,—.
Mittelstämme „ „ „ **M.** „ „ . . . . „ „ M. 2,— — 4,—.
Pyramiden „ „ „ **P.** „ „ . . . . „ „ M. 1,50 — 4,50.
Spalierbäume (U-Form und Palmetten) in den mit **S.** bezeichneten Sorten . . „ „ M. 1,50 — 6,—.
1jährige Veredlungen in den mit **1j.** bezeichneten Sorten, zu jeder Form passend, p. St. M. 1,— p. 100 St. M. 90,—.

Bez. d. vorräth. Form					No.	
			S.	1j.	32.	**Alberge à gros fruit,** **† Aug. Gr. grünl. gelb, roth punktirt.
		P.	S.		52.	„ **de Montgamet,** **! M. Aug., s. gr., dunkelgelb, leicht geröth. Von saftig gewürz. Geschm.
H.	M.	P.	S.	1j.	7.	**Ambrosia,** ** Juli, sehr gross, prachtv.
		P.	S.	1j.	62.	**Andenken an Robertsau,** ** Anf. Aug., gr., Fl. saftig und sehr süss, von ausgezeichnetem Geschmack.
		P.	S.	1j.	72.	**Beaugé.** **† E. Aug., mgr., Fl. citronengelb, fein, schmelzend, saftreich, sehr süss.
				1j.	78.	**Belle de Toulouse.** E. Juli, gr., I. Qual. Sehr gut zum Einmachen.
		P.	S.		68.	**Blanchet fils,** ** gr., Ende Juli, hellorangegelb, schw. geröthet mit feiner Wolle. Sehr feiner, müsk. Geschmack.
			S.	1j.	86.	**De Anselm,** Fr. mgr. — gr., s. gut, von **ungewöhnl. früher Reife.** Noch **neu!** **Spaliere p. St. M. 2,50 — 3,50. Einjähr. Veredlg. p. St. M. 1,75.**
			S.		50.	**Elsässer.** Erhielt ich mit Empfehlung aus dem Elsass.
		P.	[S.		15.	**Frühe Muskat,** ** M. Juni. Kl. rundl. Fr. v. fein müskirt. Geschm.
		P.	S.	1j.	56.	„ **von Montplaisir,** gr., orangegelb, roth getüpfelt, Fl. roth, s. gut. 14 Tage vor der „Frühen von Oullins" reifend.
		P.	S.	1j.	51.	„ **von Oullins.** 8 Tage früher als No. 11, ausgezeichnet.
				1j.	49.	„ **Orange,** *†† A. Aug., gr., sehr gut zum Einmachen.
		P.	S.		59.	**Gloire de Pourtales,** ** gr., Juli. Eine bek. feine, franz. Sorte.
				1j.	79.	**Golden drop, Coes-.** Eine sehr feine Aprikose.
H.	M.	P.	S.	1j.	10.	**Grosse Frühe,** ** (Gros précoce) gr., A.—M. Juli.
		P.	S.	1j.	53.	„ **rothe Frühe,** ** Juli, s. gr. u. gut.
		P.	S.	1j.	64.	**Holländische** (= de Hollande). Eine gute, fruchtbare Sorte.
		P.	S.	1j.	80.	**Jacques,** ** M. Aug., mgr., blassgelbe Fr. v. schmelz. fein gew. Geschm.

Bez. d. vorräth. Form	No.	
	24.	**Königs-Apricose** s. Royal.
H. M. P. S.	67.	**Luizet's,** **! E. Juli, s. gr., Fl. s. fein, orangegelb, zart u. schmelzend.
P. S. 1j.	37.	**Moorpark, Frühe-,** *† Aug., mgr. Für alle Zwecke brauchbar.
P. S.	71.	**Orange,** *† gr., A. Aug. Schön orangefarbig, sehr saftig, nicht zu süss.
1j.	29.	„ **Grosse,** **†† M. Aug., gross, für alle Zwecke gleich vorzüglich.
H. M. P. S. 1j.	11.	**Pfirsichaprikose von Nancy,** **! Juli gr. Sehr saftig und aromatisch.
P. S.	74.	**Pourret,** E. August, gr., sehr gut.
S. 1j.	31.	**Précoce d'Esperen,** **! M.—E. Juli, gr.(-Wahre, grosse Frühaprikose), hochgelb, leicht punkt., v. saftr., süssen Geschm.
H. P. S. 1j.	24.	**Royal,** **! A. Aug., Fr. gr., Fl. fein schmelzend, s. süss.
H. M.	46.	**Tlor Ziran,** kaukasische Sorte, E. Aug., sehr starkwüchsig und vollständig winterhart, Frucht klein, Haut fast schwarz, dünn, sehr leicht abzuziehen, Fl. orangegelb, von s. angenehm gewürztem Geschmack.
H. P. S. 1j.	13.	**Ungarische, Beste-,** **† E. Juni, s. gr., s. süss.
S. 1j.	63.	**Viard,** ** Aug. Schale schwachwollig, grünl. gelb. Sonnens. röthl. verwaschen.
H. P. S. 1j.	14.	**von Breda** **! Aug., mgr., fein, s. gut z. Einmachen.
S. 1j.	65.	**von Syrien** **! E. Juli, mgr., Fleisch fest und schmelzend, gut vom Steine lösend, leicht müskirter Geschmack.
S. 1j.	69.	**von Tours,** ** M. Aug. Goldgelb, süss, wächst lebhaft.

Mandeln (Amygdalus communis).*

3. **Grossfrüchtige,** (macrocarpa) . . . . . p. St. M. 1,25 — 2,—
2. **Krach-Mandel,** (fragilis) . . . . . „ „ M. 1,25 — 2,—
4. „ „ **Zartschalige** (à coque tendre) . . . . . „ „ M. 1,25 — 2,—
5. **Süsse** . . . . . „ „ M. 1,25 — 2,—

Wallnüsse (Juglans regia).*

10. **Gewöhnliche,** Hochstämme . . . . . p. St. M. 3,50 — 7,50

Haselnüsse (Corylus Avellana).*

Gewöhnliche Wald-, ... p. St. 40 Pf., p. 100 St. M. 35.
Lamberts- u. Zellernüsse (in den folgenden Sorten) **mehrjährige verpflanzte Ableger,** sehr stark . . . . . „ 60 Pf. „ 100 „ M. 50.
Desgl. **nach meiner Wahl,** sehr stark . . . . . „ 50 Pf. „ 100 „ M. 45.

Mein Sortiment besteht aus ca. 64 Sorten.

No.		No.	
2.	**Badem Funduk.**	54.	**Daviana.**
3.	**Bandnuss.**	17.	**Einzeltragende, Kegelförmig-.**
24.	**Barcelonaër, Gubener-.**	59.	**Emperor.**
16.	„ **Eckige-.**	61.	**Frauendorfer, Frühe-.**
13.	„ **von Loddiges.**	12.	**Grandis.**
4.	**Barr's, Spanische-.**	66.	**Kaiserhasel, Trapezunter-.**
10.	**Cob-Nut.**	22.	**Kugelnuss, Grosse-.**
63.	**Coxford,** sehr empfohlen z. Anbau im Grossen. **Neue Sorte p. St. M. 2,—.**	64.	**Lambertnuss, Englische-.**
		44.	„ **Rothe-.**

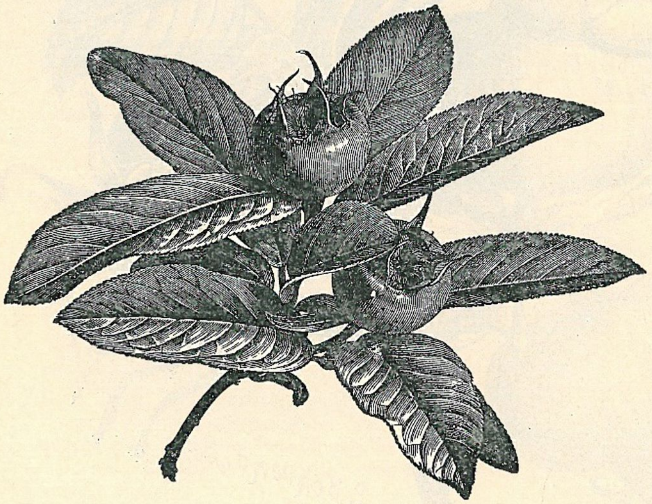
* (Die übrigen Sorten s. Zier-Gehölz-Sortiment).

No.		No.	
49.	**Lambertnuss, Weisse-.**	8.	**Zellernuss, Büttner's-.**
34.	**Landsberger, Lange-.**	18.	„ **Fichtwerdersche-.**
56.	**Merveille de Bollwiller.**	65.	„ **Gunslebener-.**
40.	**Mogulnuss.**	25.	„ **Gustav's-.**
60.	**Multiferum.**	31.	„ **Jahn's-.**
62.	**Prolifique à coque serrée.**	29.	„ **Italienische, volle-.**
26.	**Riesennuss-, Hallische-.**	32.	„ **Kircheisen's-.**
43.	**Römische Nuss.**	33.	„ **Kunzenmüller's-.**
30.	**Sämling, Ivess' langfrüchtiger-.**	37.	„ **Ludolph's-.**
1.	**Zellernuss, Althaldenslebener-.**	39.	„ **Minna's grosse-.**
5.	„ **Bethe's-.**	45.	„ **Sickler's-.**
6.	„ **Blumenberger-.**	47.	„ **Truchsess-.**

No. 59. Mährische süsse Eberesche
(Sorbus aucuparia var. dulcis).

Aus dem nördlichen Oesterreich. Die Früchte sollen sich genau so wie Preisselbeeren conserviren lassen und ein höchst gesundes und erfrischendes Compot geben. Roh kann man diese Eberesche ihres süssen und aromatischen Geschmackes wegen auch verwenden.
Die Oesterreich. Regierung interessirt sich sehr für diese neue Frucht und sucht sie möglichst zu verbreiten. Ich offerire Hochstämme mit einj. Kronen od. mit schlafenden Augen. p. St. **M. 10.**

Mispeln (Mespilus germanica).



Preise:

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 6.

No.
2. **Grossfrüchtige.**
3. **Holländische Monströse.**
1. **Kernlose,** (abortiva sans pepins).
5. **Königliche.**
4. **Nottingham.**
6. **Riesen** (gigantea).

Quitten (Pirus Cydonia).

No.
7. **Metzer** (aus Metz) Apfel-Quitte, Frucht gross und schön.
2. **Muscat,** birnförmig, Fleisch zart und mild.

No.
4. **Portugiesische Birn-,** sehr schöne, grossfrücht., äusserst fruchtbare Quitte. Fr. glatt, wenig Wolle.
5. **Von Angers,** starkw., mgr., schöne Apfelquitte, sehr fruchtbar.

Von No. 4, 5, 7, 8: { **Hochstämme** pr. St. M. 1,50—2,50. **Mittelstämme** „ „ „ 1,25—2,—.

Neue Einführung:
p. 1 St. M. 1,—. p. 10 St. M. 8,—.

No.		No.	
11.	**Champion,** Soll an Güte und Fruchtbarkeit mit der Portugies. Birnquitte wetteifern.	13.	**Meech prolific.** Fr. I. Qual., alljährl. sehr reichtragend. Die Früchte erzielten stets ersten Preis.
12.	**De Bourgeaut.** Frucht birnförmig, dunkelgelb, reichtr., s. starkw.	8.	**Persische Zuckerquitte,** erhielt ich mit seht guter Empfehlung aus dem Kaukasus.
		10.	**Rea's Mammouth.** Fr. schön, sehr gr., rund, orangegelb, aus Amerika.

*) Auch Zier-Gehölz-Sortiment.

Hagebutten.



Rosa rugosa Regeliana.

No. 682. **Rosa rugosa Regeliana,** die grössten Rosenäpfel (Hagebutten) tragend, **siehe Abbildung.**

Diese Rose, die in beiden Arten, weiss und roth blühend, so herrlich durch ihre grossen Blüthen, die in ungeheurer Fülle erscheinen, und durch die tief dunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre enorm grossen, rothen Hagebuttenfrüchte aus.

Diese Früchte sind denen der **Rosa pomifera** in sofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und aromatischer sind.

Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen als auch einzeln auf Rasen, zur Hecke und auf Feldern angepflanzt werden.

Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rothe Früchte . . . . p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—
Hochstämme p. St. M. 1,75

Rosa villosa, L. **R. pomifera,** Koch, gewöhnliche, grossfrüchtige Hagebutte.
p. St. M. 0,60, p. 10 St. M. 5,—.
Hochstämme p. St. M. 1,50

Weinreben.

Attest.

Unterzeichneter hat als Sachverständiger in Reblaus-Angelegenheiten im Auftrage des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, Staatsminister Herrn **Dr. von Achenbach,** Excellenz, — die Rebschule des Herrn Oekonomierath L. Späth in der Köpenicker Str. 154, Berlin, eingehend auf die Reblaus untersucht und bescheinigt hierdurch, dass dieselbe vollständig frei von derselben ist, wie auch, dass die hierauf bezüglichen Bestimmungen hinsichtlich der isolirten Pflanzung vorschriftsmässig ausgeführt sind, da diese Rebschule circa eine Meile von der Baumschule in Rixdorf (woselbst gar keine Weinstöcke mehr vorhanden) entfernt liegt, und dort in der Köpenicker Strasse kein anderer Kulturzweig im Betrieb ist.

Potsdam, Neuer Garten, 28. Juli 1890. (L. S.) K. Nietner, Königl. Obergärtner.

Tafeltrauben, mehrjährige Pflanzen.

p. St. M. 1,25, p. 100 St. M. 100.

No.	
285.	**Augusta, Blauer-.**
383.	**Bocksbeutel, Grosser blauer-,** Sehr zu empf.
56.	**Buckland sweet water.** Fr. gr., s. schön.
177.	**Burgunder-, Früher-,** Aug., mgr., rund, schwarzblau, beduftet.
130.	**Chasselas conrable de Hongrie.**
89.	„ **musqué de Nantes,** Fr. gr., m. früh.
92.	„ **gros blanc.** Sch. gr., weiss. Beere.
339.	„ **rose,** Sept., s. empfehlenswerth.
5.	**Diamant,** (Diamant-Gutedel, Perltraube). Sept., Tr., s. gr., locker, Beeren gelb, gr., eine allbekannte, vorzügliche Sorte.
14.	**Dolcedo.**
367.	**Doctor Schmidmann's weisse Zuckertraube.** Aug.—Sept. Die früheste Sorte, reichtragend. **Neu! Sehr zu empfehlen!**
196.	**Frankenthaler,** violett.
286.	**Gros doré,** gelb, mittelgr., M. Sept., neuere, vorzügliche Tafeltraube.
44.	**Gutedel, Pariser-,** (Chasselas de Fontainebleau), A.—M. Sept., früh, weiss, s. fruchtbar, sehr beliebt.
1.	**Gutedel, Rother-,** Fr. ziemlich lang, hellroth, mittelfrüh.
2.	**Gutedel, Weisser-,** M. Sept., Tr. mgr., ziemlich gedrängt; Beeren grasgrün, fleischig und sehr süss, trägt reich; bewährte Sorte.
349.	**Joli blanc,** weisse volle Tr.
11.	**Leipziger, Früher-,** (Früher weisser Malvasier), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren gelb, sehr süss und gewürzt; gehört zu den frühesten, fruchtbarsten Sorten.
157.	**Madeleine Angevine,** M. Sept., Traube köstlich, Beere mgr., ein wenig oval, stark gew., sehr süss. Rebe wenig empfindl. u. s. fruchtbar.
10.	**Malinger, Früher-,** (Chass. précoce de Malingre), Aug., Trb. mgr., locker, Beeren weisslich grün, fruchtbar.
32.	**Malvasier, Blauer-,** Sept., Trb. gr., gedrängt; Beeren schwarzblau, gr., gewürzt; die beste und früheste der grossbeerigen blauen Sorten, auch sehr gut zum Treiben.
287.	**Muscadine, Northern-,** kleinbeerig, blau, süss.
360.	„ **royale.**
361.	**Pitmaston's, White cluster,** weisse Tr.
362.	**Queen Victoria, schwarz.**
366.	**Rother Ungar,** Sept.—Oct., Trb. mgr., lang, locker, wohlschm.

Folgende Sorten sind als Reben in Töpfen p. St. M. 2—3 vorräthig.

285. **August, Blauer.** 133. **Bidwill's seedling.** 383. **Bocksbeutel, Gr. blauer.** 177. **Burgunder, Früher-.** 5. **Diamant,** 367. **Doctor Schmidmann's weisse Zuckertraube.** 14. **Dolcedo.** 44. **Gutedel, Pariser.** 1. **Gutedel, Rother.** 2. **Gutedel, Weisser.** 11. **Leipziger, Früher.** 157. **Madelaine Angevine.** 128. **Madelaine précoce de Hongrie.** 10. **Malinger, Früher.** 32. **Malvasier, Blauer.** 16. **Malvasier, Fuhrmann's Blauer-.** 12. **Malvasier, Rother, früher.** 102. **Muscat blanc de Jésus.** 366. **Rother Ungar.**

Amerikanische Weinsorten.

p. St. M. 1,—; 10 Sorten à 1 St. M. 9; p. 100 St. M. 75.

Da dieselben ohne Decke unsere Winter aushalten, so eignen sie sich ganz vortrefflich für Laubengänge, Festons und zum Beranken von Gebäuden.

Einige von ihnen werden in Amerika auch als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muskatgeschmack aus, z. B. No. 122, 199, 282, 287. **Sortenverzeichniss siehe bei den Ziergehölzen unter Vitis.**

Stachelbeeren.

Englische.

	p. Stück M.	p. 100 St. M.
Das folgende Sortiment enthält nur **auserlesen gute** und **grossfrüchtigste** Sorten.		
Sehr starke Sträucher, nach Wahl des Bestellers	—,40	35
Sehr starke Sträucher, nach meiner Wahl in 5—10 Sorten	—,35	30
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch mit schönen Kronen in den besten und grössten Sorten . . . M. 1,25 bis	1,75	125

Rothe.

No	
7.	Defiance, Leigh's-.
8.	**Emperor, Smith's-.**
13.	Free from.
11.	Goliath, Sproffon's-.
1.	**Jolly Miner, Greenhalgh's-.**
2.	„ Printer.
5.	**Monstrueuse.**
12.	**Peace Maker.**
6.	Printer.
3.	Queen Mab, Williamson's-.
4.	Roaring Lion, Farrow's-.
10.	Sämling, Keen's-.
9.	„ Maurer's-.
120.	Whinham's Industry siehe Beschreibung. pro St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7,00, p. 100 St. M. 60. Hochstämme p. St. M. 1,75—2,50.

Grüne.

No.	
37.	**Bang Europe, Leicester's-.**
28.	Duck-wing, Buerdsills'-.
36.	**Duke of Bedford, Yeats's-,**
30.	**Esmeralde, Leigh's-.**
29.	Frecoste, Seaton's-.
40.	Gabron green.
33.	Gage green.
41.	Greenriver.
31.	Green Willow, Johnsons-.
42.	Gretna green.
46.	Heart of Oak.
32.	Independant, Brigg's-.
38.	Laurel, Parkinson's-.
47.	L'impériale verte.
26.	Lord Douglas.
39.	Melon.
35.	Mertensis.
27.	Plain long green.
43.	Rough.
45.	Sämling, Buerdsill's-.
34.	„ Pansner's-.
25.	**Smiling Beauty, Beaumont's-.**

Gelbe.

No.	
55.	Bumper, Thomson's.
64.	Bunker's Hill.
60.	Dublin.
52.	**Golden crown.**
59.	Governess.
63.	High Sheriff, Clayton's-.
54.	Jolly Farmer, Chapman's-.
51.	„ yellow.
61.	Marketman.
58.	**Pylot, Hill's-.**
56.	Plumper.
53.	**Smuggler, Buerdsill's-.**
57.	Two to one, Whiteaker's.
50.	**YellowLyon, Ward's-.**

Weisse.

No.	
80.	**Apollo Gibston's-.**
77.	Balloon.
82.	Mister.
75.	Queen Mary, Morris.
79.	Sämling, Pansner's-.
76.	Sampson, Crompton's-.
71.	**Shanon, Hopley's-.**
81.	Sir Sidney Smith.

„Whinham's Industry" Stachelbeere.

(No. 120.)

Diese Stachelbeere, welche sicher eine sehr grosse Zukunft hat, bezog ich im Jahre 1887 aus England, und entsprach die Sorte auch vollkommen meinen gehegten Erwartungen. Man kann mit Recht behaupten, dass sich diese neu eingeführte Stachelbeere durch äusserst kräftigen Wuchs und durch die frühzeitige Entwicklung der Früchte vor allen andern auszeichnet. Im unreifen [grünen] Zustande haben dieselben schon eine bedeutende Grösse und lassen sich sehr leicht pflücken. Völlig ausgebildet sind die Früchte dunkelroth und 3 Wochen früher reif als andere frühe Sorten.

Die Ernte ist in jedem Jahre eine gleich gute, und sind meinem Geschäftsfreunde in England, von dem ich diese Sorte bezog, noch keine Klagen über Missernten bekannt geworden, selbst in den ungünstigsten Jahren nicht.

Das Laub entwickelt sich viel früher als die Blüthen und sind letztere mithin gegen Frühjahrsfröste völlig geschützt. In Bezug ihres Standortes ist sie nicht sehr wählerisch und gedeiht noch gut selbst im Schatten von Bäumen etc. und ist **„Whinham's Industry"** bis jetzt noch von keiner anderen Sorte übertroffen.

Empfehle von mir cultivirte, sehr starke Pflanzen p. St. M. 0,75: p. 10 St. M. 6,—, p. 100 St. M. 50,—. Hochstämme p. St. M. 1,75—2,50.

Deutsche.

Die deutschen Stachelbeeren sind zum Genuss den englischen vorzuziehen, da die Schale der Frucht weniger dick und der Geschmack besser ist. Die Früchte sind aber kleiner als die englischen Sorten.

Diverse beste, grossfrüchtige, glatte und rauhe Sorten in rothen, gelben, grünen und weissen Farben, starke Sträucher, p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.

Amerikanische.

Früchte klein, roth, blau beduftet, ausserordentlich reichtragend, vorzüglich zum Einmachen und zur Bereitung von Stachelbeerwein, da sie eine grössere Menge von Saft liefern als die europäischen; starke Sträucher p. St. 35 Pf., p. 100 St. M. 30.

Johannisbeeren

	p. Stück M.	p. 100 Stück M.
Starke Sträucher, **nach Wahl des Bestellers**	—,35	30
Sträucher, nach **meiner Wahl** in 5—10 Sorten	—,30	25
Die mit „**neu**" bezeichneten Sorten	—,50	—
Hochstämme, ca. 1—2 Meter hoch, mit schönen Kronen, in den besten, grössten Sorten . . . p. St. M. 1,25 bis	1,75	125

No.

Bunte.

14. **Gestreifte Perl-,** klein und bunt.
59. **Gloire de Sablons,** klein und bunt.

Rothe.

42. **Ahornblättrige,** mgr. u. klein.
7. **Buddeus' Hellrothe,** gr., spät.
34. **Chenonceau,** gr.
72. **De la Rochepozé,** trägt s. früh und reich. **Neu!**
58. **Eyatt's Nova,** mgr., volltragend, (Ahornblättrig) **neu!**
44. **Englische, Rothe-,** mgr., früh.
71. **Fay's, Neue frühe rothe-. (Fay's new red prolific), Neue, sehr empfohlene Sorte.** Eine vor etl. Jahren aus Amerika eingeführte Neuheit; roth, sehr grossfrüchtig; äusserst reichtragend; hat sich in jeder Weise sehr bewährt und kann bestens empfohlen werden. Siehe Abbildung im vorjährigen Katalog. **p. St. M. 2,—**
22. **Frauendorfer, Grosse.**
53. **Fruchtbare (La Fertile),** gr. voll I.
63. **Fruchtbare v. Angers.**
15. **Gondouin,** mgr., gut.
48. **Grosse, Rothe-,** gr. I., sehr fruchtbar.
10. **Holländische, Rothe-,** gr. I.
37. **Kaiserliche, Rothe-,** mgr.—gr.
13. **Kaukasische- (Roem von Harlem).**
21. **Kirsch-Johannisbeere, Rothe-,** sehr gr. I.
23. **Knight's Grosse, Rothe-.**
5. **Langtraubige,** gr., spät, roth.
73. **La Turinoise.**
38. **Red grape,** gr.—mgr., s. voll.
17. **Ringens,** zieml. gr., langtraubig, mfrüh I.
61. **Ruby Castle,** mgr., zieml. voll, süss.
54. **Schöne von St. Giles,** gr. u. mgr., voll, **neu!**
2. **Süsse, Rothe-,** mgr. wohlschmeckend.

Rosafarbige.

16. **Champagner, Gr. fleischfarbige-.**
45. **Gewöhnliche, Rosafarb.,** mgr., fruchtbar.
12. **Holländische, Rosarothe-,** gr., voll, gut I.

No.

Weisse.

67. **Brandenburger, Gr. weisse-,**
32. **Champagner, weisse-,** mgr.
74. **Dessert, Grosse weisse-, neu!**
51. **Durchsichtige,** mgr., zieml. voll.
62. **Englische, Weisse-,** s. gr.
50. **Esperens, Weisse-,** zieml. gross, sehr voll, I.
33. **Grosse Weisse,** gr. I.
20. **Holländische Weisse,** sehr gr. u. süss I.
1. **Kaiserliche, Weise-,** s. gr., gelbl., I.
68. **Kirsch, Weisse-.**
60. **Perle blanche,** mgr., s. gut.
70. **Versailler,** grfr. weiss . . . . . . p. St. 75 Pf.
41. **Weisse von Verrières,** mgr., ziemlich voll.

Schwarze. (Ahlbeeren. Cassis.)

Die schwarzfrüchtigen Sorten sind besonders zur Bereitung von Johannisbeersaft und Johannisbeerwein zu empfehlen. Sie werden aber auch als Tafelfrucht vielfach den rothen und weissen vorgezogen.

9. **Ambrafarbige** I. gr. schw.
49. **Bang up,** süss., gr., I volltrag.
74. **Crandal,** mgr. Neue interessante Hybride aus Amerika (Rocky-Gebirge) Ribes nigrum × aureum oder R. rubrum. × aureum. Erstere Kreuzung ist wahrscheinlicher, wie der Auffinder dieser neuen Art mir mittheilte.
    Für Gelée- und Compot-Bereitung zu empfehlen. Wird nie von Raupen und sonstigen Ungeziefer heimgesucht.
    Der Str. ist starkwüchsig, und treiben die Augen fast alle gleich im ersten Jahre durch. Die jungen Triebe sind stark wollig, wogegen die der Ribes aureum fast keine sichtlich behaarten Triebe aufweisen. . . . p. St. M. 1,50.
28. **Gewöhnliche Schwarze.**
56. **Kentish hero,** gr.
64. **Lee's black currant, neu!**
8. **Merveille de la Gironde,** gr. I.
6. **Neapolitanische, Schwarze-,** Black-Naples) gr. I.
29. **Ogden's Grosse-,** I.
3. **Victoria,** gr. I.

Himbeeren.

Nach **meiner Wahl** in mehreren guten Sorten p. St. M. 0,15; p. 100 St. M. 10; p. 1000 St. M. 80.
Nach **Wahl des Bestellers** . . . . p. St. M. 0,25; p. 100 St. M. 20; p. 1000 St. M. 180.

a. Einmaltragende.

No.	
1.	**Antwerpener, Gelbe-,** gr.
8.	**Barnett's-,** gr. roth, länglich.
23.	**Battler's Riesen,** roth.
14.	**Bienenstock** (Beehive), gr. roth, voll.
28.	**Brinckle's Orange-,** orangegelb, delikat und schön.
7.	**Chili, Rothe-,** Riesen-Himbeere und sehr volltragend.
59.	**Cuthbert,** roth, gr. u. s. reichtragend.
12.	**Englische, Grosse rothe-,** s. gr., rundlich.
4.	**Fastolff,** roth, s. fruchtbar, ausgez. schön.
67.	**Frankonia,** gr., roth, ausserodentlich reichtragend.
25.	**Fruchtbare Carters-,** roth, s. gr. u. gut.
10.	**Grosse Gelbe,** s. gr., gut.
20.	**Herrenhäuser, Frühe rothe-,** s. gut, mgr.—gr.
58.	**Herzog von Brabant,** gr. roth, s. reichtragend.
47.	**Hornet,** s. gr.; dklroth, recht fruchtbar.
44.	**Knevett's Riesen-,** roth, gross, länglich sehr empfehlenswerth.
31.	**Lemercier,** roth.
49.	**Malta,** gelb, gr., rund.
71.	**Marlborough,** roth, mgr., neue Sorte aus Amerika. Kräft. Wuchs, stachelfreie Jahrestriebe, ungemein reichtragend. . . . p. St. M. 1.—, p. 10 St. M. 7,50.
22.	**Nonpareil,** roth, rund, gr.
40.	**Ohio black cap,** dunkelroth.
45.	**Paragon,** roth, gr., oft s. gr. festfl.
21.	**Prinz von Wales,** dkl., s. gr., längl.
61.	**Queen of the Market,** dunkelcarmoisin mgr., reichtragend.
55.	„ **Victoria,** eine der gr. roth. Himb.
74.	**Seedling, Baumfords-,** s. gr., roth neu! Tafelfr. I. Ranges, p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 7,50.
30.	**Vicepräsident French,** roth.
5.	**Vorsters Grosse,** roth, starkw.

b. Zweimaltragende.

No.	
62.	**Arnolds's Hybride,** mgr., roth, reichtr., s. süss.
56.	**Billard's Immertragende-** (Perpétuel de Billard), roth, gr.
19.	**Fastolff, Neue-,** roth, gr., in feuchten Sommern remontirend.
32.	**Herrenhäuser, Immertragende rothe-.**
18.	**Merveille, Neue gelbe-,** liefert im Oct. noch neue Ernten.
15.	**Rivers schwarze, zweimaltrag.**
6.	**Schöne von Fontenay,** blauroth, etwas spät reifend.
57.	**Stachelarme, Gelbe-,** (Sans épine à fruit jaune), grfr., gelb.
17.	**Surprise d'automne,** gelb, gr.

Brombeeren.

Die Früchte sind zur Bereitung von Fruchtsaft ganz vorzüglich geeignet. Die rankenden Sorten zieht man am besten am Spalier. Das zweijährige Holz, nachdem es Früchte getragen hat, muss entfernt werden.

No.		p. Stück Pf.	10 Stück M.
17.	Amerikanische, Gelbe, mgr. gelb, Juni-Juli	60	—
18.	Americanus caesius, Amerik. Fr. hechtblau	60	5
2.	Armenische (Armeniacus), sehr gross, dichtbeerig, schwarz, sehr tragbar. Sept.	75	—
3.	Arenarius (Sand - Brombeere), sehr gross, schwarz	60	5
23.	**Dorchester,** aufrecht, dunkelblau, süss, s. gr.	50	4
55.	Gregg. Aufrechtw. Brombeere (Amerika)	60	5
4.	Hybrid. fructu maximo, rankend	60	5
21.	Jaspisartige. Gr., schwarzblau, weiss beduftet, Juli	60	5
44.	**Kittatiny,** aufrechte Br. . .	60	—
7.	**Lawton,** (New Rochelle), aufr.	50	4
9.	Lindenblättrige	50	4
45.	**Mammouth,** aufrecht . . .	60	5
26.	Newman's Thornless, orangefarb. aufrecht	50	4
48.	Philadelphia, **neue,** amerik. Sorte	100	
512.	Rubus crataegifolius, weissdornbl. B.	50	4
47.	Synder. Mit Empfehlung aus Amerika erhalten	75	6
57.	Stones Hardy. Neuere, amerik. Sorte	75	7
	Rummel in guten, grfr. Sorten p. 100 St. 25 M.	40	3

Erdbeeren.

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Erdbeeren kann sowohl im Herbst (August, September und October) wie auch im Frühjahr ausgeführt werden; bei weiten Transporten ist der Herbstpflanzung jedoch der Vorzug zu geben. — Der Boden, der für die Erdbeeranpflanzung bestimmt ist, muss locker, gut gedüngt und nahrhaft sein. — Die Erdbeeren erhalten eine Entfernung von mindestens 30 cm von einander; nach dem Pflanzen ist ein mehrmaliges Giessen nnentbehrlich; pflanzt man im Herbst, so muss der Boden besonders fest angedrückt werden, damit die jungen Pflanzen, die immerhin nur schwach angewurzelt sind, nicht von den Frösten emporgehoben werden und somit zu Grunde gehen. Bei der Herbstpflanzung ist schon im ersten Sommer nach der Pflanzung ein kleiner Ertrag zu erwarten, doch der Hauptfruchtansatz findet erst im 2. und 3. Jahre statt.

Die fernere Pflege der Erdbeerenpflanzen besteht besonders darin, dass die Beete stets frei von Unkraut und locker zu erhalten sind; ebenso sagen ein mehrmaliger Dungguss und häufiges Bewässern den Pflanzen sehr zu. Das Entfernen der Ranken erfolgt alle Jahre und am zweckmässigsten erst kurz nach der Ernte.

Nur 3 Jahre soll man die Pflanzen an ihrem Standort belassen, und dann wieder eine neue Anpflanzung vornehmen, denn ältere Pflanzen verlieren sehr an Tragbarkeit und Güte. Hat man kein frisches Stück Land zur Verfügung, so muss das alte mindestens 2′ tief rajolt und gut gedüngt werden, um wieder für die Erdbeerkultur geeignet zu sein.

Mein **Sortiment** umfast ca. **200 erprobte Sorten,** von denen ich die gangbarsten in grosser Vermehrung führe.

Preise der Sorten nach meiner Wahl:

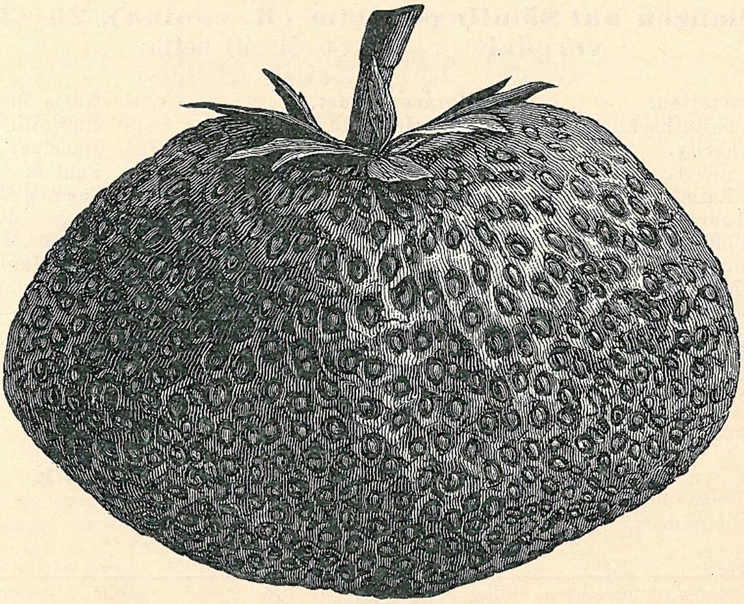
25	Stück der neueren in 10 Sorten	5 Mk.
25	„ in 10 guten Sorten	2 „
100	„ in 5 „ „	3 „
100	„ in 10 „ „	4 „
100	„ in 50 „ „	15 „
1000	„ in mehreren guten Sorten	20 „
100	„ Monatserdbeeren in mehreren guten Sorten	6 „

Aufführung der besten und empfehlenswerthesten Sorten siehe Blumenzwiebel-Katalog.

Amerikanische Moosbeere.

(Vaccinium macrocarpum, Cranberry.)

	p. Stück Pf.	p. 10 St. M.	p. 100 St. M.
Mit dieser grossfrüchtigen, der Preisselbeere im Geschmack ähnlichen Moosbeere, werden in Nordamerika Hunderte von Morgen bebaut und geben dort bedeutende Erträge. Auch bei uns sind bereits glückliche Versuche gemacht, und ist diese Pflanze auch hier auf feuchtem Moor- und Sandboden sehr ertragreich.	25	2,—	18,—



König Albert von Sachsen. No. 213.

Rosen zum Treiben

aus dem Lande in kräftigen Veredlungen auf dem Wurzelhals.

Spezial-Offerte, nur für Handelsgärtner.

Unter 25 Stück einer Sorte kann zu den nachstehenden Hundertpreisen nicht abgegeben werden.

pr. 100 St. M. 30 netto; pr. 1000 St. M. 250 netto; in folgenden Sorten:

No.		No.		No.	
445	**Alfred Colomb.**	549	**Horace Vernet.**	333	**Madame Victor Verdier.**
205	**Anna Alexieff.**	640	**Jean Liabaud.**	439	**Mademoiselle Eugénie Verdier.**
405	**Baron Bonstetten.**	226	**John Hopper.**	881	**Magna Charta.**
31	**Baronne de Rothschild.**	132	**Jules Margottin.**	204	**Marie Baumann.**
533	**Captain Christy.**	1370	**Lady Sheffield.**	1019	**Merveille de Lyon.**
228	**Charles Lefébvre.**	137	**La France.**	67	**Mistress Bosanquet.**
59	**Comtesse d'Oxford.**	159	**Louis van Houtte.**	721	**Monsieur Boncenne.**
61	**Docteur Andry.**	1073	**Madame D. Wettstein,** beste neue Rose zum Frühtreib., Blume gr., gef., beständig, prächtig kirschenroth und von schönem Bau. Sehr empfehlenswerthe Treibrose, p. 100 St. 60 M. netto.	1368	**Paul de la Mailleray.**
325	**Duc de Wellington.**			727	**Souvenir d'Auguste Rivière.**
474	**Etienne Levet.**			150	**„ de la Malmaison.**
97	**Fisher Holmes.**			257	**Van Houtte.**
452	**François Michelon.**			988	**Violette Bouyer.**
7	**Général Jacqueminot.**				
6	**Gloire de Dijon.**				

Folgende Sorten pr. 100 Stück M. 40 netto:

No.		No.		No.	
992	**Etoile de Lyon.**	962	**Madame Lombard.**	553	**Perle des jardins.**
860	**Lady Mary Fitzwilliam.** Beste Bennettsche Treibrose, Bl. ausserordentlich gross, voll, helle u. zarte Fleischfarbe, p. 100 St. M. 45 netto.	307	**Maréchal Niel.**	708	**„ de Lyon.**
		517	**Marie von Houtte.**	1120	**Rubens, extra,** eine der besten Treibsorten.
		814	**Mélanie Willermoz.**	182	**Souvenir d'un ami.**
				1051	**„ de Paul Néron.**

Kräftige Pflanzen auf Sämlingsstamm (R. canina), 20—30 cm. hoch veredelt pr. 100 St. M. 40 netto:

No.		No.		No.	
405	**Baron Bonstetten.**	549	**Horace Vernet.**	204	**Marie Baumann.**
31	**Baron ne deRothschild.**	640	**Jean Liabaud.**	1019	**Merveille de Lyon.**
533	**Captain Christy.**	137	**La France.**	721	**Monsieur Boncenne.**
228	**Charles Lefèbvre.**	1370	**Lady Sheffield.**	1368	**Paul de la Mailleray.**
976	**Comte de Raimbaud.**	159	**Louis van Houtte.**	727	**Souv. d'Auguste Rivière.**
61	**Docteur Andry.**	333	**Madame Victor Verdier.**	726	**„ de Louis van Houtte.**
325	**Duc de Wellington.**	439	**Mademoiselle Eugénie Verdier.**	257	**Van Houtte.**
97	**Fisher Holmes.**				
452	**François Michelon.**				

Nyphetos und **The Bride** schöne, kräftige Pflanzen in Töpfen, vorzüglich zum Treiben
pr. 10 Stück M. 10.
pr. 100 Stück M. 90.

Rosen.

Mein in Vermehrung befindliches Rosensortiment umfasst circa 800 der vorzüglichsten, sorgfältig ausgewählten Sorten. Es werden davon nur kräftige, gesunde Stämme verabfolgt. Die mit **h** bezeichneten sind als **Hochstämme** vorräthig; die mit **m** bezeichneten als **Mittelstämme**, die mit **n** bezeichneten als **niedrige** auf den Wurzelhals veredelte oder wurzelächte.

Alle Hochstämme sind auf Sämlinge der Rosa canina veredelt und daher vorzüglich bewurzelt.

Die eingeklammerten Zahlen hinter dem Namen bezeichnen das Jahr, in dem die Sorte zuerst in den Handel gegeben wurde.

Allgemeine Preise der Sorten nach meiner Wahl:

	pr. St. M.	100 St. M.
Hochstämme von 0,90—1,60 m Höhe . . . . M. 1,50 bis	2,—	125—180
do. „ 0,70—0,90 „ „ . . . . M. 1,— „	1,25	100
Mittelstämme „ 0,40—0,70 „ „ . . . . M. 0,80 „	1,—	75—90
Niederstämme „ 0,25—0,40 „ „	—,60	55
Niedrig veredelte (u. wurzelächte) **Remont-, Bourbon-, Moos-** und div. Sorten	—,40	35
do. do. **Thee-** und **Noisette-**Rosen	—,60	55
Trauerrosen, 1,70—2,25 m hohe Stämme . . . . M. 2,50 bis	4,—	—
Kletter- oder **Rankrosen** . . . . M. 0,50 „	—,75	45—70

NB. Hochstämmige Thee- und Noisetterosen sind 30 Pf. pr. St. theurer, falls sie besonders verlangt werden.

Bei der Wahl des Bestellers sind die Preise der hochstämmigen und niedrigen Rosen hinter jeder Sorte vermerkt. Die **Mittelstämme** sind $^1/_5$ billiger im Preise, als wie die Hochstämme.

Kronprinzessin Victoria (Späth).

Neue Bourbon-Rose von 1887|88.

Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, sehr kräftig, pr. St. Mk. 1.

Hochstämme pr St. M. 3. **Mittelstämme** p. St. M. 2.

Neue Rosen für 1890.

Kräftige Winterveredlungen in Töpfen auf Wurzelhals der Rosa canina veredelt, unter Garantie der Sortenechtheit.

No.

1677. **Antonie Schürz.** (Geschwind) (Rem.) Bl. fleischfarbigweiss, s. gr., gef., Bau und Duft der Centifolienrose. p. St. M. 2,—.

1592. **Clotilde Soupert** (Soup. & Nott.) (Polyantha). Bl. gr., gut gef., ausgez. schön imbriquirt, Umfangsblumenblätter perlweiss, Mitte lackrosa mit sehr zart pariserroth nüancirt, äusserst reichblühend und wohlriechend. Stammt von „Mignonette“ und Theerose „Mad. Dawaizin“. Es ist die schönste der bis jetzt gezüchteten Polyantharosen; die Blume wird im Freien so gross wie die Boule de neige. Immer von ausserordentlicher Schönheit in der Farbe und der Form, äusserst blüthenreich und wüchsig ist diese Neuheit, ebensowohl als Garten-, wie als Treibrose vom grössten Werth und unschätzbar für die Binderei. p. St. 2 Mk., p. 10 St. 16 M.

1686. **Duchesse de Dino.** (Lévêque & fils.). (Rem.) Bl. s. gr., gef., kräftig, vorzüglicher Bau und gute Haltung. Färbung carmoisinschwarz, schattirt mit carmin und sammtigpurpur. pr. St. M. 1,50.

1671. **Duchesse Marie Salviati** (Soupert & Notting). (Thee.) Bl. gr., gef., Knospen länglich; Färbung orangechromgelb, zart fleischfarbig rosa schattirt. Centrum pfirsichroth. Zuweilen erscheinen rein safrangelbe Blumen. Geruch stark veilchenähnlich. Ausgezeichnete Treibrose. p. St. M. 1,50.

1693. **Georges Schwartz** (Schwartz). (Hybr. de Multifl.) Bl. mittelgr., carminroth in hellrosa übergehend. Blbltr. herzf., auf der Rückseite gelblich. Leicht remont., stammt v. Aimé Vibert. p. St. M. 2,—.

1683 **Germania** (M. Welter.) (Rem.) Bl. s. gr., kugelf., leuchtend carminroth mit dunkelpurpurroth schattirt. Sehr reichblühend u. s. wohlriechend. pr. St. M. 2.—.

1673. **Gloire de l'Exposition de Bruxelles** (Soupert & Notting). (Rem.) Bl. gr., gef., schöne Form; Farbe sehr dunkelsammtigschwarz, amarantpurpur auf feuerrothem Grunde; Kehrseite der Petalen weinroth. Sehr wohlriechend. pr. St. M. 1,50.

1670. **Gustave Nadaud** (Soupert & Notting). (Thee.) Bl. gr., gef., schalenf.; Färbung hellzinnoberroth, carminlackfarbig schattirt, Centr. aurora. p. St. M. 1,75.

1681. **La France de 1889** (Rob. Moreau). (Thee.) Knospe, s. lang, bis 7 cm, öffnet sich stets gut. Bl. s. gr., gut gebaut, lebhaft glänzendroth, zuweilen weiss schattirt, wirklich paeonieartig, s. reichblühend. p. St. M. 1,75.

1696. **Mad. Baron Veillard** (Vigneron) (Bourb) Bl. s. gr., schalenförmig. Färbung lilarosa, Spitze der äusseren Blumenblttr. leicht silberig. Eine prächtige, s. widerstandsfähige u. reichblüh. Pflz. Stammt v. Gloire d'Olivet ab und erhielt d. I. Preis von d. Gartenbau-Gesellschaft zu Orléans. p. St. M. 1,50.

1682. **Mad. Carnot.** (Rob. Moreau). (Nois.) Bl. mgr. bis gr., gut gebaut, in Büscheln blühend. Färbung schön goldgelb, in der Mitte dunkler, nach dem Rand zu weniger lebhaft. Knospen manchmal kupfrig canariengelb, überhaupt s. veränderlich; man findet nicht selten 2—3 verschiedene Farben auf demselben Exemplar. Sehr wohlriechend. pr. St. M. 2—.

1694. **Mad. Charles Frédéric Worth** (Schwartz). (Hybr. de Rug.) Bl. gr., gef., gut gebaut, schön carminroth, sehr wohlriechend. Blüht in flach. Blüthensträusschen p. St. M. 2,—.

1672. **Mad. Hortense Montefivre** (Soupert & Notting). (Thee-Hybr). Bl. gr., gef., Farbe marmorweiss auf incarnatrosa Grunde; Centrum hell chromocker. Ausgezeichnete Neuheit. p. St. M. 2,—.

1679. **Mad. Moreau** (Rob. Moreau). (Thee) Färbung schön kupfriggelb, in der Mitte etwas dunkler; Rückseite der Blumenblätter röthlich aprikosengelb. Sehr reichblühend, etwas rankend. p. St. M. 2,—.

1695. **Mad. Moser** (Vigneron). (Thee). Bl. s. gr., gef., kugelförmig, Färb. schön silberweiss, innen lilarosa. Gut remont. u. s. wohlriechend. Praemiirt mit d. I. Preis der Gartenbau-Gesellschaft zu Orléans. p. St. M. 1,50.

1688. **Mad. Olga** (Lévêque & fils]. Bl. s. gr., voll und gut gebaut. Haltung fest und aufrecht. Färbung weiss, s. fein und zart mit grünlichgelbem Anhauch. p. St. M. 2,—.

1684. **Mad. Thibaut** (Lévêque & fils.) (Rem.) Bl. gr., gef., Färbung schön glänzend atlasrosa mit carminroth schattirt. p. St. M. 1,75.

1687. **Martin Cahuzae** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. s. gr., s. gut gebaut, kugelförmig. Färbung s. lebhaft carminroth, s. effectvoll. Extra, p. St. M. 1,50.

1685. **Maurice L. de Vilmorin** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. gr., gef., ausserordentlich gut gebaut. Färbung lebhaft hellroth, leicht dunkler schattirt. p. St. M. 1,50.

1676 **Miss Marston** (Pries). (Thee.) Bl. gr., gef., köstlicher Veilchenduft. Färbung gelblich rosigweiss, s. dunkelrosa umrandet; Mitte pfirsichröthlich. Aeusserst reichblühend. p. St. M. 2.—.

1691. **Moselblümchen** (Lamb. & Reit.) (Beng.) Bl. leucht. blutroth mit carmoisin u. sammtig schattirt. centifolienförmig, gut gefüllt, niedrich bleibend. Früheste Treib- u. Schnittrose p. St. M. 3,—,

1675. **Oskar II. König von Schweden** (Soupert & Notting). (Rem.) Bl. gr., gef., gut gebaut. Färbung carmin mit carminzinnober nüancirt und mit braunroth schattirt; s. angenehm duftend. p. St. M. 2,—.

1692. **Rheingold** (Lamb. & Reit.) (Thee.) Bl. mittelgr., camellienf., citronengelb, Knospe neapelgelb mit orange schattirt. Starker Theerosengeruch, s. reichblühend. p. St. M. 3,—.

1689. **Schöne von Hohenburg** (H. Menges) (Thee.) Bl. s. prächtig atlasweiss, stark gefüllt und duftend. Blüthen in Büscheln stehend. Schnittrose I. Ranges. p. St. M. 1,75.

1680 **Souvenir de Grégoire Bordillon** (Rob. Moreau.) (Rem.) Bl. s. gr., s. gef., kugelf.; Färbung schön lebhaft leuchtend roth m. zinnober schattirt. Sehr reichblühend. p. St. M. 1,50.

1690. **Souvenir du rosiériste Gonod** (Jean Ducher). (Rem.) Bl. s. gr., voll u. gut gebaut. Färbung schön kirschroth. Sehr gut zum Treiben, behält stets Duft u. Färbung p. St. M. 1,75.

Neue Rosen von 1889.

Kräftige Winterveredlungen in Töpfen auf Wurzelhals der Rosa canina veredelt, unter Garantie der Sortenechtheit.

No.

1613. **Abbé Thomasson** (Vve. Th. Schwartz sr.). (Thee.) Bl. mgr., gef., schön gebaut, grosse Petalen, lachsfarbig, im Centr. kupferfarben, nach dem Rande zu gelblichweiss; blüht s. reich. Wuchs ist kräftig. p St. M. 1,50.

1626. **Comtesse Branicka** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. gr., gef., sehr zart silbrig-rosa. Pflanze starkwüchsig. Eine sehr zu empfehlende Sorte. p. St. M. 2,—.

No.

1628. **Comtesse de Roquette Buisson** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. s. gross, schön hellrosa schattirt oder mit dunklerem rosa überzogen. p. St. M. 2,—.

1620. **Comtesse Julie de Schulenburg** (Soup. & Notting). (Rem.) Bl. gr., gef., flach rosettfg. Umfangsblumenbl. feurig purpur, lackfarbig. Mitte der Blume schwärzlich sammtig braun; blüht in Büscheln fast unaufhörlich; wohlriechend. Stammt von Abel Carrière & Baron Bonstetten. p. St. M. 1,25.

1627. **Comtesse O'Gormann** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. gr., gef., sehr gut gebaut, lebhaft roth schattirt mit hochroth-violettem Hauch. Pflanze starkw. p. St. M. 1,50.

1617. **Ernest Metz** (Guillot & fils). (Thee.) Bl. s. gr., gut gef., sehr schön geb., öffnen sich leicht und stehen meist einzeln auf steifen Blumenstielen; zart carmoisinrosa, im Centrum lebhafter; Rückseite der Petalen dunkler. Strauch s. kräftig. p. St. M. 2,—.

1616. **Flora** (Schwartz, Lyon) (Polyantha). Bl. gr., gef.; grosse, schöne Dolden bildend, öffnet sich leicht. Färbung der Blumen crêmfarbig, in rein weiss übergehend, wohlriechend, Pflanze kräftig wachsend, remont. p. St. M. 1,50.

1610 **Lady Alice** (Paul & Son). (Thee hybr.) Ein constant. Sport von **Lady Mary Fitzwilliam.** Färbung rahmweiss, an der Basis der Petalen hellorange. **Erhielt in England ein Verdienstzeugniss erster Klasse.** Sie wird sicherlich eine der besten, weissen Treibrosen der Zukunft bilden. p. St. M. 1,25.

1623. **Madame Boegner** (Vigneron fils). (Rem.) Bl. gr., gef., öffnet sich gut, schöne Form, Knospe länglich; Colorit schön lebhaft roth, im Centrum sammetartig, wohlriechend. Haltung vollkommen; die Blüthe ändert sich bis zu ihrer vollen Entfaltung nicht im Geringsten. Sehr empfehlenswerthe Sorte. p. St. M. 2,—.

1624. **Madame Chevrier** (Vigneron fils succ.) (Bourb.) Bl. mgr. bis gr., gef., kugelförm., Färbung fleischfarbig, Centrum dunkler. Ränder der äusseren Blumenbl. heller; eine herrliche Varietät, unaufhörlich blühend; Wuchs kräftig. Stammt von „Reine Victoria". p. St. M. 1,50.

1621. **Madame Emilie Vloebergh's** (Soup. & Notting). Bl. mgr., gef., schöne längliche Knospen; Umfangsbl. breit, Grundfarbe strohgelb mit krapplackrosa und antizinnober nüancirt. Stammt von „Mont Rosa" & „Sulfureux" p. St. M. 2,—.

1614 **Madame Ernest Calvat** (Schwartz). (Bourb.) Bl. s. gr., gef., schön geformt, Färb. variirend von hell-chinesisch-rosa bis lilacirt rosa. Am Grunde der Blumenblätter gelblich. Sehr wohlriechend und gut remontirend. Wuchs kräftig. Ein constanter Sport von Madame Isaac Pereire. p. St. M. 1,25.

1619. **Madame Magonette** (Soup. & Notting). (Thee.) Bl. mgr., gef., Grundfarbe chromocker mit persisch-roth retouchirt. p. St. M. 1,50.

1625. **Madame Mantin** (Vigneron fils succ.) (Rem.) Bl. gr., gef., öffnet sich gut, schöne Form; Färbung lebhaft rosa mit lachsfarbenem Wiederschein. Rand der Petalen silberig, von vollk. Haltung. Herrliche Varietät, gut remont., Wuchs sehr kräftig. Stammt von „Triomphe de l'Exposition". p. St. M. 2,—.

1618. **Madame Pierre Guillot** (Guillot & fils). (Thee.) Bl. gr., gut gef., s. schön geb., sich gut öffnend, fast immer einzeln auf steifem Blüthenstiele; Colorit prächtig, im Grunde kupferorangegelb, Rand der Blumenbl. carminrosa umsäumt; Rückseite des Petalen gelblich-weiss. Einzige Färbung, wohlriechend. Wuchs kräftig. p. St. M. 1,50.

1631. **Marquise de Salisbury** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. s. gr., s. gut gebaut, von schön fleischfarbigem Colorit. Die Mitte ist dunkler. Form und Schattirung sind prächtig. Vorzügliche, neue Rose. p. St. M. 1,50.

1615. **Monsieur Triévoz** (Schwartz, Lyon). (Rem.) Bl. schön gebaut, s. gef., kugelf., öffnet sich gut; Färbung lebhaft roth verwaschen mit carmin; Rückseite der Petalen silberig, gut remont.; Pflanze von kräftig. Wuchse. Sämling von **Victor Verdier,** eine grosse Verbesserung der alten Sorte. p. St. M. 2,—.

1611. **Queen of Autumn** (Paul & Son), Färbung carmoisin m. lackroth; abweichend von jeder bis jetzt bekannten Rose. Blüht leicht und unaufhörlich bis in den Spätherbst. Der hohe Werth dieser Sorte besteht darin, dass sie den Flor der rothen Rosen äusserst verlängert. p. St. M. 1,75.

1612. **Red Pet** (R. Parker & Paul & Son). In Wuchs und Gestalt gleich der **„White Pet",** jedoch in Färbung dunkelcarmoisin. Im Herbst bei geöffneten Blüthen erscheint die Färbung kastanienbraun. p. St. M. 1,75.

1609. **Souvenir d'Espagne** (Pries). (Thee.) Bl. mgr. bis gr., zieml. gefüllt, schalenförmig, s. duftend, röthlich orange auf orangegelbem Grunde. Petalen breit leuchtend, rosacarmin umrandet, Rückseite rosig-weiss, Bl. öffnet sich willig. Wuchs der Pflanze mässig, s. reich und stets blühend. p. St. M. 1,75.

1630. **Victor Lemoine** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. gr., s. gut geb., von intens. rother Farbe mit purpurbraun u. violett schattirt. Pflanze s. starkwüchsig. p. St. M. 1,75.

Neue Rosen von 1888.

Niedrig veredelte pr. St. M. 1,—, pr. 10 St. in 10 Sorten M. 9,—, pr. 25 St. in 25 Sorten M. 20,—.

No.

1648. **Albert la Blotais** (Pernet père) (Rem.) Bl. s. gr., kugelfrg., leuchtend roth, zuweilen dunkler, in carmoisin übergehend, I. Ranges.

1664. **Auguste Perrin** (Vve. J. Schwartz). (Rem.) Bl. gr., gef., äussere Blbl. s. br., imbriquirt, leuchtend kirschroth, m. amarantroth nüancirt und hellviolettem Wiederschein. Sehr wohlr. und reichbl.

1644. **Bardon Job** (Nabonnand.) (Thee.) Bl. gr., fast gef., vollk. Form, sammtig scharlach auf schwarz. Grunde. Sehr wohlr.

1641. **Baronne de Hoffmann** (Nabonnand). (Thee.) Bl. gr., gef., schön gebaut, kupferroth auf glasirt gelbem Grunde.

1280. **Cäcilie Scharsach** (Geschwind). (Rem.) Bl. weissfleischfarbig, in weiss übergehend, gr., oft s. gr., s. gef., duftig, gut gebaut; Pfl. starkwüchsig. Stammt von „Jules Margottin".

1350. **Chevreul** (Mor. Rob.). (Moosr.) Bl. s. gr., gef., kugelf., von musterhafter Form; Färbung schön atlasrosa; in Dolden blühend. Eine ausnahmsweis schöne Sorte, die alle Eigenschaften einer remont. Rose hat, sehr starkwüchsig.

1665. **Claire Jacquier** (Bernaix). (Kletterr.) Bl. kl., gef., (3 cm Durchm.); in grossen Büscheln blühend, nankinggelb.

1279. **Clara Pries** (Pries). (Thee.) Bl. rahmweiss, Mitte oft gelblich, s. gr., s. gef.; duftig; Pfl. starkwüchsig, reichblühend. Stammt von „Mad. Bérard". Hst. M. 2,50, niedr., M. 1,50.

1349. **Docteur Pasteur** (Mor. Rob.). (Thee hybr.). Bl. gr., gef., öffnet sich leicht, kugelf., Knospen s. lang; Färbung lebhaft carminroth, äusserst reichbl., starkw. Hst. M. 2,50.

1385. **Duc d'Audiffret-Pasquier** (Eug. Verdier) (Rem.) Bl. gr., gef., gut geb., Färbung carminroth, lebh., mit purpur nüancirt, im Centrum leuchtender, manchmal weiss umsäumt.

1636. **Duchesse d'Auerstaedt,** (Bernaix). (Thee.) Bl. gr., gef., vollk. Form, Blbl. br. imbriquirt; leuchtend gelb, Centr. zart nanking nüanc., Pfl. rankd., Certificat I. Kl. Lyon 1887.

1386. **Duchesse de Galliera** (Eug. Verdier) (Rem.). Bl. gr., gef., schön kugelf.; herrlich lebhaft rosa, gef., mit carmin nüancirt; sehr wohlriechend.

1263. **Earl of Dufferin** (Alex Dickson & Sons). (Rem.) Bl. s. gr., regelmässig geb., lange dauernd und von angen. Centifolienduft; Farbe brillant sammtig carmoisin mit kastanienbraun schattirt.

1654. **Edouard Pailleron** (Nabonnand). (Thee.) Bl. gr., gef., kupferig rosa nüancirt. Kehrseite der Bl. broncirt. **Extra!**

1388. **Fürstin Bismarck** (Gebr. Schultheiss). (Thee.) Bl. gr., sehr gef., imbriquirt, von schöner Haltung, geht aus chines. rosa in kirschroth über, leicht remont. **p. St. M. 2,—.**

1647. **George Pernet** (Pernet, fils Ducher). (Polyantha.) Bl. klein, gef., hellleuchtend rosa, gelb nüanc. Sehr reichblühend.

1342. **Gloire de Libourne** (E. Beauvilain & fils). (Thee.) Bl. gr., s. gef., imbriquirt, dunkel canariengelb. Centrum aprikosenfarbig; Rückseite der Blumenblätter viel heller. Aehnelt der „Perle de Lyon" von der sie auch abstammt. Hst. M. 2,50.

1633. **Gloire de Margottin** (Margott.) (Rem.) Bl. gr., gef., glänz. leucht. kirschroth, s. schön geb., öffnet sich leicht. Knospe in Färbung und Form so schön, dass diese Sorte als Schnitt- und Treibrose sehr gesucht wird.

1346. **Gloire de Polyantha** (Guillot & fils). (Polyantha.) Bl. kl. von 2—3 cm Durchmesser, gef., sehr schön geb. Blumenbl. imbriquirt, Färbung lebhaft rosa, im Grunde weiss. Die Mitte eines jeden Blumenbl. oft lebhaft rosa oder roth gestreift. Blüthenreichthum ungeheuer, jeder Stiel trägt 60—80 Blumen, ein Bouquet von gr. Effect bildend; Wuchs zwergig. Stammt ab von „Mignonette".

1635. **Hermine Madele** (Soup & Nott). (Polyantha.) Bl. klein, gef., rahmweiss mit gelblichem Schimmer. Centrum dunkler.

1661. **James Bourgault** (Ch. Verdier). (Rem.) Bl. mgr., gef., weiss, beim Oeffnen leicht rosa angehaucht, in reinweiss übergehend.

1389. **Kaiser Wilhelm** (Gebr. Schultheiss). (Thee.) Entstanden aus „Mad. Bérard" und „Perle des jardins". Bl. gr., sehr gef., sich gut öffnend, von schöner Form und guter Haltung. Aussen weisslichgelb, innen glänzend dunkelgelb. mit carminrosa Schimmer, sehr duftend. Hst. M. 3,— niedr. M. 2,50.

1348. **Katkoff** (Mor. Rob.) (Rem.) Bl. gr., s. gef., von vollkomm. Form. Färbung lebhaft kirschroth mit blendend carmin., s. reichblühend und sehr wohlriechend. Pfl. von kräft. Wuchs.

Neue Rosen von 1888.

No.

1200. **Kronprinzessin Victoria** (Späth). Blüthe gr., s. gef., aussen milchweiss, innen leicht schwefelgelb, leidet nicht von der Sonne. Knospe schön geformt, länglich, hält sich gut, und entwickelt sich leicht und willig. Eine vorzügliche Schnittrose, stammt von „Souvenir de la Malmaison". Niedrig veredelte Pflanzen aus dem freien Lande, sehr kräftig, p. St. M. 1,—, Hochstämme p. St. M. 3.—, Mittelstämme p. St. M. 2,—.

1351. **L'Abondance** (Mor. Rob.) (Nois.) Bl. mgr., s. schön gef.; reinweiss, beim Aufblühen leicht rosa angehaucht; s. reichbl., in Dolden von 50—100 Blüthen. Von sehr gr. Effect.; s. starkw.

1387. **L'Ami Loury** (Eug. Verdier). (Rem.) Bl. gr., gef., Färbung lebhaft scharlachroth, sammtig, braunpurpur schattirt.

1271. **Léa Lévêque**(Lévêque & fils). (Bourb.) Bl. gr., von sehr vollkommenem, dachziegelart. Bau. Beim Aufbl. weiss, im Centr. brillant carmin schattirt, im Verblühen reinw.

1352. **Louis Donadine** (Gonod). (Rem.) Bl. gr., gef., schön gefärbt, roth mit dunkelbraun, nüancirt mit feuerroth; s. remont. und s. wohlriechend. Pfl. v. kräftigemWuchse; stammt von „Duhamet" und „Dumonceau".

1640. **Madame André Durant** (Bonnaire) (Thee hybr.) Bl. s. gr., erreicht zuweilen die Grösse von Paul Néron; s. frisch und hellroth. Blüht beständig.

1656. **Madame César Brunier** (Bernaix). (Rem.) Bl. schön gebaut, gef., glänzend seidenartig, chinesischrosa. Sehr wohlriechend.

1347. **Madame Charlotte Wolter** (Mor. Rob.) (Rem.) Bl. s. gr., gef., schalenförmig, öffnet sich gut. Färbung prächtig lebhaft rosa, atlasartig nüancirt; sehr reichblühend. Wuchs kräftig.

1653. **Madame Elise Reboul** (Reboul). (Thee.) Bl. mgr., gef., äussere Blbl. reinweiss, Centr. kanariengelb. Sehr wohlriechend.

1657. **Madame Ernest Piard** (Bonnaire). (Thee hybr.) Bl. s. gr., gef., becherförmig, leuchtend roth mit silberig berandet. I. Rang.

1275. **Madame Furtado-Heine** (Lévêque & fils). (Rem) Bl. s. gr., gef., kugelf., Bau u. Haltung vorzügl. lebh. glänzend roth, lila und carmin schattirt. Pflanzen s. kräftig. **Sorte I. Ranges.**

1361. **Madame George Bruant** (Bruant). (Hybr. der Rosa rugosa.) Knospen s. lang geformt, vorzügl. f. Binderei. Bl. gr., halb gef., blendend weiss, süss-durchdringend duftend. Vollständig gegen Frost unempfindlich.

1666. **Madame Jules Franke** (Nabonnand). (Nois.) Bl. mgr., gef., imbriq., reinweiss, beim Verblühen gelblich. Reichbl., extra!

1637. **Madame Josephine Muehle** (W. Muehle). (Thee.) Bl. leicht gef., kupferig m. weissen Punkten u. Strichen, bisweilen weiss gefleckt.

1663. **Madame Joseph Godier** (Pernet fils Ducher). (Thee.) Bl. gr., gef., chinesischrosa mit carminroth, theils kupferig, theils ganz auroragelb nüancirt. Neue Färbung. S. reichbl.

1344. **Madame Laurette Messimy** (Guillot & fils). (Bengal.) Bl. mgr. bis gr., schön gebaut; Knospe länglich, glänzend, chinesischroth, im Grunde lebhaft kupfriggelb.

1281. **Madame Max Singer** (Soup & Notting). (Thee.) S. schöne Neuheit, mgr., gut gef., Färbung hellgelb mit oraniengelb nüancirt, Centrum goldocker. Stammt v. „Mad. Caro" u. „Perle de Lyon".

1639. **Madame Philemon Cochet** (J. Cochet). (Thee.) Bl. gr., gef., becherf., s. hellrosa mit lachsweissem Wiederschein; s. wohlriechend, Varietät extra!

1274. **Madame Sophie Stern** (Lévêque & fils). (Rem.) Pflanze sehr starkwüchsig, dunkelbelaubt, kugelf. mit gr. Blumenbl.; Färbung prächtig, hellrosa mit lebh. carmin, erhellt d. schönen metall. Wiederschein. Centrum weissl.

No.

1303. **Madame Susanne Chavagnon** (Gonod). (Rem.) Bl. s. gr., gef., schön geformt; Blumenbl. dick u. fest; Färb. schön lebhaftrosa, ausgez. Varietät.

1384 **Mademoiselle Claire Truffaut** (Eug. Verdier). (Bourb.) Bl. mgr., gef., sehr zierl. gebaut; Färbung schön silbrigrosa; dankbar blüh., von kräftigem Wuchse.

1355 **Mlle. Jeanne Ferron** (M. Ducoms). (Polyantha klett., remont.) Pfl. kletternd; Bl. entspr. s. gr., mit vielen Blüthenbl., schön abgerundet, etwas wellenf., Färb. im Centrum hübsch atlasartig rosa, nach dem Rande zart fleischf. abgestuft.

1354 **Mlle. Marie Drivon** (Schwartz). (Bourb.) Bl. mgr., v. vollkomm. Form, s. gef., Blumenbl. br. u. abgerundet; die Färb. variirt von einem lebhaften Roth bis zu einer Nüance der jaspisf. Pfirsichblüthe, punktirt mit Carmin oder mit lila schimm. Rosa.

1343. **Magdeleine Beauvilain** (E. Beauvilain & fils). (Thee). Bl. gr.., gef., imbriquirt, hellgelb, im Grunde kupferfarbig, leicht rosa angehaucht; Pflanze ersten Ranges, gut remont.; Knospe länglich; Wuchs kräftig, rankend.

1270. **Marquis d'Aligre** (Lévêque & fils). (Rem.) Bl. gr., s. gut geb., zinnoberroth mit braun und ponceau nüancirt; Färbung äusserst reich.

1276. **Meteor** (H. Bennett). (Thee hybr.) Sammtig dunkelcarmoisin; nicht nur eine vorzügliche winterbl. Rose, sondern auch werthvoll für den Sommer. **Hst. M. 2,50, niedr. M. 1,50.**

1658. **Miss Lizzie** (Nabonnand). (Thee.) Bl. gr., gef., imbriqu., hellgelb in weiss übergehend, sehr reichblüh. Varietät, extra!

1278. **Mrs. John Laing** (H. Bennett). (Rem.) Bl. leuchtendrosa; eine frühe Treibrose, sehr schön gebaut, sehr duftend, sehr dankbar blühend.

1357. **Mons. Auguste Perrin** (Schwartz). (Rem.) Bl. gr., v. vollk. Form, s. gef., öffnet sich gut und regelm.; beim Aufblühen glänz. lebh. kirschr.; in voller Blüthe amaranthr. mit hellvioletten Reflexen.

1650. „ **Chevallier** (Pernet père). (Rem.) Bl. s. gr., gef., rosa kirschroth mit lila glasirt.

1356. **Morphée** (Schwartz). (Rem.) Bl. mgr. bis gr., kugelf., Färbung sammtartig lebhaft carmoisinroth, gesprenkelt mit dunkelpurpur; Rückseite der Blumenbl. dunkelrosa. Sehr wohlriech. und s. remont.

1286. **Prince Charles d'Arenberg** (Soup & Nott.) (Rem.) Kräftig und elegant wachsende Rose. Bl. s. gr., Blumenbl. breit, päonienförmig, Färbung seidenartig carminrosa m. silbrigem Reflex, Centrum lebhafter. Sehr wohlriechend.

1646. **Princesse de Sagan** (Dubreuil). (Thee.) Bl. mittelgr., becherförmig, imbriquirt, sammtartig carmoisinroth.

1277. **Puritan** (H. Bennett). (Thee-Hybr.) Werthvollste weisse Winter-Treibrose, Bl. sehr dauerhaft und wohlriechend. **Hst. M. 3,—, niedr. M. 2,—.**

1285. **Regierungsrath Stockert** (Soup & Nott.) (Rem.) Schön imbriquirt, gute Haltung, sehr reichblühend. Färbung rein seidenartig rosa, silbrig nüancirt. Rand der Umfangsblumenbl. bisweilen lackroth gefärbt. Stammt von „Dupuy Jamain“ und „Mad. de Sévigné“.

1273 **Reine Isabelle II.** (Lévêque & fils). (Rem.) Pflanzen sehr starkwüchsig, Bl. s. gr., wohlgef., s. zart fleischfarbig; Färbuug ganz vorzüglich.

1272 **Roi François d'Assise d'Espagne** (Lévêque & fils). (Rem.) Pfl. s. kräft., Bl. s. gr., lebhaft ponceauroth, leuchtd. nüancirt mit violett u. purpur. Form vorzügl., s. effectvoll.

1645 **Souvenir du Général Charreton** (Reboul). (Thee.) Bl. gr., gef., äussere Blbl. weiss mit zartrosa berandet. Centrum chinesisch rosa.

1282 **Therese Lambert** (Soup & Nott.) (Thee.) Prachtvolle Neuheit. Bl. gr., gut gef. Färbung zart rosa auf röthlich gelbem Grunde. Centr. aurorasilbrig, lachsf. S. wohlriechend.

1642. **Viviand-Morel** (Bernait). (Thee.) Bl. gr., schön geb., carmesinroth mit orientalischem Granatroth nüancirt, carmin und aurora erhellt.

Ungarische Kletter- oder Rankrosen.

Nachstehende Kletterrosen verdanken wir den eifrigen Bemühungen des Herrn Rudolph Geschwind in Karpfen. Nach seinen Mittheilungen sind diese Rosen vollkommen winterhart und eignen sich deshalb besonders für das nordische Klima. Unter denselben befinden sich viele Färbungen, die bis jetzt unter den Rankrosen noch nicht vertreten waren, so dass sie in doppelter Hinsicht eine willkommene Bereicherung dieser Abtheilung von Rosen sind.

p. St. M. 1; p. 10 St. M. 9. Das ganze Sortiment 15 St. M. 12,50

Ungarische Kletter- oder Rankrosen. Remontant-Rosen.

No.

1152 **Aennchen von Tharau.** Bl. sahnenweiss, im Innern gelblich fleischroth angehaucht, mgr. bis gr., s. gefüllt, centifolienf. Sehr zarte Färbung! Reich in Büscheln blühend.

1151 **Aurelia Liffa.** Bl. scharlach carmoisin, oft purpur überhaucht, gr., dicht gef., Bau der „Marie Baumann“; willig blühend, blüht einzeln oder büschelw., verlangt feuchten Boden.

1150. **Erinnerung an Brod.** Bl. fast purpurblau oder veilchenblau (in nicht zu trockenen Sommern und Lagen), Herz meist dunkler, gr., s. gef. Einzige Rose, die sich zuweilen einem wirklichen Blau nähert, übertrifft dann „Reine des violettes“, „Dr. Hogg“ etc.

1141. **Erlkönig.** Bl. hell carminpurpur, oft in carmesin übergeh., mgr., gef., schalenf., gut geb; Pfl. starkwüchsig, in Büscheln blüh.

1153. **Fatinitza.** Bl. wechselt zwischen weiss, rosa und purpurrosa, oft weiss gestreift und gestrichelt oft ganz weiss, meist weiss mit leucht. purpurrosa Rand; mgr., locker gef., schalenf. Eigenthüml. Farbe, in Dolden blüh.; will einen nördl. Stand.

1142 **Forstmeister Heim.** Bl. lebhaft carmesin, mgr., gef., schön schalenf., neue Farbe unter den Rankr., blüht in Dolden.

1143. **Geschwind's Orden.** Bl. lebhaft dunkel oder violettrosa, auch purpurrosa, Rand reinweiss sticht grell vom Centr. ab; mgr., s. gef., flach, Farbe veränderl.; blüht einzeln oder doldig

1144 **Kleiner Postillon.** Bl. purpur oder violettrosa, oft weiss gestr., kl. bis mgr.; s. gef., schalenfg. Pfl. s. stark rankd. Abkömml. von Grifferaie.

1145. **Lios Alfa.** Bl. weiss, fleischf. angehaucht, mgr., s. gef., kurz gestielt, doldig; Pfl. s. stark aufrankend, schön dklgr. belaubt.

1155. **Loreley.** Bl. lilarosa mit weissem Grunde, mgr., gef., Petalen schmal, Bau chrysanthemumähnlich, Haltung tadellos, grossdoldig. Vorzügliche, reichblühende Varietät.

1146 **Madame Richter.** Bl. rosig lila; Blüthenstand, Form, Farbe und Füllung der „Gerbe des Roses.“

1147 **Mercedes.** Bl. fleischrosa, lila, mgr., schalenf., s. reich in Dolden blühend.

1148. **Nymphe Tepla.** Bl. rosa carmin, oft lachsroth mit Feuerschein, zuweilen licht, fast weiss umrandet, mgr., s. gef., flach; reich und zuweilen öfter blühend.

1154 **Premier essai** (65). Bl. mgr., gef., fleischf. weiss, Centr. carmin (microphylla hybrida).

1149. **Schloss Luegg.** Bl. leuchtend carminrosa, mgr., gef., schalenf., reichdoldig.

---

a) Remontant-Rosen (Oefterblühende).

(R. hybrida bifera.)

	No.		Hst. Pf.	Ndr Pf.
h. m. n.	515	**Abel Carrière** (76), gr., stark gef. u. sehr gut gebaut, sammtig, schwärzlich purpurviolett, Centrum feurigroth	150	60
h.	467	**Abel Grand.** Bl. gr., gef., seidenartig rosa	150	—
h. n.	1391	**Abraham Zimmermann,** (Lévêque & fils.) (80), Bl. gr., gef., leucht. hochroth, purpur nüancirt.	150	60
n.	1216	**A. Drawiel,** (Lévêque & fils.) (87). Bl. gr., gef., schön gebaut, kugelf., Färb. schwärzl. ponceau, erhellt durch carmin.	—	80
h. m. n.	445	**Alfred Colomb,** gr., centifolienförmig, glänzend feuerroth sehr wohlriech. I.	150	60
h. n.	1394	**Alfred de Rougemont,** (Lacharme), (63). Bl. gr., gef., sammtig purpur carmin mit feuerroth schattirt.	150	60
h.	975	**Alsace-Lorraine,** Bl. gr., gef., dunkelsammtig schwarz	175	—
n.	1062	**Amiral Courbet,** (Dubreuil), (84). Bl. mittelgr., gef., prächtig schalenf., Farbe leucht. carmin mit magentaroth. Wiederschein, s. wohlriechend.	—	60
n.	205	**Anna Alexieff,** gr., hell lachsrosa, s. kräftig, wenig rem.	—	50
h.	26	**Anna de Diesbach** (58), gr., schön schalenförmig, rosa mit leuchtend carmin; extra!	150	—
h. n.	936	**Antoine Wintzer,** (84). Bl. gr., gef., rosettenfg., hellroth mit leuchtend carmin nüancirt. Prächtige Varietät.	160	60
h. n.	27	**Auguste Neumann,** gr., leucht. roth mit violett schattirt u. feurig. Reflex.	150	60
h. m. n.	30	**Aurore boréale,** glänzendroth, gr., I.	150	60
h. m. n.	405	**Baron Bonstetten,** (72), s. gr., schwarz sammt.-crm.; kräftig.	150	60
h.	435	„ **Hausmann,** (67), gr., stark gefüllt, prächtig carminroth, in Dolden blühend, s. schön!	150	—
h. n.	1017	„ **Nathaniel de Rothschild** (82). Bl., gef., sehr schön gebaut, Färbung lebhaft carminroth, extra.	150	80
h.	288	**Baronne de Maynard,** mgr., rein weiss	160	—
h. m. n.	31	„ **de Rothschild** (68), gr., zart rosa m. weiss nüancirt, schöne Blume!	150	60
n.	1220	„ **de Saint-Didier** (Lévêque & fils), (87). Bl. s. gr., gef., von carmoisinrother oder äuss. kirschr. Färb. mit lila u. purpur schattirt.	—	75

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h.	932	**Boileau** (84), Bl. gr., gef., becherfg., sch. leucht. nüanc., seidenartig rosa, sehr reichblüh.	150	—
h. m. n.	533	**Captain Christy** (74), s. gr., s. zart fleischfarb., rosa, Centr. dunkler, I.	175	60
h.	1599	**Catherine Mermet** (69), gr., gef., zart, fleischfarbig, rosa.	175	—
n.	878	**Charles Baltet** (78), Bl. gr., gef., leuchtd. carmin, s. wohlr., schön geformt.	150	60
n.	1319	**Charles Dickens** (Paul & Son.) (87). Bl. gr., gef., prächtig rosa.	—	75
h. n.	1059	„ **Lamp.** (W. Paul & Son.) (85). Bl. gr., gef., prachtvolle Haltung, Farbe hell leucht. roth, blüht unauth. im Sommer und im Herbst; prächtige Gartenrose und als Schnittrose sehr werthvoll.	150	60
h. m. n.	228	**Lefèbvre** (62), sehr gr., schön purpur-violett mit leuchtend rothem Schein, voll, extra!	150	60
n.	1178	**Clémentine Ribault** (J. Ribault), (86.) Bl. gr., gef., sehr schön geb., Farbe prächtig, hellr. mit angenehmem Wohlgeruch, frei remont.	—	60
h. n.	1214	**Comte de Paris** (Lévêque & fils), (87). Bl. gr., gef., Färb. roth mit ponceau nüancirt, erhellt durch lebhaft purpurbraun und carmoisin.	175	75
h. m.	976	„ **Raimbaud,** Bl. dunkelkirschroth mit carmin	150	—
n.	1114	**Comtesse de Fressinet de Bellanger** (Lévêque), (86). Bl. fleischf.-rosa schattirt, gr., gef., Pfl. starkw., rank., beständ. Spielart v. „Pride of Waltham."	—	60
h. n.	59	„ **d'Oxford** (70), gr., leuchtend carmin mit roth nüancirt; schön belaubt.	150	50
h. m. n.	385	**Coquette des blanches** (73), mgr., centifolienförmig, rein weiss, in Dolden blühend, kräftig, schön.	160	70
h. n.	945	**Directeur Alphand** (84), Bl. gr., gef., schöne Form, dunkelschwarzpurpur, erhellt mit sammtig braun und leuchtend feuerroth. Extra schöne Varietät! I.	160	70
h. m. n.	61	**Docteur Andry** (65), gr., dunkelroth mit leuchtend carminroth, I.	150	60
n.	1320	„ **Antonin Joly** (Besson), (87). Bl. gr., gef, becherförmig, glänz. rosa, Grund leuchtend lachsfarbig.	—	75
h.	538	„ **Wilhelm Neubert** (74), gr., centifolienförmig, dunkel-kirschroth mit purpurviolett und carmin nüancirt.	150	—
n.	1321	**Duc de Bragance** (Eug. Verdier), (87). Bl. gr., gef., kugelförmig, Farbe neu hochroth, stark durch violett erhellt	—	75
h.	222	„ **de Cazes** (61), gr., sammtig schwärzlich purpur, schalenförm. mkräft., gut rem.	150	—
h. m. n.	979	„ **de Malborough** (85), Sehr starkw., Blatt dunkelg., Bl. gr., voll., gut geb., lebh. carminrosa, sehr gut remont. I.	175	75
h. m. n.	654	„ **de Montpensier** (76), gr., regelmässig gebaut, sammtig-roth, braunr. nüancirt; bis in den Spätherbst blühend, ausgezeichnet!	150	60
h. m. n.	325	„ **de Wellington,** Bl. gr., gef., sammtig hochroth, mit schwärzlich schattirt, I.	160	70
n.	1322	**Duchesse de Bragance** (Eug. Verdier), (87). Bl. extra gr., gef., zart seidenartig rosa, mit leuchtend rosa nüancirt.	—	75
h. m.	1267	**Duke of Connaught** (77), Bl. gr., gef., leuchtend sammtig carmoisin, sehr schön.	150	—
h. m. n.	72	„ **of Edinburgh** (69), gr., crms. m. leicht crm. schattirt, reichblühend I.	150	60
h.	73	**Dupuy Jamain** (Charles Dupuy), (69). Bl. leuchtend kirschroth, gross.	150	—
h. m. n.	921	**Eclair** (84). Bl. gr., gef., Färbung leuchtend magentaroth; von grossem Effect. Einzig in seiner Art, I.	160	70
h. m. n.	466	**Elisa Boelle,** gr., schöne Form, weisslich rosa in reinweiss übergehend, I.	150	60
n.	1324	**Emile Masson** (Liabaud), (87). Bl. gr., gef., sammtig purpurroth.	—	75
h. n.	1414	**Emilie Hausburg** (Lévêque), (68). Bl. zartrosa, atlasrosa glacirt, äussere Petalen weiss gerandet.	150	60
h.	185	**Empéreur du Maroc,** mgr., leuchtend roth mit sammtig purpur schattirt, in schwärzlich übergehend, mkräftig.	150	—
h. n.	1087	**Emperor** (W. Paul & Son.) (85). Bl. kl., gef., schöne Form, Farbe sehr dunkel, fast schwarz, guter Blüher und schöner Wuchs	175	60
h. n.	474	**Etienne Levet,** gr., gef., gut geb., prächtig carmoisinroth, s. schön u. blühb.	150	60
h.	247	**Eugène Appert** (61), gr., blendend sammtigcarmin, Holz u. Laub dunkel; schön!	150	—
h. m. n.	588	**Eugène Fürst** (67), gr., Petalen breit, glänz. sammt. carm. m. schwarz purp. nüanc., I.	150	60
h. m. n.	830	**Exposition de Brie,** gr., gef., vollendet schön geformt, blendend roth, sehr effectvoll	150	60
h. n.	1377	**Ferdinand Chaffolte** (Pernet). (80.) Bl. s. gr., gef., leuchtendroth	150	60
h. m.	95	**Feu brillant,** mgr., leuchtend feuerroth	150	—
h. m. n.	97	**Fisher & Holmes,** gr., blendend scharlach, gef., I.	150	60

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
n.	1325	**Florence Paul** (Paul & Son). (87.) Bl. gr., gef., scharlach carmoisin .	—	75
n.	1416	**Florent Pauwels** (Soup. & Nott.) (79.) Bl. gr., gef., lilarosa, Centr. carm.	—	60
h. m. n.	900	**Francisque Rive** (83), Sehr gr., gef., schön gebaut, leuchtend kirschroth mit carmin nüancirt, s. wohlriechend	160	70
h.	717	**François Fontaine,** gr., dunkelroth mit feuerroth nüancirt	150	—
h. m. n.	452	„ **Michelon,** gr., gef., centifolienförmig, schön dunkelrosa	150	60
n.	1180	**Friedrich Schneider II.** (Eug. Verdier fils). (86.) Bl. gr., gef., Farbe leucht. rosa mit glänz. roth schattirt	—	60
h. n.	7	**Général Jacqueminot** (53), gr., sammtig feurigroth, ziemlich gef., kräft., rem.	150	60
h. n.	1417	**Geoffroy de St. Hilaire** (E. Verdier). (78.) Bl. mgr., gef., schön lebhaft kirschroth	160	70
h.	1419	**Georges Moreau** (Moreau & Robert). (80.) Bl. extra gr., gef., leuchtd. atlasartig rosa, mit zinnoberroth angehaucht	175	—
n.	1181	**Gloire de Bouchet** (Max. de la Rocheterie). (86.) Bl. gr., s. gef., Farbe carmoisinroth mit leicht violett; s. reich blühend	—	60
h. m. n.	138	„ **de Santenay,** gr., lebhaft dunkelpurpur, feste Petalen, kugelförmig. .	150	60
h. m.	1033	„ **Lyonnaise,** (Guillot fils). (85.) Bl. s. gr., gef., s. gut geb., br. Petal., blüht aufr. auf jed. Zweige, gute Haltung. Farbe schön chromg., Umfangsbl. br., reinw. berandet; Geruch d. Theerosen	175	—
h.	931	**Grandeur of Cheshunt** (84). Bl. s. gr., gef., hell carmin mit rosa schatt. Extra williger Herbstblüher	170	—
h. m. n.	1047	**Harrison Weir,** Bl. gr., gef., sammtig carminroth, I.	150	60
h. m. n	911	**Hébé** (84). Bl. s. gr., gef., zart rosa mit weiss; sehr reichblühend	150	60
h. n.	718	**Henri Lédéchaux** (Lédéch.) (69.) Bl. gr., dklroth, mit feuerroth nüanc. Aehnlich Victor Verdier, doch kräft. wachsend	150	60
h m. n.	1133	**Her Majesty** (Bennett). (86.) Bl. reich zartrosa, Baron de Rothschild ähnelnd, ungeheuer gr. (6 engl. Zoll Durchmesser), s. gef., Petalen dick u. zierlich zurückgebogen. Grösste aller Rosen	250	80
h. m. n.	549	**Horace Vernet** (67), gr., breite Petalen, sammtig purpurroth mit dkl.-carm. nüanc. I.	150	60
h. m. n.	640	**Jean Liabaud** (76), s. gr., sammtig crms. mit schwarz schattirt	150	60
h. m. n.	618	„ **Soupert,** gr., gef., s. schöne Form, sammt.-purp. imbriquirt	150	60
h. m. n.	226	**John Hopper,** gr., lebhaft crms -rosa, schöner Bau, sehr gef., kräftig . .	150	60
n.	132	**Jules Margottin,** gr., lebhaft kirschroth, dachziegelartig, reichbl., gut rem.	—	60
h. m. n.	137	**La France** (68), s. gr., silberrosa, Centr. lila-rosa, äussere Petalen leicht umgebogen, reichblühend, sehr elegant, mkräft., I.	160	70
h.	589	**La Mignonne,** mgr., scharlach carminroth, in chinesischroth übergehend .	150	—
n.	1370	**Lady Sheffield** (81), Bl. gr., schön geb., leuchtd. kirschr., e. vorz. Treibrose.	—	60
h. m.	980	**Laurent de Rillé** (Lévêque). (85.) St. wachs., Bltt. blaugrün, grbl., schön gef. u. gut geb., Farbe leucht. kirschr., in fleischf. übergeh. S. reichblühend	175	—
h.	609	**L'Etincelante,** s. gr., gef., schön scharlachroth, einzig in ihrer Art	150	—
h.	1430	**Lord Macaulay** (Wm. Paul). (63) Bl. gr., gef., glänzend carminroth mit kastanienbraun nüancirt	175	—
n.	1328	**Louis Rollet** (Gonod). (87.) Bl. gr., gef., purpurroth, s. reichbl.	—	75
n.	159	**Louis van Houtte** (64), carminroth, feurig nüancirt	—	60
h. n.	899	**Madame Alice van Geert** (84), Bl. s. gr., gef., kugelförmig, Farbe leucht. rosa mit carmoisinroth schattirt	150	60
h. m.	924	**Madame Anna Moreau** (84), Bl. extra gr., s. gef., zart rosa, Centrum leuchtender; Kehrseite und Rand der Blbl. reinweiss; s. reichbl. Varietät	150	—
n.	1329	„ **Bois** (Claude Levet) (87). Bl. s. gr., gef., schön zartrosa.	—	75
h.	165	„ **Charles Crapelet,** gr., kirschroth, schöne Form	150	—
h. m. n.	915	„ **Coulombier** (84), Bl. s. gr., gef., schön imbriquirt; hell johannisbeerroth, s. glänzd. u. reichblühd. Extra schöne Varietät	150	60
n.	1330	„ **de Selve** (Bernède). (87.) Bl. s. gr., leucht. roth m. lila Wiederschein.	—	75
h. n.	1073	„ **D. Wettstein** (Levet père). (85). Bl. gr., gef., schön geb., ausgez. kirschr., blüht beständig, stammt v. „Victor Verdier"	175	75
n.	1217	„ **Edouard de Bonnières de Wierre** (Lèvêque & fils). (87). Bl. gr., gef., amarantr. Färbung, erhellt durch ponceau und carmin	—	75
n.	1332	„ **Edouard Michel** (Eug. Verdier). (87.) Bl. extra gr., gef., breite Blbl.; sehr frisch leuchtend rosa. Geruch einer Theerose	—	75
h.	593	„ **Herivaux,** Bl. gr., gef., schön johannisbeerroth	150	—
n.	1211	„ **la Vicomtesse de Terves** (Mor. Rob.) (87.) Bl. sehr gr., gef. und schön gebaut, Rand der Petalen äusserst zart glänzend rosa, Centr. dunkler, sehr reichblühend in Büscheln	—	75

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
n.	1218	**Madame Léon Halkin** (Lévêque & fils). (87.) Bl gr., gef., kugelf., Färb. lebhaft carmoisinroth mit leuchtend purpur nüancirt	—	75
h. m. n.	493	„ **Marie Finger** (74), gr., voll, kugelförmig, leuchtend fleischfarbigrosa, Centrum dunkler, reich in Büscheln blühend, I.	150	60
n.	1380	„ **Montet** (Liabaud). (81.) Bl. sehr gr., gef., zartrosa	—	60
n.	1186	„ **Musset** (Liabaud). (86.) Bl. sehr gr., gef., schön geb., Farbe prächt. heller.	—	60
h. n.	1029	„ **Rambaux** (81), Bl. sehr gr., gut gef., carminrosa, amarant angehaucht.	150	60
n.	1219	„ **Thiébaut aîné** (Lévêque & fils), (87.) Bl. gr., gef., gut gebaut; Färb. schön lebhaft kirschroth, Petalen oftmals weiss gerandet	—	75
n.	1190	„ **Vauvel** (Eug. Verdier), (86.) Bl. extra gr., gef., Blumenbl. sehr breit, Farbe sehr frisch leuchtend rosa	—	60
h. m. n.	333	„ **Victor Verdier,** gr., leuchtend carmin, schalenförmig, Blumen auf starken Zweigen, I.	150	60
h. m.	195	**Mademoiselle Annie Wood** (66), mgr., leucht. roth, reichbl., feine Form.	150	—
n.	647	„ **Berthe Sacavin** (Eug. Verdier), (76.) Bl. gr., kugelförmig, zart seidenartig rosa, Centrum heller	—	60
h. m. n.	439	„ **Eugénie Verdier** (70), mgr., voll, incarnat-rosa in weissrosa übergehend; I. Ranges	150	60
h.	508	„ **Eugénie Wilhelm** (74), mgr., dunkelamarant-purpur mit schwärzlich und feuerroth nüancirt	150	—
n.	1335	„ **Jeanne Bouvet** (Bérnède), (87.) Bl. mgr., fleischfarbig oder weisssilbrigrosa	—	75
h. m.	946	„ **Marie Rodocanachi,** Bl. sehr gr., gef., kugelförmig, sehr zartrosa, durchsichtig nüancirt und silberweisslich	175	—
n.	881	**Magna Charta,** Bl. gr., gef., schöne Form, prächtig rosa mit carmin . .	—	60
h. m.	772	**Maréchal Vaillant,** gr., leuchtend purpur, Prachtsorte, für Gruppen und zur Topfcultur, I.	150	—
h. m. n.	204	**Marie Baumann,** gr., leuchtend roth, reichblühend, I.	150	60
h. m. n.	1019	**Merveille de Lyon** (82), Bl. sehr gr., reinweiss, leicht atlasrosa getuscht, schalenförmig, gut rem.	150	60
h. m. n.	721	**Monsieur Boncenne,** gr., sammtig schwarz-purpur, I.	150	60
n.	1209	„ **Mat. Baron** (Bernaix), (87.) Bl. gr., gef., dunkelviolettroth, wohlriech.	—	60
n.	1206	„ **Richard** (Vig. fils), (87.) Bl. gr., gef., von schön feuerrother Färbung, sammetartig	—	75
h.	582	**Mr. E. Y. Thaes,** gr., blendend dunkel-kirschroth	150	—
n.	1064	**Olivier Metra** (Eug. Verdier), (85.) Bl. gr., gut gef., schön kugelförmig, glänzend kirschroth	—	60
n.	1336	**Orgueil de Lyon** (Besson), (87.) Bl. mgr., gef., sammtig, hoch carmoisinroth, durch Zinnober erhellt mit feurigem Wiederschein	—	75
n.	1368	**Paul de la Mailleray** (63), Bl. gr., gef., purpurroth, sehr reichblühend, sehr gute Treibrose	—	50
h. m. n.	421	„ **Néron** (70), sehr gr., schöne Form, dunkelrosa, extra	150	60
h. m. n.	397	**Perle des blanches** (73), mgr., schöne Form, rein weiss, leicht geröthet.	150	60
h. m. n.	365	**Pierre Notting** (64), gr., schwärzlich purpur, reichblühend, I.	150	60
h. m.	1266	**Préfet Limbourg** (78). Bl. gr., gef., sammtig dunkelroth, öffnet sich leicht und blüht sehr dankbar; äusserst schön	175	—
h.	875	**Président Schlachter** (78). Bl. gr., gef., imbriquirt, schön geformt, sammtig, carmoisinroth, feuerroth und violett nüancirt.	150	—
h.	399	„ **Thiers** (73), sehr gr., ausgezeichnet gebaut, feuerroth; extra	150	—
h. m. n.	1192	**Pride of Reigate** (James Brown), (86). Bl. gr., gef., schön gebaut, hell carmin mit weiss gestreift.	160	60
h. m.	242	**Prince Camille de Rohan** (61), gr., sammt. dkl. crms., m. hochr. kräft. I.	150	—
n.	216	„ **de Porcia** (66), gr., gut gebaut, dkl. zinnoberroth.	—	60
h.	312	„ **Eugène de Beauharnais,** mgr., schöne Form, glänzend feuerroth mit purpur, in Büscheln blühend.	150	—
h. m. n.	978	**Princesse de Béarn.** (85), gut geb., grbl., kug., gef., von ausgez. Form; hochroth ins schwärzlich überg. und lebh. scharlach beleucht. Bl. I. R.	175	75
n.	1338	„ **Hélène d'Orléans** (Eug. Verdier), (87). Bl. gr., gef., becherf., glänz. rosa.	—	75
n.	1339	„ **Louise d'Orléans** (Eug. Verdier), (87). Bl. gr., gef., frisch seidenartig rosa, Rand silbrig.	—	75
h.	818	„ **Louise Victoria,** sehr gr., violett leuchtend, fleischfarbig rosa. . .	175	—
n.	1194	„ **Marie d'Orléans** (Eug. Verdier), (86). Bl. gr., gef., schön gebaut, leuchtend kirschroth mit einer silber. Schatt.	—	60
h. n.	910	„ **Radziwill** (84). Bl. gr., gef., schön imbriquirt, hellrosa oder leuchtend carmin, mit carmesin schattirt. Extra schöne Varietät.	160	70

Remontant-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. n.	928	**Professeur Edouard Regel** (84). Bl. gr., gef., ausgez. schöne Form, kirschroth, weisslich berandet. Extra schöne Varietät.	160	60
h. m. n.	906	**Prosper Laugier** (84). Bl. gr., gef., ausgezeichnet schöne Form; glänzd. scharlachroth, mit sehr leuchtend carmin.	150	60
h. m.	218	**Puëbla,** gr., sehr feurig roth, becherförmig., I.	150	—
h. n	948	**Queen of Queens** (84). Bl. gr., gef., ausgez. Form, rosa mit violett berandet. Die schönste Rose dieser Färbung, I.	160	60
h.	613	„ **of Waltham,** gr., gut gebaut und gefüllt, carmesinroth.	150	—
h. m.	874	**Reynolds Hole** (74), gr., castanienrothbraun, glänzend purpur nüancirt, sehr schön, Prachtrose I. R.	150	—
n.	834	**Rose du Roi,** Bl., hellpurpur, mgr., gef., schalenförmig.	—	60
h. n.	879	**Rosy Morn** (78). Bl. sehr gr., sehr gef., schön geformt, pfirsichfarben, rosa schattirt, prächtige Petalen, sehr wohlriechend, extra!	150	60
h. m. n.	876	**Secrétaire Allard** (70), sammtig leuchtend zinnoberroth.	150	60
h. m. n.	1000	„ **J. Nicolas** (83), Bl. gr., gef., glänzend sammtig dunkelpurpur, becherförmig, sehr duftend.	150	60
h. m. n.	144	**Sénateur Vaisse,** sehr gr., voll und gut gebaut, dunkelcarmoisinroth I. .	150	60
h.	734	**Souvenir d'Adolphe Thiers** (78), sehr gr., scharlach mit zinnober nüancirt, sehr reichblühend.	150	—
h. m. n.	727	„ **d'Auguste Rivière,** Bl. gr., gef., carmoisinroth mit scharlach Reflexen.	150	60
h.	232	„ **de Lady Cordelay,** Bl. gr., gef., schön scharlachroth.	150	—
h. n.	726	„ **de Louis van Houtte,** Bl. gr., gef., carmoisin mit violett.	150	60
h. n.	994	„ **de Madame Alfred Vy,** Bl. gr., gef., johannisbeerroth.	150	60
h. m. n.	993	„ **de Madame Berthier,** (81). Bl. gr., gef., lebhaft roth mit bläul. Wiederschein.	160	60
h. m. n.	930	„ **de Madame Victor Verdier** (84). Bl. gr., gef., schöne Form sehr leuchtend dunkelrosa, sehr wohlriechend.	175	70
h. m.	241	„ **de Ponsard** (Liabaud), (68). Bl. metallrosa mit feuerroth, gr. gefüllt	150	—
h. m n.	490	„ **de Spa** (74), gr., dunkelroth mit feuerroth erhellt, prächtig.	150	60
h. m. n.	244	„ **de William Wood,** gr., schwarz-purpur mit feuerroth, schalenförm.	150	60
h. n.	245	„ **du Dr. Jamain** (66), gr., voll, bläulich, schwarz-violett; eigenthümliche Färbung, schön.	150	60
h. m.	817	**Star of Waltham** (W. Paul). Bl. gr., gef., schalenförmig, brillantrosa.	150	—
n.	1340	**Stéphanie Charreton** (Gonod), (87). Bl. gr., gef., weisslich-rosa. Centrum leuchtend kirschroth.	—	75
h. m n.	725	**Sultan of Zanzibar,** kugelf., schwärzlich kastanienbraun nüancirt, von grosser Farbenpracht.	175	60
h	576	**The Shah** (75), gr., voll, schön gebaut, leucht. roth; s. reine, schöne Färbung.	175	—
n.	1203	**Théodore Liberton** (Soup. & Nott.), (87). Bl. gr., gef., centifolienförmig; glänz. carmin mit krapplack-rosa nüancirt in dunkelrosa übergeh., Kehrs. der Petalen hellpurpur.	—	75
h.	504	**Thomas Mills** (74), sehr gr., blendend carm., weisslich berandet, becherförmig, sehr blühbar.	150	—
h.	724	**Tournefort** (68), gr., schön, voll, mohn-roth.	150	—
h. n.	991	**Ulrich Brunner fils** (82). Bl. sehr gr., gef., kirschroth, I.	175	75
h.	317	**Vainqueur de Goliath,** gr., leuchtend feuerroth, kugelförmig, kräftig.	150	—
h, m. n.	257	**Van Houtte,** Bl. sehr gr., dicht gef., von ausgezeich. Kugelform; amarant feuerroth mit sammtig schwarz-carmoisin. Sehr empfehlenswerth, I. . .	175	60
h. m. n.	987	**Victor Hugo** (85). Bl. mgr., gef., glänzend carminroth mit purpurvioletter Schattirung. Aufsehen erreg. Färbung.	175	75
h. m.	127	„ **Verdier,** gr., crmrosa, schöne Form, gut rem., mkräft.	150	—
n.	988	**Violette Bouyer** (82). Bl. weiss, sehr zart fleischf. schattirt, kugelig, später schalenf., duft.	—	60
h. m. n.	779	**Xavier Olibo,** gr., gut gef., schwärzlich sammet mit leuchtend amarantroth schattirt. Preisrose! I.	175	75

b) Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

(R. indica borbonica).

Die Rosen dieser Klasse besitzen weniger leuchtende Farben, zeichnen sich aber durch vollendete Formenschönheit, reiches Blühen und Remontiren aus.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h.	740	**Baron Gonella** (59), sehr gross, leuchtend violett rosa	150	—
n.	1204	**Gloire d'Olivet** (Vigneron & fils), (87). Bl. gr., gef., kugelförmig, schöne Färbung, sehr zart hell fleischfarbig.	—	60
h. m. n.	137	**La France** (68), siehe unter Remont.-Rosen.	160	70
h. n.	67	**Mistress Bosanquet,** mgr., weiss, Centr. zart fleischfarbig, schalenförmig, sehr reich und lange blühend, kräftig. Gute Treibrose.	150	50
h. m. n.	150	**Souvenir de la Malmaison** (43), sehr gr., sehr gef., leicht w. fleischfarb., atlasartig, reichblühend, kräftig. Gute Treibrose, I.!	150	60

c) Noisette- und Noisette-Hybrid-Rosen.

(R. indica noisettiana).

In Rispen blühend, manche sehr reich, gut remontirend. Die grossen Blumen etwas hängend.

h.	343	**Aimée Vibert,** mgr., rein weiss, sehr dankbar und lange blühend; Laub glänzend dunkelgrün.	175	—
h. n.	45	**Boule de neige** (68), mgr., rein weiss, rund wie ein Schneeball, gut rem., I.	175	60
h. m. n.	376	**Bouquet d'or** (73), gr., schön gebaut, dunkel-gelb, Centrum leicht kupfrig, wohlriechend, reichblühend; prächtig.	175	70
h. n.	231	**Céline Forestier,** gr., flach, gelblich, Centrum dunkler, kräft. I.	160	60
h.	636	**Madame Miolan Carwalho,** gr., dklschwefelgelb, stammt v. Cloth of Gold.	175	—
h.	447	**Rêve d'or** (70), stark gef., breit gebaut, dunkelgelb, bisweilen heller. . . .	175	—
h. n.	738	**Unique jaune,** mgr., roth, kupferiggelb.	175	70
h.	1045	**William Allen Richardson,** Bl. mgr., gef., gut gebaut, prachtvoll oraniengelb, vorzüglich.	175	—

d) Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

(R. indica odoratissima.)

Alle von feinem Wohlgeruch, sehr zarten Farben und hängendem Habitus, müssen im Winter gut gedeckt werden.

h. n.	812	**Adrienne Christophle,** gr., sehr voll, kupferfarben, aprikosengelb, pfirsichrosa nüancirt	175	75
h. n.	287	**Alba rosea** (63), weiss, Centrum rosa; sehr wohlriechend	175	75
n.	1199	**American Beauty** (Henderson). (86.) Bl. sehr gr., gef., schöne Haltung, rosaröthlich, sehr reichblühend und sehr wohlriechend	—	80
h.	372	**Anna Olivier** (73), fleischfarbig-rosa, Rückseite rosa, voll, gut gebaut; reichblühend	175	—
n.	1315	**Attraction** (Dubreuil). (87.) Bl. mgr., gef., hell carmin mit chinesisch rosa nüancirt, heller eingefasst, Grund gelblich	—	90
h.	822	**Auguste Vacher** (Lacharme). (53.) Bl. gelb, kupfrig nüancirt, mittelgr., gef., gut gebaut und sehr reichblühend	175	75
h. n.	990	**Beauté de l'Europe,** Bl. sehr gr., dunkelgelb, Kehrseite der Petalen kupfriggelb, sehr voll- und reichblühend	175	75
h. m. n.	456	**Belle Lyonnaise** (70), gr., dunkel kanariengelb	175	70
n.	1292	**Château des Bergeries** (Lédéchaux). (87.) Bl. gr., gef., kugelförmig, hell canariengelb, Centrum dunkler	—	75
h.	691	**Cheshunt-Hybride** (74), gr., becherförmig, dunkel carminkirschroth, Rückseite heller	150	—
n.	1163	**Comtesse de Frigneuse** (Guillot & fils). (86.) Bl. gr., gef., schön gebaut, Farbe leuchtend canariengelb	175	75
n.	438	**Coquette de Lyon,** Bl. mittelgr., zeisiggelb, sehr glänzend, extra	—	70
n.	795	**Cornelia Kook,** gelb in weiss übergehend, in Amerika sehr viel zum Schneiden der Knospen kultivirt	—	70
n.	1293	**Docteur Grill** (Bonnaire). (87.) Bl. gr., gef., schön gebaut, beim Aufblühen kupfrig mit aurora Wiederschein, nüancirt mit hellrosa	—	75

Thee-Rosen.

		No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h.	n.	1294	**Duchesse de Bragance** (Dubreuil). (87.) Bl. gr., sehr gef., leuchtend canariengelb im Centrum, Rand der äusseren Blumenblätter heller . .	200	90
h.		838	„ **de Mecklembourg,** dunkelrosa, strohfarben, gr., locker gefüllt, schalenförmig	175	—
h.	n.	759	**Duke of Connaught** (79), sehr gr., m. prächt., langen Knospen, sammtig carmoisin, mit leuchtend rothem Wiederschein	200	90
h.	n.	992	**Etoile de Lyon,** Bl. gr., oft sehr gr., gut gef., glänzend schwefelgelb, Centr. leuchtend gelb, dachziegelförmig, duftig, hart; eine der besten Theerosen.	175	75
	n.	1166	**Flavien Budillon** (Nabonnand). (86.) Bl. sehr gr., gut gef., kugelförmig, imbriquirt, Farbe zart rosa	—	80
h. m.	n.	6	**Gloire de Dijon** (53), gr., lachsgelb, sehr reichblüh., s. gut rem., kräft. I.!	175	60
h. m.	n.	1083	**Grace Darling** (H. Bennett). (85.) Bl. gr., gef., öffnet sich leicht, blüht frei auf jedem Zweige. Grundfarbe der Pet. rahmw.; stark gefärbt und schattirt	175	75
h.	n.	796	**Grossherzogin Mathilde,** rahmweiss, eignet sich gut zum Treiben . .	175	75
h.		950	**Impératrice Marie Feodorowna de Russie** (84). Bl. sehr gr., gef., imbriquirt; weisslich-gelb mit rosa. Extra schöne Varietät	200	—
h.	n.	836	**Jean Ducher,** lachsgelb, Centr. pfirsichr., gr., gef., kugelförmig, reichblüh.	175	80
	n.	995	„ **Pernet,** Bl. gr., gef., leuchtend gelb	—	80
h.	n.	839	**Isabella Sprunt,** Bl. gef., schwefelgelb	175	70
h.	n.	815	**Kaiserin Augusta,** gr., gefüllt, zuweilen centifolienförmig, hellgelb mit dunkelgelb nüancirt	180	75
	n.	835	**La boule d'or,** Bl. gr., gef., goldgelb	—	80
h.	n.	860	**Lady Mary Fitzwilliam** (82), Bl. ausserordentlich gross, gef., kugelförmig, zart fleischfarb., rosa. Wuchs niedrig, dicht verzweigt; vorzügl. duftend, extra	180	75
h. m.		837	**Letty Coles,** lebhaft rosa, Wuchs kräftig	175	—
	n.	1297	**Luciole** (Guillot & fils). (87.) Bl. gr., gef., sehr leuchtend chinesischrosa mit safrangelb angehaucht, auf kupfergelbem Grunde, Kehrseite der Blumenblätter bronzirt	—	90
h.	n.	1300	**Madame A. Etienne** (Bernaix). (87.) Bl. gr., gef., becherfg., weinrosa in blassrosa übergehend, sehr wohlriechend	200	90
h. m.	n.	540	„ **Bérard** (71), gr., gemsengelb, rosa nüancirt, sehr schön	175	70
h.		425	„ **Camille** (72), Bl. gr., zart aurora rosa, wohlriechend	175	—
h. m.		436	„ **Emilie Dupuy** (82), gr., gef., gelb mit leicht lachsfarbenrosa, schöne Form, centifolienförmig	175	75
h.	n.	1048	„ **Eugène Verdier,** Bl. gr., gef., schön gebaut, dunkel gemsengelb, sehr wohlriechend; stammt von Gloire de Dijon	175	70
h. m.	n.	417	„ **Falcot,** gr., nankinggelb in hellgelb übergehend, sehr schön	175	60
h.		966	„ **Fanny Pauwels** (Soup & Nott). (85.) Bl. mgr., gef., leucht. gelb m. hellg. nüancirt. Centrum dottergelb, bisweilen goldröthlich. Diese herrliche Rose ist eine der reichbl. Sorten	200	—
h.		962	„ **Lombard,** Bl. gr., leuchtend roth, im Herbst heller	175	—
h.		430	„ **Margottin,** mgr., citronengelb mit pfirsichrosa im Centrum	175	—
	n.	1302	**Mademoiselle Marguerite Large** (Nabonn). (87.) Bl. sehr gr., gef., flache Form; Farbe eigenartig rosa	—	90
h. m.		459	**Madame Maurin,** gr. gefüllt, weiss mit lachsrosa	175	—
	n.	1082	„ **Paul Marmy** (Marmy). (85.) Bl. gr., gef., kugelfg., gute Haltung, Farbe hell lachsfarb. gelb. Rand der Pet. mit rosa tuschirt in der Art wie „Marie van Houtte", sehr reichbl. und mit sanftem Theegeruch . .	—	100
h.	n.	707	„ **Trifle,** gr., eigelb, in lachsgelb übergehend	175	70
	n.	1305	**Mademoiselle Claudine Perrau** (Lambert). (87.) Bl. gr., gef., sehr leuchtend rosa, zuweilen heller	—	80
	n.	1306	„ **Elisabeth de Grammont** (Claude Levet). (87.) Bl. gr., schön gef., leuchtend rosa, Grundspitzen der Blumenbl. kupfriggelb gefärbt	—	80
h. m.	n.	1126	„ **Franzisca Krüger,** Bl. sehr gr., gef., u. vollk. geformt, gelb mit kupferfarb.-rosa nüancirt; Prachtrose!	175	70
h.		655	„ **Marie Berton** (76), sehr gr., strohgelb in weiss übergehend	175	—
h.		1537	**Marie Guillot** (Guillot & fils). (75.) Bl. gr., gef., schön gelblich weiss . .	175	—
	n.	1307	**Maria Lambert** (Lambert). (87.) Bl. mgr., gef., Farbe reinweiss	—	80
h. m.	n.	517	**Marie van Houtte,** Bl. breit, gef., gelblich weiss, rosa berandet	180	80
h. m.	n.	307	**Maréchal Niel,** sehr gr., dunkelgelb, becherförmig, blüht spät. Holz nicht kurz zu schneiden. I!	200	90
h.	n.	814	**Mélanie Willermoz,** sehr gross, voll und schön gebaut, weisslich gelb, carmin schattirt	175	70
h.	n.	680	**Nyphetos,** gross, fast gefüllt, rein weiss, beste weisse Rose, niedrig	200	100

Thee-, Moos-Rosen.

	No.		Hst. Pf.	Ndr. Pf.
h. m. n.	553	**Perle des jardins,** strohgelb, gr., zuweilen dunkel canariengelb	180	80
h. m. n.	708	„ **de Lyon,** gr., dunkelgelb, zuweilen aprikosengelb	180	75
n.	965	**Princesse Julie d'Arenberg** (Soup & Nott). (85.) Bl. gross, gefüllt, schöne Form, flach, auch becherförmig, Farbe hellgelb mit dunkelgelb nüancirt. Centrum dunkel canariengelb mit grünlichem Schimmer, extra	—	90
h.	868	**Reine Marie Henriette,** Bl. schön kirschroth, gross, gefüllt, gut gebaut	150	—
h. n.	1105	„ **Nathalie de Serbie** (Soup & Nott). (86.) Bl. gr., gefüllt, schöne Form und Haltung. Färb. incarnatrosa auf rahmweiss. Grunde, leicht mit gelb nüancirt und lavirt, ausserordentlich wohlriechend, extra . . .	200	75
h.	1120	**Rubens,** Bl. gross, gefüllt, weiss mit leicht rosa, Knospe sehr lang. Treibrose allerersten Ranges	175	—
n.	709	**Safrano,** glänzend aprikosenfarben	—	70
h. m. n.	869	**Sombreuil,** weiss mit rosa und lachsfarben, gross, gefüllt, kräftig wachsend und in Dolden blühend, hart	175	70
h. m. n.	1128	**Souvenir de Madame Helene Lambert** (Gonod). (86.) Bl. mgr. bis gr., extra gut gebaut, goldg., Rückseite d. Pet. dunkel fleischf., zwei sehr abstechende Farben, welches der Bl. einen ganz besonderen Anblick verleiht, äusserst reichbl.	175	75
n	1051	„ **de Paul Néron,** Bl. mgr., gef., lachsgelb mit rosa berandet . . .	—	75
h. n.	1172	„ **de Victor Hugo** (Bonnaire). (86.) Bl. gr., gefüllt, sehr schön geb., Farbe blend. chinesischrosa, C. capucinerg., Rand d. Pet silbrig, Spitzen der Blumenblätter leuchtend carminroth	175	75
h. m. n.	182	„ **d'un ami,** sehr gross, lachsfarben-rosa, schalenförmig, wohlriechend, reichblühend, kräftig	180	75
h. n.	1080	**Sunset.** (P. Henderson). (85.) Bl. gr., gefüllt, orangefarben mit safrangelb, dunkler als Mad. Falcot, stammt von „Perle des jardins"	200	90
h.	1197	**Waltham Climber I** (W. Paul & Son). (86.) Bl. gross, gefüllt, schöne Form, Farbe hellroth, blüht fast beständig bis zum Herbst	180	—
n.	1131	**William Francis Bennett** (Bennett). (86.) Bl. andauernd glänz. carmoisin, gr., gefüllt, köstlich duftend; Knospe länglich, langgestielt . . .	—	100
h. n.	1198	**The Bride-** (White Catharine Mermet.) (86.) Bl. schön rein weiss. Stammt von Cath. Mermet ab, gleiche Eigenschaften, nur viel reichblühender . .	200	100
n.	1312	**Vicomtesse Dulong de Rosay** (Nabonnand). (87.) Bl. gr., gefüllt, schön gebaut, sehr leuchtend rosa, Rand der Blumenbl. silbrig eingefasst . .	—	80
h. n.	1313	**Viscountess Folkestone** (Bennett). (87.) Bl. gr., gefüllt, zart rosa, Centr. dunkel lachsfarbig-rosa	180	80
h. n.	1314	**Ye Primrose Dame** (Bennett.) (87.) Bl. gr., gefüllt, zart primelgelb, Centrum aprikosengelb	180	80

e) Moosrosen, Remontirende.

(R. centifolia muscosa bifera.)

h. n.	694	**Blanche double,** Bl. mgr., gef., weiss	150	60
n.	971	**Blanche Moreau,** Bl. gr., gef., reinweiss, willig in Büscheln blühend . .	—	75
h. n.	502	**Deuil de Paul Fontaine,** gr., dunkelpurpur mit feuerroth nüancirt . .	150	60
n.	1408	**Eugénie Guinoiseau** (Guinoiseau). (65.) Bl. gr., gef., purpurviolettroth, extra fein bemooste Knospe	—	75
h. n.	695	**Madame Landeau,** mgr. schön hellroth, weiss punktirt, s. blühb., kräftig	150	60
n.	1409	„ **Moreau** (Moreau & Robert.) (73.) Bl. sehr gr., gef., zinnoberroth mit weiss gestrichelt	—	75
h. m. n.	414	„ **Soupert** (72), mgr., lchtd. kirschroth, sehr bemoost, sehr blühbar . .	150	60
h. n.	199	**Salet** (Mad. Salet), gr., hellrosa, schöne Form, wohlriechend, kräftig	150	60
h.	403	**Soupert et Notting,** Blume sehr gross, leuchtend hellrosa, Centrum rosa	175	—

f) Miniatur-Rosen.

(R. polyantha.)

p. Stück M. 0,60; p. 100 St. M. 55.

Die Rosen dieser Gruppe sind äusserst zierlich und zeichnen sich besonders durch ihren immensen, ununterbrochenen Blumenflor aus.

	No.	
n.	944	**Jeanne Drivon** (84). Bl. weiss mit rosa nüancirt und berandet.
n.	1289	**Mademoiselle Joséphine Burland** (Bernaix.) (87.) Bl. mgr., gef., reinweiss, beim Verblühen carminrosa.
n.	964	**Mignonette** (81), Blüthen zartrosa, in weiss übergeh., sitzen bis zu 40 Stück bouquetartig aufrecht an einem Zweige.
n.	1261	**Miss Käthe Schultheis** (Soup. & Nott.) (87.) Bl. weiss m. gelb. Schimmer; s. zart lachsrosa i. Centr. Gute Winterbl.
n.	1104	**Princesse Wilhelmine des Pays-Bas.** (Soup. & Nott.) (86.) Bl. klein, gut gef., imbriquirt, blend. weiss, zuweil. grünl. i. Centr., s. wohlriech; d. Bl. halten sich s. lange, eine allerliebste Rose.

Die folgenden Sorten blühen nur ein Mal

und verlangen meist einen langen Winterschnitt oder sind nur auszuschneiden.

g) Kletter- oder Prairie-Rosen.

(R repens, rubifolia, arvensis etc.)

In unserem Klima an geschützte Lauben oder an Wände zu pflanzen. Ein mit Rosen bekleidetes Haus bietet in der Blüthezeit einen wahrhaft prachtvollen Anblick.

p. St. M. 0,50—0,75; p. 100 St. M. 45—70.

	No.	
n.	152	**Beauty of the prairies,** mgr., leicht, gef., lilarosa, I.
n.	347	**Belle de Baltimore,** mgr., milchweiss mit gelbl. Schein. I.
n.	566	**Crimson,** gross, hellrosa, lange Knospe.
n.	1213	**Daniel Lacombe** (Allard), (86.) beim Oeffnen gemslederartig, rosa überhaucht, in's reinste Weiss übergehend, Büscheln von 50—80 Bl. tragend.
n.	522	**Dundee Rambler,** mgr., weiss mit röthlichem Rand, halb gef., in Dolden blühend.
n.	891	**Felicité perpétuelle,** Bl. mgr., gef., compact, weissfleischfg., in gr. Büscheln, eine der schönsten dieser Gruppe.
n.	1549	**Gem of the Prairies,** rosa violett mit weiss nüancirt.
n.	1288	**Grandiflora** (Bernaix), (87.) Bl. nicht gef., gr., in Büscheln blüh.; Farbe weiss, s. starkw. Varietät.
n.	889	**Heterophylla,** Bl. dunkelroth, in gr. Dolden blühend.
n.	1558	**Madame de Sancy de Parabère,** Bl. locker gef., sehr schön hellrosa, reich in Dolden blühend.
n.	1139	**Max Singer** (Lacharme), (86.) Bl. leuchtend roth, in hellrosa übergehend, von der Grösse der „Hermosa", gef., rem., Pflanze s. kräftig.
n.	1494	**Michigan Eva Corina,** Bl. hellrosa, dunkel nüancirt, gr., gef., mit dünnen, schlanken Ruthen.
n.	892	**Multiflora coccinea,** Bl. rosaroth, in Dolden blühend.
n.	1559	**Multiflora tricolor,** lilarosa, weiss gestreift und gerandet, sehr schön, in Büscheln blühend.
n.	893	**Princesse Louise,** Bl. gr., gef., gelbl. weiss, schalenförmig, Rückseite der Petalen rosa schattirt.
n.	894	**Queen of the Prairies,** Bl. gut gef., rosenroth, eigenthüml. schuppenförmig gebaut, in Dolden blüh.
n.	154	**Rouge,** gr., sehr gef., mit weisslichen Streifen, s. kräft. und reichbl., I.
n.	69	**Ruga,** mgr., schalenförmig, hell fleischf., i. gelbl. übergehend, theeartig duftend, sehr schlanke, lange Zweige; sehr kräftig, I.
n.	686	**Scandens,** mgr., weiss mit fleischfarbenem Scheine; in Büscheln blühend.
n.	890	**Splendid Garland,** Bl. weiss incarnat, Knospen carmoisin, in gr. Dolden blühend.

h) Trauer-Rosen.

1,70—2 m hohe Stämme.

Die so sehr beliebten, vorstehenden Kletterrosen bilden hochstämmig veredelt unsere so sehr zierenden Trauerrosen. Preis p. St. M. 2,50—4.

i) Verschiedene Rosenarten und Abarten.

	No.		p. Stück Mk.	Pf.
n.	683	**bicolor** (R. lutea), leuchtend orangeroth, Rückseite gelb. Alte bekannte Kapuzinerrose	—	40
n.	684	**bracteata,** Bl. weiss, einfach, in Traubendolden	—	50
n.	310	**centifolia major,** gr., rosa	—	40
n.	311	„ **minor,** mgr., rosa .	—	40
n.	685	**Fortune's double yellow,** (R. lutea), gummiguttgelb m. crm. und lachsgelb	—	50
n.	679	**Kaiserin d. Nordens (R. rugosa purpurea pl.),** (s. Abbildung, Preise und Beschreibung S. 61).		
n.	48	**Madame Plantier** (R. ind. hybr.), mgr., rein weiss, reichblühend, I.. niedrig	—	40
n.	295	**Moosrose, gewöhnl.,** gr., rosa, schön . . . p. 100 St. M. 45.	—	50
n.	676	**multiflora,** Thunb. (R. Wichurae)		

Vor etwa 12 Jahren erhielt ich aus dem hiesigen botanischen Garten unter dem Namen „**Wichurae**" obige Rose, die in etlichen Exemplaren vermehrt und dann zur Beobachtung aufgepflanzt wurde. Alle Jahre blühten dieselben reichlich, und habe ich daher diese Sorte stark in Vermehrung genommen. Genaue Beschreibung „Deutsche Gartenzeitung 1886". Die Pflanze ist vollkommen winterhart, erreicht eine Höhe von etwa $1^1/_2$ Mtr. und lässt die bedeutend längeren Zweige überhängen. Sie kommt in ihrer vollen Pracht am besten zur Geltung, wenn sie gar nicht beschnitten wird, sondern sich frei entwickeln kann.

Blüthe weiss, schwach wohlriechend, in grossen pyramidenförmigen Rispen. Blüthezeit Mitte bis Ende Juni.



Rosa multiflora, Thunb. (R. Wichurae) No. 676.

Diese äusserst reichblühende Rose, die wirklich eine Zierde jeder Anlage ist, kann auch noch zur Berankung von Wänden und Lauben verwendet werden. p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7, p. 100 St. M. 65.

	No.		p. Stück Mk.	Pf.
h. n.	44	**Persian yellow** (Rosa lutea), mgr., goldgelb, blüht nur an den Spitzen der vorjährigen Zweige.	—	40
n.	1247	**pumila**	—	50
n.	**1353**	**Rose von Kasanlyk.** Bl. flach, rosettenförmig; im Centrum Färb. rosa. Aeusserst wohlriechend mit durchdringend. Duft als alle bekannt. Sorten **Dieselbe dient im Orient zur Gewinnung des Rosenöls.** Allen Rosenliebhabern sehr zu empfehlen. Niedr. Veredlung	1	—
n.	783	**rugosa alba** } Beschr. u. Preis s. unter Hageb. S. 38.		
h. n.	682	„ **Regeliana** }		



No. 679.

„Kaiserin des Nordens."

(Rosa rugosa purpurea plena.)

Von allen Buschrosen ist gerade die **„Kaiserin des Nordens"** bei den Rosenfreunden sehr beliebt, aber leider viel zu wenig bekannt geworden.

Ihr kräftiger Wuchs, ihre dunkelgrün glänzende Belaubung mit den herrlichen, grossen und gefüllten, purpur-violetten Blumen, sowie ihr frühes Blühen, machen die Rose Jedem lieb und werth.

Sie bildet in kurzer Zeit einen kräftigen Busch und kann überall im Garten mit Vortheil verwendet werden.

Starke Pflanzen, p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7,—.

Sortiment der

Zier-Gehölze.

Die bei den verschiedenen Arten aufgeführten Sortimente gelten nach meiner Wahl und sind die gewöhnlichen Sorten nicht inbegriffen.

Besonders starke und schöne Exemplare werden zu erhöhten Preisen verkauft.

Weniger als 10 Stück werden zu Partiepreisen nicht abgegeben.

Was hundertweise vorräthig ist, ist hinter der Preiskolonne mit * bezeichnet und wird nach dem 10 Stückpreise berechnet.

Mein Sortiment der bei uns im Freien ausdauerden **Ziergehölze** umfasst jetzt gegen **6000** Arten und Formen von **Laub-** und **Nadelhölzern**, und ist zu einem besonderen, dendrologischen Garten seit 15 Jahren in der Baumschule angepflanzt. Dasselbe wird stets mit gütiger Unterstützung hervorragender Botaniker auf das Sorgfältigste botanisch gesichtet und dürfte jetzt wohl die reichhaltigste aller bestehenden Gehölzsammlungen sein.

Es werden nur die wirklich werthvollen und gut ausdauernden Gehölze in grösserer Anzahl vermehrt, und sind daher nur diese in dem nachfolgenden Verzeichnisse aufgeführt, sofern sie auch in gut kultivirten Exemplaren abzugeben sind.

Gehölze für Parkanlagen.

Nach meiner Wahl.

	Mark
100 **Verschiedene** Sträucher **ohne** Namen in etwa 10 Sorten, 0,50—1,50 m h. . . .	10—15
100 Gewöhnliche **Vor**sträucher in 10—15 Sorten mit Namen, 0,40—1 m h. . . .	20—25
100 Feinere **Vor**sträucher in 15—20 Sorten, mit Namen	30—50
100 Feinere **Vor**sträucher in 30 div. Sorten mit **grellfarbigem, bunten Holze,** für Gehölz-Partieen.	45—75
100 Gewöhnliche **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	30—40
100 Besonders starke oder feine **Deck**sträucher in 10—15 Sorten, 1,50—2,50 m h.	50—75
100 **Schönblühende** Ziersträucher in allen Grössen (zur Anlage kleiner Gärten) in etwa 15—20 Sorten mit Namen, je nach der Güte.	35—60
100 **Schönblühende** und **schönblättrige** Ziersträucher in 100 Sorten	60—100
100 **Schönblühende** Ziersträucher in 50 Sorten	50—75
50 **Schönblühende** Ziersträucher in 25 Sorten	25—40
100 **Schmuckbäume (Solitairbäume)** in 50 der bestgewählten Sorten, kräftige Hoch-, Halbstämme, Pyramiden . . . . M. 150 bis	350
100 Starke **Parkbäume,** Hochstämme mit schönen Kronen in mehreren Sorten, 12—15 cm Umfang, bei 1 m Höhe gemessen	150
50 **Schmuckbäume (Solitairbäume)** in 25 Sorten u. kräftigen Exemplaren M. 75 bis	150
100 Gewöhnliche und harte **Coniferen (Nadelhölzer)** zu Gruppen in ca. 8—12 Sorten, 0,50—2 m h., mehrmals verpflanzte Exemplare . . . . M. 75 bis	350

Starke Ziersträucher und Zierbäume zur Anlage von Parks sind zu Hunderttausenden vorräthig.
Bei Abnahme von grösseren Posten treten Preisermässigungen ein.

Abkürzungen.

b. = buntblättr. (weiss, gelb, roth o. silbergrau).
h. i. = halbimmergrün.
i. = immergrün.
P. = Pyramide.
T. = Trauerbaum.
§ = Schlingpflanze.
* vor dem Namen = Pflanzen, die etwas geschützten Stand verlangen.

* in der Preis-Rubrik = hundertweise vorräthig.
⊔ = Pflanzen, die empfindl. sind, und im Winter trocken bedeckt werden müssen.
I. II. III. IV. = Baum 1ter, 2ter, etc. Grösse.
V. VI. VII. VIII. = Strauch 5ter, 6ter etc. Grösse.

A. Laubhölzer.

	No. ⊔	(Siehe auch **Alleebäume** und **Gehölzsämlinge**).	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
		Acanthopanax, sehr Aralia.			
		Acer L., **Ahorn . . . 1 Sortiment v. 12 Sorten à 1 St. M. 10.**			
	28.	campestre, L., Feld-A., Maasholder; IV., V. $1^1/_2$—2 m h. M. 0,40 bis	1,50	3—10	*
b.	30.	„ fol. varieg, Hrt. Weissbunter Feld-A. . . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	113.	„ hebecarpum D. C.; rauhfrüchtiger A. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
b.	31.	„ pulverulentum, Hrt., Bestäubtblättriger Feld-A., sehr hübsch, aber nicht ganz constant, starke Sträucher . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	98.	„ trifidum . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	10.	circinatum, Pursh., Rundblättriger A. VI. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	41.	**dasycarpum,** Ehrh., (eriocarpum) Silber-A., Unterseite der Blätter silbergrau, sehr raschwüchsig; II, III, **(s. Alleebäume)** M. 0,50 bis	1,50	4—13	—
	97.	„ arbusculum, Reuter, 1—3 m h. Pyr. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	46.	„ dissectum Wagneri. Sehr schön! . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
b.	89.	„ **fol. albo-varieg.** Späth, **Neuheit 1883|84.** Die Blätter dieser sehr schönen, in hiesiger Baumschule entstandenen, neuen Ahorn-Varietät, sind recht gut und constant panachirt. Starke, mehrjähr. Veredlungen und Solitärpflanzen . . . . M. 1,25 bis	5,—	10—40	—
b.	110.	„ fol. aureo-varieg., Hrt. (nach Simon-Louis A. rubrum fol. varieg.). Sehr schöner, gelbbunter Silber-Ahorn . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b.	111.	„ **Jühlkei,** (Jurr.) = meinem **A. dasyc. fol. albo-var. Neuheit 1883|84.** . . . . M. 1,25 bis	5,—	10—40	—
	60.	„ **longifolium,** Späth. **Neuheit 1882|83.** Mit tief eingeschnitt., langen Blatte, stark . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b.	58.	„ **lutescens,** Späth, leuchtender S. A., **Neuheit 1881|82,** 1—2 m h. Pflanzen . . . . M. 1,— bis	2,—	8—18	—
		„ „ . . . . Hochstämme	3,50	—	—
	62.	„ macrophyllum, Hrt. (s. A. dasyc. spec. v. Kjachta).	—	—	—
T.	43.	„ **pendulum,** Späth. hängender S.-A. **Neuheit 1882|83,** Starke, 1—3 m h. Sträucher . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
		„ Schöne Solitär-Hochstämme . . . . M. 2,50 bis	15,—	23—100	—
b.	61.	„ **pulverulentum,** Späth, **Neuheit 1882|83.** Blätter weiss bestäubt, Spitzen schön rosa, extra, 1—2 m h. Büsche M. 1,— bis	3,50	9—25	—
P.	90.	„ **pyramidale,** Späth, **Neuheit 1885|86.** Recht gleichmäss. aufrecht wachsend. Kräftige 1—3 m h. Pflanzen . . . M. 2,— bis	5,—	18—40	—
T.	79.	„ **Wieri laciniatum,** einer der schönsten Solitairbäume, starke Veredlungen . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
		„ **(siehe Trauerbäume)** . . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
	64.	„ spec. von Kjachta, non. Hrt., (soll=A. d. macrophyllum, Hrt., sein). Sehr grossblättrige Form des A. dasyc., mehrjährige Veredlungen. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	108.	„ **monstrosum,** Hrt. Monströs wachsend . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	116.	**Duretti,** Hrt. Sehr hübscher A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	11.	**Ginnala,** Max., (A. tataricum laciniatum, Regl.) mit weit ausgezackten Blättern, aus Sibirien. Sehr elegant! V. 1—3 m hoch M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
	94.	Heldreichi, Orphan., (=italum=Pspl. var. velutinum) neue und schöne, griechische Art mit tiefgelappten Blättern, mehrjähr. Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
	119.	**insigne,** Boiss., enorm grblätt., ca. 25 cm br. Bl. höchst interess. M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	24.	Lobeli, Ton., Lobels A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
*	12.	macrophyllum, Prsh., Grossblättriger A. von schönem Effect, N. Amer III, ½ m hohe Pflanzen	1,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
36.	Monspessulanum, L., (= liburnicum Hrt.) A. von Montpellier, kleinblättrig, V. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
133.	„ trifolium, Du Ham. 1 und 2jähr. Veredlungen	2,50	—	—
37.	neapolitanum, Ten., Laub mehr röthlich als unser Feldahorn M. 0,75 bis	2,—	—	—
47.	**Negundo,** L., Eschenblättr. A., sehr hell belaubt u. raschwüchsig III. IV. starke Sträucher . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—7	*
48.	„ **californicum,** Hrt., starkwüchs. als No. 47 **(s. auch Alleebäume)**	—,50	4	*
	„ „ starke, volle Sträucher, $1^1/_2$—3 m. h. . M. 0,75 bis	2,—	5—15	—
	Unter diesem Namen ist der in ganz Europa als Acer californicum bekannte Baum zu verstehen. Derselbe ist viel starkwüchsiger als Acer Negundo und bildet einen Baum I. Grösse, während der gewöhnliche Negundo nur ein Baum III. oder IV. Grösse ist. Die jungen Zweige sind von bläulicher Farbe, während die des Negundo grün sind.			
b. 125.	„ **californicum fol. aureo-variegatis,** Späth, **Neuheit 1887/88.** Niedrige, kräftige Veredlungen . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
* 105.	„ **californicum,** T. et Gr. Filziger calif. A. Sehr interessant, erfriert aber bei —16° R., wogegen der Acer Negundo californicum, **Hrt.,** völlig winterhart ist. Kräftige Pflanzen, $^1/_2$ bis $1^1/_4$ m hoch . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
56.	„ crispum, Kraussblättriger A. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
b. 49.	„ **fol. argenteo-var.,** Hrt., **Weissbunter A.,** eines der schönsten bunten Gehölze, die bei uns im Freien aushalten. An den Rand der Gebüsche oder einzeln zu pflanzen. 1jähr. Veredlungen . .	—,50	4	*
	„ do. do. starke Pyramiden . . . . . . M. 1,— bis	2,50	8—20	*
	„ do. do. **extra starke Hochst. u. Mittelst., besonders zu Alleepflanzungen zu empfehlen,** wo sie abwechselnd mit grünblättrigen oder braunblättrigen Bäumen höchst effectvoll sind. . . . . M. 1,25 bis	3,50	12—30	*
b. 123.	„ **fol. argenteo-marg.,** Deegen. Mit fein silberweiss gerandeten Blättern. Sehr schön. $^3/_4$—1 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
b. 158.	„ **foliis aureo-marginatis,** Hrt., ein durch seine constante, schöne und breite Randfärbung sich auszeichnender E. A. Er ist in seiner gelbbunten Färbung ebenso werthvoll, wie der weissbunte Acer Neg. fol.-arg.-var. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 50.	„ **fol. aureo-var.,** Hrt., gelbbuntblättr. (nicht constant) M. 1,— bis	2,—	9—18	—
87.	„ **heterophyllum,** Späth, **Neuheit 1883/84.** Verschiedenbl. E. A. Starke mehrjährige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 106.	„ **versicolor,** Dieck, Goldbroncener E. A., 1—2 m. h., M. 1,— bis	2,50	9—22	—
57.	„ violaceum, Hrt., mit sehr dunkelgrünem Blatt **(s. Alleebäume)**	1,50	--	—
25.	nigrum, Mchx. (A. saccharinum, Wangenh.), Zucker-A., N.-Amer. II, III M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
38.	obtusatum, W. & K., Stumpfblättriger A. Junge Pflanzen	—,75	—	—
37.	„ var. italum (-neapolitanum, Ten.) Laub mehr röthlich als unser Feld A. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
* 13.	**pennsylvanicum,** L. (striatum, Lam.) Pennsylvanischer Ahorn. Mit hellgrüner, weiss gestreifter Rinde . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
* b. 27.	**pictum,** Thunb., (=A. colchicum rubrum, Hrt.), m. rothen Zweigspitzen V . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
16.	**platanoides,** L., Spitz-A., m. glänz. Laube, II, III **(s. Alleeb.)** M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
b. 101.	„ **Buntzeli,** Wittmack, **1885/86er Neuheit.** Sehr gute Neuheit! Die Farbe der Blätter ist leuchtend gelb und dunkelgrün, oft halbirt; andere sind gelb oder violett kupferfarben mit rothen Adern durchzogen. Kräftige Veredlungen . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ do. . . . . . . Mehrjähr. Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	20—40	—
P. 83.	„ columnare, Hrt., Säulenförmiger A. . . . . M. 1.25 bis	2,50	—	—
134.	„ crispum, Hrt., Blätter gefingert. Interessant	2,—	—	—
17.	„ cucullatum, Hrt., Hohlblättr. A. Sehr starke Pflanzen. M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2.— bis	3,50	18—30	—
18.	„ **dissectum,** Hrt., m. eingeschnittenen Blättern, IV. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
b. 77.	„ **fol. aureo-marg.,** Hrt., Gelbgerandeter A., mit scharf hervortretenden, gelben Rändern, constant und hübsch	1,—	9	—
	„ „ extra starke und schöne Solitairsträucher M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2.— bis	3,—	18—25	—

Laubhölzer.

No.	Acer	p. Stück M.	10 Stück M.	hundert weise vorräth.
20.	**platanoides** globosum, Kugel-A. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
107.	„ **heterophyllum fol. marg.**, Hrt. Junge Triebe sind schwach			
	geröthet . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
118.	„ **integrilobum**, Zabel, sehr schön . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
21.	„ laciniatum, Ait., Geschlitztblättriger Sp.-A. . . . . . M. 1,— bis	2,–	––	—
22.	„ **Lorbergi**, Lorberg's A., mit scharf gezackten Blättern, rasch-			
	wüchsiger als No. 18 . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
129.	„ **„Oekonomierath Stoll"**, Späth, s. **Neuheiten 1888/89.**			
	„ Kräftige Veredlungen . . . . M. 2,50 bis	5,—	20—40	—
b. 78.	„ **purpureum Reitenbachi**, Belaubung im Sommer und Herbst			
	bräunlich purpur; sehr starke 2- und mehrjährige Veredlungen			
	M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
P. 139.	„ **pyramidale nanum**, Hrt., schön constant, pyramid. wachs. Spitz-			
	A., Mehrjähr. Veredlungen . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 136.	„ quadricolor, Dieck. Vierf. gefl. Spitz-Ahorn **Neu!** M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 99.	„ **„Reichsgraf von Pückler"**, Späth. Buntblättriger Spitz-Ahorn.			
	Die Farben-Variationen sind ausserordentlich hervortretend, und			
	wechselt vorherrschend gelblich weiss mit grün und graubraun			
	ab. Bei den jungen Trieben sind die Blätter sehr oft ganz			
	weiss mit verwaschenem Rosa panaschirt, was zwischen einzelnen,			
	grünen Blättern sehr effectvoll hervortritt. Sehr zu empfehlen.			
	Neuheit 1885/86. Kräftige Veredlungen M. 1,50 bis	4,50	13—40	—
	„ . . . . Mehrjährige Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	23—40	—
b. 23.	„ **Schwedleri**, Schwedler's A., m. blutroth. Zweigspitzen, altes			
	„ Laub bräunl. grün, s. schön! III. 1—2 m. h. M. 0,50 bis	2,50	4—20	*
	„ „ schöne Hochstämme . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
	sehr gut als Alleebaum, besonders abwechselnd mit			
	Acer Neg. fol. arg.-var. zu verwenden (s. auch Allee-			
	bäume).			
117.	„ undulatum, Dieck. Neuer, interessanter A. . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
1.	**Pseudoplatanus**, L. Stumpfblättriger (Weisser oder Platanen-A.) II.			
	(s. auch Allebäume)	–,50	4	*
85.	„ Albertsi, Hrt., Alberts-A. Kräftige Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 2.	„ **bicolor**, Späth, **Neuheit 1880/81.** Weissbunt gefleckt und			
	marmorirt, eine hier entstand. s. schöne Var. M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—27	*
b. 103.	„ corstorphinense, Hrt.angl., Leuchtend gelbl. A. M. 1,50 bis	2,50	—	—
4.	„ **erythrocarpum**, S. L., Rothfrüchtiger A. III., die grossen rothen,			
	Früchte heben sich sehr effectvoll von dem dunkelgrünen			
	Laube ab. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—25	*
55.	„ **euchlorum**, Späth, **Neuheit 1878/79.** Zeichnet sich unter den			
	Ahornsorten durch die herrlich dunkelgrüne Farbe der			
	älteren Blätter aus . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 7.	„ **insigne**, Späth. Sehr hübsch panachirt. **Neuheit 1883/84.**			
	1- und mehrjährige Veredlungen . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ Starke Hoch- und Mittelstämme . . . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 88.	„ **fol. atropurpureis**, Späth. Sämling von A. Pseudopl. fol. purp.			
	Die Unterseite der Blätter ist bedeutend dunkler roth als bei			
	der älteren Form	1,—	9	—
	„ . . . . Mehrjähr. Veredlungen M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	*
138.	„ **fol. cupreis**, Behnsch. Die Blätter sind im Frühjahr kupfrig			
	rothbraun. Mehrjähr. Veredlungen . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 5.	„ **fol. purpureis**, Hrt., Purpurblätter A. auf der Unterseite der			
	Blätter roth, macht Effect, besonders als Hochstamm.			
	II., III. **(s. Alleebäume).**			
b. 128.	„ „ **aureo-varieg. (= Nizeti), s. Neue Gehölze** M. 2,— bis	5,—	18—40	—
	„ „ „ „ Hoch- u. Mittelstämme . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
141.	„ „ **Nizeti s. A. Pspl. fol. purp. aureo-varieg.**			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Acer.			
b. 102.	Pseudoplatanus fol. purp. **„Prinz Handjery".** Späth. Ein Sämling von dem auf der Unterseite der Blätter purpurrothen, stumpfblättrigen Ahorn, dessen junge Triebe eine bei Bäumen vollständig neue Farbe auf der Oberseite der Blätter haben, die von rosa in ziegelroth übergeht und im Sommer mit grün und gelbgrau marmorirt erscheint, während die Blattstiele lebhaft roth und die Unterseite der Blätter purpurroth wie bei der Stammform bleiben. **Neuheit 1883/84.** Kräftige 1/2—1 1/2 m hohe Pyr. . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ . . . . Hochstämme mit starken Kronen M. 2.— bis	4,50	18—40	—
b. 6.	„ **Leopoldi,** Hrt., Weissb. A., die jungen Triebe roth, von wunderschöner Färbung . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	„ „ . . . . Schöne, starke Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
b. 95.	„ lutescens, Heinh., leuchtend gelbgrün . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
b. 122.	„ purpurasc. fol. varieg. Hrt., schön bunt . . . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
52.	„ Rafinesquianum, Hrt., junge Triebe bräunlich, Laub dunkel . . M. 1,— bis	2,—	—	—
8.	„ **serotinum,** Hrt., Stumpfblättr., später A. Kräftige Veredlung.	1,50	—	—
b. 112.	„ **Simon-Louis frères,** Deegen, **s. Neue Gehölze.** Kräftige, 3/4 bis 1 m h. Pflanzen . . . . M. 2,50 bis	4,—	20—30	—
b. 9.	„ tricolor, Hrt., Dreifarbiger A., weiss, roth und grün . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	*
b. 96.	„ variegatum, Hrt., Bunter A., gut constant . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
81.	„ velutinum (= 94) . . . Pyramiden 1 bis 1,50 m h. M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
b. 63.	„ **Worléei,** (nach Hrn. Friedr. Worlée in Hamburg ben.), neuerer Ahorn mit goldgelben Blättern . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	4,—	13—35	*
45.	rubrum, L., Rothblühender A., blüht im April schön roth III, IV. M. 0,60 bis	1,—	—	—
104.	„ coccineum, Mchx., Scharlach-A., Prächtiges Herbstcolorit. M. 1,50 bis	2,50	—	—
121.	„ glaucum, Hrt. gall. Mit unterseits herrl. stahlbl. Blätt. M. 1,— bis	3,50	—	—
59.	„ palmatum . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
76.	„ tomentosum . . . . Starke Solitär-Pyr. M. 1,— bis	4,—	—	—
	„ . . . . Mittelstämme	3,—	—	—
146.	„ **var. Drummondi,** Sarg., siehe **Neuheiten 1890/91.**	4,50	—	—
80.	„ sanguineum, Spach., Rothblühender A., Blüthen intensiver roth als rubrum etc. Kräftige Veredlungen . . . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
93.	**Semenowi,** Rgl. & Herd., ein neuer Ahorn aus Turkestan mit äusserst zierlicher Belaubung. Kräftige Pflanzen . . . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
14.	spicatum, Lam., Aehrentragender A. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
15.	tataricum, L., Tatarisch. A. hoher, allbekannter Zierstrauch IV, V. M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
40.	tauricum, Hrt., Taurischer A., kleinblättrig, sehr starke Sträucher M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
§	**Actinidia,** Lindl., **Strahlengriffel.**			
4.	arguta, (Sargent.) Spitziger Strahlengriffel, **s. Neuheiten 1889/90.** Kräft. Pflanzen	2,50	—	—
2.	**Kolomikta** (Prun.,) Max., Mandschurischer Str. . . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
1.	**polygama,** Sieb., neueres Schlinggewächs aus Ost-Sibirien und Japan, trägt Früchte von der Grösse der Stachelbeere und dem Geschmack der Weintraube, sehr zierend . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	Aesculus L., **Rosskastanie. 1 Sortiment v. 12 Sorten à 1 St. 12 M.**			
29.	chinensis, Bge., Chinesische R. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
11.	floribunda, Reichblühende R. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
15.	glabra Ohioënsis, D. C., Glattblättrige R. von Ohio . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
16.	„ pallida, Willd., Glatte, weissliche R. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
1.	**Hippocastanum,** L., Gemeine R. II. III. 2 m hoch **(s. auch Alleebäume)** M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
10.	„ digitata, Hrt., Gefingerte R., Blätter fingerförm. V. . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
39.	„ „ major, Hrt., etwas grösser als digitata . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
2.	„ **fl. pl.** Gefüllt blühende R. IV. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	16—50	—

Laubhölzer.

No.	**Aesculus.**	p. Stück M.	10 Stück M.	hundert-weise vorräth.
b. 36.	**Hippocastanum** fol. arg.-var. Hrt., m. silberweissb. Belaub.	1,50	—	—
4.	„ **laciniata,** Hrt., Geschlitztblättr. R.; sehr feine Belaubung, schmalblättrig . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	„ „ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
b. 6.	„ Memmingeri, Memminger's R. mit punktirten Blättern M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
5.	„ umbraculifera, Hrt., Schirmartige R. Hochstämme . M. 2,— bis	3,50	18—30	—
17.	humilis, Lodd. (= pumila Willd.), Niedrige R.; Blüthen rosa mit gelb M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
18.	hybrida, D. C. (= discolor. Prsh.), gelbl. rosa, Kelch dklroth. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
19.	**lutea,** Wangenh. (glabra, Willd.), Gelbblühende R.; V. . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
20.	Lyoni, Hrt., Pavie von Lyon . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
28.	macrostachia, Mchx. (parviflora, Walt.), Strauch-P., blüht in grossen, weissen Rispen im Hochsommer . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
21.	marylandica, Bth. C., P. von Maryland . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
22.	Pavia, L., Pavie s. P. rubra, Poir.			
23.	„ atrosanguinea, Dunkelblutrothe P. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	4,50	16—40	—
24.	„ coriacea, Hrt., Lederblättrige P. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
25.	„ mutabilis, Spach., Veränderl. P.; Kelch rosa, Krone gelb M. 1,— bis	3,—	9—25	—
26.	„ nana, Hrt., Niedrige P.	1,25	—	—
22.	„ rubra, Poir., (Pavia L.) Blätter dunkelgrün, rothblühend . . .	1,50	13	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	7,50	—	—
27.	„ versicolor, Hrt., Verschiedenfarbig blühend, Kelch lebhaft roth M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—	—
32.	pumila fl. pl., Gefüllte Zwerg-R. . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	22—30	—
7.	**rubicunda,** Lodd., (carnea Willd.), **Rothblühende K.,** blüht an jüngeren Pflanzen und 14 Tage später als die gemeine Kast., behält auch im Herbst ihr dunkelgrünes Laub mehrere Wochen länger. III. IV. **(s. auch Alleebäume)** . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
9.	„ coccinea; dunkelrothblühende K. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
33.	„ **flore purpureo,** purpurrothblühende K. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 8.	„ fol. marg., Hrt., Blätter schön gelb gerandet . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
T. 44.	„ **pendula,** P. S. et C. Rothblühende K., mit hängenden Zweigen **s. Neue Gehölze**	1,50	—	—
46.	Schirenhaferi, Newekl., Rothgef. Kastanie, **s. Neuere Gehölze.** Kräftige Veredlungen	2,50	—	—
	Ailanthus, Desf., **Götterbaum.**			
* 1.	glandulosa, Desf., Aechter G., mit sehr grossen, gefiederten Blättern, schöner Baum IV. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	„ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
b. 2.	„ aucubaefolia, Dieck, Blätter im Sommer gelb punktirt. Junge Pflanzen . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Akebia, Dne., **Akebie.**			
§ 1.	quinata (Rajania), Thunb., ein feinblättriger, lianenartiger Kletterstrauch mit violetten Blüthen, hat hier seit vielen Jahren ohne Winterdecke im Freien ausgehalten. Blüht A. Mai . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
§ 2.	„ flore roseo, mit rosa Blüthen . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Alnus, Gärtn., **Erle,** (Else) **1 Sortiment v. 6 Sorten à 1 St. 6 M.**			
1.	americana, Bth. Amerik. Erle . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme	2,—	—	—
2.	barbata, C. A. May, (nach Loudon) Bärtige E.; von den einheimischen	2,—	—	—
	Arten sehr abweichend, hübsch, III. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
3.	californica, ? Hrt. gall. (Form von A. rubra, Bong.) Californ. E. M. 1,—bis	1,50	—	—
6.	glutinosa, L., Roth-E.; II. III. Kräftige Pflanzen . . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
b. 7.	„ fol. var., Gelbbuntblättrige R.-E. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
9.	„ **imperialis,** Hrt., Kaiserl. R.-E., sehr zierl. geschlitzt M. 0,75 bis	2,50	6—20	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Alnus.			
	glutinosa imperialis, **herrliche Pyramiden,** Solitairs, 2—3 m hoch			
	M. 3,50 bis	7,50	30—70	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
8.	„ laciniata, Hrt. Geschlitztbl. R. E. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
34.	„ monstrosa, Hrt., monströse R. E. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
10.	„ oxyacanthaefolia, Hrt. Weissdornblättrige R. E. M. 1.— bis	2,50	—	—
39.	„ pyramidalis Birkiana, Hrt., **neu.** Mehrjährige Veredlungen			
	M. 2,— bis	3,—	—	—
11.	„ quercifolia, Willd., Eichenblättrige R.-E.	1,50	—	—
35.	„ rubrinerva, Hrt., Rothnerv. Erle, junge Triebe braun M. 1.— bis	2,—	—	—
29.	„ sorbifolia, Hrt., ebereschenblättrig; sehr hübsch	1,—	—	—
30.	„ tinctoria, Hrt., Färber-E.	1,50	—	—
12.	hybrida, Hrt., Bastard E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
14.	incana, Willd., Weiss-Erle (nordische Erle-) III. 1—2 m h. M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 36.	„ aurea, Hrt., (= inc. ram. aur.) Prächtig goldgelb. M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 15.	„ fol. var., Hrt., Bunte Weiss-E. Hübsche Panaschirung.			
	M. 0,75 bis	1,50	—	—
16.	„ glauca, Mchx., Amerik. W. E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
17.	„ **laciniata,** Hrt., Geschlitzte W.-E., wohl die schönste aller			
	Erlen. III, 1—2½ m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	*
	„ „ Prächtige breite und ca. 1½—2¼ m h. Solitair-Pyramiden			
	M. 3,50 bis	7,50	30—70	—
	„ „ . . . . Hochstämme mit schönen Kronen M. 2,50 bis	4,50	—	—
33.	„ **monstrosa,** Späth, **Neuheit 1883/84.** Eine höchst interessante			
	Form, hier aus Samen gezüchtet, deren Zweigspitzen regel-			
	mässig Fasciationen bilden. Mehrj. Veredlungen M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ sehr schöne Pyramiden . . . . M. 3,— bis	6,—	—	—
25.	„ sibirica, Fisch., Sibirische E. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
38.	„ sorbifolia, Hrt. Mehlbirnblättrige E. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
20.	„ sublaciniata, Hrt., halbgeschlitzte W. E. . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
21.	latifolia, Hrt. Breitbl. E. . . . . Mehrjährige Veredlungen M. 1,25 bis	3,50	—	—
32.	macrophylla ? Desf. (Form von A. orientalis. Dne. oder A. firma S. & Z.			
	sehr schöne, grossblättrige Erle . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	„ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
37.	maritima, ? sehr schön! Junge Pflanzen	3,50	—	—
28.	**Oregona,** Nutt. (= Form von A. rubra, Bong.), Oregon-Erle; hübsche			
	Belaubung, stark. M. 1,— bis	2,50	9—20	—
23.	ovata, Hrt. nec. Lodd. Mit eigenthümlicher Belaubung M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
24.	rugosa (Betula), Ehrh. (= serrulata Willd.) Rauhe E. . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
27.	viridis, D. C. Grünblättrige Straucherle . . . . . Junge Veredlungen	1,—	—	—
	Amelanchier, Med. **Felsenbirne.**			
1.	alnifola (Aronia). Nutt., Erlenblättrige F. . . . . M.1,25 bis	2,50	—	—
7.	asiatica, S. et Z., (= japonica Hrt.) . . . . M.0,75 bis	1,50	7—13	—
2.	canadensis (Mespil.), L., (Amel. Botryapium, D. C. = ovalis), Kana-			
	dische F.; im Herbst schön rothblättrig V	—,60	5	—
6.	lancifolia, (ovalis var. lancifol.) Hrt. Mit lanzettl. Blättern. Einj. Veredl.	1,—	—	—
4.	rotundifolia (Crataeg.), Lam. (Mespil.-Amelanchier, L.); Gemeine F.;			
	blüht sehr früh, V, VI. . . . . M. 0,30 bis	—,60	2½—5	*
5.	spicata, (Cat.). Lem. (= sang. D. E.) . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—8	—
	Amorpha, L., **Unform;** alle blühen im Juli, meist bräunlich			
	mit violett und werden ziemlich hoch.			
8.	fruticosa, L., Strauchartig; macht mit seinen gefiederten Blättern			
	einen sehr schönen Effect, gedeiht auch auf schlechtem Sand-			
	boden gut. VI, VII . . . . M. 0,30 bis	0,75	2½—7	*
2.	„ caroliniana, Com. (= glabra Desf.) . . . . . . Junge Pflanzen	—,75	—	—
3.	„ crispa, Hrt., Krause U. . . . . „ „	—,50	4	—
4.	„ croceo-lanata, Wats. . . . . „ „	—,40	3½	—
6.	„ dealbata, Hrt. Weissbunte U. . . . . „ „	—,40	3½	—
5.	„ elata, C. Bouché. Sehr elegant wachsende U. „ „	—,50	4	—
7.	„ fragans. Sweet. Wohlriechende U. . . . . . . „ „	—,40	3½	—
T. 14.	„ pendula, Hrt., Hänge-Unform. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
§	**Ampelopsis,** Mchx., **Jungfernwein.**			
14.	aconitifolia, Bge. Sehr zierlich. Kräftige Pflanzen . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
529.	„ dissecta, Hrt. Sehr zierlich geschlitzt. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Ampelopsis.			
5.	**hederacea,** Hrt., **Aechter Klimmer,** braucht nicht angebunden zu werden, sondern klimmt wie der Epheu an Mauern M. 0,75 bis	1,25	6—10	*
11.	„ minor. Hrt. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
1.	**hirsuta,** Donn., Rauher Jungfernw., s. schön dunkelgr., grossbl. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
2.	**quinquefolia,** Mchx. **Wilder Wein,** extra starke, ca. 2—3 m lange Pflanzen mit 5—7 Ranken	—,75	6	55
	„ stark, über $1\frac{1}{2}$ m lang	—,50	4,—	35
3.	„ **dissecta,** Hrt., Hübsche zierliche Belaubung . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
10.	„ serrata, Hrt., scharf gezähnt . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	*
9.	Roylei, Hrt. (= acuminata-capreolata Royle.) . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
526.	serjanaefolia, Bge. (= Cissus viticifolia S. et Z.) Keuschlammbl. Fiederrebe sehr zierlich . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
13.	striata sempervirens, Hrt., ... Junge Pflanzen	1,—	9	—
b. 8.	variegata, Hrt. Mit kleinen panachirten Blättern, sehr zierlich M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
12.	**virginiana, Poir.,** kleinbl. als quinquefol., sehr zierend. Aus Virginien. [M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Amygdalopsis, siehe Prunus triloba.			
*	**Amygdalus** L., **Mandel, Pfirsich.**			
510.	communis fl. pl. Gemeine, gefüllt blühende M., hart, mit reizend. Blüthen	1,50	13	—
530.	„ amara, Hayn. Mit bitterer Fr. . . . . M. 1,— bis	2,—	9	—
b. 517.	„ foliis marginatis, Hrt., weissgerandete, sehr schön gez. M. . . .	2,—	—	—
b. 507.	„ fol. var., Hort., gem. buntbl. M.	2,50	—	—
524.	Davidiana, Carr. Blüht wohl mit am frühesten. Noch neu! M. 2,— bis	3,—	—	—
515.	„ **alba,** Hrt. Sehr zierlich	2,—	—	—
521.	„ **rubra,** Hrt., **neu!** . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
511.	nana, L., Zwergmandel	1,50	—	—
	„ . . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
512.	„ flore albo, Hrt., Gefüllte Zwerg-Mandel	2,—	—	—
509.	persicoides, Ser., Pfirsich-Mandel	1,50	13	—
527.	prunifolia, Carr. Pflaumenblättr. Pf.	2,—	—	—
504.	Persica alba plena, Hrt. Weiss gefüllte Pf.	1,75	15	—
505.	„ (chinensis) coccinea pl., Hrt. Mit leuchtend rothen Blüthen	1,50	13	—
2.	„ camelliaeflora pl., Hrt. Camellienbl. Pf.	1,50	—	—
502.	„ dianthiflora pl., Gef. nelkenblüthige Pf. Einjährige Veredlung .	1,50	—	—
500.	„ **fl. pl.,** Gefülltblühende Pf.; die härteste Sorte mit grossen hübschen, röschenähnlichen Blumen. Starke einjähr. Veredlung	1,—	9	*
b. 519.	„ foliis aureis, Hrt., goldgrün belaubt	2,50	—	—
b. 506.	„ fol. purpureis, Purpurblättrige Pf., hart und recht constant. Die Farbe bleibt auch im Sommer purpurroth, die Früchte sind ganz dunkelroth. Einjähr. Veredlungen	2,—	15	—
T. 516.	„ Hanci pendula, Hrt., Trauer-Pf. . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
P. 520.	„ pyramidalis, Hrt. Pyramidenf. Pf.	2,—	18	—
503.	„ rosaeflora pl., Gef. rosenblüthige Pf. Einjähr. Veredlungen . .	1,50	13	—
531.	Spec. v. d. Gebirgen Pekings, Sargent., s. **Neuheiten 1889/90.** M. 3,— bis	4,50	—	—
	Aralia, L., **Aralie.**			
1.	chinensis, L., (japonia. Hrt. = Dimorphanthus mandschuricus, Max. M. 1,— b.	2,—	—	—
11.	hybrida, Hrt., Bastard A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
4.	Maximowiczi, v. H. (= Acanthopanax ricinifol. Dec. et Planch.) M. 1,25 bis	2,—	—	—
5.	pentaphylla, Thunb. (= Acanthopanax spinosum, Miqu.) M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
7.	spinosa, L., auffallend eleganter Solitair	1,50	—	—
	Aristolochia L., **Osterluzei** (Pfeifenwinde).			
§ 1.	Sipho, L'Her., Grossblättrige O. . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	*
§ 2.	tomentosa, Sims. Junge Pflanzen	1,50	—	—
	Artemisia, L., **Beifuss.**			
1.	Abrotanum, L., **Gemeine Eberraute** . . . . M. 0,30 bis	—,75	$2\frac{1}{2}$—7	—
4.	camphorata, Hrt., stark duftend, ca. 1,50 m hoch . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
5.	italica, Hrt., Italien, Beifuss . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
	Atraphaxis, L., **Bocksweizen.**			
1.	**lanceolata,** Meissn., = (frutescens, L.), Gemeiner B. M. 1,— bis	2,—	—	—
	Aukuba japonica, Thunb., **Japanische Goldorange.**			

p. St. **M. 1,** p. 10 St. **M. 9.**

21.	angustifolia	14.	longifolia dentata . . . . . .
22.	arborea	b. 24.	„ „ variegata . .
b. 6.	dentata var.	11.	macrodontha . . . .
b. 26.	femina picta	b. 7.	maculata . . . .
b. 20.	grandidentata var.	b. 16.	punctata . . . .
10.	hermaphrodita	8.	salicifolia . . . .
1.	longifolia	4.	viridis vera . . . .

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Aronia, s. Sorbus.			
	Azalea, L., Azalee.			
* 80.	mollis, Bl. (A. sinensis Lodd.), sehr schöne, harte Species! In herrlich gemischten Farben, kräftige Pflanzen M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
1.	pontica, L., Pontische, A. kräftige Pflanzen in den schönsten Farben, weiss, gelb und roth gemischt . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	*
	Berberis, L., Berberitze (Sauerdorn).			
	a. **Mahonien,** fiederblättrig, immergrün.			
i. 1.	**Aquifolium,** Prsh., Gemeine M., VII., ein sehr zierender und harter Strauch mit grossen, gelben Blüthentrauben, starke Pflanzen, auch zu feinen Zierhecken empfehlenswerth . . . . M. 0,30 bis	—,75	$2^1/_2$—6	*
	(s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben).			
7.	„ rotundifolia, Hrt., mit rundlichen Blättern . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
i. 3.	japonica (Ilex, Thnb., B. Beali, Forst.) Japanische B. Als Solitairpflanze auf Rasen sehr passend. . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
	b. **Aechte Berberitzen.**			
	1 Sortiment Berberis in 75 Varietäten à 1 Stück für M. 55.—			
	1 „ „ in 50 „ à 1 Stück für M. 30.—			

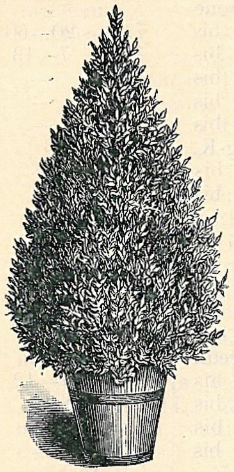
In folgenden Sorten p. St. M. 0,60 bis 1,25 falls nicht Extra-Preise beigefügt sind.

48. actinacantha, Hrt., Strahldornige B.
49. aetnensis Hrt., Aetna B. (= B. vulg. var. aetnensis, Rgl.)
41. Alesuthiensis, Hrt.
10. amurensis, Rgl., vom Amur, grossblättr. schön belaubt.
12. asiatica Roxb. Asiatische B.
20. „ macrophylla, Hrt., Grossbl. B. s. glänzendes Laub.
28. chinensis, Hrt., Chinesische B.
52. crataegina, Hrt.
15. cretica, L., Kretaische B., feine zierl. Belaubung.
35. „ microphylla serrata, Hrt., klein und gesägtbl. B. Eine der zierlichsten aller Berberitzen.
46. Darvini, Hook, sehr schön belaubt.
44. esculenta, Hrt., Essbare B.
53. Fischeri, Hrt., Fischer's B.
40. floribunda nepalensis, Hrt., reichblühende Nepalsche B.
54. globularis, Hrt., kugeltr. B.
55. heterophylla, Hrt., verschiedenbl. B.
37. heteropoda, Schrk., Blaufrüchtiger Sauerdorn, Turkestan.
17. Jacquini, Hrt., Jacquin's B.
56. laxiflora, Schrad., lockerblüh. B.
19. macracantha, Schrad., Grossdornige B.
21. microphylla, Förster (= dulcis-buxifolia) buchsblättrige B., sehr schön.
h. i. 22 Neuberti, Hrt., Bollw., Neubert's B., sehr schön grossblättrig mit glänzenden, elegant gezähnten Blättern, Bastard von Berb. Aquifolium.
57. petiolaris, Wall., (= coriaria, Royl.) Gestieltbl. B.
45. sanguinolenta, Schrad., Blut-B.
23. sibirica, Hrt., Sibirische B.
24. sinensis, Desf., (B. monosperma, H.) Chinesische B.
13. „ caroliniana, Lond., (= canadensis. Prsh.) Carolinische B.
51. „ cerasina, Schrad. Kirschen B.
14. „ coriacea, Hrt. Kleinbl. B.
73. spatulata, Schrad., Spatelförmige B.
58. spec. de Taskent. Hrt., bot.. Petrop. v. Taschkent.
38. Thunbergi, Hrt., Thunberg B., sehr schönes Herbst-Colorit u. s. interessante Früchte.
59. virgata, R. et P., ruthenförmige B.
25. **vulgaris,** L., Gemeine B., VI., VII. Die rothen Beeren werden zum Einm. benutzt. p. St. M. 0,25 bis 0,40. p. 10 St. M. 2—3.
50. „ brachybotris, Edgew. (= hybrida, Hrt.) Kurztraub. B.
b.26. „ **fol. atropurpureis,** Hrt., Purpurblättrige B., mit s. dunkelpurpurfarbigen Blättern, schön, VI, VII, auch zu Hecken zu empf. p. St. M. 0,25 b. 0,50. p. 10 St. M. 2-4.
b.33. „ foliis aureo-marg., Hrt., Gelbgerandete B., sehr schön constant gerandet.
87. „ fructu-luteo, Hrt., mit gelb. Fr.
65. „ ilicifolia, Hrt., (Form von vulg. var. aetnensis. Rgl.) Stechpalmblättr. B.
18. „ lucida, Schrad., Dunkelgl. B.
61. „ rotundifolia, Hrt., Rundblättrige B.
62. „ sulcata, Hrt., Gefurchte B.
74. Wallichiana, Hrt., Wallichs B.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Berchemia, Nec., **Berchemie.**			
1.	racemosa, Sarg., Trauben-B., **s. Neuheiten 1889/90.** . . . M. 2,50 bis	4,50	—	—
	Betula, L., **Birke,** ein Sortiment v. 10 Sorten à 1 Stück M. 8,—			
1.	alba L., (B. odorata, Bechst.) Gemeine Weiss-B., III., **(Hochstämme s. Alleebäume),** ca. 2—3 m h. . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
2.	„ carpatica, Hrt., Carp. B. . . . . Kräftige Veredlungen	1,—	—	—
5.	„ dalecarlica, L., Schwedische B. . . . . . Kräftige Veredlungen	1,—	—	—
P. 7.	„ **fastigiata,** Hrt. Bollw., **Pyramiden-W.-B.,** streng pyramidal wie die Italienische Pappel. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.	Betula.	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
T. 21.	**alba laciniata**, Hrt., Geschlitztblättrige W.-B., eine ausserordentlich zierliche Art mit etwas hängenden Zweigen . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme sehr zierend, M. 2,— bis	7,50	18—70	—
54.	„ pontica. Loud. Pont. B.	1,50	—	—
b. 40.	„ **purpurea**, Hrt., Purpurblättrige W.-B., **eine der besten Neuheiten**, die in den letzten Jahren in den Handel kamen. Sie ist von hervorragendem landwirthschaftlichen Werth und ersetzt in den Gegenden, wo die **Blutbuche** nicht gut gedeiht, dieselbe vollständ. Vom zweiten Jahre nach der Anpflanzung muss die Krone jedoch alljährlich zurückgeschnitten werden, damit ein compacterer Wuchs erzielt wird, durch den der Baum erst zur vollen Schönheit gelangt.			
	„ Halbstämme und Pyramiden ca. 1—2,50 m hoch, . M. 0,75 bis	4,50	6—40	*
	„ . . . . Hochst. M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
45.	„ turkestanica Fetisowi, Hrt. Interessante B. aus Turkestan.	1,25	—	—
28.	„ urticaefolia, Lodd., Nesselblättr. B.	1,25	—	—
3.	cuspidata, Hrt., Spitzblättrige B. (Form von B. papyracea), M. 1,— bis	3,—	—	—
6.	excelsa, Ait., Hohe B., starkwüchsig schön, II.	1,50	—	—
8.	fruticosa, Pall., (= Gmelini, Bge.) Strauchige B. . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
30.	lenta, L., Zucker B. . . . . Mehrjähr. Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
50.	lutea, Mchx., Leuchtende B. . . . . Kräftige Veredlungen M. 1,— bis	1,50	—	—
11.	macrophylla, Hrt., Grossblättrige B. stark! (zu papyracea gehörend.)	1,50	—	
12.	microphylla, Kleinbl. B., (Form v. B. alba.) . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
13.	nigra, L., (= rubra Mchx.) Sehr schön geb.	1,50	—	—
47.	nitida, Hrt. bot. L., Glänzende B. (gehört zu B. pubescens) M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
51.	occidentalis, Hook, Abendl., B. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
15.	papyracea, Ait., (= papyrifera Mchx.), Papier B. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 17.	pendula, Roth., (= alba pend., Hrt.). Trauer-B.	1,—	—	—
T. 18.	**pendula elegans Youngi**, Hrt., Neuere sehr zierliche Hänge B.	1,—	—	—
	M. 1,— bis	7,50	9—60	*
	„ „ „ . . . . . HochstämmeM. 2,— bis	10,—	18—90	—
22.	pubescens, Ehrh. Brocken-B., (=B. humilis Schrenk) . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	—
23.	„ aspleniifol., Hrt., Bl. ungleich scharf gesägt (Farnbl.) M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
42.	„ fol. var., Hrt., Weissbuntblättrig . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
36.	Soccolowi, Hrt., Soccolow's B. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
26.	species nova, (Bth. Cat.) . . . . . Mehrjähr. Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
52.	spec. von Alasca, s. **Neuere Gehölze**.	2,—	—	—
T. 27.	tristis, Hrt., Trauer-B., alte Rinde weiss, eine gut hängende Sorte; M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	7,50	—	—
32.	ulmifolia, S. et Z., (=costata) (Tranto), Japan, Mandschurei, schöner Baum mit braunrothem Stamme, gegen Kälte nicht empfindlich M. 1,— bis	2,—	—	—
T. 29.	verrucosa pendula, Hrt., Warzige Hängebirke Einj. Veredl.	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
	Bignonia, s. Catalpa und Tecoma.			
2.	**Bridgesia**, spicata . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	—
	Broussonetia, Vent., **Papierbaum.**			
* 1.	papyrifera (Morus) L. Aechter P., mit feigenähnlichen, graugrünen Blättern, schöne Decorationspflanze. VI, VII.	—,75	6	—
	Buddleja, L., **Buddleie.**			
5.	curviflora, Hook et Arn., Krummblüthige B.; Japan, sehr reichblühend Junge Pflanzen.	—,60	—	—
2.	globosa, Lam. Kugelförm. B. . . . . Zweijähr. starke Pflanzen.	—,60	5	—
	Buxus, L., **Buxbaum.**			
i. 1.	arborescens, Lam., (B. **sempervirens**, L.), Gemeiner **baumartiger B.**, VI., findet trotz seiner sehr zierenden Eigenschaften **noch viel zu wenig in den Hausgärten sowohl, als auch in den grösseren Parks Verwendung.** Die in der hiesigen Baumschule vermehrte Varietät leidet selbst bei — 24° R. nicht. Für grosse Städte besonders zu empfehlen, da er gegen Rauch und Staub unempfindlich, auch im Schatten und hochumbauten Gärten gut gedeiht.			



Buxbaum-Pyramide.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Buxus.			
	arborescens.			
	0,30—0,60 m hoch (schmal) M. 0,75 bis	2,—	7—18	60—175
	„ 0,70—1,40 m hohe **schöne und breite Solitär-Pyramiden** . . . . M. 5,— bis	18,—	45—150	125—1250
	„ ganz stark, ca. 1,50 m hoch u. 1 m breit M. 20.— bis	25,—	—	—
	Hiervon sind schön und gleichmässig geschnittene und unbeschnittene Pyramiden zu Tausenden vorräthig.			
b. 2.	„ fol. arg.-marg., Weissrandig., VII. M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
b. 22.	„ **fol. aureo-variegatis** (Späth.), s. **Neuheiten 1889/90.** Kräftige Pflanzen M. 2,— bis	4,—	15—30	—
8.	„ Handsworthi, Hrt., B. von Handsworth M. 1,— bis	5,—	9—45	*
9.	„ latifolia bullata . . . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
10.	„ „ nova, Neuer, breitblättr. B., 0,20—1 m hoch . . . . . . M. 1,25 bis	6,—	10—50	*
24.	„ ledifolia, 0,20—0,60 m hoch M. 1,— bis	4,50	9—40	—
3.	„ **macrophylla,** Grossblättriger B. 0,30 bis 1,50 m hohe Pyramiden M. 1,50 bis	10,—	10—90	*
b. 23.	**arborescens marcophylla glauca,** 0,30—0,80 m hoch . . M. 1,— bis	6,—	9—50	*
4.	„ **myrtifolia,** Lam., (-glauca) Myrtenblättr. B., sehr hübsch, für Winter-Bouquets anstatt Myrten zu verwenden. 0,50—1 m. hoch M. 1,75 bis	10,—	16—75	*
11.	„ pendula, Hrt. Mit hängendem Wuchs . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
P. 12.	„ pyramidalis, 0,20—0,50 m hoch . . . . M. 1,25 bis	4,50	9—40	*
	„ „ 0,25—0,40 m hohe Stämmchen, reizend M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
13.	„ salicifolia elata 0,10—0,70 m hoch . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
	„ „ „ 0,25—0,40 m hohe Stämmchen, sehr nett aussehend M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
14.	„ undulaefolia, 0,15—0,75 m hoch . . . . M. 1,25 bis	5,—	10—45	—
16.	Fortunei macrophylla, 0,25—1 m hoch . . . . M. 1,50 bis	7,50	10—70	*
18.	microphylla, Kleinblättr. B. 0,15—0,30 m hoch. Besonders für Einfassungen von Coniferen-Gruppen ausgezeichnet. . . M. 1,— bis	3,50	9—30	*
b. 19.	„ fol. arg. Kleinbl., bunter B. 0,15—0,35 m hoch . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
* 6.	subglobosa, Hrt., Kugeliger B., bleibt niedrig . . . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	*
5.	**suffruticosa,** Willd., Gemeiner staud. B., beliebt zu **Einfassungen, per laufendes Meter M. 0,75, p. 10 m M. 6,—** (aus 1 m lassen sich ca. 3 m legen).			
b. 15.	„ aurea, Gelber, staudiger B. . . . . M. 0,75 bis	3,—	6—25	—
21.	thymifolia, 0,15—0,60 m hoch . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	*
	Callicarpa, L., **Schönfrucht.**			
2.	americana, L., Amerik. Sch. Junge Pflanzen . . . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
3.	gracilis, S. et Z. Zierliche Sch. Zieml. empfindlich. Junge Pflanzen	—,50	4	—
1.	**japonica,** Thunb., Japanische Sch., im Juli weissbl. Junge Pflanzen M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
	Calophaca, Fisch., **Schönlinse.**			
1.	wolgarica, Wolgarische Sch. (= Cytis. wolg. L.) Blüthen schön carmoisinroth, hübsche Steppenpflanze . . . . M. 0,50 bis	0,75	—	—
	Calycanthus, L., **Gewürzstrauch.**			
1.	floridus, L., Reichblühender G., die braunen Blüthen haben einen starken, melonenähnlichen, herrlichen Geruch. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	Calyptrostigma, Trautv. & M., s. **Diervilla.**			
	Caprifolium, s. **Lonicera.**			
	Caragana, Lam., **Karagane** (Erbsenbaum) **1 Sortiment von 15 Sorten à 1 St. M. 10.** Alle besitzen zierliche, gelbe Schmetterlingsblüthen im Früh-Sommer.			
17.	Altagana, D. C. Sehr zierlich, ähnlich microphylla. Einjährige Veredl.	—,75	—	—
1.	arborescens, Lam., Baumartige K., V. starke Sträucher. . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
b. 20.	„ fol. var., Hrt., Buntbl. K. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 22.	„ lutescens, Hrt., Leuchtende K. Junge Veredlungen	1,—	9	—
2.	„ nana, Hrt., Niedrige K., kugelförmig. Junge Veredlungen . .	1,—	—	—
	„ „ Hoch- und Mittelstämme . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
T. 3.	„ **pendula,** Hrt., Trauer-K., 1½—2 m hohe Stämme . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St M.
	Caragana.			
	arborescens **pendula, starke, über 2 m hohe Stämme** mit starker Krone **(s. auch Trauerbäume)**. . . . . M. 2,50 bis	7,50	20—60	—
4.	Chamlagu, Lam., Chinesische K. bis 1 m hoch . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
18.	cucullata, Hrt., Hohlblättr. K. Noch neu . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
21.	frutescens acutifolia, Hrt., Spitzbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
12.	„ mollis, Bess., (C. frutescens mollis, D. C.), Weichh. Zwerg-K. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
19	„ obtusifolia, Hrt., Stumpfbl. K. Junge Veredlungen	1,25	—	—
6.	glomerata, Hrt., Büschelblättrige K., Laub dunkel, VII. M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
10.	pygmæa, L., sehr zierlich . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
T. 11.	„ arenaria, Fisch., (gracilis, Hrt.,) Sehr zierlich . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
24.	„ aurantiaca erecta, Dieck. Eine aus Samen gefallene Spielart, mit aufrechtem Wuchs und braunen Blüthen, s. schön. Junge Veredl.	1,—	9	—
13.	Redowski, D. C., Redowski's K., mit langgestielten Blüthen M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
14.	spinosa (Robinia), Laxm., (C. spinosa, D. C.), Dornige K. M. 0,75 bis	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
	Carpinus, L., **Weissbuche** (Hainbuche), s. auch **Ostrya.**			
2.	Betulus, L., Gemeine W. **(s. auch unter Heckenpflanzen),** Pyramiden ca. $^3/_4$—$1^1/_2$ m hoch M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
3.	„ Carpinizza, Kit., Karpinizza-W. Schöne Pyramiden . M. 0,75 bis	5,—	—	—
P. 9.	„ fastigiata, Hrt., Pyramiden-W. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
b. 13.	„ fol. albo-marm. Hrt., Weissmarmorirte W. . . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
b. 4.	„ fol. arg.-var., Hrt., Weissbuntblättr. W., Pyramiden M. 0,75 bis	2,50	—	—
b. 14.	„ fol. aur.-var., Hort., Gelbbuntblättr. W. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 10.	„ fol. punctatis, Hrt., Buntbl. W.	1,25	—	—
b. 5.	„ fol. purpureis, Hrt., Purpurröthl. W., Pyramiden . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 7.	„ pendula, Hrt., Trauer-W. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—18	—
6.	„ quercifolia, Desf., (C. B. fol. incisis, Desf.), Eichenblättrige W.	1,—	—	—
	Carya, Nutt., **Hickory,** werden alle ziemlich hoch, machen gerade Stämme und haben schön gefiedertes Laub.			
1.	alba, Nutt., (= Juglans ovata, Mill.) . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
10	microcarpa, Nutt., kleinfr. H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Cassia, Hayn., **Kassie.**			
1.	marylandica, Hayn., (= obovata)	1,—	9	—
*	**Castanea,** Mill., **Essbare Kastanie** (Marone)			
3.	pumila, Willd. (= Chincapin, Hrt.), Zwerg-K. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
4.	vesca, Gärtn. (C. sativa, Mill.), Aechte Kastanie . . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
b. 14.	„ alba marginata, Hrt. Weissberandete E. K.	1,25	10	—
5.	„ aspleniifolia, Hrt., Gem. farrnbl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
8.	„ dissecta, Hrt., Zerschlitztbl. K., sehr zierlich . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
9.	„ Downtoniana, Hrt., Downton's E. K. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
10.	„ glabra, Lodd., Glattbl. K., glänzende Belaubung . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
11.	„ heterophylla, Hrt., Verschiedenbl. E. K. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
12.	vesca heterophylla filipendula, Hrt. Verschiedenartige, fadenförmige Blätter, sehr originelles Aussehen . . . . M. 1,-- bis	1,50	9—13	—
*	**Catalpa,** Scop., **Trompetenbaum.**			
5.	Bungei, C. A. May, Bunge's T., gedrungener als C. Kämpferi, sonst sehr ähnlich . . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
9.	cassinoides ? Hrt. nec. Lam. Noch sehr selten. Blattform zwischen speciosa und Bungei. Einjährige Veredlungen.	2,50	—	—
10.	hybrida, Hrt. gall., Bastard T. Junge Veredlungen.	1,—	—	—
3.	Kämpferi, S. & Z. Japanischer T. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
7.	**speciosa, Neuheit** aus Nordameriha, wird auch als Waldbaum empfohlen und hält unsere Winter gut aus, sehr stark . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—20	—
1	syringaefolia, Sims., (C. bignonioïdes, Walt.) Grossblättriger T. Junge Pflanzen M. 0,50 bis	0,75	4—7	—
b. 4.	„ aurea, Hrt., mit goldgelben Blättern, prachtvoll. Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
b. 6	„ foliis arg. variegatis, Hrt., Bunter T. Einj. Veredl.	1,50	—	—
8.	Thunbergi, Thunbergs T.	1,—	—	—
11.	Wallichiana, Chinesische Form der Kaempferi?	1,25	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
*	**Ceanothus,** (L.), **Säckelblume.**			
17.	africanus, Afrikanische S., sehr interessante Belaub. Junge Pflanzen.	—,50	4	*
1.	americanus, (L.), Amerikanische S., VII, blüht silbergrau. M. 0,30 bis	—,50	2½-4½	*
8.	„ Arnouldi, (Hrt.) Blüthe sehr gross, prächtig, himmelblau. Junge Pflanzen in Töpfen.	—,75	6	—
5.	„ intermedius, (Pursh.), nur mittelh. werdend, mit kl. Bl. Junge Pflanzen in Töpfen.	—,75	6	*
11.	„ Lucie Simon, sehr schön und dankbar blühend. Junge Pflanzen. in Töpfen.	1,—	—	—
26.	„ roseus carneus, prachtvoll! Junge Pflanzen in Töpfen.	—,75	7	—
* 2.	azurens. (Desf.), Blüthe blau. Junge Pflanzen.	—,50	4	—
§	**Celastrus,** (L.), **Baummörder.**			
5.	**articulatus,** (Sargent), **s. Neuheiten 1889/90,** . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
3.	Orixa, (S. et Z.), Orixa B. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
2.	paniculatus. (Lauche). . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
4.	punctatus, (Thunb.), Punktirter B. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
1.	**scandens,** (L.), Kletternder B., Stark wuchernde Schlingpflanze, sehr stark. **(s. Schlingsträucher.)** . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
*	**Celtis,** (L.), **Zürgelstrauch,** gedeiht am besten halbschattig.			
2.	australis, (L.), Südlicher Z., IV. V. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
3.	cordata, (Pers.) (= occidentalis).	—,75	—	—
4.	**occidentalis,** (L.) Nordamerikan. Z. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
8.	„ pumila, (Hrt.), Zwerg-Z. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
5.	sinensis, (Pers.) (= orientalis) (Thunb.) Chines. Z. . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Cephalanthus, (L.). **Kopfblume.**			
1.	occidentalis (L.), Abendländische K. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
	Cerasus s. **Prunus.**			
	Cercidiphyllum, (S. et Z.), **Cercidiphyllum.**			
1.	japonicum. (S. et Z.), Jap. Cercidiphyllum, **s. Neuere Gehölze.** Kräftige Pflanzen.	2,—	—	—
	Cercis, (L.), **Judaslinde.**			
2.	Siliquastrum (L.), Gemeine J. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	Chaenomeles s. **Cydonia japonica.**			
	Chamaecerasus s. **Lonicera.**			
	Chimonanthus, (Lindl.) **Winterblüthe.**			
1.	grandiflorus, (Hrt.), Grossbl. W. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—12	*
	Chionanthus, (L.), **Schneeflocke.**			
* 1.	virginica, (L.), Virginische Sch., mit grossen, weissen Blüthenrispen im Juni; muss jung bedeckt werden, VII, sehr zu empfehlen. M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
1.	**Choisia ternata,** weiss, wohlriechend. Junge Pflanzen. . . .	—,75	7	—
	Cladrastis, (Raf.), **Gelbholz.** (Virgilie).			
2.	lutea (Virgilia), Mchx., Aechtes G., (= Cl. tinctoria) (Raf.) Junge Pflanz.	1,—	9	—

Clematis.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
14.	apiifolia, (D. C.), sellerieblättrig, sehr starkwüchsig, blüht ähnlich wie Vitalba.	—,60	5	—
16.	brasiliensis, hell-lila mit weissem Band oft gefüllt.	1,—	—	—
18.	coerulea odorata, (Hrt.), kl. röthlich-violett, ausserordentlich reichblühend von prächtigem Wohlgeruch; nicht rankend	—,75	7	65
177.	**Flammula fragran's,** (Ten.,) In Rispen dankbar weiss blühend, wenig rankend, mit lanzettlichen, gefiederten Blättern. Vollkommen winterhart.	—,75	7	60
198.	„ robusta, (Grav., Cl.), wächst bis zur Höhe von 8—10 m Bl., **bedeutend** grösser als die der Stammart.	1,—	9	75
6.	fusca, (Turcz.), eigenthümliche, graubraune Färbung, glockenförmig. .	—,60	5	—
26.	Hendersoni, (Hrt.), (Chandleri, (Hrt. brit.), kl., glockenförm, blau M. 0,50 bis	—,60	4—5	35—45
29.	integrifolia, (L.), dunkel-veilchenblau, glockenförmig, Staude M. 0,50 bis	—,75	4—6	37—50
175.	„ alba, weissblühend. Wenig bekannt.	1,25	11	—
214.	„ semperflorens, (Dur.), erect. Cl. Bl. 9—11 cm Durchmesser; 4—5 sepalig, sammtig dunkelviolett mit gelben Staubfäden. Eignet sich auch zur Topfkultur, sehr grossblumig.	1,—	9	—
30.	intermedia, blau, nicht rankend.	—,60	5	—

No.	**Clematis.**	p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
212.	intermedia **rosea,** (Bon), (coerulea odor. Cl.) Glockenförmig; lilarosa, wohl die grösste dieser Classe.	1,—	8	—
111.	paniculata, (Thunb.) (Vitalba japonica), weiss, wohlriechend; blüht im September. Eine der besten zur Bekleidung von Lauben, sehr starke Pflanzen . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
216.	Pitcheri, aus Nord-Amerika, hochkletternd, blassblau	1,—	9	—
215.	Viorna, (erecta Cl.) rosenroth.	1,—	9	—
3.	**Vitalba,** (L.), Gemeine Waldrebe, weiss . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
4.	**Viticella,** (L.), Italienische Waldrebe, blau, sehr reichblühend, glockenförmig. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
	„ **kermesina 4—5 sepalig. Sammetig karmoisinroth mit feurigem Reflex. Die Feurigste unter allen Clematisfarben. Prachtvoll und sehr dankbar. . . . . Sehr starke Pflanzen.**	—,80	7	65
5.	„ rubra, Röthl. italien. W. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—

Grossblumige Varietäten.

Vorrath über 50 000 Stück.

Das hiesige Sortiment dieses schönen Schlingstrauches, ca. 250 Sorten umfassend, ist mit vieler Sorgfalt gesammelt und enthält die mannigfaltigsten, besten und neuesten Varietäten.

Die angeführten Preise gelten für Veredlungen in 1—3 jährigen Freilandpflanzen von 0,50 bis 2,— m Höhe mit 1—3 Ranken.

Extra starke, ca. $1^1/_2$—2 m hohe Freilandpflanzen p. Stück M. 1,50 bis 2,—, p. 10 Stück M. 13,— bis 18,—. Diese können nur in Sorten nach meiner Wahl geliefert werden.

Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Stück M. 9,—.

100 Stück nach meiner Wahl in 100 Sorten M. 100
(einschliesslich der neueren und neuesten Sorten, auch Neuheiten).
100 Stück nach meiner Wahl in 10—15 Sorten M. 70.
50 „ „ „ „ „ 10—15 „ „ 38.
25 „ „ „ „ „ 10—15 „ „ 22.
} Freilandpflanzen, Frühjahrs- und Sommerblüher.

Rummel starke Landpflanzen aus den besten, grossbl., dankbar blühenden Varietäten. p. St. M. 1,—, p. 10 St. M. 9,—, p. 100 St. M. 75,—.

Zum Treiben empfehle besonders nachstehende Sorten p. 10 St. M. 9,—, p. 100 St. M. 85,—. No. 108, 153, 102, 118, 109, 105, 119, 82, 130, 191, 98, 27, 42, 192, 44, 193, 45, 46, 194, 48, 195, 89, 87, 55, 122, 103.

Kultur-Anweisung.

Das Pflanzen der Clematis an ihren Bestimmungsort wird in den meisten Fällen nicht richtig bewerkstelligt und geht daher so manche schöne Pflanze zu Grunde. Man werfe ein ca. 50 cm tiefes und ebenso breites Pflanz-Loch aus, bringe eine gute lockere Gartenerde, womöglich eine Mischung von mildem Lehm mit Lauberde und scharfem Sand vermischt, hinein, pflanze die Clematis so, dass die Erde den Wurzelhals ca. einen halben Zoll bedeckt. Ferner drücke man die Pflanze nur **leicht** an und halte sie mässig feucht. Ein sofortiges Beschatten der frisch gepflanzten Clematis ist auch sehr zu empfehlen. Bei weiterer guter Pflege, als Giessen, Auflockern der Pflanzscheibe etc. wird nie ein Ausfall stattfinden.

No.	**Clematis.**	p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
131.	Albert Victor, lavendelblau mit hellerem Bande	1,—	9	—
145.	Alexandra, hell röthlich violett	1,—	9	—
146.	André Leroy, glänzend violett, 14 cm breit, schöne Form	1,—	9	—
171.	Angelina, gefüllt, hellblau.	1,50	13	—
15.	Aureliana, porzellanblau, grbl.	—,75	7	—
147.	Barillet Deschamps, sehr gr. gef., 30—40 Sepalen; glänzendlila . . .	1,25	11	—
101.	Bélisaire, hell violett mit breiten, hellen Bändern, sehr hübsch . . .	1,—	9	85
172.	Belle of Woking, weiss gefüllt	1,—	9	85
163.	Blue Gem., blassblau, in tief seidenviolett übergehend	1,—	9	—
100.	Candidissima plena, weiss	1,—	9	—
159.	Claude de Lorrain, dunkelviolett, fast gefüllt, kugelförmig	1,25	11	—
167.	Coccinea, aus Texas eingeführt, Blumen glockenförmig, brillant hochroth	1,50	13	110
134.	Countess of Lovelace, bläulich lilla gefüllt	1,—	9	—
185.	**Doctor Bolle,** (Späth). **Neuheit 1887/88.** Blume rein weiss, mit grünlichen Schein, von Aussehen einer Gardenie, ist dicht gefüllt mit ca. 40—50 Blbl. und hat eine Grösse von 8 cm Durchmesser, I Rgs.	2,—	18	—

Laubhölzer.

No.	**Clematis.**	p. Stück M.	10 Stück No.	100 St. M.
139.	**Duchess of Edingburgh**, rein weiss gefüllt, eine der **besten gefüllten weissen Cl.**	1,25	11	—
157.	Duchesse de Cambacères. himmelblau, gross und schön	1,—	9	—
108.	Duke of Buccleugh, tiefblau, im Verblühen blass lila, runde Blume	1,—	9	—
125.	„ **of Edinburgh**, reich dkl. purp.-viol.; eine der prächtigsten blauen Var.	1,—	8	75
154.	„ of Norfolk, tiefblau, mit breiten, hellen Bändern; neu!	1,25	—	—
153.	Edith Jackmann, weiss mit zart violettblau, grossblumig; neu!	1,—	9	—
115.	Fair Rosamond, rosaweiss	1,—	9	—
116.	Fairy Queen, hell fleischfarben, gr., mit breit. roth. Bande, schön	1,50	13	—
86.	floribunda, weiss mit blass lila-rosa Bändern, grbl.	1,—	—	—
21.	**florida** Fortunei, weiss gef.	1,—	9	85
197.	„ „ coerulea, Blumen sind dichter gef. als bei der gew. Fortunei	1,25	11	—
102.	„ pallida, milchweiss, Ränder leicht violett	—,75	7	—
196.	„ violacea, Bl. gr., glänz. violett marmorirt, achtsepalig m. etwas helleren Längsstreifen. Staubfäden dkl. kastanienbr.; reichbl. neu!	1,—	9	80
22.	Frankofurtensis, dkl. violett, sehr reichblühend	—,80	7	60
23.	fulgens, dunkel sammtig purpur	1,—	9	—
68.	**Gem.** lavendelblau, gross, schön geformt	1,—	9	75
117.	Gipsy Queen, leuchtend dunkel-purpur, spät blühend	1,—	9	85
25.	grandiflora mutabilis, mit weisser grosser Blume	1,25	11	—
69.	Henryi, rahmweiss mit lila Schein; gross	1,—	—	—
213.	Herbert Spencer (Lem.) Jackm. Cl., dunkel-violettblau mit helleren Längsstreifen, Staubfäden schwefelgelb	1,50	13	—
31.	**Jackmanni**, dunkel violett, 11—12 cm breit, sehr dankbar blühend, eine der beliebtesten Sorten	1,—	9	85
222.	„ **alba; Neuheit 1886.** Weissbl. Jackm.	1,25	11	95
70.	Jeanne d'Arc, weisslich grau	1,—	9	—
71.	Lady Bovill, hellgrau-blau, anhaltend blühend, tassenförmig	1,—	9	—
72.	„ Caroline Neville, milchweiss, sehr schön	1,—	9	—
99.	„ Londesborough, silberviolett mit hellem Band, schön!	1,—	9	—
138.	„ Stratford de Redcliffe, dunkel lila, schön!	1,25	—	—
178.	**Lanuginosa, Andenken an Geheimrath Heyder** (Späth) **s. Neuheiten 1888/89.**	2,—	18	—
34.	„ candida, weisslich grau, grossblumig	1,—	9	—
199.	„ Déesse, prächtig gefüllt, reinweiss, neuere Sorte	1,25	10	90
205.	„ Defosse, grbl. weiss, kräftig wachsend	1,25	11	—
200.	„ Devoniensis, Bl. zart lavendelbl., achtsepalig, 20—30 cm Durchmesser. Neuere Sorte	1,25	11	—
201.	„ Excelsior, Bl. dunkel-lila, mit pflaumenbl. Längsstr., eine schön gef. Rosette bildend. Bringt in den ersten Jahren einfache, später gefüllte Blumen. Neu!	1,50	—	—
229.	„ **Gartendirecctor Petzold** (Späth) **s. Neuheiten 1890/91.**	2,50	20	—
202.	„ Grande duchesse, röthlich weiss, extra neue Sorte	1,50	—	—
184.	„ **„Hildegard Späth“** (Späth), **s. Neuheiten 1888/89.**	2,50	20	—
150.	„ lilacina, hell lila; sehr schön	1,25	11	—
203.	„ La Mauve, hell lila, mit violett nüancirt	1,25	11	—
206.	„ Marie Boisselot, schönst. Reinweis. Durchm. d. Bl. 20—22 cm, neu!	1,50	13	—
218.	„ **Max Leichtlin, Neuheit!** Bl. 24 cm Durchmesser, abgerundete Sepalen, welche sich in ihrer ganzen Länge überdecken und ein schönes, geschlossenes, scheibenartiges Aussehen haben. Die Farbe ist rein schneeweiss und nimmt an Intensivität gegen Ende der Blüthe noch zu. Der Blüthenreichthum ist ein in dieser Classe noch unerreicht grosser	1,75	15	—
207.	„ Modéle, schön lila mit röthl. Längsstr. und braunen Staubfäden	1,—	9	80
97.	„ nivea plena, weiss mit etwas grünl., z. stark gefüllt	1,25	11	—
208.	„ Neptun, Bl. gr. blasslila, neuere Sorte	1,50	13	—
209.	„ Ornata, Violett mit orange Anflug, kräftig wachsend und reichbl.	1,25	11	—
210.	„ Symesiana, Bl. hell-lila, ausserordentlich gr., neuere Sorte	1,25	11	—
74.	**Lawsoniana**, hell purpur-violett, schön geformt, sehr gross	1,—	9	85
75.	lilacina, pl., hell lila, stark gefüllt, dankbar blühend, sehr hübsch	1,25	10	—
118.	Lord Derby, hell-lavendelblau, Staubbeutel röthlich-purpur	1,—	9	—
109.	„ Henry Lennox, hübsch hellblau mit milchweissen Mittelbändern	1,—	9	—
105.	„ Londesborough, tief bläulich-lila mit kupfrig purpurnen Bändern	1,—	9	—
119.	„ Mayo, dunkel rosa-lila	1,—	9	—
76.	„ Napier, dunkel lila-rosa mit roth	1,—	9	—

Laubhölzer.

No.	Clematis.	p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
77.	Lucie Lemoine, rein weiss, stark gefüllt, Staubbeutel hellgelb	1,25	11	—
242.	**Madame Baron Veillard.** Neuheit von Oct. 1889, erhielt auf der Pariser Weltausstellung den ersten Preis. Bl glänzend lila-rosa, 10—12 cm Durchmesser. Mitte Juli bis zum ersten Froste ausserordentlich dankbar blühend, sehr starkw.	3,—	25	—
158.	„ Emilie Sorbet, Blatt ungetheilt, Blume prächtig glänzend hellblau, Staubbeutel schwefelgelb	1,25	11	—
78.	„ **Granger,** herrlich leuchtend purpur-carmin, **prächtig!**	1,50	14	130
160.	„ Thiebaut (Granger), Bl. 15—18 cm gr., lila mit rosa Längsstreifen	1,50	14	—
36.	„ Isidore Salles, weiss mit rosa Anflug	1,—	9	—
79.	„ **van Houtte,** weiss in bläul. übergeh., sehr gross u. schön gebaut	1,—	9	85
161.	Mademoiselle Elisa Schenk, dunkelblau mit purpur geadert	1,50	13	—
80.	magnifica, reich purpur mit carmin schattirt, weniger starkwüchsig . .	1,25	11	—
141.	Maiden's blush, bläulich weiss	1,—	9	—
81.	Marie Lefèbre, graublau mit dunkeln Bändern	1,25	11	—
82.	**Miss Batemann,** milchweiss, gut geformt, reichblühend und schön, sehr empfehlenswerth!	1,—	9	85
164.	Mistress George Jackman, seidenweiss, sehr reichblühend	1,—	9	85
142.	„ Hope, seidenartig lavendelblau, dunkler bandirt, gross	1,—	9	85
106.	„ Howard Vyse, weiss, an den Rändern lila gezeichnet	1,—	9	—
127.	„ Melville, weiss mit schwach rosa	1,—	9	—
174.	„ Quilter, weiss, sehr reichbl. im Mai und Juni	1,25	11	—
130.	„ S. C. Baker, lilaweiss mit weissen Bändern	1,—	9	—
63.	modesta, sehr grossbl. und violett dunkler geadert, sehr reichblühend .	—,80	7	60
143.	Morikata Oké, seidenweiss mit hell-lila	1,—	9	—
84.	nigricans, dunkel violett, reichblühend	1,—	9	—
113.	Otto Fröbel, weisslich grau, in rosa-lila übergehend, sehr gross . . .	1,50	13	—
38.	**patens** amethystina plena, weiss gefüllt	1,—	9	—
191.	„ Calypso, Blatt s. gr., achtsepalig, himmelblau	1,50	—	—
98.	„ candida, milchweiss	1,25	—	—
27.	„ Imperatrice Eugenie	1,—	9	—
42.	„ insignis, violett	1,—	9	—
192.	„ Lucie, Blatt gr., tief purpurviol. mit carminroth schatt. Staubf. weiss, passiflorenartig gestellt, neu!	1,50	—	—
44.	„ Marie purpur-blau	1,—	9	—
193.	„ Minos, blau mit carminrothem Anflug	1,—	9	—
45.	„ monstrosa, rein weiss, halb gefüllt	1,—	9	—
46.	„ Sophia, hell-violett	1,—	9	—
194.	„ Vestale, Bl. mgr., weiss mit lila marm., Staubf. purpur neu!	1,25	11	—
48.	„ violacea, violett	1,—	9	—
195.	„ Virginale, Bl. brill. lilla-rosa, 10 cm gr. Petal. vierreihig . . .	1,25	11	100
49.	Perfecta, fast rein weiss, atlasartig, 12—14 cm breit	1,25	—	—
50.	Prince of Wales, tief purpur-violett, ausserordentlich reichblühend, sehr starkwüchsig, recht empfehlenswerth	1,—	9	85
89.	Princess Mary, hellrosa mit weissen Bändern	1,—	9	85
155.	„ of Wales, dunkel, tiefblau mit reichem Seidenglanz	1,—	9	85
64.	purpurea (Jackm. Cl.), Farbe tief purpur-violett, ähnl. Prince of Wales.	1,—	8	—
87.	Queen Guinevère, violett-blau, schön gebaut, reichblühend	1,—	9	—
165.	Reine Blanche, bläulich-weiss, Sepalen gefranzt	1,50	—	—
90.	Renaulti coerulea grandiflora, schön dunkel-violett mit purpurnem Bande, 4—6 cm breite, rundliche Sepalen, gross, schön geformt	1,50	13	—
144.	Robert Hanbury, bläulich-lila	1,—	9	—
52.	**Rubella,** dkt. sammtig roth-violett, herrliche runde Blume, sehr reichbl.	1,—	9	85
66.	Rubro-violacea, violett, 12—13 cm	1,—	9	—
156.	Samuel Maulson, hell-lila mit röthlichen Bändern	1,25	11	—
91.	Sensation, schön grau-blau, gute Form, gross, reichbluhend	1,25	10	—
170.	Sieboldi, prächtig lavendelblau, sehr grossbl., reichblühend, blüht bis in den Spätherbst.	1,—	9	85
121.	Sir Garnet Wolseley, blau mit broncefarb. Reflex	1,—	8	75
54.	Splendida, dunkel kastanienbraun-purpur	1,—	9	85
55.	Standishi, dunkel-violett mit metallischem Glanz, schön geformt, sehr reichblühend	1,—	9	85
92.	**Star of India,** röthl. pflaumenfarb. mit purpur-braun. Band, reichblüh.	1,—	9	85
95.	Sylph, weiss, am Rande schw. lila	1,25	—	—
122.	The Queen, bläulich-lila, reichblühend	1,50	—	—

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Clematis.			
128.	Thomas Tennent, reinweiss, grossblumig	1,—	9	—
112.	Thunbridgensis, röthl, lila m. bläul. Rande	1,50	—	—
56.	Van Houttei, weiss m. leicht violett	1,—	9	—
96.	Velutina purpurea, schwärzl. purpur., grbl. s. dunkel	1,—	9	—
57.	**venosa,** röthlich-purpur, heller geadert, mit hellerem Rande, sehr reichblühend	1,—	9	85
133.	Vesta. weiss, 7 Sepalen	1,25	—	—
103.	Victor Lemoine, blau-violett	1,—	9	—
166.	William Kennet, tief lavendelblau	1,—	9	—
	Clerodendron, (L.), **Loosbaum**			
1.	foetidum (Bge.) (= Bungei. Steud.) Stink. L. Blüthe lebhaft purpurfarb. eine gr. halbkugel. Scheindolde bild., s. schön! Junge Pflanzen in Töpfen	1,—	9	—
	Clethra, (L.), **Clethra.**			
2.	alnifolia, (L.), Erlenblättrige Cl. Blüht in weissen Rispen. M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
3.	tomentosa, (Lam.), (= alnifol. Walt.) Wenig bekannt. Junge Pfl. i. Töpfe	—,75	7	—
*	**Cocculus,** (D. C.), **Kokkulus-Strauch.**			
1.	carolinus, (D. C.), Carolinischer K.-Str. Junge Pflanzen i. Töpfen	—,75	7	—
2.	japonicus, Japan. K.-Str. „ „ „ „	—,75	7	—
	Colutea, (L.), **Blasenstrauch.**			
1.	arborescens, (L.), Baumartiger Bl., blüht gelb, den ganzen Sommer hindurch, V. VI. M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
2.	„ crispa, (Hrt.), Krausblättriger Bl. M. 0,75 bis	1,25	—	—
8.	„ monstrosa, (Hrt.), Wuchs compacter, Blatt dunkler als die gew. arbor. Junge Pflanzen	—,75	—	—
4.	istria, (Mill.), (C. Halepica) (Lam.), Istrischer Bl., m. braungelben Blüthen	—,60	—	—
3.	„ pygmæa, (Hrt.), Istrien, Holz bräunlich orange, Blätter blaugrün, compact M. 0,75 bis	1,50	—	—
6.	orientalis, (Mill.) (= media, Willd.) Blüthe bräunlich orange, heller als istria. Junge Pflanzen	—,50	4	—
	Comptonia, s. **Myrica.**			
	Corchorus, s. **Kerria.**			
	Cornus, (L.), **Hartriegel.**			
11.	alba, (L.), (C. stolonifera), (Mchx.), Weisser H., V., Holz braunroth im Winter, Blüthe und Beeren weiss M. 0,25 bis	—,75	2—6	*
b. 15.	„ **fol. arg.-marginatis,** Bl. weiss ger., constant u. schön M. 0,50 bis	1,—	4—9	30—80
	„ „ „ „ . Mittelstämmchen, sehr zierend M. 1,50 bis	2,50	13—20	*
b. 23.	„ foliis tricoloribus, Hrt., Dreifarbiger H. M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 21.	**alba var. Spæthi,** Wittmack, **Neuheit 1884/85. (Color. Abbildung auf Wunsch.)** Diese unzweifelhaft schönste aller bunten Cornus-Varietäten, entstand in hiesiger Baumschule durch den Einfluss der Veredlung des weissbunten Cornus alba auf die Unterlage, unterhalb der Veredlungsstelle. Die Blätter sind im Frühjahr broncefarben, im Sommer gesättigt goldgelb gerandet, zum Theil vollständig goldgelb und leiden selbst bei der grössten Hitze nicht. Der Wuchs der Pflanzen ist sehr kräftig	1,50	13	—
	Solitärsträucher, mehrjähr., extra stark und schön M. 2,50 bis	6,—	20—50	175—450
	Aeusserst zierl. hübsche Stämmchen, 1,25—1,50 m h. M. 3,50 bis	7,50	—	—
1.	alternifolia, (L.), Wechselblättr. H. M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
22.	„ **umbraculifera** (Dieck). **s. Neue Gehölze.** Product einer Aussaat amerikanischen Samens. Baumartiger Wuchs, die Krone erhebt sich schirmartig in Etagen, in mehr oder weniger regelmässigen Abstufungen. Höchst interessante **Neuheit.**	3,—	—	—
2.	Amomum, (Mill.), (C. cœrulea,) (Lam.), (C. fastigiata, H.), Bläulicher H. V. VI. M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
3.	„ sericea, (Hrt.), Seidenhaariger H.; VI., VII. Junge Pflanzen	—,75	6	—
4.	asperifolia, (Mchx.), Rauhblättr. H. Junge Hflanzen	—,60	—	—
5.	australis, (C. A. Mey). Austral. H. Junge Pflanzen	—,50	4½	*
26.	**brachypoda,** (C. A. Mey). Kurzblüthiger H. Hymalaya. Sehr interessant und noch fast gar nicht bekannt. Der Botan. Garten Berlin kultivirt diesen H. schon seit Jahren. Junge Veredlungen	1,50	13	—
28.	circinata, (l'Herit), Rundbl. H. **(s. Neuere Gehölze)**	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Cornus.			
31.	citrina, (Hrt.), Seidenhaariger, braunrother H. Treibt im Frühjahr braunroth aus, (nicht = sericea, mexicana, cœrulea etc. etc.)	1,50	—	—
18.	florida, (L.) Schön blühender H. Sehr wenig verbreitet. Wundervolle Blüthenpracht . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
8.	mascula, (Dur.), (C. mas., L.) Kornelkirsche, blüht schon im März V., VI M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
b. 16.	„ **aureo-elegantissima,** (Hrt.) Ein neuer, bunter C. aus Holland. Die schön gezeichneten Blätter sind von ausserordentlicher Farbenpracht . . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	—
	„ . . . . Mittelstämmchen, äusserst zierend	2,—	15	—
b. 14.	„ **fol. arg.-marg.,** Blätter weiss gerandet, constant und schön M. 0,80 bis	1,—	7½—9	—
	„ . . . . Mittelstämmchen, sehr zierend	1,75	15	—
34.	**officinalis,** (S. et Z.) **s. Neuheiten 1890/91.**	3,—	—	—
19.	paniculata, (L'Her.), Rispenblüthiger H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
24.	pumila, (Hrt.), bildet einen nur fusshohen Busch und hat sehr dunkle Belaubung . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
9.	sanguinea, (L.), Gemeiner H., V, VI . . . . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
b. 10.	„ fol. var., (Hrt.), Buntblättriger gem. H., VI. Junge Veredlungen	—,50	4	—
b. 17.	„ **fol. arg.-var. elegans,** Zierlicher buntblättr. H.; eine sehr hübsche Varietät, noch schöner als No. 15 . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	30—90
	„ . . . . Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	13—22	*
25.	„ viridissima, (Dieck), Blätter, Zweige u. Früchte zeigen eine grüne Färbung	1,25	—	—
12.	**sibirica,** (Hrt.), (C. tatarica, Mill.), Sibirischer H. mit korallenrothem Holze, sehr zierend, VII . . . . M. 0,25 bis	—,75	2—7	18—50
13.	Theleryana, (Hrt.), wenig verbreitet . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	Corylus, (L.), **Hasel, (s. auch unter Haselnüsse).**			
500.	americana, (Walt.), Amerik. H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
516.	„ humilis, (Wangenh.) Niedrige A. H. Junge Veredl. M. 1,— bis	1,50	—	—
501.	Avellana, (L.), Gemeine H., IV, V . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 502.	„ **atropurpurea,** (Hrt.), Blut-H., Blätter dunkelpurpur, sehr schön M. 0,50 bis	1,50	4—13	35-100
b. 503.	„ **aurea,** (Hrt.), Goldblättrige H., noch neu! . . . . M. 1,— bis	2,—	9—13	—
	„ „ . . . . Hochstämme, sehr zierend	5,—	—	—
b. 519.	„ „ **marg.** (Hrt.), Gelbbuntbl. H. Junge Veredlungen . . .	1,50	—	—
b. 513.	„ fol. medio-purpureis, (Hrt.) Blätter im Centrum roth.	—,60	—	—
504.	„ **laciniata,** (Hrt.), Geschlitzte H., sehr zierend . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
T. 505.	„ pendula, (Hrt.), Trauer-H., noch neu! . . . . Junge Pflanzen	1,—	9	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
506.	„ quercifolia, (Hrt.), Eigenblättrige H. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
507.	„ spicata, (Hrt.), Aehrentragende H., sehr stark . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
508.	**Colurna,** (L.), Byzantinische Baum-H., IV., V., stets baumartig und pyramidal . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
P. 515.	„ pyramidalis, (Hrt.), Pyramiden B. H. Zweijährige Veredlungen	1,25	—	—
509.	heterophylla, (Fisch.) Verschiedenbl. H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
510.	rostrata, (Ait.), Gehörnte H. Junge Pflanzen	—,60	—	—
511.	serotina, (Hrt.), Späte H. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Cotinus s. **Rhus.**			
	Cotoneaster, (Med.), **Zwergmispel.**			
10.	borealis, (Hrt.), Fr. korallenroth . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
6.	Fontanesi, (Spach.) (= Mespilus racemifl. (Desf.) Blatt graugrün, Kaukasus-Arabien. Junge Pflanzen . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
18.	Hookeri, (Hrt.), Hooker's Z. Junge Pflanzen	1,—	9	—
2.	**lucida,** (Schlecht.) (= acuminata, (Lodd.), Blätter glänzend, Fr. schwarz M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
i. * 3.	microphylla, (Wall.), Kleinbl. Z., VIII, Blüthen myrtenähnl., Fr. roth M. 0,60 bis	1,50	5—12	—
11.	„ buxifolia, (Wall.), Buxbaumbl. Z. Einjähr. Veredl.	1,—	—	—
17.	montana, (Hrt.) (= Simmondsi. Hrt.). Berg. Z. In Frankreich sehr verbreitet . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
20.	multiflora, (Bge.), Sehr reichblüh. Z.	1,25	—	—
4.	nigra, (Wahlb.) (C. laxiflora), (Jacqu. fl.), Schwarzfrüchtige Z. VII, VIII M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
12.	„ nummularia, (Lindl.), Fr. roth . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
5.	pyracantha (L.) Feuerdorn	—,75	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Cotoneaster.			
* i. 14.	Pyracantha Lalandi, (Hrt.), Lalandi's immergrün. Feuerdorn M. 1,— bis	1,50	—	—
22.	reflexa, (Hrt.), Zurückgeb. Z. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
*h. i. 7.	**Simmondsi,** (Hrt.), (= montana, Hrt.) Simmonds Z., VI, sehr hübsch mit korallenrothen Beeren, bietet uns Ersatz für die sehr empfindliche Mespilus pyracantha . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
8.	sinensis, (Hrt. gall.), (= lucida latifolia), Fr. schwarz . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
9.	tomentosa (Mesp.), (Ait.) (= bacillaris, Wall.) Belaubung graugrün, Fr. roth . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Crataegus, (L.), (= Mespilus monog. (Jacq.), **Weissdorn,** ferner Beeren-Dorn-Schein**mispeln,** Azarol-dunkelfrüchtiger Hahnsporn und Scharlach**dorn.** 1 Sortiment in 20 Sorten à 1 St. M. 10, in 10 Sort. à 1 St. M. 6.			
88.	**arborescens,** (Hrt. bot. Berol.) (nicht = Mesp. arb. (Mchx.), Mespilus arboresc. (Hrt.), **s. Neuheiten 1889/90.** 1—1,75 m h. M. 2,— bis	5,—	—	—
60.	Azarolus, (L.), Azarol-Dorn . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
87.	**betulaefolia,** (Lodd.), **s. Neuere Gehölze** . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
45.	brevispina, (H. C. L.), Kurzdorniger W.; buschig, sehr stachelig. Sehr starke Pflanzen . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
82.	Carrieri, (Hrt.), Carrièr's W. Starkwüchsig mit glänzenden Blättern M. 1,— bis	1,50	—	—
40.	Celsiana, (Hrt.), Cels' Dorn, sparrig, schwarzfrüchtig . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
89.	chlorocarpa, s. **Cr. sang. Schröderi.**			
27.	coccinea, (L.), Gewöhnlicher Scharlachdorn . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
92.	cornifolia, (Mnch.), (= pirifolia, (Desf.), alte Form, sehr selten M. 1,— bis	1,50	—	—
33.	Crus galli, (L.), (Crat. pyracanthifolia (H.), Gemein. H. . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
34.	„ „ ovalifolia, (Hrt)., Breitblättriger H. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
28.	**Douglasi,** (Lindl.) glandulosa, (Mönch.), Crus galli ovalifolia, (Hort.), sehr schön belaubt, langdornig . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
68.	„ macrantha, Langdorn. H. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
84.	dsungarica, (Hrt.) (nec. song. (Rgl.) Neue Form von pinnatifida M. 1,— bis	2,50	9—20	—
24.	flava, (Ait.), (flexispina, (Mnch.), Glatte Dornen . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
36.	floribunda, (Hrt.), (= prunifolia, (Poir.) . . . . M, 0,60 bis	1,50	—	—
37.	Fontanesiana, (Steud.) (= badia, Hrt., = Bosciana, Hrt.), Fr. braunr. M. 0,60 bis	1,—	—	—
29.	glandulosa, (Alt.) (purpurea, (Hrt.), Frucht gross, roth, apfelförmig	1,25	—	—
20.	grandiflora, (Sm.), (Cr. stipulosa, (Hrt.), Grossbl. Scheinm. Junge Pfl.	1,—	—	—
76.	Heldreichi, Griechenland . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
99.	Korolkowi, (Hrt.), Korolkows W.	1,50	—	—
21.	leucophlœos, (Mnch.), (Cr. pirifolia, (Ait.), Urnenfrüchtige Sch., Frucht orange . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
69.	linearis, (Hrt.), schmalblättrig. Sehr zierlich . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
41.	melanocarpa, (Hrt.), nec. Bieb. Starke Pflanzen . . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
42.	nigra, (W. u. K.), Ungarischer Schwarzdorn, die Blüthen verändern sich allmählig von weiss in dunkelroth, blüht früh . . . M. 0,60 bis	2,—	—	—
86.	orientalis, (Pall.) Orient W. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
74.	**Oxyacantha,** (L.) Gemeiner **Weissdorn.** Da es ausserordentlich schwierig und für den Gärtner unwichtig ist, die beiden Species des Weissdorns — den 1 griffligen **(Cr. monogyna,** Jacq.) und den 2 griffligen **(Cr. Oxyacantha** L.) — und ihre folgenden Abarten getrennt zu halten, so führe ich sie alle unter dem gebräuchlichsten Namen auf. **(s. Heckenpflanzen.)**	--,30	2½	*
b. 94.	„ **aureo-varieg.,** (Hrt.) Schön gelbbunter W. Noch neu! M. 1,25 bis	2,—	10—15	—
T. 67.	„ **coccinea pendula,** (Hrt.) Hängender Sch.-D. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
48.	„ fl. albo pl., Gefüllter W.; im Verblühen rosa . . . M. 0,60 bis	2,—	5—13	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
73.	„ **fl. candido pl.,** Blüthe bis zum Abfallen stets rein weiss bleibend Einjährige Veredlungen	—,60	5	*
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
49.	„ **fl. kermesino pl. (Paul's New Scarlet), Dunkelroth gefüllter** D., prachtvoll in der Blüthe. Pyramiden . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	4,—	12—27	110—250

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Crataegus.			
	Oxyacantha. Der allgemein bekannte gefüllte Rothdorn bleibt im Effect weit hinter diesem (fl. kerm. pl.) zurück. **Als Alleebaum, abwechs. mit grösseren Bäumen angepflanzt, ist er in der Blüthezeit von überwältigender Wirkung. (Hochstämme s. Alleebäume).**			
57.	„ fl. puniceo, (Hrt.), einfach dunkelroth . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
b. 51.	„ **fol. arg.-var.**, sehr schön weissbunt . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
b. 93.	„ „ „ „ nova, (S. L. Fr.), sehr schön bunt belaubt M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 80.	„ „ „ „ pend., (Hrt.) Bunter hängender W. . . M. 1,25 bis	1,75	11—15	—
b. 58.	„ foliis luteis, (Hrt.), mit leuchtendem Blattwerk . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
50.	„ **fl. rubro pleno,** (Gumperi bicolor), dunkelrosa gefüllt M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
52.	„ horrida (Carr.), Abschreckender W., ausserordentlich stachelig, merkwürdig. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
61.	„ parviflora, (Hrt.) Früchte corallenroth . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
T. 53.	„ **pendula** (reginæ, (Loud.), sehr zierlich, hängend, Früchte und Blüthen gleich schön . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme, stark	2,50	—	—
T. 63.	„ **pendula fl. roseo,** einfach rosa, hängend. Einjährige Veredlungen	1‘—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 85.	„ **pendula ramulis aureis,** (Baudriller), s. **Neuere Gehölze** . . .	2,50	—	—
62.	„ præcox, (Dr.), braunroth . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
75.	„ salisburiæfolia, (Hrt). Sehr interessante Belaubung M. 1,— bis	2,50	8—20	—
78.	„ semperflorens, (Ernaut). Diese Varietät blüht sehr reichlich bis zum Spätherbst, und wird ihres ganz niedrigen, compacten Wuchses wegen auch zur Topfkultur und zum Treiben empfohlen. Prächtiger Zierstrauch . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
81.	„ stricta (Lodd.) Eine interessante Form von sehr charakter. pyram. Habitus . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
65.	pectinata, (Bosc.) (= pteridifol., (Lodd.), Orient . . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
90.	pinnatifida, (Bge.), sehr schön belaubt . . . . M. 0.75 bis	1,50	7—13	—
23.	populifolia, (Walt.)(= cordata, (Mill.), = cordata (Desf.) Fr. roth, kl. s. zahlreich, ca. 1,50 m hoch	1,50	—	—
38.	**prunifolia,** (Poir.), (Crat. Crus galli splendens), (Hrt.), Pflaumenblättr. H. sehr schön in der Blüthe und in der Fruchtreife. M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
b. 79.	„ fol. var., (Hrt.), Buntblättriger H. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
70.	punctata, (Ait.), Punctirtfrüchtige Sch., Fr. glänzend dunkelroth, schwärzlich punktirt. Sehr schöne starke Pflanzen . . . . M. 0,50 bis	1,50	—	—
66.	rotundifolia, (Mnch.), Rundblättriger Purpurdorn. Einjährige Veredl.	1,—	—	—
T. 39.	salicifolia, (Med.), Weidenblättriger H., Fr. braunroth . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	*
43.	sanguinea, (Pall.), Blutdorn, Sibirien . . . . M. 0,75 bis	1,20	—	—
91.	„ **Schröderi,** (Rgl.) (= var. chlorocarpa) (K. K.) Neue Form des Blutdorns, höchst interessante dichtbelaubte Form, ohne Dornen. Russische Neuheit! . . . . M. 1,75 bis	2,50	—	—
30.	subvillosa, (Schrad.) (= cocc. pubesc.), (Hrt.), über 1 m hohe Pflanzen M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
44.	tanacetifolia, (Poir.), Rainfarnblättriger D. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
101.	„ fructu albo, (Hrt.), Rainfarnbl. weissfr. D.	1,50	13	—
54.	trigyna, (Hrt.), Ungarn . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Cydonia, Turn., **Quitte.**			
120.	**japonica,** (Pers.) (Pirus japonica. (Thunb.). Japanische Qu., blüht feuerroth im April, oft auch im Herbst. Einer der schönsten Blüthensträucher. VI. . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	25-125
130.	„ alba grandifl. pl., (Hrt.) Grossbl., weiss gefüllt . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
132.	„ „ picta, beim Aufbrechen weiss, später roth gefleckt	1,25	10	—
114.	„ atrococcinea pl., (Hrt.,) dunkelroth gefüllt . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
128.	„ atrosanguinea pl., (Hrt.), gefüllt, schön . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
136.	„ aurora, mit schöner Färbung . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
103.	„ **Baltzi,** (Späth), **Neuheit 1885/86.** Sehr schöne, hier aus Samen gewonnene Varietät, die ihre lebhaft rosenrothen Blüthen an den Spitzen der Zweige trägt und deshalb viel effectvoller ist als die anderen Sorten, deren Blüthen halb versteckt an den unteren Theilen der Zweige sitzen. Ich habe sie nach dem verstorbenen Herrn Baltz, der viele Jahre Obergärtner der Baumschule war, benannt. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Cydonia			
125.	**japonica** candida, (Hrt.), weiss mit schwach rosa marmorirt. M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
124.	„ cardinalis, feurigroth . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
108.	„ eximia, (Hrt.), rosablühend . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
135.	„ flore albo, (Späth), mit schöner weisser Blüthe . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
121.	„ fl. carneo, fleischfarbig . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
126.	„ fl. kermesino, hell carmoisin, vollblühend . . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
122.	„ fol. rubris, Triebe braunroth, Bl. roth, zahlreich . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
133.	„ kermesina semipl., (Späth), dunkelroth, halbgefüllt . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
100.	„ lutea macrantha (Hrt.), Leuchtend gelb, grossblumig. Junge Veredl.	—,75	—	—
137.	„ „ viridis, (Hrt.), Gelbl. grünbl.	1,25	—	—
113.	„ marmorata weiss, rosa marmorirt in dunkelrosa übergehend, Habitus aufrecht	—,75	6	—
123.	„ macrocarpa, grossfrüchtig . . . . Junge Veredlungen	—,75	7	—
104.	„ Mallardi, (Hrt.), Japan, schön dunkel-scharlach . . M. 1,— bis	1,25	9—10	—
131.	„ **Maulei**, mennigroth, kleinblumig, reichblühend, sehr hübsch, **neu!** Die Früchte sollen sich gut zum Einmachen eignen und von feinem Geschmack sein. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
105.	„ Moerloosi, weiss mit carmin getuscht . . . . Junge Veredlungen	—,75	6	—
127.	„ nivea intus kermesina, innen dklrosa gefleckt, hängend M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
101.	„ rosea grandifl. semipl., (Hrt.), dunkelrosa in hellrosa übergehend, leicht gefüllt . . . . Junge Veredlungen	1,—	—	—
112.	„ sanguinea multiflora . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
111.	„ „ semipl., dunkelroth, halb gef.	—,75	6	—
140.	„ Simoni, (S. L. Fr.) Noch Neu! . . . . M. 1.— bis	1,50	—	—
102.	„ sulphurea perfecta, (Hrt.), vollst. schwefelgelb. JungeVeredlungen	1,—	9	—
106.	„ umbilicata, rosa . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 109.	„ versicolor, (Hrt.), schwach rosa, junge Triebe braunroth, aufrecht. M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
141.	„ „ lutescens, (Trans.) Sehr leuchtende Blüthen	1,50	—	—
115.	**vulgaris**, (Pers.), Gemeine Qu., Frucht sehr wohlriechend	—,40	3	—
b. 146.	„ **marmorata**, (Späth), Marmorirtblättr. Qu. **s. Neuheiten 1889|90.**	2,50	18	—
116.	„ pyramidalis, (Hrt.), pyramidenförmig wachsend.	1,50	12	—
	Cytisus, (L.), **Gaisklee** (s. auch Laburnum).			
3.	hirsutus, (L.), (C. triflorus), (Lam.), Rauher G., VII. . . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
4.	purpureus, (Scop.), Violett rosa . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
5.	„ fl. albo (Hrt.) **Prächtige Solitair-Stämmchen.** . Mittelstämme	1,50	13	—
7.	„ elongatus, (Hrt.), „ „ „	1,50	13	—
12.	„ pendulus, (Hrt.), Hängender G.	—,60	—	—
	Daphne, (L.), **Seidelbast.**			
* 1.	Laureola, (L.) Lorbeer-S. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4½—10	*
2.	Mezereum, (L.) Gemeiner S. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
*	**Desmodium**, (Desv.), **Wickenstrauch.**			
2.	Dilleni, (Darl.), sehr dankbar, rothblühend, staudenartig . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
4.	nutans, (Hrt.), Hängender W. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	*
1.	**racemosum**, (D. C.,) (= penduliflorum) (Oud.) Als Solitairsträucher (3—4 Pflanzen 20 cm auseinander gepfl.) von wirklich prächtigem Aussehen	1,25	—	—
	Deutzia, (Thunb.) **Deutzie**, alle blühen weiss oder weisslich.			
3.	crenata, (S. et Z.), Gekerbte D., die bekannteste, VI, VII, M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
5.	„ **fl. albo pl.**, weiss gefüllt, aussen lila-rosa, sehr vollblühend, die schönste von allen Deutzien, VI, VII . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 11.	„ **foliis albo-punctatis**, (Hrt.) Blätter weiss punktirt, (nicht constant) M. 0,30 bis	—,60	2—5	*
b. 17.	„ **fol. var.**, (Hrt.), schön gelbbunt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
14.	„ purpurata, schön, purpurrothe Blüthen	—,60	5	*
15.	„ „Pride of Rochester“ . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
20.	„ var. macropetala (Zbl.) Sehr grossbl. . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
6.	Fortunei, (Hrt.), Fortune's D., rein weiss, VII . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
4.	„ fl. pl., (Hrt.), (cren. candidissima pl.) (Hrt.), gefüllt, rein weis M. 0,50 bis	—,60	4—5	*
* 7.	**gracilis**, (S. et Z.), zierliche D., VIII, s. auch Pflanzen zum Treiben M. 0,50 bis	—,60	4—5	*
b. 13.	„ foliis aureo-marginatis, (Hrt.), schön gelb gerandet. Junge Pflanz.	—,75	7	—
21.	**parviflora**, (Sarg.), **s. Neuheiten 1890|91.**	2,50	—	—
b. 19.	virgata, (Hrt.) (Philadelphus) . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Diervilla, (Mill.), **Dierville,** (siehe auch **Weigela**).			
1.	canadensis, (Willd.) (D. Lonicera), (Mill.), Kanadische D., Vortrefflicher Schattenstrauch VII, gelbblühend . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
3.	Middendorfiana (Carr.) (= Calyptrostigma Middend.), (Tranto et M.) = Weigela (Middend.) . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
2.	splendens (Carr.) (sessilifol.), (Schuttlew), Glänzende D., VII, mit bräunlichen, glänzenden Blättern . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
*	**Dimorphantus,** siehe **Aralia.**			
	Elaeagnus, (L.), **Oelweide** (Oleaster).			
b. 2.	**angustifolia,** (L.), (E. argentea), (Hrt.), Gemeine Oelw., Blätter unten grauweiss, junges Holz silbergrau, VI. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
P. 7.	„ pyramidalis, (Späth), **Neuheit 1881|82.** Pyramiden-Oelw. . . .	1,50	—	—
b. 1.	**argentea,** (Prsh.) (E. macrophylla), (Hrt.) Silber-Oelw., VII. Blätter auf beiden Seiten von metalligem Silberglanz . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
10.	edulis, (Hrt.), Essbare Oelw. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
4.	orientalis, (L.), Morgenländ. Oelw., Blätter gelbl. grün. . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	Erica, (L.), **Haide,** p. St. M. 0,40—0,60, p. 10 St. M. 3—5, p. 100 St. M. 25—45 in kräftigen Stecklingspflanzen folgender Sorten: Diese nachstehend aufgeführten, winterharten Eriken zeichnen sich durch ihren reichen Blüthenschmuck während des ganzen Sommers aus und sind zu Rand- wie auch zu Gruppen-Pflanzungen sehr zu empfehlen.			
14.	ciliaris alba. — No. 3. mediterranea stricta. — No. 18. tetralix rosea.			
7.	herbacea carnea. — 17. multiflora alba. — 5. vagans alba.			
15.	hibernica. — 16. „ rubra. — 4. „ multiflora.			
13.	„ alba. — 20. stricta. — 12. variegata. — 11. vulgaris alba.			
1.	mediterranea glauca. — 6. tetragona. — 9. Watsoni.			
	Escallonia, (Esc.), (Unterfam. der Cardiandra), (S. et Z.) (Hydrangea), **Eskallonie.**			
1.	floribunda, Reichblühende E. . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	—
	Evonymus, (L.), **Spindelbaum** (Pfaffenhütchen).			
20.	alata, (Thnb.), Geflügelter Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,25	—	—
1.	americana, (L.), Amerikanisch. Sp.; grossbl., dunkelgr., VII, M. 0,50 bis	0,75	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
37.	„ **obovata,** (Nutt.), **s. Neuere Gehölze.** . . . . . Junge Pflanzen	1,—	9	—
b. 2.	**angustifolia fol. purpureis,** (Prsh.), Schmalbl. Sp. mit brauner Herbstfärbung . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ . . . . Starke Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
35.	atropurpurea, (Jacqu.), Sehr schöne Färbung . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
30.	Bungeana, (Max.), noch selten, sehr interessant . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
4.	**europaea,** (L.), Europäischer Sp., VI., durch seine rothen Früchte sehr zierend, für grössere Gebüsch-Partieen geeignet, doch nicht unmittelbar an den Wegen zu pflanzen . . . . . . M. 0,30 bis	—,60	2½—5	*
b. 5.	„ fol. var., Weissbuntblättriger Sp. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme	1,50	13	—
6.	„ fr. albo, (Hrt.), Weissfrüchtiger Sp. . . . . . . Junge Pflanzen	—,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme	1,50	—	—
3.	„ fructu atropurpureo, (Hrt.), Rothfrüchtiger Sp. . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
7.	„ „ coccineo, (Hrt.), Scharlachfr. Sp. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
27.	Hamiltoniana, (Wall.), (= atropurp. Roxb.) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 29.	japonica fol. aur. mac., (Hrt.), Schöne gelbbunte Varietät. Junge Pflanzen	—,75	7	—
21.	„ macrophylla, sehr grbl. Sp. . . . . Junge Pflanzen	—,75	7	—
39.	**Koopmanni,** (Lauche), **s. Neue Gehölze.**	1,50	12	—
10.	**Maacki,** (Hrt.), Maack,s Sp., m. glänzd. Blättern, hübsch, M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
11.	**nana,** Bieb. E. (nana rosmarinifol.) (Hrt.), Zwerg-Sp., VIII, wird nur fusshoch. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	„ . . . . 1—1,50 m hohe veredelte Stämme M. 1,— bis	1,75	—	—
28.	ovata, (Hrt.), nec. Wall., (= obovata Nutt?) . . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
T. 8.	pendula, (Wall.), Trauer-Sp. . . . . Mittelstämme	1,50	—	—
T.P.b.i.33.	„ fol. varieg., (Hrt.), sehr schön bunt und hängend.	1,—	9	—
↳16.	pullchella, (Hrt.), wenig verbreitet, aber schon alte Form, Junge Pflanzen	—,50	4	—
b. * 12.	radicans arg.-marginata, (Hrt.), weiss gerandet; sehr schön niedrig . .	—,75	—	—
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme	1,50	—	—
b. * 19.	„ fol. arg.-var., (Hrt.), schön weiss marmorirt u. gerandet M. 0,40 bis	—,60	3—5	*

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M	hundertweise vorräth.
	Evonymus.			
b. 17.	radicans foliis roseo-marg., (Hrt.), ... Junge Pflanzen	—,50	—	—
i. * 13.	„ viridis, (Hrt.), Grüner wurzelnder Sp., kriechend . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
26.	Sieboldiana, (Blme.), Siebold's Sp. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
32.	„ **forma ignota** (Dieck), s. **Neuere Gehölze**	2,—	—	—
34.	tingens, (Hrt.), ... Junge Pflanzen	—,50	—	—
14.	verrucosa, (Scop.), Warziger S.; Zweige mit braunen Warzen besetzt, schön dunkel belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ . . . . Hochstämme	1,50	—	—
	Exochorda, (Linde.), **Exochorde.**			
2.	**Alberti,** (Rgl.) (= Albertia simplicifolia). (Regl.). Aus Centralasien. Schöner belaubt als grdfl.; wächst auch aufrecht und von demselben Blüthenreichthum. Noch neu! M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
1.	grandiflora (Spiraea grandifl.), Weiss und grossblühende E. Aus Nord-China . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
	Fagus, (L.), **Buche** (Rothbuche).			
19.	americana, (Loud.), Amerik. B. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
1.	ferruginea, (Ait.), Rostfarbige B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
2.	„ cochleata (sylv. cochl.), (Hrt.) Löffelblättrige, rostbraune B. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
3.	sylvatica, (L.), Gemeine B., Rothbuche; I, II . . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
4.	„ aspleniifolia, (Hrt.), Farrnblättrige B. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 5.	„ **atropurpurea,** (Hrt.), Blut-Buche, purpurblättr. . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	*
	„ „ **Extra schöne Solitair-Pyramiden** . . . . . M. 2,— bis	15,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
b. 6.	„ „ Brocklesby, (Hrt.), Blut-B. v. Brocklesby, neu! M. 1,— bis	2,—	9—18	—
T.b.21.	„ „ nana pendula (Hrt.) . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
T.b.25.	„ „ pendula, (Hrt.), Trauer-Blut-B. . . . . M. 2,— bis	5,—	15—40	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
T.b.22.	„ „ „ nova, (Hrt.), Neue Hänge-B. . . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
7.	„ circinata, (Hrt. Gall.,) Kreiselblättrige B. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
8.	„ comptoniaefolia, (Hrt.), Comptonienblättrige B. mit fein geschlitztem Laube, zierlich . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
b. 10.	„ fol. arg.-varieg., (Hrt.), Weissbunte B. . . . . . . M. 1.— bis	1,50	—	—
12.	grandidentsta, (Hrt.), Grosszähnige B.„ mit stark eingeschnitt. Blättern	1,25	10	—
13.	„ heterophylla, (Hrt.), Verschiedenbl. B. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
14.	„ latifolia, (Hrt.), Breitbl. B. . . . . Junge Veredlungen	1,25	10	—
T . 15.	„ pendula, (Hrt.), Trauer-R.-B. . . . . M. 1,50 bis	5,—	12—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
b. 20.	„ purpurea latifolia, (Hrt.), ... M. 0,75 bis	7,—	6—60	—
b. 24.	„ „ **tricolor,** (Trans.), Dreifarbige Blutbuche, Kräftige Veredlungen M. 3,— bis	5,—	28—40	—
17.	„ quercoides, (Bth. Cat.), Eichenblättrige B. . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
T. 18.	„ Remillyensis, (Hrt.), Hängende, von Remilly . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
29.	„ rotundifolia minor, (Jürrissen), s. **Neuere Gehölze.** Einjährige Veredlung	2,50	—	—
	Filaria s. **Philyrea.**			
	Fontanesia, (Labill.), **Fontanesie.**			
3.	californica, Kalifornische F. . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	*
1.	Fortunei, (Hrt.), ein äusserst zierlicher, dem Liguster ähnlicher Strauch M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
2.	phillyreoîdes, (Labill.) (= Borya ligustrina), (Willd.) . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
	Forsythia, (Lind.), **Forsythie** (blühen schon Ende März, gelb.)			
1.	Fortunei, (Lindl.), Fortune's F., von kräftigem, aufrechten Wuchse, VI. M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
6.	**intermedia,** (Zabel.) Dieser Bastard vereinigt die Vorzüge beider Stammeltern insofern, als er von F. viridissima den üppigen Wuchs und das schöne dunkle Colorit und von d. F. suspenda die prächtigen gr. Blüthen und die absolute Winterhärte ererbte M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
4.	Sieboldi, (Hrt.), Japan; Aecht! Siebold's F. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
* 2.	suspensa (Syringa), (Thunb.), Ueberhängende F., stark hängend, IV, zum Bekleiden von Mauern geeignet . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—6	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Forsythia.			
3.	viridissima, (Lindl.), schöne grüne Belaubung . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Fraxinus, (L.) Esche.			
	Die Eschen zeigen eine ausserordentliche Mannigfaltigkeit in der Belaubung, im Wuchs und in der Herbstfärbung der Blätter; sind landschaftlich sehr wirkungsvoll und begnügen sich selbst mit ärmeren Bodenarten.			
	Ein Sortiment von 50 Sorten nach meiner Wahl . . . . . . M. 40,—			
	„ „ 25 „ „ „ . . . . M. 18,—			
43.	acuminata, Spitzblättrige E. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ „ . . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
15.	**alba,** (Marsh) (= americana,) (L.), = pubescens, (Hrt.), = rotundifolia? (Hrt.) Weisse Esche; ein grossblättriger, herrlicher, hochwachsend. Baum mit grauer Rinde . . . . M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
16.	americana, (Willd.) Blätter oben dkl. grün, unten graugrün M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,—	18—36	—
67.	„ macrophylla, mit sehr grossen Blättern . . . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme	3,—	—	—
69.	„ salicifolia, (Hrt.), mit enorm grossen Blättern . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
65.	angustifolia pyramidalis (= floribunda), (Wall.) . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
21.	arbutifolia, (H. S.) (= pennsylvanica latifolia, K. Koch), Blätter auf der Unterseite stark graufilzig . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	18—25	—
22.	argentea, (Hrt.), eine sehr schöne, helllaubige E., wahrscheinlich Abart von excelsior . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 36.	**aucubaefolia,** (Hrt.), Gelbbunte, aucubenblättr. E . . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
56.	Bungeana, (Rgl.), Bunge's E. . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme	2,50	—	—
72.	caroliniana; (Mill.) (= platycarpa), (Mchx.), sehr zart	2,—	—	—
61.	cinerea, (Bosc.) (= Fr. pubescens × Fr. viridis) . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
62.	Elonza, (Hrt.), Elonza-E . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
73.	epiptera, (Vahl.), Stielflügl. E. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
1.	excelsior, (L.), Gemeine E. I ca. 2—3 m hoch . . . . . M. 0,40 bis	1,—	3½—9	*.
	(Hochstämme s. Alleebäume).			
2.	„ aspleniifolia, (K. Koch) F. linearis. (Hrt.) Farrnblättr. E.; zierlich M. 0,75 bis	1,50	—	—
b. 3.	„ **aurea,** (Willd.), Gold-E., junges Holz goldgelb . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
T.b.37.	„ „ pendula, Traueresche mit goldgelbem Holze, Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
b. 5.	„ **concavaefolia fol. var.,** (Hrt.), Bunte, hohlblättrige E., Blätter fast weiss im 2. Triebe; . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	„ . . . . Höchstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
6.	„ **crispa,** (Loud.), Krausblättrige E., Blätter schwarzgrün und sehr kraus, von niedrigem, langsamen Wuchse . . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
27.	„ cucullata, (Hrt.), Hohlblättr. E., Blätter nahe beisammen stehend, kräftiger als No. 6 . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
25.	„ **elegantissima,** (Hrt.), Blätter sehr zierlich getheilt, ausserordentlich schön . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 42.	„ **fol. aur.,** (Hrt.) Die Blätter sind leuchtend goldgelb und vollkommen constant, wie bei Sambucus nigra fol. luteis. Sehr schöne Färbung . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	—
	„ . . . . Sehr starke Hochstämme	2,50	20	—
b. 41.	„ fol. aureo-var., (Hrt.) Sehr schön bunt . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
71.	„ globosa, (Deegen), Kugel-Esche . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
8.	„ heterophylla, (K. Koch) (F. monophylla, H. = rufa, Hrt.), hat meist ungefiederte Blätter . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
46.	„ oxyacanthaefol., (v. Houtte.), Weissdornblättr. E. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—

Laubhölzer.

No	**Fraxinus.**	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
T. 9.	**excelsior pendula,** (Ait.), **Trauer-E.,** Hochstämme mit starken Kronen … M. 1,50 bis	3,—	12—25	*
	„ „ „ dito extra starke M. 4,— bis	6,—	35—50	*
	s. auch Trauerbäume.			
T.b.80.	„ pendula fol. var., (Hrt.), Bunte Tr.-E., Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—
10.	„ **polemoniifolia,** (F. polem., Poir.), **Kugel-Esche.** Besonders werthvoll für nördliche Gegenden, wo die Kugel-Akazie nicht gedeiht … M. 0,75 bis	2,50	7—18	—
	„ „ … Hochstämme M. 0,50 bis	2,50	13—20	—
47.	„ salicifol., (v. Houtte.), Weidenblättr. E., Sehr zierl., M. 1 25 bis	2,50	—	—
	„ „ … Hochstämme	2,50	—	—
58.	„ scolopendriifolia, (Hrt.), sehr zierlich … M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ … Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
11.	„ simplicifolia laciniata, (A. M.), Einfachblättrige geschlitzte E., sehr eigenthümlich … M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ „ … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
P. 28.	„ spectabilis, (Hrt.), im Wuchs ähnlich der ital. Pappel M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ … Hochstämme	2,50	—	—
70.	„ Transoni, (Hrt.?), … M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
63.	„ verrucosa, (Desf.), Warzige E. … M. 1,50 bis	2,50	—	—
75.	glabra. (Laws. Cat.), Glatte E. … M. 1,25 bis	1,50	—	—
52.	jaspidea, (Hrt.), (exc. jaspid. Willd.) … M. 1,25 bis	2,—	9—13	—
	„ … Hochstämme	2,50	—	—
31.	juglandifol., (Lam.), N.-Amerika … M. 1,— bis	1,50	—	—
13.	lentiscifolia, (Desf.), = potamoph. (Regl.), = tamariscifolia (Vahl). M. 1.—bis	2,—	—	—
40.	„ nana, (Hrt.), Sehr zierlich und wenig verbreitet . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ … Hochstämme	2,50	—	—
T. 14.	„ **pendula,** (Arb. Musc.), (parvifolia Lam. var. pendula. Hrt.), eine sehr fein belaubte und stark hängende Trauer-E., M. 2,— bis	4,—	—	—
	„ „ … Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
68.	longicuspis, (S. et. Z.), Spitzblättrige Blüthenesche . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
17.	mandschurica, (Rupr.), Bl. grösser u. gelbl. als bei excelsior M. 1,25 bis	1,50	—	—
	„ … Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—26	*
18.	mixta, (Hrt.), sehr zierlich … M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ … Hochstämme	3,50	—	—
20.	**Novae Angliae,** (Hrt.), Sehr hübsche, glänzend dklgrüne Belaubung, M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ … Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	15—25	—
59.	Oregona, (Nutt.), Oregon-E. … M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
	„ … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 66.	„ fol. pulverul., (Dieck.), Bestäubtblättr. E. vom Oregon, M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ „ … Hochstämme	2,50	—	—
23.	Ornus, (L.), Gemeine Manna-Esche, schönblühend, IV, V, M. 0,60 bis	1,50	5—12	*
64.	„ floribunda, (Wall.), Sehr schön und reichblühend …	1,50	—	—
32.	„ rotundifolia, (Hort.), Rundblättrige Manna-E., blüht vorzugsweise reich. … M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
55.	pennsylvanica. Pennsylvanische E. Colorirt im Herbst prächtig violett M. 1,— bis	1,50	—	—
81.	**potamophila,** (Herd.), s. **Neuere Gehölze.** … M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 7.	**pubescens fol. arg.-marg.,** (Späth), **Neuheit 1882|83.** Eine prächtige, hier entstandene Neuheit, welche die bisher bekannten weissbunten Varietäten von Fraxinus an Schönheit weit übertrifft. Die stark weissgerandete nnd zierliche Belaubung stellt sie den besten der bekannt. weissbunt. Gehölze ebenbürtig zur Seite.			
	Sehr starke $^1/_2$—$1^1/_2$ m hohe Pflanzen … M. 1,— bis	2,50	9—20	*
	Mehrjährige Halb- und Hochstämme extra stark . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	*
	Für Russland ist sie ein **guter Ersatz f. Acer Neg. fol. arg.-var.**			
39.	„ longifolia, schöne Belaubung … M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
33.	quadrangulata, (Mchx.), Blau-E., junge Zweige schwach vierkantig, stark M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
44.	Richardi, (Hrt.) Richard's E. Sehr starkwüchsig mit glänzend grüner Belaubung. 1—$1^1/_2$ m h. Pyr. … M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ … Hochstämme	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Fraxinus.			
34.	sambucifolia (Lam.), = nigra, (Marsh.), Schwarz-E., von den nordamerikanischen Arten am meisten ähnlich unserer einheimischen E., wird aber nicht so hoch . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
19.	„ crispa, (Lodd.) nigra crispa, (Hrt.), Krause Schwarz-E., dunkelgrün, krausblättrig, wird nicht hoch, stark . . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—20	—
53.	spec. Taschkent, (H. b. Petrop), = sogdiana (Bge.) . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
78.	**sogdiana,** (Bge.), Religiana (Dippel). . ⎱ Neuere Art aus Turkestan,			
79.	**turkestanica,** (Hrt.) = sogdiana (Bge.) ⎰ **s. Neuere Gehölze.**	2,—	—	—
24.	xanthoxyloides, (Wall.) Eine Ornus-Art, sehr kleinbl. und zierlich			
	„ . . . . Hochstämme	3,50	—	—
50.	viridis, (Mchx.) Grüne E. Mit prächtigem Laube . . . . M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
54.	verticillata, (Hrt.), Wirtelblättrige E., (= Fr. exc. var. acuminata). M. 1,— bis	2,50	—	—
	Geblera, suffruticosa, (F. et M.), siehe **Securinega.**			
	Genista, (L.), **Ginster.**			
9.	germanica, (L.) Die alte Stammform.	—,50	—	—
5.	„ fl. pl., (Hrt.) Gefülltblüh. G. . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
1.	tinctoria, (L.), Färbe-G. . . . . M. 0,30 bis	—,50	2—4	*
4.	„ fl. pl., (Hrt.), Gefülltblühend . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
	Gleditschia, (Clayt.), **Gleditschie,** (Christusdorn).			
1.	ferox, (Desf.) (? sinensis). Wilde Gl. . . . . Junge Pflanzen.	—,75	7	—
3.	longispina, (Hrt.) . . . . „ „	—,75	7	—
4.	macracantha, (Hrt.), oft mit 8—10 cm langen Dornen „ „	1,25	—	—
2.	monosperma, (Walt.), = inermis, (Mill.) . . . . „ „	—,75	7	—
T. 5.	pendula, (Hrt.) . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
6.	sinensis, (Lam.) Gl. horrida, (Willd.), Chinesische Gl. mit glänzendem Laube. . . . . Junge Pflanzen.	1,—	9	—
7.	„ nana, (Hrt.), (= ferox nana) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
8.	**triacanthos,** (L.), Gl. latisiliqua, (Hrt.), Dreidornige Gl., M. 0,40 bis **Hochstämme,** s. **Alleebäume.**	—,60	3—5	*
12.	„ caspica, (Desf.), Kaspische Gl., m. schmalen Blättern. Junge Pflanz.	1,50	—	—
T. 10.	„ Bujoti (Hrt.), = Bugeoti pend., (Hrt.), dornenlos . M. 0,75 bis	1,50	—	—
9.	„ inermis, (K. Koch), Gl. tr. laevis. (Hrt.), Unbewehrte Gl., Junge Pflanzen.	—,75	6	—
	Alle Gleditschien sind schöne Bäume mit lichter Krone und hellgrüner, sehr zierlicher Belaubung.			
	Glyzyrrhiza, Tourn., **Süssholz.**			
1.	glabra, (L.), Glattes Süssh. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Grewia, (L.), **Grewie.**			
a. 1.	**parviflora,** (Bge.), **s. Neuere Gehölze**	3,—	20	
	Gymnocladus, (Lam.), **Geweihbaum** (Schusserbaum.)			
1.	canadensis, (Lam.), Aechter G., IV, merkwürdiger Baum mit sehr langen doppelt gefiederten Blättern . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 2.	„ foliis marmoratis, (Hrt.), Buntmarmor. G.	—,50	—	—
	Halesia, (L.), **Halesie.**			
1.	tetraptera, (L.), Vierflügelige H. mit weissen, glockenförmigen Blumen.	—,75	—	—
	Halimodendron, (Fisch.), **Salzstrauch.**			
1.	**argenteum** (Carag.), (Lam.), Silbergrauer S., s. hübscher, grau belaubter Strauch mit hell violetten Schmetterlingsblüthen.	—,75	6	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
	Hedera, (L.), **Epheu.**			
1.	**colchica,** (K. K.), Kolchischer E.	—,75	7	*
2.	**Helix,** (L.), Gemeiner E. Klein- und grossblättrig, bekannter Schlingstrauch zur Bekleiduug von Wänden, Gräbern, Säulen etc. Sehr starke verzweigte Pflanzen . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—50

a. Grünblättriger Epheu.

p. St. M. 0,75, p. 10 St. M. 7,—, p. 100 St. M. 65,—.

3.	**algeriensis**	5.	**baccifera lutea.**	33.	**poëtica.**
4.	**angularis.**	9.	**contracta.**	34.	**sagittaefolia.**
67.	**arborescens Roegneriana.**	21.	**gracilis.**	35.	taurica.

No.

b. Buntblättriger Epheu.

56.	atropurpurea.	52.	canariensis latifol. stricta	24.	palmata aurea.
41.	aurea spectabilis.	16.	hibernica marginata.	47.	poëtica variegata.
39.	canariensis aureo-macul.	15.	„ marmorata.		

Hibiscus, (L.), **Eibisch.**

Seit langer Zeit erfreuen sich die Hibiscus (Eibisch) Varietäten allgemeiner Beliebtheit und sollten diese herrlichen Sommerblüher eigentlich in keinem Garten fehlen. Ich habe aus meinem grossen Sortiment nur die Besten und Härtesten gewählt, und offerire solche in kräftigen Veredlungen. **25 Stück nach meiner Wahl in 5 Sorten M. 12,50.**

In nachstehend, besten, veredelten Sorten, **p. Stück M. 0,75, p. 10 Stück M. 7.**

2.	**palustris roseus.**	11.	**syriacus coelestis.**	14.	**syriacus paeonifl. pl.**
9.	**syriacus albus luteolus pl.**	18.	„ **coeruleus plenus.**	20.	„ **pulcherrimus pl.**
16.	„ **ardens.**	5.	„ **Duc de Brabant.**	8.	„ **puniceus pl.**
17.	„ **aurantiacus plenus.**	12.	„ **fl. albo pleno.**	22.	„ **spectabilis fl. pl.**
10.	„ **bicolor hybridus.**	19.	„ **grandifl. superbus.**		

No.		per Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräthig.
	Hippophaë, (L.), **Sanddorn.**			
1.	**Rhamnoides,** (L.), Gemeiner S., VII 1—2 m h. . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*

Hoibrenkia, s. **Staphylaea.**

Hoteia japonica, s. **Pflanzen zum Treiben.**

Hydrangea, (L.), **Hortensie.**

Junge Pflanzen per Stück **M. 0,75 bis 1,25, per 10 Stück M. 7,— bis 12,—.**

In nachstehenden Sorten.

18.	**arborescens,** (Prsh.) Baumartige H.	17.	**macrocephala,** (Hrt.), Grossköpfige H.
27.	„ glauca.	24.	Madame von Siebold.
22.	**Belzoni,** (Hrt.), Belzon's H.	21.	**mandschurica,** (Hrt.), Mandschur. H.
7.	**japonica,** (Sieb.) =opuloïdes, = H. arbor. cordata, (Prsh.), prächtig rosenroth blühend.	b. 23.	opuloides fol. arg.-marg. Sehr schön bunt gerandet.
11.	„ Impératrice Eugénie, (Hrt.)	20.	Otaksa (Hrt.), Otaksa H.
b. 25.	„ latifolia arg. var., bunt.	28.	**paniculata,** (Hrt.), Rispenblüthige H.
8.	„ **Lindleyana,** blassrosa, einfach.	9.	„ **grandiflora,** weiss, sehr grossdoldig, herrlich.
30.	„ macrophylla.		
10.	„ rosa alba, (Hrt.),	14.	Thomas Hogg., (Hrt.), weiss, reichblühend.
4.	**laevigata,** (Cels.) (= H. arbor. laevigata), längl. lanz. Bl.	13.	urticaefolia, (Bth. C.), Nesselbl. H.
		32.	vestita (= pubescens.)

* b 26. **rosea marginata, noch neu, Blätter weiss panachirt, sehr gross und rosa berändert; Blume lebhaft roth.** Prachtvoll! M. 1,50.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Hypericum, (L.), **Hartheu, Johannisstrauch.**			
11.	Androsæmum, L., Sehr reichblühend . . . . M. 0,40 bis	—,60	—	—
19.	**aureum,** (Loar), (= Norysca chinensis, (Spach.) Hyperic. chin. L., Ascyron monogyn.) **s. Neuere Gehölze**	1,—	7,50	—
15.	caprifolium . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	—
5.	hircinum, (L.), Bocks J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
b. 16.	„ **foliis varieg.,** Bunter J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
18.	inodorum, geruchloser J. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
21.	**multiflorum,** (Sieb.), **s. Neuere Gehölze**	1,25	10	—
10.	ramosissimum, (Don.), Dichtzweigiges H. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Jasminum, (L.), **Jasmin.**			
* 2.	**nudiflorum,** (Lindl.), gehört zu den ersten Frühjahrsblühern. Bl. goldgelb	—,60	5	*
3.	„ **aureum,** (Hrt.), Frühblühender gelber J. . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
7.	officinale, (L.), Aechter J. . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	—
5.	**Revesi,** (Hrt.) . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Iberis, (L.), **Schleifenblume.**			
7.	saxatilis, (Torn.), Felsen-Schl. Blüht im Frühjahr sehr reich	—,50	4	—
1.	**sempervirens,** (L.), Immergrüne Schl., reichblühend, weiss VIII., sehr starke Pflanze	—,30	2½	20
2.	„ **fl. pl.,** gefülltbl. (Schl.) **Noch neu!**	—,75	7	—
	Idesia, (Max.), **Idesie.**			
1.	**polycarpa,** (Max.), Sehr schönes Gehölz mit grossen, längl. herzförmigen Blättern . . . . Kräftige Pflanzen	—,60	5	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Jlex, (L.), **Hülsen** (Stechpalme).			
* 1.	Aquifolium, (L.), Gemeiner H., Bunt- und grünblättrige Varietäten, schönste Pyramiden mit Ballen . . . . M. 3,— bis	15,—	27-125	*
	Incarvillea, (Sprgl.), **Incarville.**			
1.	**Olgae,** (Rgl.), = **I. Koopmanni,** (Lauche). Mit sehr zierlichem Laube und prächtigen Blüthen . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—8	*
	Indigofera, (L.), **Indigostrauch.**			
1.	**Dosua,** (Fr. Ham.), niedriger, zierlicher Strauch mit rosa Blüthentrauben Junge Pflanzen	—,75	6	—
	Juglans, (L.), **Wallnuss** (s. auch Obst.)			
23.	**nigra,** (L.), Butternuss, gedeiht auf feuchten Plätzen und besitzt eine reich gefiederte Belaubung. III. Junge Pflanzen . . . . . . **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	—,50	4	*
10.	**regia,** s. Obst.			
5.	„ **laciniata,** (Hrt.), Geschlitztblättrige W., ausserordentlich zierend	1,50	—	—
	„ „ . . . . Mittel- und Hochstämme M. 3,50 bis	6,—	—	—
T. 6.	„ pendula, (Hrt.), Trauer-W.	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
	Kerria, (D. C.) **Kerrie** (Ranunkelstrauch).			
1.	**japonica fl. pl.,** (Hrt.), gefüllt, gelb, sehr hübsch	—,50	4	*
b. 2.	„ fol. var., mit prächtig weissbunten Blättern	—,40	3	—
b. 4.	„ ramulis aureo-vittatis, mit gelbbunten Zweigen . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
	Koelreuteria, (Laxm.), **Koelreuterie.**			
1.	paniculata, (Laxm.), Rispenblüthige K. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Laburnum, (L.), **Goldregen** (Bohnenbaum).			
2.	alpinum, (Gris.), Alpen-G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
1.	„ **Adami,** (Poit.) Ein Blendling von Lab. alpinum u. Cytisus purpureus. Weit und breit berühmt. Für Laien sowohl, als wie für Dendrologen von grossem Interesse. **Mit grösster Sorgfalt habe beim Veredeln auf Reinheit dieser Form gesehen.** M. 1,50 bis	2,50	—	—
21.	„ lucidum, (Hrt.), Glänzender G. . . . . M. 1,— bis	1,25	—	—
T. 10.	„ pendulum, (Hrt.), Hängender G. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
22.	„ Watereri, (Hrt.), Water's G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
2.	**vulgare,** Gris., Cytis. Laburnum, (L.), Gemeiner G. I—IV. M. 0,30 bis	—,75	$2^1/_2$—6	*
16.	„ Alschingeri, (K. Koch,) Alschinger's G. . . . . . . M. 1,— bis	1,50	9—12	—
11.	„ autumnale, (Hrt.)	1,—	—	—
13.	„ Carlieri, (Hrt.), Carlier's G. (Cyt. nigricans Carlieri) M. 1,— bis	1,25	—	—
b. 24.	„ **chrysophyllum,** (Späth), s. **Neuheiten 1888/89.** Kräftige Veredl.	2,—	—	—
5.	„ foliis involutis, (Hrt.) Eingerolltblättriger G. . . . M. 0.75 bis	1,50	7—13	—
14.	„ intermedium, (Hrt.), Mittlerer G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
23.	„ latifolium, (Hrt.), Breitbl. G. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
12.	„ monstrosum cristatum, (Hrt.) Sehr interessant . . M. 1,— bis	1,50	—	—
20.	„ Parksi, (Hrt.), Parks' G. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
T. 6.	„ pendulum, (Hrt.), Hängender G. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ „ . . . . Mittelstämmchen	1,50	—	—
7.	„ quercifolium, (Hrt.), Eichenblätt. G. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
8.	„ sessilifolium, sehr schöne, lange Blüthentraube . . . M. 1,— bis	1,25	—	—
18.	„ Vossi, sehr elegante, enorm lange Blüthentrauben . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Lembotropis, (Gris.), **Aehren-Geisklee.**			
1.	nigricans, (Gris.), Schwärzl. Aehr. G. . . . . Junge Pflanzen	—,75	6	—
2.	sessilifolius, (Cytis.) (L.), Aehr. G. mit fast sitzend. Blättern. Junge Pfl.	1,—	9	—
	Lespedeza, (Mchx.), **Lespedeze.**			
1.	bicolor (Turcz.), Zweifarbige L. Esparsettähnliche Pflanze aus dem Amur-Gebiet, sehr schön blühend . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
☞	**Leycesteria,** (Wall.), **Leycesterie.**			
1.	formosa, (Wall.), Schöne L. Hübscher Strauch vom Himalaya-Gebirge mit grossen, purpurfarb. Bracteen an den langen Blüthenähren. Junge Samenpflanzen	—,50	4	*
	Ligustrina, (Max.), **Amur-Flieder.**			
1.	**amurensis,** (Rgl.) Aus dem nördl. China, in weissen Rispen blühend M. 0,75 bis	1,25	7—10	*
	Ligustrum, (L.), **Liguster** (Rainweide).			
1.	amurense (Syringa) (Rup.), Amur-L., glänzend belaubt	—,40	3	—
4.	atrovirens, (Hrt.), dunkel belaubt . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
31.	californicum, (Hrt.), Kaliforn. L. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
* 16.	chinense nanum, (Hrt.) = Stauntoni (D. C.), niedrige, hübsche Art mit glänzenden Blättern . . . . M. 0,40 bis	—,60	$3^1/_2$—5	—

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Ligustrum.			
37.	ciliatum, (Siebld.), **echt!** noch selten, **s. zierliche Belaubung.** . . .	1,—	—	—
30.	**Ibota,** (S. et Z.) Ibota Reinweide mit kurzen abstehenden Zweigen M. 0,50 bis	—,75	—	—
19.	laurifolium, (Hrt.), Lorbeerblättr. L. . . . . M. 0,50 bis	—,60	4—5	—
b. 40.	**lucidum maculatum,** (L.), Gefleckter L., sehr effectvoll. . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
*h. i. 2.	ovalifolium, (Hrt.) (= lucidum, (Ait.); = japonicum, (Hrt.), grossblättr., schön, verliert die Blätter erst bei 6—8° R. Kälte, VI M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
b. 20.	„ fol. aur. var. (Hrt.), Bunter L. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
38.	Quihoni (= Iibota, (S.) . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
39.	**Regelianum,** (Hrt.), v. Siebold, **s. neuere Gehölze**	2,—	—	—
7.	species nova, pyramidal, gelbfrüchtig . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
* 16.	Stauntoni, (D. C.) (s. auch chinense nanum. (Hrt) . . . M. 0,40 bis	—,60	3½—5	*
h. i. 8.	**vulgare** (L.), Gemeiner L., der schönste Strauch als Unterholz und als solcher halbimmergrün, VI, **siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben** . . . . M. 0,25 bis	—,50	2—4	*
b. 23.	„ aureum, (Hrt.), mit gelbem Laube. Junge Pflanzen	—,40	3	—
9.	„ foliosum (Hrt.), Reichbelaubter L. . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
b. 26.	„ fol. alb-punctatis, weissgelb punktirt und gefleckt . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
b. 28.	„ „ albo-varieg. Weissbunter L., ... M. 0,50 bis	—,75	—	—
b. 10.	„ „ **aureo-var.,** Goldbuntblättr. L., recht hübsch M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
b. 29.	„ **glaucum fol. albo-marginatis,** (Hrt.) Ein Liguster von kräftigem Wuchse mit bläulich silberfarbenen Blättern, die mit einem schmalen weissen Rande regelmässig umsäumt sind. Sogleich auffallend . . . . M. 0,40 bis	—,75	2½—7	*
11.	„ italicum (D. R.), Italienische Rainweide . . . . . M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
b. 27.	„ latifolium fol. aureo-maculatis, (Hrt.), Breitblättrige Rainweide, mit gelb gefleckten Blättern . . . . M. 0,40 bis	—,50	3½—4	*
33.	„ leucocarpum, (Hrt.), Weissfrüchtiger L. . . . . . M. 0,50 bis	—,60	4—5	—
T. 12.	„ pendulum, (Hrt.), Hängend. L. . . . . Mittelstämmchen	1,50	13	—
P. 13.	„ **pyramidale,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Hiesiger Sämling von reicher, bräunlich grüner Belaubung und compactem Wuchse, VII M. 0,40 bis	—,50	3—4	*
	Liquidambar, (L.), **Amberbaum.**			
* 1.	**styraciflua,** (L.,) Amerikanischer A., sehr interessant . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Liriodendron, (L.), **Tulpenbaum.**			
1.	**Tulipifera,** (L.), Aechter T. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 4,50 bis	6,—	—	—
b. 4.	„ fol. aureo-margin. (Hrt.) Gelbgerand. T. Sehr schön!	5,—	—	—
	Lonicera, (L.), **Heckenkirsche, Gaisblatt.**			

§ a) **Caprifolium, Gaisblatt** (Jelänger jelieber).

Zum Beranken von Lauben, Veranden etc. ganz besonders gut geeignet. Die **Caprifolien** sind übrigens schon seit sehr langer Zeit bekannt und geschätzt.

In nachstehenden, starken Exemplaren p. St. M. 0,50 bis M. 1,50, je nach Stärke und Neuheit der Form. **25 Stück in mehreren besseren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 15.—**

19. belgica, (Hrt.), Belgisches G. Blüthen dunkelkirschroth, Centrum weiss. Prächtig!
i. 4. brachypoda (D. C.) (= flexuosa) (Thunb.), gelbblühend, wohlriechend, immergrün.
b. * 17. „ **aureo-reticulata, Goldbuntblättrig. G.,** extra!
1. Caprifolium, (L.) (L. italica, (Schm.) Italien. G., gelblich blühend.
67. dimorpha (= Caprifolium dimorphum) aus Muskau erhalten, doppeltgestaltete H.
2. Douglasi (Caprif.), (Lindl.), gelblich, reichblühend, wohlriechend.
68. epsoniensis, (Hrt.)
69. etrusca, (Sant.) Etrusk. H.

No.
3. flava, (Sims.) (L. Browni, (Hrt.), sehr grossblättrig.
37. fragantissima, (Hrt.), stark duftend.
5. **fuchsioides,** Fuchsienähnliches G., roth, schön, neu! sehr reichblühend.
13. glauca, (Hrt.) Wenig bekannt.
18. **Goldi,** (Spreng.), goldgelbe, zarte Blüthen.
6. grata, (Hrt.), Angenehmes G., gelblich reichblühend.
9. Magnevillae, (Hrt.), Magnevilla's G.
10. **occidentalis,** (Plantierensis, caprifolioides), Nordamerik. G.
16. punicea, (Hrt.), roth.
12. sempervirens superba, roth, sehr schöne, starkwachsende Var.

b) **Heckenkirsche,** nicht rankende.

Die Preise der umstehenden Heckenkirschen verstehen sich bei schönen, kräftigen Pflanzen p. St. M. 0,25 bis 1,25, je nach Stärke und Neuheit der Form. Ein Sortiment in 50 besseren Sorten à 1 Stück M. 20,—. Ein Sortiment in 25 besseren Sorten à 1 Stück M. 12,50. 100 St. in mehreren besseren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen M. 30,—.

Laubhölzer.

No.	
	b) **Heckenkirsche,** nicht rankende.
55.	**Alberti,** (Rgl.) Ein noch **neuer, hübscher, zierlicher Strauch,** m. feiner graugrüner Belaubung und rosa Blüthen. Starke Pflanzen.
98.	bella albida, v. Herrn Kgl. Gartenmeister Zabel erhalten.
102.	„ atrorosea, v. Herrn Kgl. Gartenmeister Zabel erhalten.
99.	„ candida, v. Herrn Kgl. Gartenmeister Zabel erhalten.
101.	„ rosea, (Hrt.) Sehr schön blüh. u. neu.
81.	caucasica, (Pall.) Kaukasische H.
20.	chrysantha, (Turisch.) Gelbblühende H.
49.	coerulea, (L.,) Blaue H. (= nigra, (L.), = coerulea var. (Pallasi).
82.	„ praecox, (Hrt.), blüht am frühesten von allen Loniceren.
56.	gibbiflora
83.	gracilipes, (Miqu.) (=caprifolioides, (K.Koch). Sehr zierlich und früh blühend.
21.	hispida, (Hrt. non Pall.), Rauhe H. VI.
61.	japonica, (Thnbrg.) (= L. chinensis (Wats.). Japanische H.
66.	„ quercifolia foliis varieg. (Hrt.) Höchst originell bunte H. **Noch neu!**
22.	iberica, (Bieb.), Iberische H.
60.	Karelini, (Bge.); schön rothholzig, ähnlich Kirilowi, constant.
57.	Kirilowi, (Hrt.), Kirilow's H. Reizende auffallende Belaubung.
23.	**Ledebouri,** (Esch.), Ledebour's H., mit dunkler Belaubung und braunen Blumen, VII.
58.	Maximowiczi, (Rupr.), noch sehr selten, aus Hochasien.
85.	micrantha, (Trautw.) Kleinbl. H.
96.	minutiflora, (Zabl.) (= Morrowi micrantha).
59.	**Morrowi,** Morrow's H.
40.	nigra (L.), m. dunklem Laube (= cœrul., (L.).
106.	notha carneo-rosea, (Hrt.) Bekannte H. mit gelbl. rother Blume.
107.	„ grandiflora, (Hrt.) Grossbl. H.
25.	orientalis, (Lam.) = caucasica (Pall.) Morgenländische H. VII.
62.	„ kamtschatica, (Hrt.) (= L. lat.) Kamtschat. H. Etwas helleres Laub.
72.	quinquelocularis, (Hardw.), eine neue, feinzweigige Art vom Himalaia.
27.	Ruprechtiana, (Regl.), Ruprecht's H.
73.	„ carnea, (Hrt.)
74.	„ rosea, (Hrt.), Rupr. rosa H.
76.	„ salicifolia, (Dieck.), schmalblättr. Form, ex horto Zoesch.
75.	„ striata, (Hrt.), Rupr. gestr. H.
63.	Species aus China, (Hrt., bot. Petrop.)
91.	„ aus Indien.
53.	Standishi, (Carr.) Standish's (= fragrantissima (Lindl. & Paxt.).
28.	**tatarica,** (L.), Tatarische H., allgemein beliebter, hoher und schön blühender Zierstrauch, V.
46.	„ **alba grandiflora,** rein weiss, grossblum.
29.	„ **albo-rosea,** (Späth), **Neuheit 1880/81.** hell atlasrosa, blüht ungemein dankbar, die Blüthen scheinen bedeutend grösser als wie bei den übrigen Varietäten.
92.	„ angustata, (Hrt.), Sehr reichblühend.
78.	„ californica, (Hrt.), Californ. H.
45.	„ discolor, (Hrt.), oben rosa, unterseits dunkelroth.
30.	„ **fl. albo,** Weissblühende tat. H., V.
32.	„ **fl. rubro** (L. sibirica), (Hrt.), Dunkelrothe H., V.
33.	„ fr. luteo, Gelbfrüchtige tat. H., V.
93.	„ fr. nigro, sehr interessant!
41.	„ gracilis, (Hrt.), grossblumig, weiss mit rosa Schein.
79.	„ nana, (Hrt.), Niedrigbl. H.
34.	„ pulcherrima, (Hrt.), schön dunkelroth.
52.	„ rosea floribunda, (Späth.) Reichblüh. rosa H.
95.	„ ruberrima, (Rgl.) Sehr schön blühend.
42.	„ rubra grandiflora, (Hrt.), grbl. roth.
51.	„ speciosa, (Carr.) (= rubra, (Hrt.)
35.	„ splendens, (Späth.) **Neuheit 1883/84.** Die jungen Blätter und das junge Holz von brauner Farbe, Blumen hellrosa, etwas gestreift, Knospen dunkelroth.
80.	„ translucens (Hrt.), üppig hochwachsend, spät blühend.
43.	„ virginalis grandiflora, (Hrt.), grossbl., hellrosa m. dunkel gestreift u. marmorirt.
88.	Webbiana, (Wall.), seltene Art aus Nepal.
36.	Xylosteum, (L.), Gemeine H., V. VI.
48.	„ Philomelae (Hrt.), sehr hübsch belaubt.

		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Lycium, (L.), **Boxdorn. 100 Stück in Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen . . . . M. 30,—**			
4.	carolineum, (Hrt.), Eigenthümliche Belaubung. . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
2.	chinense, (Mill.), Chinesischer B., mit wenigen Dornen.	—,40	3	*
1.	europaeum macrocarpum, (Hrt.), Grossfrüchtiger gemeiner B.	—,50	4	*
5.	flaccidum, (Mnch.), (= europ. hort. nonn.)	—,50	4	*
6.	ovatum, (Poir.), sehr grossfrüchtig . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
7.	peruvianum, (Hrt.), Peruvian-B.	—,60	5	—
3.	ruthenicum, (Murr.), Russischer B., VIII, nicht überhängend, wie die anderen Sorten	—,50	4	*
☞	**Magnolia,** (L.), **Magnolie. In allen gangbaren Sorten, schöne Pyramiden, mit Blüthenansatz und festem Ballen.** M. 5,— bis	15,—	—	—
	Mahonia, siehe Berberis.			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
§	**Menispermum,** (L.), Mondsame.			
1.	**canadense,** L., Kanadischer M., Für Festons und dergl., s. auch Schlingsträucher. . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
	Mespilus, L., Mispel.			
15.	germanica (L.), Gemeine Mispel, Fr. essbar, V., Junge Pfl. M. 0,50 bis	—,75	—	—
b. 17.	„ fol. aureo-varieg., Goldbunte M. . . . . M. 1,50 bis	2.—	—	—
	Die Uebrigen siehe unter **Crataegus** und unter **Obst.**			
	Morus, (L.), **Maulbeere,** (Futter für Seidenraupen).			
1.	alba, (L.), Weissfrüchtige M., IV., V. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
7.	„ Colombassa (Lodd.), Colombassa-M. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
8.	„ Fegyvernekiana, (Hrt.), von zwergartigem Wuchs . M. 0,60 bis	—,75	—	—
9.	„ hispanica macrophylla, (Hrt.) Spanische grossbl. M. . M. 0,60 bis	—,75	—	—
18.	„ **pendula,** (Hrt.), **Trauer-Maulbeere,** s. **Neuere Gehölze.**			
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 3,— bis	5,—	—	—
3.	Morettiana, (Lodd.), Moretti's M. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
* 4.	nigra, (L.), Schwarzfrüchtige M., Beeren werden gegessen. VI. M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
5.	rubra, (L.), Rothfrücht. M. . . . . Einjährige Veredl.	—,60	—	—
6.	urticaefolia, (Hrt.), Nesselbl. M. . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
	Myricaria, (Desv.), **Myricarie.**			
* 2.	dahurica, (Hrt.), Belaubung graugrün. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
1.	germanica, (L.), gemeine M. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	Neviusia, (L.), **Neviusie.**			
1.	Alabamensis, A. Gr. Schöner, z. Treiben geeigneter Strauch. Junge Veredl.	1,50	—	—
	Ostrya, (L.), **Hopfenbuche.**			
102.	virginiana, (Mill.), Amerikanische H. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
101.	vulgaris, (Willd.), Gemeine H. . . . . M. 0,50 bis	2,50	4—20	—
	Paliurus, (Gaertn.), **Judendorn.**			
* 1.	australis, (Gaertn.), Gemeiner Judendorn . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
	Paeonia, (L.), **Paeonie,** (Gichtrose, Pfingstrose).			
* 1.	arborea, (Donn.) (P. Moutan, Sims.), Baumart. P. i. ca. 350 Var. M. 2,— bis	7,50	—	—
	Paulownia, (S. u. Z.) **Paulownie.**			
1.	imperialis, (S. u. Z.), Kaiserliche P. Sehr grossblättrig . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	Penstemon, (Mitschill.), **Bartfaden.**			
1.	**Menziesi var. Scoulery,** (Gray.), s. **Neuere Gehölze.**	2,—	—	—
	Periploca, (L.), **Baumschlinge.**			
§ 1.	graeca, (L.), Griechische B. . . . . M. 0,50 bis (s. auch Schlingsträucher).	1,50	4—10	—
	Phellodendron, (Rupr.), **Korkbaum.**			
1.	**amurense,** (Rupr.), Sibirischer K., wird am Amur 15—18 m hoch und die Rinde dort allgemein als Kork benutzt; Blatt gefiedert und wohlriechend, sehr schön, wenig bekannt. . . . . . M. 0,50 bis	5,—	4—40	*
	„ . . . . Schöne, starke Hochstämme M. 3,— bis	5,—	25—45	—
2.	japonicum, Japanischer K. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	Philadelphus, (L.), **Pfeifenstrauch (Wilder Jasmin).**			
	Nachfolgende Sorten in schönen, kräftigen Büschen, p. St. M. 0,30 bis 1,50 je nach Stärke und Neuheit der Form. (Hundertweise billiger.)			
	Ein Sortiment in 40 Sorten à 1 St. M. 23,—			
	„ „ „ 20 „ à 1 St. M. 10,—			
	100 Stück in mehreren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen Mark 35,—			

No.	
13.	Columbianus, (Hrt.), (columbarius?), VI., VII., Laub mattgrün, sehr reichblühend, grossblumig.
14.	cordatus, (Hrt.), Herzblättriger Pf., ähnlich dem vorigen.
1.	**coronarius,** (L.), Gemeiner Pf., V., VI., sehr bekannt und verbreitet.
b. 18.	„ **fol. aureis,** (Hrt.), mit goldgelben Bl., **Neu!**
21.	„ fl. pl., (Hrt.), Gefüllter Pf.
5.	„ nanus, (Mill.), Zwerg-Pf., VIII., bildet einen dichten Busch.
33.	„ rosaeflorus plenus, (Hrt.), Sehr schöner Pf., mit gefüllten gefleckt-rosa Bl.
7.	**coronarius** salicifolius, (Hrt.), Weidenblättr. Pf., VIII., eigenthümliche Belaubung.
35.	„ tenuifolius, (Max.), aus Russl. noch neu!.
9.	„ Zeyheri, (Schrad.), Zeyher's Pf., VI., VII, frühblühend.
29.	**deutziaeflorus pl.,** (Hrt.), Deutzienblüthiger Pf. Sehr interessant.
22.	dianthiflorus pl., (Hrt.), Nelkenblüthiger gefüllter Pf.
6.	**floribundus,** (Schrad.), (pubescens, (Lois.) Reichblühend. Pf., V., VI.
20.	Godohokeri, (Hort).
2.	Gordonianus (Lindl.), Gordon's Pf., V., VI., hochwachsend grossblumig.
36.	„ californicus, (Hrt.),

Laubhölzer.

No.		No.	
	Philadelphus.	44.	microphyllus, (Dieck), eine höchst interess. und noch selt. Alpenzwergform, aus den Felsengebirgen N.-Amerikas.
37.	Gordonianus gracilis, (Hrt.,) Sehr zierl. Pf.	19.	nivalis spectabilis pl., (Hrt.), leicht gef. Pf.
38.	„ Grahami, (Hrt.), Grahams Pf.	25.	pendulifolius, mit hängenden Blättern.
39.	„ monstrosus, (Hrt.), Monströser Pf.	28.	primulaeflorus. (Hrt.), **neu!**
10.	**grandiflorus,** (Hrt.), Grossblumiger Pf., V., VI., durch die grossen dunkelgrünen Blätter und die grossen Blumen sich auszeichnend, sehr schön.	30.	pubescens „Souvenir de Billard", **neu!** Grossbl. Pfstr., blüht sehr lange und äusserst reich. Die Str. sind wie mit Schnee überworfen.
32.	„ **fl. pl.,** (Hrt.) **Noch neu! Mit grosser prachtvoll gefüllter Blume.**	45.	„ Rafinesquianum, (Arb. Musc.)
23.	„ speciosissimus, Hrt.	15.	Satsumi, (Paxt.?) VII., aus Japan, Blätter breit geadert.
40.	hirsutus, (Nutt.)	46.	„ acuminatus, Lge.
12.	inodorus, (Hrt.), VII, Blätter hellgrün.	16.	Schrenki, (Rupr.,) Schrenck's Pf., VII, ähnl. No. 15, scheint etwas höher zu werden.
41.	„ speciosus grandifl., (Schrad.)	50.	**spec. v. d. Gebirgen Pekings,** (Sarg.), **s. Neuheiten 1889/90.**
3.	Keteleeri fl. pl., (Hrt.), Keteleer's gef. Pf. VII, neuere Züchtung!	49.	**tomentosus,** (Nutt.), (nicht = toment. (Wall.), **s. Neuere Gehölze.**
4.	**latifolius,** (Schrad.), Breitblättr. Pf., VI., hochwachsend, grossblumig.	47.	„ (Wall.), (= nepalensis, Hrt.)
42.	„ mexicanus, (Hrt., bot. Hall.), wenig bek.	b. 48.	„ foliis variegatis (Hrt.), bunt, s. interess.
8.	„ sanguineus, (Arb. Musc.), Breitbl. rothholziger Pf.	17.	undulatus, (Hrt.), Welliger Pf., VII.
* 11.	laxus, (Schrad.) (inodorus (L.), VII, grossbl., dunkelblättrig. Haltung überhängend,	31.	verrucosus, (Schrad.), Warziger Pf.
43.	Lewisi, (Pursh.), sehr abweichende, niedrige, seltene Art.	26.	Yokohamae, (Sieb.), Neue Einf. aus Japan.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
☞	**Philyrea,** (L.), **Steinlinde.**			
i. 1.	media (L.) Immergrüne St. Sehr schön aber sehr zart. M. 0,60 bis	1,—	—	—
	Pirus, (L.), **Birne, Aepfel.**			
	a) **Aechte Birnen.** (Pirophorum.)			
	Ein Sortiment von 100 Sorten je 1 St. M. 60,—			
	„ „ „ 25 „ „ „ „ M. 15,—			
	„ „ „ 10 „ „ „ „ M. 6,—			
105.	betulaefol., (Bge.), Nord-China. Erhielt diese Pflanze aus dem botan. Garten zu Berlin . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
30.	communis, (L.), Waldbirne; **s. Obstwildlinge.**			
41.	„ alba pl., Weissgefüllte B. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
48.	„ fascicularis, (Hrt.), in Büscheln blühend.	1,—	—	—
b. 31.	„ fol. var., (Hrt.), weissgerandet, constant, VII . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
T.b. 33.	elaeagrifolia, (Pall.), Oelbaumbl. B., Belaubung weissfilzig, hängend, VI, M. 0,60 bis	1,25	—	—
49.	„ amygdalina, (Hrt.) . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
103.	„ Pyrainus, (Raf.), Keilbl., B. . . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
34.	**heterophylla?** (Hrt.), Verschiedenbl. B. Eine strauchwüchsige, dichtzweigige Art, mit graugrüner Belaubung (s. Abbildung Seite 5) M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Mittelstämme M. 2,50 bis	3,50	23—30	—
47.	„ (Rgl. et Schmalh.) (= Steudel); **s. Neue Gehölze u. Abbildung Seite 5.** . . . . . Mittelstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
124.	„ **Koopmanni,** (Späth), (nicht syn.: P. heteroph., (Rgl. et Schmalh). [Steud.], ? (Hrt., Borkh.) **s. Neuheiten 1888/89** und Abbildung Seite 5 . . . . . Mittelstämme	4,—	—	—
	„ . . . . . Ein- und mehrjährige Veredlungen M. 2,— bis	3,50	18—30	—
35.	Michauxi, (Hrt.), Belaubung graugrün, starke Pyramiden . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
36.	nivalis, (L. fil.), Schneebirne, Laub graugrün	—,75	6	—
* 43.	Pashia, (Hamilt.), Pashia B. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
37.	persica, (L.), (P. cuneifolia, (Guss.), Crataeg. cuneif., (Hrt.), Persische B., VII . . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
T.b. 40.	salicifolia, (L. fil.) (= salicifol. pendula, Hrt.), Weidenblättrige B. mit feinem, silberfarben-filzig. Laube und häng. Zweig. . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
44.	sinaica, (Thouin), Sinai B. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
45.	viscosa, Klebrige B. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	b) **Aepfel,** (Malus) **10 Sorten à 1 St. M. 7.**			
92.	**astrachanica,** (D. C.) **Astrachan-Apfel. Eis- oder Cicadapfel.** Starkwachsend, aus dem südöstlichen Russland. Eine eigene Art, reift früh (Sommer). Das Fleisch wird bei völliger Reife durchsichtig. Sehr interessant . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
53.	**baccata,** (L.), Beeren-A., Frucht klein, glänzend roth, V . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
106.	„ aurantiaca, (Rgl.) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
54.	„ cerasifera, (Hrt.), Kirschentragender B.-A., V. . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
107.	„ costata, (Rgl.) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
108.	„ flava, (Rgl.), stark . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 82.	„ fol. aureo-marg., (Hrt.), Gelb gerandeter A. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
73.	„ **fr. luteo,** (Hrt.), Frucht gelb . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—12	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
74.	„ **fr. maximo,** (Hrt.), Frucht scharlach, gross . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
109.	„ genuina, (Rgl.) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
93.	„ Jenensis, (Hrt.), Jenascher B.-A. . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	—
55.	„ **oblonga** . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
100.	„ odorata, (Hrt.), Wohlriech. B.-A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
111.	„ praecox, (Rgl.) . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
56.	„ sphaerocarpa, (Wendr.), (? bacc. Kr.) . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
57.	coronaria, (L.), Geschmückter A., Blumen gr., wohlriechend, schön belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
58.	dioica, (Mnch.) (apetala, Mnch.), Grün blühender Feigen-A.M. 0,60 bis	—,75	—	—
50.	Malus, L., **s. Obstwildlinge.**			
b. 65.	„ argenteo-marginata, (Hrt.), Weissrandiger A., schön, constant, VII M. 0,60 bis	1,—	—	—
b. 64.	„ aucubaefolia, (Hrt.), Buntbl. A.	—,75	—	—
b. 104.	„ **aurea** (Späth), **gelbblättr., in der Mitte grün gez. Apfel, siehe Neuheiten 1889/90** . . . . M. 1,50 bis	2,—	10—15	—
b. 66.	„ aureo-marginata, (Hrt.), Goldrandiger A., schön . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
95.	„ cortice striato, (Hrt.), Wenig bekannt . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 67.	„ foliis tricoloribus, (Hrt.), bunt . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
T. 86.	„ **pendula „Elise Rathke“,** (Rathke). Neuer, stark hängender Apfel, trägt grosse, schöne Tafelfrüchte	1,50	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
90.	„ spec. von Pecking . . . . . . Niedrige Veredlungen M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
119.	„ translucens, (Hrt.), Schöne Varietät, gefüllt blühend, sehr grossbl. M. 1,— bis	1,50	—	—
94.	„ Upsalensis, (Bth. Cat.), Upsalischer A. . . . . M. 0,75 bis	1,—	—	—
79.	microcarpa praecox, (Hrt.), Früher kleinfrüchtiger A. . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
59.	prunifolia, (Willd.), Pflaumenblättriger A. . . . . M. 1,— bis	1,25	—	—
112.	„ conocarpa, (Rgl.), eigenthümlich gef. Früchte	1,—	—	—
97.	„ dulcis, (Hrt.) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
113.	„ edulis, (Hrt.), mit essbaren Fr. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
60.	„ **fr. coccineo,** (Hrt.), Scharlachfrüchtiger Wachsapfel. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
114.	„ maliformis, (Rgl.)	1,—	—	—
T. 76.	„ pendula, (Hrt.), hübscher Trauerbaum . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—12	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
115.	„ xanthocarpa, (Rgl.), gelbfr. A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
52.	pumila gallica, (Hrt.), Splitt-A., Doucin, VI **(s. auch Obstwildlinge)** .	—,25	2	*
101.	„ Siversi, (Ledeb.), Fr. wohlschm., v. Ansehen kl. Calvillen, selten! M. 1,— bis	1,25	—	—
103.	Pyrainus, (Raf.), Keilblättriger A. . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
P. 88.	**Ringo fastigiata bifera,** (Dieck), Regelmässig pyramid. wachs., sehr fruchtbarer Zierapfel, zeigt oft im September eine zweite Blüthe M. 1,— bis	2,50	9—20	—
98.	„ sublobata, (Zbl.) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
81.	rivularis, (Hook.), ähnlich dem Toringo . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
99.	„ atropurpurea, (Hrt.), neu und schön! . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
96.	„ integrifol., (Zabel.), sehr interessant . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
80.	sibirica fructu coccineo, Sibirischer, scharlachblühender Wachsapfel M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
68.	**spectabilis fl. pl.,** Gefüllter Pracht-A., VI. gef. hellrosa . . M. 0,60 bis	1,—	5—8	—
	„ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme	2,—	—	—
91.	„ fl. roseo pl., (Hrt.), Rosa gefüllter A. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Pirus.			
T. 69.	**spectabilis floribunda,** (Sieb.), Reichblühender Pracht-A., Knospen dunkelroth, VI., sehr beliebte Varietät . . . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
	„ hübsche Hoch- u. Mittelstämme **(s. auch Trauerbäume)** M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
123.	„ **floribunda atrosanguinea,** (Hrt.), Mit dunkelrother, sehr effectvoller Blüthe . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
120.	„ **florib. Scheideckeri,** (Späth), **s. Neuheiten 1888/89.** M. 2,— bis	3,—	18—25	—
b. 102.	„ foliis varieg., (Hrt.), Buntbl. Pracht-A. . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
84.	„ imperialis, (Hrt.)	—,75	—	—
61.	„ Kaïdo, (Sieb.), Kaïdo-Pracht-A., V., reichblühend, Früchte gelb, von der Grösse einer grossen Kirsche . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
62.	„ Ringo, (Sieb.), Ringo-Pracht-A., V. . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
78.	„ Riversi, (Sieb.), aus Japan, sehr schön blühend . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
70.	Tenori fl. carneo pl., (Hrt.), gefüllt rosa . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
85.	The Fairy (Zierfrucht) . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
T. 71.	Toringo, (Sieb.), (Mal. pendula, (H.), Toringo-A. m. zahlreichen kleinen carminrothen Blüthen und erbsengrossen Früchten	—,75	7	—
72.	„ major, (Hrt.), grossfrüchtiger T.-A. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
46.	ussuriensis, (Maxim.), Ussuri-A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	Planera, (Gmel.), Planere.			
T. 501.	aquatica, (Walt.), Wasser-Pl. siehe Ulmus scabra, (Mill.), var. viminalis,			
506.	japonica, (Hrt., gall.) (nec. Miqu.) . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2.50	—	—
* 504.	Keaki, (Hrt.), Japanische Pl., hübsch belaubt . . . . . . M. 1,— bis	2.—	—	—
	„ . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 503.	repens, (Hrt.), Kriechende Pl., an der Wolga wildwachsend. (= Ulmus pumila. (Pall.) Nach sorgfältigem Vergleich ist diese die echte repens und stimmt solche auch mit der Abbildung im „Pallas flor. ross." überein. . . . . M. 1,— bis	2,—	8—18	—
	„ Hochstämme, sehr effectvoll! **Eleganter Trauerbaum** M. 2,— bis	5,—	—	—
T. 502.	Richardi, (Mchx.), (Rhamn. carpinifolia, (Pall.), stark hängend M. 1,— bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
505.	Verschaffelti, (Hrt.), (= Ulm. Versch.) . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M, 1,75 bis	3,50	—	—
	Platanus, (L.), **Platane, (siehe auch Alleebäume).**			
3.	occidentalis, (L.), N.-Amerika, Pyramiden . . . . M. 0,75 bis	3,50	—	—
b. 11.	„ **fol. arg.-var.,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Diese weissbunte Platane hiesiger Baumschule, seit mehreren Jahren als ganz constant beobachtet, kann wohl mit Recht als eine hervorragende Neuheit bezeichnet werden. Die jungen Blätter erscheinen, besonders beim zweiten Triebe, zuerst weiss mit rosa getupft und dann schön weiss marmorirt . . . . . M. 1,50 bis	7,50	—	—
1.	orientalis, (L.), Gemeine Pl., Pyramiden . . . . M. 0,75 bis **Hochstämme s. Alleebäume.**	3,50	6—30	*
	Populus, (L.), **Pappel.**			
P. 36.	**alba Bolleana,** (Lauche), **Neuheit 1878/79. Pyramiden-Silber-Pappel,** sogenannt zu Ehren unseres berühmten hiesigen Botanikers Herrn Dr. Bolle. Diese Pappel stammt aus dem westlichen Asien, wo auch unsere gewöhnliche Pyramiden-Pappel ihre Heimath hat, und ist eine grosse Bereicherung für unsere Gärten, da wir an pyramidal wachsenden Bäumen in dieser Färbung bis jetzt nichts aufzuweisen haben. Die Unterseite der Blätter ist ebenso intensiv weiss wie bei der „Pop. nivea", der Wuchs kräftig und elegant pyramidal . . . . M. 0,75 bis	3,50	7—30	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	*
10.	„ Arembergica (Hrt.,) (= alba nivea (Salom.) Grauweiss	—,50	4	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
53.	„ **globosa,** (Späth). **Neuheit 1886/87. Kugelförm. Silberpappel.** 1887 in Dresden preisgekrönt. Wuchs kugelig u. schönfarb. Belaubung, kräftig, niedrig veredelte Pflanzen, 1—$1^1/_2$ m hoch . . M. 2,— bis	5,—	—	—
2.	„ **nivea,** (Hrt.), Aechte Silberpappel, ausserordentlich werthvoller Landschaftsbaum . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*
	„ . . . . Starke Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 45.	„ **nivea aureo-intertexta,** (Späth), **s. Neuheiten 1888/89** M. 1,50 bis	3,—	13—15	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert-weise vorräth.
	Populus.			
29.	**angulata,** (Ait.), (macrophylla (Lodd.), Karolinische P., auffallend durch die sehr grossen Blätter und die eckigen jungen Zweige, jung etwas empfindlich . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
12.	„ Medusae, (Hrt.), Blätter kleiner und härter	—,50	4	*
13.	balsamifera (L.), macrophylla, (Hrt.), Grossblättrige Balsam-P., Unterseite der Blätter silbrig	—,50	4	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
14.	„ suaveolens, (Fisch.), Wohlriechende P., die klebrigen Knospen haben einen sehr angenehmen Geruch	—,50	4	*
15.	„ viminalis, (Lodd.), schmalblättrig	—,50	4	*
16.	betulaefolia, (Prsh.), Birkenblättrige Schwarz-P.	—,60	5	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
26.	canadensis, (Mnch.), (monolifera (Ait.), Kanadische Schwarz-P. M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
b. 32.	„ **aurea** (van Geert), mit gelben Blättern, ähnlich der „Quercus Concordia“, landschaftlich sehr wirkungsvoll. . . . . . M. 0,75 bis	1.50	6—13	*
17.	**candicans,** (Ait.), (Ontariensis, (Desf.), Weissliche Balsam-P., mit grossen unterseits silberglänzenden Blättern . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	4,50	—	—
T. 11.	canescens pendula, (Hrt.), (Parasol de St. Julien), Trauer-Grau-P., s. schöner Trauerbaum . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
46.	certinensis, (Hrt. gallic.?), Neue und seltene asiatische P. M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
19.	Eugenei, (Simon-Louis), Abart der Kanadischen P., ausserordentlich schnellwüchsig	—,50	4	*
P. 3.	**fastigiata,** (Desf.), Italienische Pyramiden-P. . . . . M. 0,50 bis	3,50	—	—
	„ . . . . Starke Hochstämme M. 1,25 bis	5,—	—	—
P. 20.	„ femina, (Plantierenses femina (S. L.)	—,60	5	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	—	—
P.b.51.	„ **foliis aureo-varieg.,** (Deegen), sehr schöne Art. . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
P. 34.	„ gigantea, (Hrt.), ...	—,50	4	—
P. 4.	hybrida Berolinensis, (K. Koch), Berliner Lorbeer-P., Hybride von P. laurifol. und canadensis (im Berliner Botanischen Garten entstanden), im Wuchse ähnlich der Pyramiden-P., jedoch etwas lockerer gebaut und die Blätter grösser. Ihr Hauptvorzug aber besteht darin, dass sie früher austreibt, ihre Blätter weniger von Insekten angegriffen werden und die Wurzeln eine geringe Ausdehnung besitzen . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	1,75	10—15	—
5.	laurifolia. (Ledd.), Lorbeerblättrige P., wird 14 Tage früher grün und hat eine mehr pyramidale Krone als die Schwarz-P., II. . . .	—,50	4	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	—	—
30.	nigra, (L.), Schwarz-P. M. 0,40 M.	—,60	3—5	*
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	—	—
28.	Simoni, (S.-L.), Grossblättr. sehr schöne Pappel aus China. M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
T. 7.	tremula pendula, (Hrt.), Trauer-Espe . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
41.	Wobsti, (Rgl.), Wobst's P. . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Potentilla, (L.), **Fünffingerstrauch.**			
1.	floribunda, (Prsh.). Niedrig bleibend, sehr reichblüh. Junge Pflanzen	—,50	4	*
2.	fruticosa, (K.), Strauchartiger F., VII. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3—6	*
3.	„ crassifolia, (Hrt.) (= grandiflora (Lehm.?)	—,75	7	—
4.	nova species, (Hrt.), Neue Form des F. . . . . . . Junge Pflanzen	—,75	7	—
	Pourthiaea, (Dec.), **Pourthiaee.**			
1.	villosa, (Dec.), var. arguta (= Sorbus terminalis, (Hrt.). Grosser Blüthenreichthum, corallenrothe Fr. und scharlachfarbenes Herbstcolorit. Neuere Einführung	1,50	—	—
	Prinos, (Gron.), **Winterbeere.**			
1.	verticillata, (L.), Rostfarbenfrüchtige W.	1,50	—	—
	Prunus, (L.), **Pflaume, Kirsche, Aprikose.** 75 Sorten à 1 St. meiner Wahl M. 70.			
1.	**americana,** (Marsh.), Amerikanische Pfl., sehr früh u. reichtragend, VI. M. 0,50 bis	1,50	—	—
144.	„ canadensis, (Sargent), s. **Neuheiten 1890/91.**	3,50	30	—
b. 2.	„ fol. var. Gelbbuntblättr. amerik. Pfl. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—

Laubhölzer.

No.	**Prunus.**	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
106.	Armeniaca Brigantiaca, (Pers.), Aprikose von Briançon . . M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 107.	„ dasyc. salicifol. marg., (Hrt.) Sehr schön bunt gerandete			
	Aprikose . . . . Einjähr. Veredl.	1,—	9	—
b. 72.	„ fol. var., (Hrt.). Bunte Aprikose	1,50	—	—
4.	„ salicifolia, (Hrt.), Weidenblättrige Aprikose . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
116.	„ spontanea, (Hrt.). Wilde Aprikose aus den Gebirg. Nord-Chinas	1,50		
20.	**Avium**, (L.), Gewöhnliche Süssk., **s. unter Obstwildlinge.**		—	—
21.	„ fl. pl., (L.), Gefülltblühende S. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
35.	„ decumana, (Hrt.), Tabakblättr. Süssk., s. grossblättrig, M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 22.	„ pendula, (Hrt.), Trauer-Süssk., schön hängend . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 23.	„ pulverulenta tricolor, (Hrt.) Dreifarb. bestäubtblättr. Süsskirsche			
	M. 0,75 bis	1,25	—	—
P. 37.	„ pyramidalis, (Hrt.), Pyramid. S.-K. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
5.	**cerasifera** (Ehrh.), (Pr. Myrobalana, (Desf.), Kirschpfl., zeichnet sich			
	durch frühes Blühen aus, IV. **s. auch Obstwildlinge.**	—,40	3½	*
T. 96.	„ **angustifolia pendula,** (Hrt.), sehr zierlich . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
91.	„ **flore roseo pl.,** (Hrt.), rosa gefüllt . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
b. 95.	„ **fol. arg.-marg.,** (Hrt.). S. scharf weiss gerandet, reizende			
	Varietät	1,—	8	—
b. 76.	„ „ **purpureis** (Späth), **Neuheit 1882/83. Purpurblättrige Kirschpflaume (Blutpflaume).** Diese den ganzen Sommer über prächtig rothblättrige Pflaumensorte erhielt ich vor mehreren Jahren aus Tiflis. Sie gehört zu den werthvollsten Einführungen der neueren Zeit. Später ist dieselbe von Herrn Paillet in Chatenay, der sie auch aus ihrer Heimath erhalten haben soll, unter dem Namen **Prunus Pissardi** offerirt worden. Starke zwei- und mehrjährige Pyramiden			
	M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
77.	„ heterophylla, (Hrt.), Verschiedenblättr. Kirchpfl. . . M. 1,— bis	2,—	—	—
25.	**Cerasus** fl. albo pl., (L.), Weissgefüllte Sauerk. . . . . Junge Veredl.	1,—	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
27.	„ **fl. roseo pl.,** (Hrt.), (serrulata fl. pl. (K. Koch), rosenroth gefüllt	—,75	—	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
P. 129.	„ **globosa,** (Späth.) **Neuheit 1887/88.** Die Kirsche wächst sehr			
	gedrungen und neigt zur Kugelform. . . Einjährige Veredlungen	1,50	13	—
	„ . . . . Mittelstämme	2,50	—	—
90.	„ incana, (Hrt.), Graubl. K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
39.	„ Marasca, (Hrt.), Maraska K. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
T. 38.	„ pendula fl. roseo, gut hängend, Neu!	1,50	—	—
	„ „ „ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
26.	„ **Rhexi fl. pl.,** Sauerkirsche mit grossen gefüllten, kleinen Rosen			
	ähnlichen Blüthen . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
36.	„ sempervirens, (Hrt.), dunkel glänzendgrün . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
78.	Chicasa, (Mchx.), Chicasapflaume . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
79.	Cocumilia, (Ten.), Cocumilia-Pfl. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
126.	dasycarpa, (Ehrh.), Blendling zwischen Aprikose u. Pflaume M. 1,50 bis	2,50	—	—
28.	fruticosa, (Pall.), kugelförmige Strauchweichsel	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
T. 29.	„ pendula, hängend. Strauchw. . . . . Hochstämme M. 2, bis	3,50	—	—
b.T.117.	„ „ fol. var., (Hrt), Bunte Tr.-Str.W.	1,50	—	—
148.	**Grayana,** (Maxim.), **s. Neue Gehölze**	2,50	20	—
b. 150.	**hybrida nigra foliis marginatis,** (Baudriller), **s. Neue Gehölze** . . .	2,—	—	—
* 30.	**japonica fl. albo pl. (Pr. sinensis fl. albo pl.),** Weiss gefüllte japan.			
	Zwergkirsche . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
* 31.	„ **fl. roseo pl.,** Rosa gef. japan. Zwergkirsche. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—7	*
b. 97.	insititia aucubaefolia, (Hrt.), ... Einjähr. Veredlungen	1,—	—	—
T.b.98.	„ pendula fol. varieg., (Hrt.), sehr interessant . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 124.	**Juliana fol. var.,** (Späth), **s. Neuheiten 1886/87.** Leuchtend gelb und			
	weissbunte St. Julienpfl. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
T. 151.	**Juliana pendula,** *Späth,* **Trauer-Pflaume. s. Neuheiten 1889/90.**			
	Mittelstämmchen mit starken Kronen M. 5,— bis	7,50	40—60	—
* 60.	Lauro-Cerasus, (L.), Kirschlorbeer . . . . M. 1,— bis	3,50	9—30	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Prunus.			
68.	**Lauro-Cerasus Schipkaënsis,** *Späth,* **Winterharter Kirschlorbeer vom Nordabhange des Balkan.** Beschreibung s. **Seite 3, Neuheiten 1889/90.** Es werden in diesem Jahre kleine Originalpflanzen abgegeben.	10,—	75	—
40.	**Mahaleb,** (L.), Steinweichsel, Blätter und Holz wohlriechend, letzteres vielfach zu Pfeifenröhren benutzt, V., sehr stark . . M. 0,40 bis **(s. auch unter „Obstwildlinge".)**	—,60	3½—5	*
41.	„ **compacta,** (Späth), **Neuheit 1881/82.** Eine hier entstandene sehr gedrängt wachsende, reichbelaubte Abart . . . . . M. 0,60 bis	1,25	—	—
b. 42.	„ foliis arg.-var., (Hrt.), Bunte St. Sehr schön!	1,50	—	—
56.	„ fructu luteo, (Hrt.), gelbfrüchtig . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
T. 54.	„ pendula, (Hrt.), Trauer-St., niedrig	1,—	9	—
101.	maritima, (Wangh.), Meerstrandspflaume. Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
111.	„ pygmaea, (Willd.) . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
73.	monticola, (K. Koch). Laub hell, blüht im April. Fr. rund und saftig M. 1,— bis	1,50	—	—
b. 19.	**œconomica fol. aureo-marginatis,** goldrandig . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
b. 7.	„ fol. var., (Borkh.), Weissbuntblättrige Zwetsche, sehr schön weiss marmorirt, VI . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
P. 8.	„ pyramidalis, (Hrt.), Pyramiden-Zwetsche, V, VI, . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
b. 9.	**orientalis fol. var.,** (Hrt.), Morgenländische weissrandige Pfl. constant M. 0,75 bis	2,50	—	—
43.	**Padus,** (L.), Gemeine Traubenk., V. VI. . . . . . stark M. 0,40 bis	1,—	3—9	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme	1,50	—	—
b. 44.	„ **aucubaefolia,** Aukubenblättriger Traubenk., Blätter regelmässig punktirt, sehr hübsch . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	*
	„ . . . . Mittelstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
b. 130.	„ **aurea,** (Hrt.), Prächtige Färbung! **Noch neu!** . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ „ . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
b. 59.	„ „ var. Albertsi, (Hrt.), Alberts bunte Tr. . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
	„ „ „ „ . . . . . Mittelstämme extra!	2,50	—	—
118.	„ cornuta, (Carr.), Gehörnte Tr. K. selten!	1,25	11	—
55.	„ fl. pl. (Hrt.), Gefüllten Traubenk. . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
	„ „ „ . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 149.	„ **foliis marmoratis,** (Späth), **s. Neuheiten 1888/89.** Kräft. Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
b. 85.	„ **heterophylla elegans variegata,** (Hrt.), Bunt- und verschiedenblättrige Traubenkirsche . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	—
45.	„ Laucheana, (Bolle), (= **rotundifolia,** Hrt.) . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
86.	„ Maacki, (Hrt.) . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
45.	„ **rotundifolia,** (Hrt.), (= Laucheana, (Bolle.) grossbl. und grossfr., blüht später als alle anderen Padus M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	„ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
15.	Petzoldi, (K. Koch), (Amygdalus chinensis, Hrt.) Petzold's Aprik., Blüthen rosa gefüllt, kleiner als bei Pr. triloba . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
b. 76.	**Pissardi,** s. **Neuheiten** unter **Prun. cerasifera fol. purp.** Starke 2- und mehrjährige Pyramiden . . . M. 0,75 bis	5,—	7—45	60-425
	„ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
34.	Pseudo-Cerasus fl. roseo pl., (Lindl.), (= C. Siebold, (Carr.)	—,60	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
10.	pumila, (Hrt.), Niedrig bleibend . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
T. 119.	„ pendula, (Hrt.), (= Pr. myrtifol. pend. (Trans.) Sehr zierlich hängend . . . Einjährige Veredlungen	1,—	—	—
92.	reflexa, (Hrt.), dunkelgrün belaubt. Sehr interessant . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 170.	semperflorens, (Ehrh.), Allerheiligenkirsche, blüht bis in den Herbst hinein . . . Pyramiden M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
46.	**serotina,** (Ehrh.), Späte Traubenk., Blätter lorbeerähnlich glänzend, sehr schön, V., VI. stark . . . M. 0,40 bis	1,50	3—10	*
47.	„ aspleniifolia, (Hrt.), Geschlitztbl. Tr. K. . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
48.	„ **cartilaginea,** (Lehm.), Pergamentblättr. Tr. Sehr schön, mit **prachtvoll glänzendem** Lorbeerblatt. Kräftige Pyramiden, ¾ bis 1½ m hoch . . . M. 0,60 bis	3,50	5—30	*
	„ . . . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	6,—	—	—
b. 132.	„ foliis arg.-varieg. (Hrt.), Sehr schön und bunt . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No		p. Stück M.	10 Stück M.	hunderteweise vorräth.
	Prunus.			
T. 58.	**serotina pendula**, (Hrt.), Hängende Tr. . . . . EinjährigeVeredlungen	1,—	9	*
	„ „ . . . . Hochstämme	2,—	—	—
108.	sibirica, (Hrt. bot. Jen., non L.,) Sibirische Pfl. EinjährigeVeredlungen	1,—	9	—
18.	**Simoni**, (Hrt.), Simon's Pfl. Neue strauchartige Pfl. aus China mit glänzenden Blättern und ziegelrothen grossen Früchten, völlig hart, Früchte sehr wohlriechend . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
143.	**species aus dem Texas**, (Sarg.), **s. Neuheiten 1889/90.** . M. 3,— bis	5,—	—	—
11.	**spinosa**, (L.), **Schlehenbaum**, (Schwarzdorn)	—,30	2½	*
12.	„ **fl. pl.**, (Hrt.), Gefüllte Schlehe, in der Blüthezeit ausserordentlich schön . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
	„ . . . . Hochstämme, sehr zierlich M. 2,50 bis	5,—	—	—
145.	„ fructu dulce, (Hrt.), mit süsser Frucht . . . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
139.	**subcordata**, (Sarg.), **s. Neuheiten 1889/90.** . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
14.	**triloba**, (Lindl.), Mandelaprikose. Blüthen prächtig, gleich kleinen gefüllten Rosen, reichblühend . . . . M. 0,50 bis	1,—	4½—9	*
	„ **1—2 m hohe Stämme** . . . . M. 1,25 bis	2,—	10—18	—
113.	Utahensis, (Hrt.), zeichnet sich durch schmale, glänzende Blätter und rothbraunes Holz aus. Frucht ist interessant durch ihre Form und geniessbar . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
50.	**virginiana**, (Ehrh.), Virginische Traubenk. mit reichen, rothen Trauben M. 0,40 bis	1,50	3½-12	*
b. 109.	„ heterophilla variegata, (Hrt.) s. Pr. Padus heteroph. elegans varieg. (Hrt.)			
T. 52.	„ pendula, (Hrt.), hängend. Einjährige Veredlungen	1,50	12	—
	Ptelea, (L.), **Lederbaum.**			
1.	trifoliata, (L.), Dreiblättriger L. V. . . . . M. 0,30 bis	—,60	2½—5	*
b. 3.	„ **aurea**, (Behnsch.) **Einer der schönsten Solitärs mit herrlicher goldgelber Färbung** . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	—
b. 2.	„ **fol. varieg.**, (Hrt.), Zebraartig gestreift. Sehr schön und auffallend, zeigt die bunte Färbung erst ein Jahr nach der Pflanzung M. 1,— bis	3,50	9—30	—
4.	„ glauca, (Bth. Cat.), Graugrüner L. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Pterocarya, (Kth.), Flügelnuss.			
* 1.	**caucasica**, (C. A. Mey), (= Pt. fraxinifolia, Juglans pterocarpa, (Mchx.) Kaukasische Fl., einer der schönsten und schnellwüchsigsten Bäume. Er erreicht bei uns in 26 Jahren eine Höhe von 15 m und sollte seiner hervorragenden landschaftlichen Wirkung wegen in keiner Parkanlage fehlen. Als Waldbaum ist er seiner bedeutenden Holzproduction wegen sehr zu empfehlen. M. 0,60 bis	2,50	5—20	—
	„ . . . . Hochstämme **s. Alleebäume** M. 1,50 bis	10,—	14—90	—
2.	laevigata, (Hrt), Glattblättr. Fl. . . . . M. 0,60 bis	2,50	—	—
	Quercus, (L.), **Eiche.** Nach meiner Wahl **12 Sorten à St. M. 15. Die Eichen verdienen ihres grossen Formenreichthums und ihrer Schönheit wegen die häufigste Anpflanzung.**			

I. Eichen der alten Welt.

No		p. Stück M.	10 Stück M.	hunderteweise vorräth.
	a) **Robur**, Verwandte der deutschen Eichen.			
67.	Aegilops, (L.), (= Ballota, (Desf.) Süd-Europa. Essbare E. M. 1,25 bis	2,50	—	—
2.	ajudaghiensis dissecta, (Booth.), (= ajudaghensis, (Stev.), Form von pubescens (Willd.) Geschlitztbl. Ajudagh-E. . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
3.	apennina, (Lam.), Apenninen-E. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	—
5.	Bruttia. (Lk.), Bruttia-Eiche . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
52.	calabrica, (Hrt.) . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
6.	Dschorochensis, (K. K.) . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
158.	Esculus, (Hrt. bot. Th.), (= Turneri (Wild.), esculenta Bth. Cat.), nicht zu verwechs. m. Qu. Escul. (L.) Aeusserst zierliche Eiche, leider wenig verbreitet. . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
7.	Hartwissiana, (Stev.), Hartwiss'sche E.	1,50	—	—
103.	**pedunculata**, (Willd.) (Q. Robur) (L.), Sommer-E., Stiel-E.) M. 0,50 bis (Hochstämme **s. Alleebäume**).	1,—	4—9	*
b. 17.	„ **argenteo-marginata**, weissrandig hübsch . . . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	*
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
b. 18.	„ „ **picta**, (Hrt.), sehr hübsch weissbunt . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p.Stück M.	10Stück M.	hundertweise vorräth.
	Quercus.			
b. 19.	**pedunculata argenteo-variegata,** weissgestreift. … M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	" " " … Hochstämme M. 1,75 bis	2,50	—	—
9.	" aspleniifolia, (Hrt.), Zerschlitztbl. E. … M. 1,— bis	2,50	—	—
	" " … Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 20.	" **atropurpurea,** Blut-E., dunkel purpurroth wie die Blutbuche M. 2,— bis	4,50	—	—
	" " … Hochstämme M. 3,50 bis	6,—	—	—
b. 11.	" aurea bicolor, (Hrt.), gelb, grün und weiss … M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	" " … Hochstämme . . M. 2,50 bis	3,50	—	
127.	" **cochleata,** (Hrt.), eigenthümliche, wellig gedrehte Belaubung, extra schön! … M. 2,— bis	2,50	16—20	—
	" " … Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
161.	" compacta, (Arb. Musc.), Gedrungen wachsende E. M. 1,50 bis	2,50	—	—
24.	" **comptoniaefolia,** (Hrt.), sehr zierliches hübsches Laub M. 1,— bis	2.50	9—23	—
	" " … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
140.	" " **major** (Hrt.) … M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 12.	" **Concordia,** (Hrt.), mit goldgelben Blättern, schön M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	" " Sehr schöne Hochstämme … M. 1,50 bis	7,50	13—70	*
	" " extra schöne, Solitair-Pyr., 2—4 m h. . . M. 9,— bis	20,—	—	—
162.	" crispa, (Arb. Musc.), Krause E. … M. 1,25 bis	2,—	—	—
b. 129.	" **cucullata fol. arg.-var.,** (Hrt.), Blätter kappenförmig, gelblich weissbunt … M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	" " … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
21.	" **cuprea** (Hrt.), junges Blatt fast kupferfarbig … M. 1,25 bis	2,50	—	—
	" " … Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 172.	" elegans tricolor, (Hrt.), Dreifarbige, ähnlich der pulverul. M. 1,25 bis	2,50	—	—
P. 13.	" **fastigiata,** (Qu. fastig., (Lam.). Pyramiden-E., 1—2 m h. M. 1,— bis	5,—	9—40	*
	" " **extra starke Solitair-Pyr.** 2—3 m h. M. 7,50 bis	20,—	70-180	*
P. 15.	" " cucullata. (Hrt.), Hohlblättr. Pyramiden-E. M. 1,— bis	2,—	—	—
P. 105.	" " cupressoides (Hrt.), dichtgedrängte Pyramiden bildend, M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
b. 139.	" " fol. aureo-punctatis, (Hrt.), Gelbbuntl. Pyramiden-E. M. 2,— bis	3,50	18—30	—
P. 106.	" " virdis, (Hrt.), Grüne Pyramiden-E. … M. 1,25 bis	2,50	10—22	—
16.	" **filicifolia,** (Topf.), Farnblättr. St.-E., Laub hellgrün, stark zerschlitzt, zierlich … M. 1,— bis	3,50	9—30	—
	" … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 159.	" foliis argenteis, (Hrt.). Mit heller Belaubung … M. 1,25 bis	3,50	—	*
b. 138.	" **fol. aureis,** (Hrt.), (= leucocarpa) … M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
	" " " Hochstämme extra schön und effectvoll M. 3,— bis	4,—	27—35	—
b. 130.	" fol. aureo-var., (Hrt.), Blatt schön gelbbunt … M. 1,25 bis	3,50	—	—
	" " … Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 153.	" **Fürst Schwarzenberg,** (Hrt.), zweiter Trieb vollständig rein weiss gefleckt, Spitze zartrosa, zeichnet sich durch das dunkle Laub des ersten Triebes scharf ab. … M. 1,50 bis	6,—	—	—
	" … Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
26.	" heterophylla, (Loud.), Ungleichblättr. St.-E … M. 1,50 bis	6,—	12—50	—
	" " … Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
10.	" " cucullata, (A. M.), mit aufgetriebenen, verschieden gestalteten Blättern … M. 1,— bis	3,50	9—30	—
27.	" " dissecta, (Hrt.), Zerschlitztbl., ungleichbl. E. M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 107.	" " **lyrata punctata,** (Hort. gall.) Gefleckte, lyraartige E. M. 1,50 bis	3,50	—	—
	" " " … Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
28.	" " Hentzei, (Hrt.), Hentze's St.-E., eigenthümlich gekräuselte Belaubung … M. 1,25 bis	5,—	10—45	*
	" " … Hochstämme M. 2,— bis	4,—	18—35	—
b. 108.	" Joreauensis maculata, (Hrt.), Gelbbunt gefleckte E. M. 1,50 bis	2,50	—	—
b. 157.	" **leucocarpa,** (Hrt.), (= ped. fol. aureis) neue Form der deutschen Stieleiche, mit hellen fast weisslichen Blättern, röthlichen Rippen und Blattstielen. Sehr effectvoll! . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
	" " … Hochstämme, **extra schön!** M. 3,— bis	4,—	27—35	—

Laubhölzer.

No.	**Quercus.**	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
b. 22.	**pedunculata maculata**, (Hrt.), weiss gefleckt . . . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
109.	„ multicaulis, (Bth. Cat.), Vielstielige E. . . . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 132.	„ **nigricans**, (Hrt.), Laub röthlich braun . . . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—30	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
131.	„ pallida, (Hrt.), Laub gelblich grün.	1,25	—	—
29.	„ **pectinata**, (Hrt.), Kammblättr. E.; weit ausgezackt, sehr schön M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
T. 99.	„ **pendula Dauvessei**, (Hrt.), sehr schöne Trauer-E., Hochstämme (s. auch Trauerbäume) M. 2,50 bis	4,—	22—35	*
T. 110.	„ „ **nova**, (Hrt.), Neue Trauer-E.; schön. . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ „ . . . (s. auch Trauerbäume) Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	22—35	—
b. 23.	„ pulverulenta, (Hrt.), bestäubt weissbuntblättrig . . . M. 1,— bis	2,50	9—20	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 134.	„ rubicunda, (Hrt.), (= cuprea, (Hrt.), Laub röthlich	1,50	—	—
	„ „ Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
111.	„ rubrinerva, (Hrt.), Rothnervige E. . . . . M. 125 bis	4,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
149.	„ scolopendriifolia, (Arb. Musc.), Hirschzungenbl. E. M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 145.	„ tricolor, (Hrt.), Sehr schön buntbl. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
31.	Pseudo-Aegilops, (Arb. Musc.), (= Aegilops (Hrt.), Falsche Knoppereiche, sehr zierend . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
T. 32.	„ „ pendula, (Arb. Musc.), (= Cerris pendula de Lapanouse, (Hrt.), Hängende falsche Knoppereiche . . . . M. 1,25 bis	5,—	11—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
33.	pubescens, (Willd.) (= lanuginosa (Thuill.), Weichhaarige E., graugrün	2,50	—	—
54.	altissima, (Hrt.), Wuchs emporstrebend . . . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
63.	„ Hentzei (C. K.), (= sessifl. Hentzei (Arb. Musc.), Hentze's weichhaarige Eiche . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
34.	pyrenaica, (Willd.) (= Tozae, (Bosc.), soll mit mongolica (Fisch.) indentisch sein, stark ausgebuchtet, graugrün, gross	1,—	—	—
35.	„ camata (Hrt.) . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
T. 160.	„ „ pendula, (Hrt.), hängend, m. graugr. Belaub. M. 2,50 bis	5,—	—	—
37.	sessiliflora acuminata, (Hrt.), Spitzblättrige E. . . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
38.	„ alnoides (A. M.,) Erlenbl. Sp. E. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
46.	„ Afghanistanensis, (Bth.), glänzendblättrig . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ „ Hoch- und Mittelstämme . . M. 2,— bis	3,50	—	—
39.	„ cochleata, (Hrt.), Löffelblättrige E. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—20	—
40.	„ Falkenbergensis, (Bth.), Falkenberg's E., grossblättr. M. 1,50 bis	2,50	—	—
147.	„ **Giesleri**, (Späth), **Neuheit 1885/86.** Eine sehr interessante, vom Oberhofgärtner Giesler in Glienicke bei Potsdam aufgefundene Form, mit meist sehr langen, schmalen, theils oberflächlich gelappten, theils ganzrandigen Blättern. Kräftige mehrjährige Veredlungen, schöne Solitairs. . . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
43.	„ longifolia hybrida, (A. M.), Langblättr. Bastard-E., sehr lang und schmalblättrig; hübsche Sorte . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
42.	„ **Louetti**, (A. M.), Louette's E., starkwüchsig mit dunkelgrünen, glänzenden, lorbeerähnlichen Blättern, hübsch . . . M. 1,— bis	4,50	9—40	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 136.	„ purpurea, (Hrt.), Farbe der jungen Blätter schön bräunlich purpurroth . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
48.	Sieboldi, (Arb. Musc.), (= austriaca Sieb.), Siebold's-E. . . M. 2,— bis	3,50	—	—
51.	species e Nikita, (Bth.), Eiche von Nikita . . . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
49.	Thomasi, (Ten.), Thomas'sche E. . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
50.	ventricosa, (Bth. Cat.) . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	b) **Cerris, Cerr-Eiche,** (Türkische oder Burgunder E.) Blätter scharf gezähnt, Früchte im 2. Jahre reifend.			
164.	alba de Rousseau, (Hrt.), Belaubung klein, graugrün, scharf gesägt. M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vor äth.
	Quercus.			
113.	Cerris, (L.), Cerr.-E., Burgunder-E. . . . . M. 0,75 bis	3,50	6—30	*
	„ . . . . Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
i. 115.	„ **austriaca sempervirens,** (Hrt.). Ein Bastard zwischen Qu. Cerris und Qu. Ilex oder lusitanica. Eine sehr zu empfehlende immergrüne Eiche, hält sich fast den ganzen Winter hindurch grün M. 2,— bis	7,50	18—70	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme **extra!** M. 2,50 bis	5,—	22—45	—
55.	„ cana minor, (Lodd.), Kleinblättrige graue C.-E. . . M. 1,— bis	2,50	—	—
56.	„ crispa, (Hrt.), Krausblättrige C.-E. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
165.	„ Hentzei, (Arbor. Musc.), Hentze's C. E. . . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
59.	„ Karlsruhensis, (Hrt.) . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 62.	„ pendula, (Mill.), Hängende C.-E. . . . . M. 1,— bis	4,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
66.	**conferta,** (Kit.), (= Qu. pannonica, (Bth.). Dichtfrüchtige E., sehr schöne grossblättrige Sorte . . . . M. 1,25 bis	6,—	11—50	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
137.	**Daimyo**, (Hrt.), Kaiser-E. (? dentata (Thunbg.), neu aus Japan M. 1,25 bis	6,—	11—50	—
	„ . . . . Hochstämme **extra!** M. 2,50 bis	3,50	23—30	—
142.	dentata Albertsi, (Hrt.), (= Qu. glandulifera, (Bl.), Albert's gezähnte E. aus Holland. M. 1,50 bis	4,50	—	—
64.	**macranthera,** (F. et M.), Grossbl. E. mit herrlichen, dunkelgrünen Blättern; unter den grossblättrigen vielleicht die schönste. M. 1,25 bis	3,50	11—30	*
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
65.	mongolica, (Fisch.), Form von pubescens, soll mit pyrenaica indentisch sein. Mongolische E. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme	2,50	—	—

Eichen der neuen Welt (Nordamerika).

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vor äth.
69.	alba, (L.), Weisse E., prächtig rothe Herbstfärbung . . . M. 2,50 bis	5,—	20—45	—
	„ . . . . Hochstämme	4,50	—	—
70.	„ elongata, (Hrt.), orangerothe Herbstfärbung . . . . . M. 2,50 bis	3,50	20—30	—
118.	ambigua, (Willd.), Zweifelhafte E. . . . . M. 2,25 bis	4,—	20—35	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
119.	coccinea, (Wangh.), Scharlach E., Herbstfärbung roth. Junge Pflanzen	—,50	4	*
34.	imbricaria, (Willd.), Schuppenfrüchtige E. Dieselbe verdient durch das prächtig rothe Herbstcolorit der lorbeerartigen, theilweise etwas gelappten Blätter, eine allgemeine Verbreitung in den Park-Anlagen . . . . M. 2,25 bis	4,50	—	—
187.	**lyrata,** (Walt.), **s. Neuere Gehölze.** Einjährige Veredlungen	2,—	—	—
77.	macrocarpa, (Mchx.), Grossfrüchtige E., mit auffallend grossen und schönen Blättern . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
78.	monticola, (= Castanea, (Hrt.). Bergkastanien-Eiche, die Blätter ähneln sehr denen der Castanea vesca, Baum raschwüchsig und schön . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
72.	olivaeformis, (Mchx. fil.), Olivenfrüchtige E. . . . . M. 1,25 bis	4,—	10—35	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
73.	„ Hampteri, (Hrt.), mit grösseren Blättern als No. 72 M. 1,25 bis	3,50	—	—
121.	**palustris,** (Dur.), Sumpf-E., gezacktblättrig . . . . M. 0,75 bis **Hochstämme s. Allebäume.**	1,50	6—13	—
188.	**prinoides,** (Willd.), (= Prinus pumila (Mchx.), **Zwergige Kastanien-E., s. Neuere Gehölze.**	2,—	—	—
81.	Prinus, (L.), (= Pr. palustris, (Mchx.). . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
75.	ramosa, (Bth. Cat.) (eine alba (L.) variet.), Verzweigte E., zu der Gruppe der grossfrüchtigen Eichen gehörig . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
76.	„ striata, (Bth. Cat.), verzweigte und gestreifte E. . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
93.	repanda, (Arb. Musc.), schöne Belaubung . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
122.	**rubra,** (L.), Rothe E., Herbstfärbung roth . . . . M. 1,25 bis **Hochstämme s. Alleebäume.**	2,50	10—20	*
82.	tomentosa, (Arb. Musc.), (= bicolor (Willd.), = discolor, (Arb. Musc.) M. 1,— bis	1,50	—	—
83.	„ cucullata, (Arb. Musc.), Hohlblättr. Kastanien-E. (= Pr. toment. cucullata) . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M	hundertweise vorräth.
	Rhamnus, (L.), **Wegedorn, Kreuzdorn.**			
22.	**Alaternus,** (L.), Immergrüner Kr., ... Junge Pflanzen	—,75	7	—
29.	alnifolia, (L'Her.), (= Rh. franguloides, = Rh. americana Nutt.) Erlenblättr. Kr. Einjähr. Veredlungen	—,75	6	—
1.	alpina, (L.), Alpen-Kr. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
b. 2.	„ fol. aureo-marg., (Hrt.), Gelbgerandeter W.	1,50	—	—
h. i. 3.	Billardii, (Hrt.), Billards Kr., Blätter glänzend grün . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
4.	cathartica, (L.), Gemeiner Kr., gut zu Hecken, VI, . . Junge Pflanzen	—,25	2	*
24.	„ dahurica, (Pall.), Taurischer Kr. . . } Diese			
17.	„ Pallasi, (F. et M.), Pallas's Kr. (wohl = Erythroxylon, Pall.) . . . . . . } Formen sind fast M. 0,75 bis	1,25	—	—
16.	„ saxatilis, (L.), Felsen Kr. . . . . . } dornenlos.			
h. i. 5.	chlorophora, (Hrt.), (= utilis (Den.), hellgrün, schmalbl., halb immergrün	—,75	6	—
7.	Erythroxylon, (Pall.), zierlich belaubt und wenig bekannt	—,75	—	—
8.	Frangula, (L.), Faulbaum, Pulverholz, VI . . . . M. 0,25 bis	—,60	2—5	*
25.	„ aspleniifolia, (Hrt.), Farrnblättrig F. Eine interessante, neuere Pflanze . . . . Junge Veredlungen M. 1,50 bis	2,50	—	—
9.	**grandifolia,** (F. et M.) (Rh. Imeretina, (Hrt.), Grossblättr. Weged., schön, in derselben Art wie Rh. alpina, aber grossblättriger M. 0,60 bis	1,—	5½—9	—
27.	infectoria, (L.), Färberdorn . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
28.	lanceolata, (Purh.), aus Amerika. Noch fast unbekannt in den deutschen Gärten . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
13.	Purshiana, (D. C.) . . . . Junge Veredlungen	—,75	7	—
16.	saxatilis, (L.), Felsen-Kr. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
26.	spatulaefolia, (F. et M.), Spatelbl. Kr.	1,—	9	—
30.	**spec. e Japan,** (Sargent), (= Rh. japonica, (Nagai), **Japanisch. Kreuzdorn, s. Neuheiten 1889/90.**	3,50	—	—
18.	Wicklius, (Hrt.), Wicklius' Kr. . . . . M. 0,75 bis	1.50	—	—
	Rhododendron, (L.), **Alpenrose,** in diversen harten Sorten . . . . M. 1,50 bis	5,—	—	—
	Rhodotypus, (S. et Z.) **Scheinkerrie.**			
1.	kerrioïdes, (S. et Z.), Weissblühende Sch. . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
	Rhus, (L.), **Sumach** (Essigbaum).			
17.	aromatica, (Ait.), gewürzhafter E. Sehr schön belaubt, noch wenig verbreitet; Strauch bleibt niedrig. Kleine Sämlinge	1,—	9	—
12.	Cotinus, (L.), (Cotinus coccygea, (Scop.), Perrückenstrauch, der Fruchtstand gleicht einer Perrücke, VI, Kleinere Pflanzen	—,50	4	*
T. 16.	„ **pendula,** (Derv. fr.) Neuere aus Belgien stammende Form mit graziös hängenden Seitentrieben. Junge Pflanzen.	2,50	—	—
1.	glabra, (L.), Glatter S., V, ... M. 0,40 bis	—,75	3—7	—
2.	„ elegans, (Ait.), Rothblühender, glatter S. . . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
3.	„ laciniata, (Hrt.), Geschlitztblättr. S., zierlich	1,50	—	—
13.	suaveolens, (Ait.), wohlriechender, aber giftiger S.	—,50	4	*
5.	Toxicodendron, (L.), Giftiger S., N.-Amerika . . . . . . M. 0,40 bis	—,50	3—4	*
4.	**typhina,** (Torn.), Virginischer S., V, die rothen Früchte sehr zierend. Kräftige bis 2 m hohe Pflanzen . . . . M. 0,40 bis	1,50	3—13	*

Ribes, (L.), **Johannisbeere, Stachelbeere.**

Die Alpen-Johannisbeeren zeichnen sich aus durch ihr frühes Ausgrünen, die Schön- und Goldtrauben durch ihre Blüthen, die Ahlbeeren durch ihre kräftige Belaubung.

Nachstehende Sorten p. St. M. 0,25 bis 0,60, p. 10 Stück M. 2,— bis 5,—.

Ein Sortiment von 25 Sorten 1 St. M. 12,—.

100 St. in mehreren Sorten meiner Wahl, kräftige Pflanzen M. 35,—.

1. acerifolium, (Hrt.), Ahornblättrige Goldtraube, VI.

2. albidum, (Hrt.), Weissblühender Johannisb. VII.

3. **alpinum,** L., Alpen-Joh., VII., sehr früh austreibend, ein vorzüglicher Strauch zur Anlage von Bosquets und zur Anpflanzung an schattigen Plätzen selbst unter Bäumen, sehr zu empfehlen, **s. auch Gehölze zu Hecken und Lauben,** p. St. M. 0,25, p. 100 St. M. 2,— extra st. Pfl., p. St. M. 0,40 bis 0,50, p. 100 St. M. 30,— bis 40,—

47. alpinum microphyllum, (Hrt.), kleinblättrig.

Laubhölzer.

No.	
	Ribes.
22.	„ praecox, Frühtreibende Alpen-Joh.
b. 33.	„ **pumilum aureum,** (Hrt.), v. compactem, zwergigen Wuchse, mit goldgelben Blätt.; **neu!**
37.	altaicum, (Hrt.), Sehr schön!
32.	altropurpureum, (C. A. Mey.) (= petraeum, (Wulff.) m. braunroth. Blüth.
5.	**aureum,** (Prsh.), Aechte Goldtraube, VI., gelbblühend, Blätter im Herbst roth.
30.	„ fr. rubro, (Hrt.), rothfrücht. Goldtraube.
68.	„ heterotrichum, (Hrt.).
61.	„ tenuiflorum, (Lindl.).
50.	caucasicum (Bieb.), (= macrobotrys, (Hrt.) Weichharige J., Blätter weissgestreift, sehr auffallend, noch seltene Art M. 1,—
67.	**cereum,** (Dougl.), **s. Neuere Gehölze.**
6.	Diacantha, (Pall.), Doppelstach. Alpen-J. VII.
4.	**floridum,** (L'Herit), (= americanum, (Mill.), Amerikanische Ahlbeere, VI, Blätter im Herbst rothbraun, hübsch!
8.	**Gordonianum,** (Lem.), Gordon's Schöntr., Blüthe orangegelb, schön, VI.
31.	Grossularia arboreum, (R. uva crispa arboreum). Baumartige Stachelb.
49.	intermedium, (Hrt.)

No.	
	Ribes.
45.	missouriense, (Hrt.), (Form von americanum) von Missouri.
10.	nigrum, (L.), Gemeine Ahlbeere. Schwarze Johannisb., VI.
51.	„ aconitifolium, (Hrt.), eisenhutbl. Ahlb.
11.	„ heterophyllum, (Hrt.), Gezacktblättrige Ahlb., schön.
b. 12.	„ fol. arg.-var., Weissbunt marmorirte Ahlb., VII.
b. 13.	„ *fol.* aur.-var., Goldbuntblättrige Ahlb.
52.	„ fr. luteo, (Hrt.)
40.	oxyacanthoïdes, (L.), Kanadischer Stachelbeerstrauch.
16.	rotundifolium, (Mchx.), (R. triflorum, Willd.), Rundblättr. Stachelb. VII.
b. 25.	rubrum fol. aureo-marg., Gemeine, gelbgerandete J., sehr hübsch.
18.	sanguineum, (Prsh.), Rothblühende Schöntraube, VI., VII., schön.
26.	„ carneum grandiflorum, fleischfarbig.
29.	„ **fl. pl.,** gefüllt blühend.
53.	„ Fontenaysi, (Hrt.)
54.	saxatile inerme, (Hrt.), Unbewehrte S. A. J.
20.	setosum, (Dougl.), Borstigfrüchtige Stachelb.
41.	subvestitum, (Hook). Californischer Stachelbeerstrauch.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Robinia, (L.), **Akazie.** (Robinie) . . . 12 Sorten à 1 St. M. 10. Die Akazien nehmen mit sandigem Boden fürlieb und empfehlen sich durch ihre grossen, prächtigen Blüthentrauben und zierliche Belaubung.			
* 5.	**hispida,** (L.), Borstige, rothblühende A., wächst mehr strauchartig und blüht schon ganz jung, wie auch ihre folgenden Abart. M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	„ . . . . Mittelstämmchen M. 1,50 bis	2,50	—	—
6.	„ Camuseti, (Hrt.), Camuset's b. A. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
7.	„ complexa, (Hrt.), Borstige, gedrängtblüthige A., . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
31.	„ grandiflora, (Hrt.), sehr borstig	1,—	—	—
8.	„ inermis, (Hrt.), borstige, stachellose A.	1,50	—	—
9.	„ macrophylla (Schrad.), Grossblättr. b. A. . . . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
10.	Pseud-Acacia, (L.), Gemeine Akazie. **(s. auch Gehölzsämlinge).** . . .	—,50	3	25
11.	„ amorphaefolia, (Lk.), Unformblättrige gem. A.	—,75	6	—
12.	„ angustifolia elegans, (Hrt.), äusserst zierlich belaubt, schwachwüchsiger als die gemeine A.	1,75	—	—
b. 35.	„ aurea, (Hrt.), Gelbblättrige A., sehr schön hängend	1,—	—	—
b. 55.	„ aureo-variegata, (Hrt.), Sehr schön bunt	2,—	—	—
14.	„ Bessoniana, (Hrt.), Besson's Kugel-A., von üppigerem Wuchse als die gewöhnliche Kugel-A., aber mit lockerer Krone	1,—	—	—
56.	„ bullata minor, (Hrt.), ...	1,—	—	—
15.	„ Camuseti, (Hrt.), Camuset's g. A., m. dunklem Laube	1,—	9	—
16.	„ crispa, (D. C.), Krausblättrige g. A., interessant	1,—	—	—
58.	„ coluteoides, (Hrt.)	2,50	—	—
17.	„ cylindrica, (Hrt.), Walzenförmige g. A. . . . . . . M. 1,— bis	1,25	8—10	—
18.	„ Decaisneana, (Hrt.), Decaisne's rothblühende A., hell und früh blühend. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
59.	„ dubia, (Hrt.)	1,—	—	—
20.	„ glaucescens, (Hrt.), Graue A., mit leicht gekräuselten Blättchen M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
60.	„ Gouduin, (Hrt.)	1,—	—	—
24.	„ heterophylla, (Hrt.), (R. monophylla, Hrt.) s. schön M. 1,— bis	1,50	9—13	—
21.	„ **inermis,** (D. C.), **Kugel-Akazie** . . . . . . Hochst. M. 2,— bis	4,—	18—28	—
22.	„ „ Rhederi, Rheder's Kugel-A.	1,—	9	—
40.	„ mimosaefolia, (Hrt.)	1,—	—	—
P. 61.	„ monophylla fastigiata, (Dieck), Neue Pyramiden-Akazie mit eleganter Blattform, die sich durch absolute Winterhärte ausz.	3,—	28	—
T. 45.	„ „ **pendula,** (Hrt.), (Dieck), **s. Schöne neue Trauer-Akazie**	1,50	—	—
52.	„ monstrosa, (Hrt.)	—,75	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Robinia.			
64.	**Pseudo-Acacia** Neo Mexicana, (Gray), s. **Neuere Gehölze.**	3,50	—	—
T. 34.	„ pendula. (Hrt.), Hänge-A., Zweige horizontal abstehend	1,—	—	—
63.	„ „ purpurea, (Hrt.), s. **Neuere Gehölze** . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
T. 41.	„ pendulifolia, (Hrt.), Blätter herabhängend . . . . . M. 1,— bis	1,75	—	—
44.	„ rosea, (Hrt.), schön rosablühend . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
38.	„ semperflorens, (Hrt.), im Frühherbst zum 2ten Mal und ganz vollblühend . . . . M. 1,25 bis	1,75	10—17	—
27.	„ speciosa, (Hrt.), von ungemein kräftigem Wachsthum	1,50	—	—
62.	„ stricta inermis latifolia Charozé, (Hrt.) Sehr schön belaubt	1,50	—	—
T. 28.	„ tortuosa, (D. C.), Tr.-A., mit merkwürdig gedrehten Zweigen, M. 1,— bis	1,50	—	—
T. 29.	„ „ elegans, (Hrt.), Tr.-A., mit sehr stark gedrehten Zweigen und zierlicher Belaubung . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
43.	„ **Ullriciana,** (Reuter.), **Neue, elegant hängende Akazie. Siehe Neuheiten 1890/91.**	5,—	45	—
	„ . . . . **Starke Pyramiden**	7,50	—	—
36.	„ umbraculifera latifolia, (Hrt.), Grossblättrige und sehr dunkellaubige Kugel-A. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
1.	**viscosa,** (Vent.), (R. glutinosa, Sims.), Klebe-A., 2 mal blühend, hellrosa. . . . . Niedrige Veredlungen M. 1,— bis	1,50	—	—
2.	„ albiflora, (Hrt.), weissl. K. A. . . . . Einjähr. Veredl.	1,—	—	—
3.	„ bella rosea, (Hrt.) . . . . Einjähr. Veredl.	1,—	—	—
65.	„ heterophylla, verschiedenblättrige Klebe-Akazie	1,—	—	—
4.	„ horrida, (Hrt.), stark bewehrte K. A. . . . . . Einjähr. Veredl.	1,—	—	—
	Rosa, (L.), **Rose,** s. Rosen-Sortiment.			
	Rubus, (L.), **Himbeere, Brombeere,** s. auch **Obst.**			
522.	canadensis rosea	—,50	4	*
§ 512.	**crataegifolius,** Weissdornblättrige Brombeere. Ich bezog diese Brombeere aus dem Petersburger Bot. Garten, sie zeichnet sich durch ihre grossen, schön geformten Blätter aus.	—,50	4	—
§ 525.	fruticosus albus, (Hrt.), Weissfr. B.	—,50	4½	—
§ 513.	„ fl. albo pl., (Hrt.), Weiss gefüllt blühende Brombeere	—,50	5	—
§ 520.	„ inermis, ohne Dornen	—,50	—	—
§ 526.	glandulosus, (Hrt.)	—,75	6	—
543.	**hispidus,** (Sargent), **Steifhaarige Br., s. Neuheiten 1890/91.**	2,—	—	—
539.	**incisus,** (Nagai), neu aus Japan, **s. Neuheiten 1889/90.**	2,—	—	—
§ 510.	laciniatus, (Willd.), Geschlitztblättr. B	—,50	4	—
518.	leucodermis, (Dougl.), weissbestreifte Br.	—,60	5	*
523.	macrophyllus, grossblättr. Himbeere	—,50	4	—
506.	nepalensis, (Schk.), Nepalsche B.	—,50	4	—
504.	Nutkanus, (Moc.), Nutka'sche H.	—,60	—	—
502.	odoratus, (L.), Wohlriechende Himbeere, mit grossen, lilafarb. Blüthen M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
503.	„ fl. albo, (Hrt.), weissblüh. sehr schön	—,60	5	—
519.	occidentalis, (L.), Abendl. B.	—,50	4½	—
§ 511.	parvifolius, (Hrt.), Kleinblättrige Bromb., zur schnellen Ueberkleidung kahler Flächen, wächst auch auf reinem Sande. Früchte blutroth	—,50	4	*
↳ 529.	phoenicolasius, (Max.), sehr schöne R. Art.	—,75	—	—
505.	spectabilis, (Prsh.), Prächtige Himbeere, blüht schön purpurroth . . .	—,50	4	—
540.	**strigosus,** (Mchx.), (= pennsylvanicus, (Poir.), Borstiger Himberstrauch, **s. Neuere Gehölze.**	1,50	12	—
§ 528.	vestitus, (Hrt.), Bekleidete B.	—,50	4½	—

Salix, (L.), **Weide.**
25 Sorten à 3 St. M. 12, 25 Sorten à 1 St. M. 6, 50 Sorten à 1 St. M. 12.
Sehr schöne und gut bewurzelte Pflanzen in folgenden Sorten: **p. St. M. 0,30 bis 50, p. 10 St. M. 2,50 bis 4,— und hundertweise vorräthig. Hochstämme M. 1,50 bis M. 3,50.**

No.	
28.	acuminata, (Sm.), (-Smithiana, (Willd.),-viminalis caprea, Wimm.), Blätter oft sehr gr., oberseits schön dunkelgrün, unten grau-filzig, schön.
	Salix.
91.	acutifolia, (Willd.)
110.	adenophylla, (Hook.), **p. St. M. 0,75.**
30.	Aglaja, (Hrt.), (sp. daphnoides).
b. 11.	alba argentea, (Hrt.), (regalis v. Htte.) Silber-W., Blätter silberfarben, schön!
32.	Ammanniana, (Willd.)
b. 12.	amygdalina discolor, (Hrt.)
96.	„ pallida, (Hrt.), gute Bindeweide.
34.	argentea-aurita, (Wimm.), Geöhrte Silberw.
36.	austriaca, (Host.), (purpurea caprea hybr.)
82.	Bataviæ, (Hrt.), sehr starkwüchsig.

Laubhölzer.

No.

Salix.

88. caprea, (L.)
39. „ fol. glabris, (Hrt.)
T. 22. „ **pendula,** (Hrt.), Trauer-Palm-W., breitblättrig, schöner Trauerbaum. (Grosser Vorrath tadelloser Stämme.)
„ **Hochstämme M. 1,50 bis 3,50.**
1. **caspica,** (Hrt.), (S. pruinosa, (Wendl.) Kasp. W., gute Bindeweide.
112. **chlorophylla,** (Sarg.), s. **Neuheiten 1889/90.** Junge Pflanzen p. St. M. 1,50.
41. cinerea, (L.), (= S. cinerea × grandifolia), Grau-W., Blätter oben mattgrün, unterseits grau-weiss.
42. „ acuminata, (Hrt.), Spitzblättr. Grau-W.
b. 23. „ tricolor, (K.Koch), (caprea tricolor, (Hrt.), Dreifarbige Grau-W., hübsch bunt.
44. „ viminalis, (Wimm.), ähnlich No. 56.
105. cordata, (Mühlenb.)
45. cotinifolia, (Sm.), mit eirundlichen Blättern.
46. daphnoides, (Vill.), Reifweide mit blau bereiften Aesten und Zweigen, schön.
30. „ Aglaja, (Hrt.), grossblättriger als vorige.
5. „ pommeranica, (Hrt.), vielleicht die starkwüchsigste Weide.
47. dasyclados, (Wimm.), Langblättr. W., sehr raschwüchsig und schön.
48. decipiens (Hrt.), eine Form der Bruchweide, (S. fragilis, (L.)
50. Doniana, (Sm.) (purpurea-repens) (Wimm.), Don's W.
T. 6. elegantissima (K. Koch), (Sieboldi, (Hrt.,) = babylonica femina (Hrt.), Japan. Trauer-W., eine sehr schöne, harte Art mit elegant hängenden Zweigen. Hst. M. 1,50 bis 3,50; extra starke Pyramiden M. 1,50 bis 2,50.
51. Forbyana (Sm.), Forby's W.
3. fusca (Hrt.), Braune W., junges Holz schwarzbraun.
53. grandifolia (Ser.), (appendiculata), (Vill.), Grossblättr. W.
53. hastata, (Hrt.)
P. 7. Helix pyramidalis (K. Koch), (linearis (Hrt.), = Josephinae, (Hrt.,) = Eugenei, (Hrt.), Pyramiden-Bach-W., hübsch f. Anlagen
54. heterophylla, (Hrt.), Verschiedenblättr W.
55. hippophaëfolia, (Thill.), Sanddornblättr. W., junge Triebe glänz. silberweiss behaart.
85. „ undulata (K. Koch), (undulata, Ehrh.)
56. holosericea, (Willd.) (viminalis-cin., (Wimm.)
35. „ angustifolia, (K. Koch), (aurita viminalis, (Wimm.), Schmalblättr. seidenglänzende W.
57. Hoppeana, (Willd.), (triandra Hoppeana, (Hrt.), Hoppe's W., eine Form der Mandelweide mit schmalen, unterseits sehr blaugrünen Blättern.
T. 89. **incana,** (Schrank.,) (= Elæagnus, (Scop., = **rosmarinifolia,** (Gouan.) Schmalblättrige W.
„ **Hochstämme M. 1,50—3,50.**
58. japonica, (Thunb.), Japan. W. p. St. M. 0,50.
111. „ Lavallei, (Hrt.), **p. St. M. 0,75.**
4. jaspidea, (Hrt.), Jaspisfarbige Reif-W., junges Holz dunkelgrün mit starkem, weissen Reife, im Winter schön.

No.

Salix.

59. Lambertiana, (Sm.), Lambert's W., Form der Bachweide (S. Helix, (L.)
61. laurina (Sm.), (Hybr. bicolor et caprea).
62. Laweana, (Hrt.), Law's W.
108. lucida, (Mühlenb.)
107. Medemi (Boiss.), schöne grossblättr. seltene Weide. p. St. M. 1,—.
64. Meyeriana (Hrt.), Meyer's W.
65. mirabilis, (Host.)
20. mollissima (Ehrh.), (= S. acuminata, (Sm.) Weichblättr. W.
101. nigra falcata, (Pursh.) p. St. M. 1,—.
109. „ var. longifolia.
66. **nigricans,** (Sm.) (= spadicea, (Choix), hübsch belaubt, mit stark entw. Nebenblättern.
67. parvifolia (Hrt.), Kleinblättr. W.
T. 93. Petzoldi (Sieb.), Petzold's W. Sehr schöne Trauer-W.
68. Pontederana (Koch), Breitblättr. Bachweide.
69. praecox (Hopp), (? Aglaja, daphn. (Boll.)
15. prunifolia (Hrt.), Pflaumenblättrige W., Holz bräunlich, buschig.
16. purpurea, (L.), Purpur-W., Binde-W.
T. 14. „ **pendula,** (K. Koch) (nigra pend., (Hrt.), Trauerpurpur-W., feinzweigig, schön.
„ **Hochstämme M. 1,50 bis 3,50, grosser Vorrath tadelloser Stämme.**
71. „ **uralensis,** (K. Koch) (uralensis (Hrt,), eine vorzügliche Bindew.
T. 74. rigida, (Mühlb.), mit stark entwickelten Nebenblättern, hängend, hübsch.
„ **Hochstämme M. 1,50 bis 3,50.**
T. 75. **rosmarinifolia,** (L.), siehe No. 89 S. incana
17. rubra, (Huds.), (= purpurea rubra) Rothe W.
77. Russeliana, (Sm.), Russel's W.
78. Sacramento, (Hrt.), (als Form zu alba var. vitellina).
79. salviaefolia, (Koch), Salbeiblättr. W., ähnlich S. caprea, Blatt länger.
80. **sericea,** (Hrt.), (? = glauca, (L.), niedrige graubelaubte schöne Zierweide.
„ Hochstämme M. 2,— bis 4,—.
81. Seringeana, (Gaud.), Seringe's W., Blendling von S. caprea und rosmarinifolia.
98. **Spaethi,** (Koopmann), **Neuheit 1886|87,** zeichnet sich besonders durch ihren zierlichen Wuchs u. durch ihre feinen lanzettlichen Blätter aus. Aus Taschkent eingeführt. Sehr interess. **Sehr starke Pflanzen,** p. St. M. 1,75, 10 St. M. 15,—.
83. stipularis, (Sm.)
86. viburnoides, (Schleich.), (S. nigric. var. viburnoides), Schneeballblättr. W.
87. viminalis, (L.), Korb-W.
88. „ caprea, (Wimm.)
18. „ regalis, (Hrt.), (per 1000 St. M. 150,—).
19. „ var. Reifenweide.
8. **vitellina,** (L.), (alba vitellina (K. Koch.), Dotter-W.; gelbzweigig, sehr zierend, gute Bindeweide.
26. „ aurantiaca, (Hrt.)
27. „ **Britzensis,** (Späth), **Neuheit 1878|79. Blutrothe Goldweide. Das 1jähr. Holz dieser Weide hat im Winter eine leuchtend rothe Färbung wie Cornus sibirica. Züchtung der Baumschule.**

Laubhölzer.

No.	**Salix.**
	vitellina Britzensis. Mehrjährige Pflanzen p. St. M. 0,50, p. 10 St. M. 3.—, p. 100 St. M. 20,—, 1jährige Pflanzen p. 100 St. M. 5,—.
25.	„ flava, (Hrt.)
9.	„ glauca, (Hrt.)
97.	„ nova (Hrt.), ausgezeichn. Bindeweide.
T. 100.	„ pendula, (Hrt.), Hängende D.-W.
10.	„ purpurea, (Hrt.)
99.	Wisconsin, (Hrt.)

No.	**Salix.**
T. 103.	**Zabeli pendula,** (Zabel). **Hochstämme p. St. M. 2,50—3,50.**

Von vorsteh. Weiden zeichnen sich besonders folgende aus, als:

Zierweiden: Nos 3. 4. 6. 7. 8. 11. 14. 15. 22. 23. 25. 26. 27. 45. 46. 47. 50. 54. 55. 57. 59. 61. 62. 66. 75. 78. 79. 85. 86. 89. 96. 98. 99. 100.

Bindeweiden: Nos 1. 8. 16. 18. 19. 20. 25 27. 28. 47. 51. 56. 59. 71. 87. 97.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Sambucus, (L.), **Hollunder** (Wilder Flieder).			
29.	**californica,** (Hrt.), (= pubescens, (Hrt.) **Zeichnet sich auffallend durch enorm grosse Kugeldolden aus.**	—,75	6	*
1.	canadensis, (L.), Kanadischer H., IV., V., sehr starkwüchsig M. 0,40 bis	—,50	$3\frac{1}{2}$—4	*
2.	elegans, (Hrt.), Zierender H.; V.	—,60	5	—
4.	nigra, (L.), Gemeiner H. . . . . . . M. 0,30 bis	—,50	$2\frac{1}{2}$—4	*
28.	„ chlorocarpa, (Hrt.), mit grünen Beeren	—,50	$4\frac{1}{2}$	—
14.	„ **fl. pl.,** (Hrt.), Gefülltblühend hübsch	—,45	$3\frac{1}{2}$	*
b. 5.	„ **fol. argenteo-marginatis,** Weissrandiger H., hübsch. Var., VI.	—,45	$3\frac{1}{2}$	*
b. 26.	„ fol. aureo-varieg., (Hrt.), Sehr gute gelbbunte Var. M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
b. 11.	„ **fol. luteis,** (Hrt.), Gelbblättriger H., m. leuchtend gelben Blättern	—,75	7	—
15.	„ fr. albo, (Hrt.), weissfrüchtig	—,50	$4\frac{1}{2}$	—
17.	„ **heterophylla,** (Hrt.), (canabifolia), Hanfblättr. H. hübsch	—,40	3	*
6.	„ **laciniata,** Geschlitzter H., sehr zierend, V. . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—7	—
32.	„ „ crispa, (Hrt.), Krauser geschlitztbl. H.	—,60	5	—
7.	„ linearis, (Hrt.), Linienblättriger H., eine eigenthümlich schöne Sorte, einzeln zu pflanzen	—,50	4	—
13.	„ monstrosa, (Hrt.), Niedrige, sehr bizarre Form	—,75	—	—
33.	„ pendula, (Hrt.), kriechende Form, neu!	1,—	8	—
b. 8.	„ pulverulenta, (Hrt.), weiss marmorirt, hübsch, VII.	—,60	5	—
10.	„ rotundifolia, (Sweet.), Rundblättriger H.	—,60	5	—
19.	„ semperflorens, (Hrt.), Gemein. immerblühender H. M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
34.	„ trifoliata, (Hrt.), Dreibl. H.	—,60	5	—
16.	Plantierensis, (Sim.-Louis.), von kräftigster Vegetation, die in milden Wintern kaum unterbrochen wird	—,75	—	—
3.	**racemosa,** (L.), Trauben-H., blüht im Frühjahr, Früchte roth, sehr zierend, V.	—,40	$3\frac{1}{2}$	—
21.	„ **plumosa.** Mit äusserst geschlitzten Blättern . . . M. 0,75 bis	1,—	7—8	—
	Securinega, (Juss.), **Hartholz.**			
1.	ramiflora, (Ait.), (= Geblera suffruticosa, (C. A. Mey) Halbstrauch. H.	—,60	5	—
	Smilax, (L.); **Stechwinde.**			
2.	rotundifolia, (L.), Rundbl. Stechwinde	1,—	9	—
	Sophora, (L.), **Sophore.**			
1.	japonica, (L.) (= Styphnolobium, jap., (Schott); Japanische S.	1,—	9	—
b. 3.	„ albo-varieg., (Hrt.), Bunte S.	2,—	—	—
T. 2.	„ pendula, (Hrt.), Trauer-S. Hochstämme, sehr stark M. 4,50 bis	7,50	—	—
5.	sinensis; noch selten	1,50	—	—
4.	violacea, (Hrt.). Schön belaubt.	1,50	--	—
	Sorbus, (L.), **Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere, Apfelbeere.**			
	Hochstämme von allen nachstehend aufgeführten Sorten per Stück M. 2,— bis	3,—	18—28	*
25.	alpina, (K. Koch), (Aronia densiflora, (Spach.), Alpen-Mehlb., niedrig, dunkelfr., colorirt leuchtend rothorange . . . . . Hochstämme	2,—	—	—
47.	„ compacta, (Hrt.). Sehr gedrungen	1,—	—	—
49.	„ **super-Aria,** (Zabel), **s. Neuere Gehölze.** Neue Form	1,50	—	—
1.	**americana,** (Willd.), IV. V., mit korallenrothen Beeren, Hochstämme	2,50	22	—
36.	„ **nana,** (Hrt.), Amerikanische Zwerg-Eberesche . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
20.	arbutifolia (Mespil.), (L.), (Aronica pirifol., (Pers.), Amelanchier chinensis. (Hrt.)	—,75	—	—
10.	**Aria** (Crataeg.), (L.), Gemeine Mehlb., schön graugrün belaubt, IV., V. M. 0,60 bis	1,50	5—13	—
45.	„ angustifolia, (Lindl.), Schmalbl. Mehlb., Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Sorbus.			
27.	**Aria,** glabra, (Hrt.), Glatte Mehlb.	1,—	—	—
33.	„ lutescens, (Arb. Musc.), Gelbliche Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	1,50	6—12	—
14.	„ quercoides' (Hrt.), Eichenblättr. Mehlb.	1,25	—	—
26.	„ suecica, (Hrt.), Schwedische Mehlb. . . . . M. 2,— bis	3,—	—	—
15.	„ **tomentosa,** (Hrt.), Junge Blätter silberweiss . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
2.	**aucuparia,** (L.), Gemeine Eberesche, IV. . . . . M. 0,30 bis **(Hochstämme s. Alleebäume.)**	—,75	2½—6	*
6.	„ Fifeana, (Hrt.), mit orangegelben Früchten (Hrt.) M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 50.	„ **foliis aureis,** (Behnsch). Bätter im Frühjahr intensivgelb, später matt	2,50	—	—
b. 35.	„ **fol. luteo-varieg.,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Sehr schöne gelbbunte E., ... M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
30.	„ fr. luteo, (Hrt.), Gemeine gelbfrüchtige E. . . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—22	—
T. 3.	„ pendula, Trauer-E. **(s. auch Trauerbäume) Hochst.** M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
	S arke Pyramiden	2,50	22	—
T. b. 4.	„ „ fol. var., Buntblättr. Trauer-E. Starke Sträucher . . .	2,50	22	—
	„ „ „ **(s. auch Trauerbäume)** Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
59.	„ var. dulcis s. unter Obst, Seite 37. . . . . . Hochstämme	7,50	—	—
46.	corymbiflora, Hrt., Doldentraubenblüthige E. . . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
7.	domestica, (L.), Speierling, echt, Unterseite der Blätter weissfilzig . .	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme	3,—	—	—
44.	edulis, (K. Koch), Essbare, schmackhafte Mehlb. . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
38.	flabellifolia, (S. Schau), Fächerblättrige Mehlb. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
39.	glabrata, (Hrt. bot. Vrat.), Glattblättrige Mehlb. . . . M. 0,75 bis	1,50	6—13	—
48.	glabrescens, (Spach.), ... M. 1,— bis	1,50	—	—
21.	grandifolia, (Hrt.), (Aronia grand.fol., (Spach.), ein harter, niedriger Strauch, Frucht ziemlich gross, glänzend schwarz M. 1,— bis	1,50	—	—
22.	heterophylla (Azarolus), (Borkh.), (Sorb. spuria, (Pers.), Aronia sorbifolia (Spach.) . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	—
18.	Hosti, (Aria), (Jacq.), (Pirus sudetica (Tausch.) Bastard-M., ein Blendling von S. Aria und Chamaemespilus . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	—
13.	**hybrida,** (S intermedia, (Pers.) (= Crat. fennica, (Kalm.). Bastard-E. von sehr schöner Belaubg. u. pyramidalem Wuchse, IV., M. 1.— bis Hochstämme, **s. Alleebäume.**	2,—	9—18	—
41.	intermedia, (Pers.), (S. scandica, (Fries), Schwedische Mehlb. M. 1,— bis	1,50	9—13	—
5.	lanuginosa, (Hrt.), von kräft., pyram. Wuchse, s. wollig. Hochstämme	2,—	—	—
17.	„ atrovirens. (Bth. Cat.), mit grossen, auffallend dunkelgrünen Blättern . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	—
31.	macrantha, (Hrt.). grossblumig . . . . M. 0,60 bis	1,50	—	—
34.	majestica, (Hrt.), a. Neapel; sehr kräftig wachsend, grossbl., Oberseite d. Bl. leucht. grün, Unterseite weissfilzig, HochstämmeM. 2,— bis	3,—	—	—
23.	melanocarpa (Pirus), (Willd.), (Aronia arbutifol., (Pers.), Sandbeerblättrige Aronie . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
42.	nepalensis, (Hrt.), Nepalsche M. . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
37.	Neullyi, (Hrt.) . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
12.	obtusa (Crat.), (Spach.,) Stumpfblättrige Mehlbirne . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ . . . . M. 1,75 bis	2,50	15—22	—
43.	spec. vom Musart, (Hrt. b. Petrop). Mit saftig grüner Belaubung, schön	2,—	—	—
19.	terminalis, (Hrt. gall.), sehr schöne, eigenthümliche Belaubung, die ganz von Sorbus verschieden erscheint. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
9.	torminalis, (Crtz.), gemeine Elzb., schön roth . . . . Hochstämme	3,—	—	—
	Spiraea, (L.), **Spierstrauch,** (Spiraee). **20 Sorten à 1 St. M. 6,—** Die Farbe der Blüthen ist bei jeder Species angegeben.			

(w. = weiss, wl. = weisslich, r. = roth, ros. = rosa.)

Nachstehende Sorten p. St. 0,30 bis 0,75, p. 10 St. M. 2,50 bis 7,—. — Ein Sortiment von 50 Sorten je 1 St. M. 17,50. — Ein Sortiment von 25 Sorten je 1 Stück M. 7,50. — 100 Stück in mehreren Sorten nach meiner Wahl, starke Pflanzen M. 25,—.

a) Im Frühjahr blühend.

wl. 36. amurensis vera, Neuer vom Amur; aus der Gruppe der opulifolia.

89. arguta (Zabel). Neu und selten. Sehr zierlich.

w. *26. Cantoniensis, (Lour.) Sp. Reevesi, (Lindl.). (Sp. Humanni, (Hrt.); VII, VIII.

wl. 27. capitata, (Prsh.?), Kopfblüthiger Sp.

96. cinerea var. superhypericifolia, (Zabel).

85. crenata, (L.), echte Art, sehr selten.

No.

Spiraea.

w. 42. hypericifolia, (L.), (= sibirica (Hrt.), Johanniskrautblättriger Sp.
w. 15. „ thalictroides, (Pall.), die Blumen bedecken die Zweige der ganzen Länge nach, VII., VIII., sehr schön.
w. 68. **japonica,** (Hoteia jap.), **s. Treibsträucher.**
w. 29. **laevigata,** (L.), Glattblättriger Sp., grossblättrig und graugrün.
wl. 20. opulifolia, (L.), Schneeballblättriger Sp., V.
wl. 21. „ **lutea,** (Hrt.), Goldblättriger Sp.
wl. 53. „ nana, (Hrt.), Niedriger schneeb. Sp.
w. 65. Pallasi, (G. Don.), (= Sp. sorbifolia alpina).
w. 79. **palmata alba,** (Hrt.), noch neu, **s. zierlicher und interessanter Halbstrauch.**
w. 61. **prunifolia,** (S. et Z.), Blüthen in Dolden, weiss, einfach.
w. 23. „ fl. pl., (S. et Z.), Gefüllter pflaumenblättriger Sp., VI., sehr schön.
w. 72. pubescens, (Turcz), Haariger Sp.
wl. 44. sorbifolia, (L.), Ebereschenblättriger Sp.
w.*32. **Thunbergi,** (S. et Z.), feinblättrige hübsche Art, wird vielfach getrieben.
w. 81. trilobata, (L.).
w. 24. „ **van Houttei,** (L.), (Sp. aquilegiaefolia, (Hrt.), Dreilappiger Sp., sehr schöner Vorstrauch, VII., VIII.
w. 62. ulmifolia, rüsterbl. Sp. Blüthen weiss, in langgestielten, länglichen Doldentrauben.

b) Im Sommer blühend.

wl. 1. **alba,** (Dur.), Weisser Sp., VI., VII.
wl. 2. **ariaefolia** (Sm.), Mehlbirnblättriger Sp., V., Blüthen in grossen Rispen, ausserordentlich schön.
wl. 57. aubifolia, (Hrt.), in grossen Rispen ausserordentlich reichblühend; schön.
ros. 3. Bethlehemensis rubra, Hrt., VII.
r. 4. Billardi, (Hrt.), Billard's Sp.; schön roth, VI.
r. 37. „ longipaniculata, (Hrt.), mit schöner langer Rispe.
w. 38. Blumei, (G. Don.), Blume's Sp. Die freudig hellgrünen Blattoberflächen bilden einen schönen Contrast zu den auf der Unterseite blaugrünen Blättern, über welche reiche Blüthendolden in blendend weissen Blumen sich effectvoll erheben.

No.

Spiraea.

r. 64. **Bumalda,** (Hrt.), (= **species nova e Japan)** rothblühend, sehr reizend.
r. 47. californica, (Hrt.), Kalifornischer Sp., ähnlich tomentosa, VII.
w. 25. **callosa alba,** (Hrt.), den ganzen Sommer hindurch blühend, sehr gut für niedrige Einfassungen.
r. 49. „ **atrosanguinea,** (Hrt.), dunkelroth, sehr schön.
ros. 48. „ macrophylla, (Hrt.), viel grossblättriger als callosa.
ros. 39. „ **superba,** (Hrt.), sehr grossdoldig, hellrosa, anhaltend blühend.
99. crispifolia, **s. Neuere Gehölze.**
r. 41. Douglasi, (Hook.), Douglas' Sp.
ros. 10. „ pachystachys, (Hrt.), mit grossen Dolden, VII., VIII.
r. 9. „ **Sanssouciana,** (K. Koch) (Sp. Nobbeana, (Hook.), VI., VII., reichblühend.
r. 11. eximia, (Hrt.), Ausgezeichneter Sp., VII.
r. 69. expansa rubra, (Hrt.), Rother Sp.
wl. 13. Fontenaysi alba, in gr. Rispen blühend, VI.
ros. 56. „ rosea (Hrt.)
ros. 14. „ Fortunei semperflorens, (Hrt.), s. reichblühend, VII.
wl. 16. lanceolata, (Borkh.), Lanzettblättriger Sp.
wl. 17. latifolia, (Borkh.), (Sp. Bethlehemensis alba, (Hrt.), in lockeren, grossen Rispen blühend, VI, VII.
wl. 43. Lenneana, (Hrt.), Lennés Sp., ähnlich dem vorigen.
wl.*18. Lindleyana, (Wall.), Lindley's Sp., mit hellgrünen, gefiederten Blättern; schön.
r. 95. Margaritae, (Zabel), neu, m. schöner rother Blüthe.
91. notha, (Zabel), neu, sehr schön.
rs.*22. pruinosa, (A. M.), Bereifter Sp., mit graugrüner, kräftiger Belaubung; VI., VII.
ros. 54. Regeliana, (Hrt.?), (= Fortunei semperflor.
r. 93. revirescens, (Zabel), neu. Blüthe intensiv roth.
73. salicifolia, (L.), Weidenblättr. Sp. . . . . .
w. 102. **spec., Grüne Berge.", (Dieck), s. Neuere Gehölze,** . . . . p. St. M. 1,—
ros. 55. **syringaeflora,** (Hrt.), Abart von Sp. callosa, niedrig bleibend und sehr reichblühend.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundert-weise vorräth.
	Staphylaea, (L.), **Pimpernuss.**			
3.	**colchica,** (Stev.), **Kolchische P. (Hoibrenkia formosa)** M. 0,30 bis	1,—	2½—9	20—75
5.	elegans, (Zbl. (= colchica × pinnata)	1,—	9	—
1.	pinnata, (L.), Gefiederte P., VI, Zweige grün . . . . . . M. 0,40 bis	—,60	3—5	*
2.	trifolia, (L.), Dreiblättrige P. . . . . Junge Pflanzen	—,50	4	—
	Stephanandra, (S. et Z.) **Stephanandra.**			
1.	flexuosa, (S. et Z.) Mit zierlicher Belaubung . . . . . . M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
	Symphoricarpus, (Juss.), **Peterstrauch.** (Schneebeere).			
12.	**acutus,** (Gray), **s. Neuere Gehölze.**	1,50	—	—
7.	microphyllus, (H. B. et K.), Kleinbl. Schn.	—,50	4	*
11.	mollis, (Nutt.)	1,—	9	—
1.	montanus, (H. B. und K.), Gebirgs-Schneebeere, niedriger als Nr. 4.	—,40	3	*
10.	occidentalis, (Hook).	—,75	6	—
2.	orbiculatus, (Mnch.) (S. vulgaris, Mxch.), Gemeiner P., VI, VII . . .	—,25	2	*
b. 3.	„ **fol. aureo-var.,** (Hrt.), goldbunt gerandet, sehr zierlich, VII . .	—,35	3	*
9.	poluccensis, (Hrt.)	—,60	5	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Symphoricarpus.			
4.	**racemosus,** (Mchx.), Schneebeere (Wachsbeere), sehr zierend durch seine weissen Früchte; VI	—,25	2	*
8.	„ glaucus, (Hrt.), Stahlbl. Schn.	—,60	5	*
	Syringa, (L.), **Flieder. 12 Sorten à 1 St. M. 8,—**			
	Nach meiner Wahl starke 1jähr. Veredlungen in ca. 15 der besten vulgaris-Varietäten pr. 100 St. M. 35			
	pr. 1000 St. M. 300			
10.	Emodi, (Wall.), sehr schön belaubt	—,60	5	—
b. 12.	„ fol. varieg, Bunter E.-Fl.	1.—	9	—
87.	**japonica,** (Maxm.), (nicht = Ligustriana amur. (Rgl.) Syring. Pekinensis, (Hrt.), Ligustriana Pekin. (Rupr.) **Japanischer Flieder.** Diese **neue Fliedersorte** wurde mir von Herrn Professor Sargent gütigst mitgetheilt, der die Originalpflanze im Jahre 1876 aus Japan erhielt. — **Herr Professor Sargent schreibt selbst über die Syringa japonica Folgendes:**			
	Die Syringa japonica hat sich mit grosser Raschheit und starkem Wachsthum entwickelt; sie bildet gegenwärtig schon einen kleinen Baum von 3—4 m Höhe mit glattem, aufrechten Stamm mit dünner, weicher, leicht roth gefärbter Rinde, wie jene eines jungen Kirschbaumes. **Ihre kleinen weissen, federigen Blüthen, fast ganz geruchlos, werden in dichten immensen Rispen getragen, die 45—60 cm Länge und 40—45 cm Breite erreichen.** Die Pflanze blüht im Ueberflusse während des Monats Juli und bleibt sehr lange Zeit in Blüthe. Die Blätter fallen, entgegen der bei den japanischen Gesträuchen gewöhnlichen Weise, schon sehr zeitig im Herbst ab, ohne früher die Farbe zu wechseln; sie erreichen eine Länge von 12—15 cm, sind geschlitzt, lederartig, stark genervt, oben glatt, die untere Seite der Nerven wollig.			
	Dieser japanische Flieder verspricht einer der schönsten Blüthenbäume, welche unser Klima aushalten, zu werden. Er ist vollständig ausdauernd und hat noch den Vortheil dabei, dass er erst zur Blüthe gelangt, wenn schon die meisten Bäume und Gesträuche bei uns abgeblüht haben.			
	Ich offerire kleine Originalpflanzen . . . . . **p. St. M. 10,—**			
	Die Pflanzen kommen in einer Blechemballage zum Versandt, um ein wirklich gesundes Ankommen zu sichern.			
1.	**Josikaea,** (Jacq.), Josika-F., höchst auffallende Form mit grossen, lederartigen, dunklen Blättern und dunkelblauen Blüthen, spätbhl. V; M. 0,50 bis	—,75	4—6	*
2.	oblata, (Lindl.), Rundblättriger Fl. aus China. Blüht am frühesten	—,50	4	—
14.	Pekinensis, (Hrt.), (=Ligustr. Pekin., (Rupr.) . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
3.	persica, (L.), Persischer Fl., VII, VIII, helllila	—,40	$3\frac{1}{2}$	*
4.	„ alba, (Hrt.), Weisser pers. Fl.	—,50	4	*
5.	„ laciniata, (Mill.), Geschlitzter pers. Fl. VII, VIII	—,40	$3\frac{1}{2}$	*
6.	**Rothomagensis,** (Rnlt.), (S. chinensis, (Wild.), Chinesischer F., VI, lila	—,40	$3\frac{1}{2}$	*
7.	„ alba, (Hrt.), Weisser chin, Fl., VI	—,50	4	*
9.	„ Metensis, (Hrt.), grossblumiger als Nr. 7	—,60	5	—
8.	„ **rubra,** (Lodd.), (S. Saugeana, H.), Rother chin. Fl., **einer der schönsten rothen Flieder.**	—,40	$3\frac{1}{2}$	*
13.	villosa, aus Russland, vom kaiserl. Garten-Director E. v. Regel erhalten	1,25	10	—
20.	vulgaris, (L.), Gemeiner Fl., V.	—,50	$3\frac{1}{2}$	*
21.	vulgaris alba, Weisser gem. Fl., V..	—,45	4	*
22.	„ „ grandiflora, gut zum Treiben geeignet . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—11	—
P. 49.	„ „ pyramidalis, (Hrt.), Weisser Fl. von pyramidal. Wuchse, M. 0,75 bis	1,25	7—10	—
50.	„ Aline Mocqueris, grosse Rispe, sehr schön dklroth, vollblühend	—,75	7	—
23.	„ Ambroise Verschaffelt, rosa, später weiss, grossdoldig	—,60	5	*
81.	„ **Amethyst** (Späth), s. **Neuheiten 1887/88.** Strauss gross, dicht geschlossen und gedrungen. Knospe purpur-violett mit lila-rosa, beim Aufblühen in's Blaue übergehend; später amethystfarben; reichblühend.	2,50	20	—
24.	„ amœna, grossblumig, Knospen purp.	—,60	5	*
68.	„ **Andenken an Ludwig Späth,** (F. Späth), **Neuheit 1883/84.** M. 0,75 bis	2,50	7—22	60-210
	Diese unzweifelhaft schönste aller bis jetzt bekannten Fliedersorten ist eine Züchtung der hiesigen Baumschule. Sie wurde			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Syringa. unter ca. 15000 Sämlingen der besten Varietäten gewonnen. Die einzelnen Blüthen sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurrother Farbe, nicht nur als Knospen, sondern auch bei vollständig geöffneten Blüthen.			
b. 67.	vulgaris aurea, (v. Htte.) Gelbbl. Fl. . . . . M. 1,25 bis	1,75	—	—
b. 93.	„ „ **Joreauensis,** (Baudr.), s. **Neuere Gehölze.** Einjähr. Veredl.	1,50	—	—
25.	„ azurea pl., gefüllt dunkelblau	—,60	5	*
70.	„ Béranger (Hrt.), grossbl., hellviolett mit weissem Stern; Knospe purpur; sehr schön	—,75	7	—
26.	„ Camille de Rohan (Hrt.), Rispe gross, Knospe rosa, Blüthe hellblau, gross	—,60	5	*
76.	„ Caroli (Lodd.), Carol's Fl.	1,—	9	—
27.	„ **Charles X.** (= S. rubra major), **s. auch Sträucher z. Treiben!** M. 0,60 bis	1,—	5—8	40—75
28.	„ Croix de Brahy, lilarosa, grossdoldig	—,60	5	*
51.	„ Darkblue, Bl., gross, hellblau, Rispe lang, locker	—,75	7	*
29.	„ Doctor Lindley, lilarosa, Knospe purpur-lila, sehr schön! . . .	—,60	5	*
30.	„ Doctor Nobbe, helllila, frühblühend, sehr voll., Rispe kurz M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
72.	„ „ **von Regel,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Rispen sehr gross, freistehend, Knospen hellroth, Blumen innen schön himmelblau, in voller Blüthe bedeutend mehr blau als S. Eckenholm . . . . Kräftige Veredlungen	—,75	7	*
31.	„ Eckenholm, blau, Knospe dunkel, Rispe lang, von schöner blauer Färbung	—,60	5	*
83.	„ **Emil Liebig,** (Späth), **Neuheit 1887/88.** Mit sehr breiten und schön gebauten Rispen. Knospen dunkelviolettrosa, im Aufblühen heller. Centrum in's Bläuliche übergehend. Durch das Hervortreten der dunkelgelben Staubfäden erhält die Blüthe ein lebhaftes Aussehen. Geruch mandelartig.	2,—	17	—
32.	„ Erzherzog Johann, hell-lila-rosa	—,60	5	—
53.	„ flore pleno, (Hrt.). Mit gefüllter Bl.	1,25	10	—
79.	„ „ „ „Le Gaulois." Rispen s. gr. gedr. Blüthen gef.; dunkel pfirsichroth, Centrum heller	1,50	—	—
66.	„ „ „ Lemoinei, Lemoine,s gefüllter Fl.	1,—	9	*
65.	„ **Frau Bertha Dammann,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Herrlich reinweisse Sorte mit enorm grossen Blüthenrispen, die sich durch dankbares Blühen schon als ganz junge Pflanze auszeichnet und sehr zu empfehlen ist. Mehrjährige Veredlungen M. 0,75 bis	1,50	7—12	*
85.	„ **Fürst Liechtenstein,** (Späth), **Neuheit 1887/88.** Knospen röthlich mit seidenartigem Glanze. Bl. s. gr., bläulich rosa, nach der Mitte zu in weisslich-blau übergehend; äusserst dankbar blühend	2,50	20	—
33.	„ Géant des batailles, roth	—,75	7	—
71.	„ **Geheimrath Heyder,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Bouquet sehr gross, Knospe roth, Bl. nach dem Aufbrechen hellblau, im Centr. weiss, reichblühend, ...	—,75	7	*
82.	„ **Geheimrath Singelmann,** (Späth), **Neuheit 1887/88.** Gr. dichte Sträusse bildend, hellpurpurviolett wie Marlyensis, jedoch mit grossem, weissen Stern; stark und angenehm duftend.	2.—	17	—
52.	„ Gloire de Moulins, Knospen lebhaft rosa, enormer Strauss . . .	—,60	5	—
34.	„ Goliath, neuere Sorte mit grosser Blüthendolde . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
74.	„ hyacinthiflora plena, schön gefüllt	1,—	9	—
35.	„ hybrida, dunkel-lila, Knospen sehr dunkel . . . . Hochstämme	1,75	15	—
36.	„ Justi, Rispe lang; hellblau; Knospe rothviolet	—,60	5	—
39.	„ lila-rosa, grossdoldig	—,60	5	—
58.	„ Louis van Houtte, sehr grossdoldig, schön roth, ...	—,75	7	—
37.	„ Lovaniensis, Löwener Fl., blassrosa	—,50	4	*
62.	„ Madame Briot, Rispe gross; lila-rosa; Knospe hellroth	—,60	5	—
38.	„ „ Kreuter, purpur, stammt vom Marly-Fl. ab	—,60	5	—
61.	„ „ Moser, weiss	—,75	7	*
59.	„ **Marie Legraye,** (v. Htte.), **enorm grosse, weisse Blüthen,** sehr zu empfehlen . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
60.	„ Marlyensis, (Hrt.), Marly-Fl., purpur	—,60	5	*
40.	„ „ pallida, Blasser Marly-Fl., fleischfarbig rosa	—,75	6	—
73.	„ Mathieu de Dombasle, Rispen sehr gross, sehr gefüllt	1,—	9	—

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Syringa.			
41.	vulgaris nigricans, Schwärzlicher Fl.	—,60	5	—
54.	„ Princesse Marie, sehr hell-lila	—,60	5	—
42.	„ Prinz Notger, (Hrt.), hell violett	—,75	6	—
94.	„ **Professor Sargent,** (Späth), s. **Neuheiten 1889/90.** M. 2,— bis	3,—	18—25	—
b. 92	„ **pulverulenta tricolor,** (Baudr.), s. **Neuere Gehölze.** Einjährige Veredlungen	1,50	—	—
b. 80.	„ quadricolor, (Behnsch), Blätter vierfarbig bunt	1,50	—	—
75.	„ Renoncule, Bl. zahlreich, sehr gefüllt, dichte Rispen bildend	—,75	6	—
43.	„ rubra, beim Aufblühen purpur M. 0,50 bis	—,75	4—7	*
57.	„ „ insignis, purpur	—,75	6	—
27.	„ „ **major (Charles X.),** purpur, **s. auch Sträucher z. Treiben!** M. 0,60 bis	1,—	5—8	40—75
45.	„ „ Trianoniana, dunkel purpur	—,75	6	—
55.	„ Schneelawine, hell-lila, dichter Strauss	—,60	5	—
56.	„ sibirica, (Hrt.), röthlich blühend M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
48.	„ Triomphe d'Orléans, Knospe purpurrosa, innen lila-rosa	—,75	6	—
46.	„ Valettiana, Knospen lebhaft roth	—,75	6	*
84.	„ **Vergissmeinnicht,** (Späth), **Neuheit 1887/88.** Knospen dunkel violett-rosa, im Aufblühen heller, bis zum Hellblau übergehend; Bl. mgr., sehr empfehlenswerth	2,—	17	—
47.	„ Versaillensis, Versailler Fl., Knospen dunkelroth	—,60	5	—
69.	„ virginalis, (Hrt.), weissblühend	—,60	5	*
	Ferner habe ich mein Sortiment um 14 auserlesen schöne, **gefüllt blühende** Varietäten vermehrt. Aufführung der Sorten **s. Neuere Gehölze. Diese 14 Sorten zusammen M. 15,—.**		—	—
	Hochstämme (1—1,60 m Stammhöhe) von den No.: 81, 82, 83, 84, 85 M. 3,— bis	4,50	25—40	—
	„ No.: 1, 2, 3, 8, 18, 24, 26, 27, 29, 30, 31, 34, 46, 50, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 65, 68, 69 M. 1,25 bis	1,75	11—15	*
	Tamarix, (L.), **Tamariske,** Laub nadelartig, s. zierlich, zu Bouquets gut zu verwenden.			*
* 7.	africana, (Hrt.), Afrikanische T. M. 0,50 bis	—,75	4—6	—
* 2.	gallica, (Hrt.), Laub graugrün	—,30	2½	*
* 1.	tetandra, (Pall.), (T. parviflora, (D. C.), rosa blühend, schön V. (die härteste) M. 0,30 bis	—,50	2½—4	*
§	**Tecoma,** (Juss.), **Tecoma** (Bignonie).			
1.	radicans (Bignonia), L., Wurzelnde T., sehr schön blühend, für warme Wände **(s. auch Schlingsträucher)** M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	Tilia, (L.), **Linde. 12 Sorten à 1 Stück M. 12,—.**			
b. 1.	alba, (Ait.), (T. americana pendula, (Hrt.), Amerik. Silber-L., Zweige etwas hängend, Blätter unterseits grauweiss, II., III.	1,—	9	—
	„ Hochstämme M. 5,— bis	8,—	—	—
b. 43.	„ foliis aureo-varieg., (Hrt.). Sehr schön bunt; Hochstämme M. 3,50 bis	4,50	—	—
T.b.21.	„ **petiolaris,** (Hrt.) (= tomentosa pet., = alba pendula, (Hrt.), Trauer-Silberlinde M. 1,50 bis	3,—	12—27	—
	„ „ **(s. auch Trauerbäume).** Starke Hochstämme M. 3,50 bis	10,—	30—90	*
34.	„ spectabilis M. 1,50 bis	3,—	—	—
2.	**americana,** (L.), (auch unter carolineana bekannt), Amerikanische Linde, **ächt!** grossblätterig, hellgrün, mit weisser Rinde, II., III. Hochstämme M. 4,— bis	6,—	37—55	—
3.	„ **laxiflora,** (Loud.), Lockerblüthige amerik. L., ausserordentlich grossblättrig, III. M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
36.	„ **Moltkei,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Die schnellwüchsigste unter den amerikanischen Arten M. 1,25 bis	2,50	—	—
	Eine Berühmtheit hat die **Moltke-Linde** noch dadurch erhalten, dass am 20. Juni 1888 der General-Feldmarschall Graf Moltke, Excellenz, persönlich einen Hochstamm in meinem Arboret pflanzte, und zwar links von der vor 6 Jahren von Sr. Durchlaucht dem Reichskanzler Fürst Bismarck gepflanzten ungarischen Silber-Linde. Jedenfalls hat T. Moltkei, die in hiesiger Baumschule entstandene Form einer amerikanischen Linden-Aussaat, ihrer Schnellwüchsigkeit und des schönen Blattwerks wegen eine grosse Zukunft und wird allgemeine Verbreitung finden. **(Hochstämme s. Alleebäume.)**			

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Tilia.			
b. 32.	americana Rosenthali, Rosenthal's amerikan. gross- und buntblättrige L. M. 1,50 bis	3,50	—	—
T. 33.	Beaumontea pendula, (Hrt.) (= var. Tilia vulgaris, (Hayn.), **(s. auch Trauerbäume)** . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
4.	begoniaefolia, (Hrt.), Begonienblättrige L., pyramidal	1,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	—	—
5.	corallina, (Hrt.), Rothzweigige L. . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
6.	**euchlora,** (K. Koch) (T. **dasystila,** (Loud.), Krim-L., II. III. Wenn auch die Blätter dieser Linde nur mittelgross sind, so ist dieselbe dennoch die schönste ihres Geschlechts durch die dunkelgrüne Farbe ihrer sehr haltbaren Blätter, sowie durch ihre Widerstandsfähigkeit gegen Rauch und Staub und durch ihren kräftigen, schlanken Wuchs . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
	Hochstämme s. Alleebäume.)			
24.	filicifolia nova, (Hrt.), Neue geschlitztblättrige L.	1,75	—	—
7.	flavescens, (A. Br.?) Gelbliche L. . . . . M. 2,— bis	3,50	18—30	—
8.	floribunda, (A. Br.?) Reichblühende L. . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
9.	gigantea, (Hrt.), Riesige L., ähnl. macrophylla, s. grossbl. M. 1,50 bis	7,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
30.	**hybrida superba,** (Hrt.), grossblättrig, dunkel belaubt . . M. 1,25 bis	7,—	11—50	—
	„ „ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
11.	longifolia dentata, (Hrt.), Gezahnte langblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
* 12.	**macrophylla,** (Hrt. b. B.) (T. pubescens, (Ait.), III., Amerikanische grossblättrige L., sehr grossbl. . . . . M. 1,50 bis	3,50	11—30	—
	„ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
b. 33.	mandschurica, (Max.), Mandschurische L.. Ganz weissfilzig. Sehr interessant	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 3,50 bis	5,—	—	—
17.	missisippiensis, (Hrt.), sehr grossblättrig . . . . M. 1,50 bis	2,50	9—20	—
	„ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
14.	multiflora, (Vent.), eine interessante Abart, die zeitig blüht	4,—	—	—
16.	**platyphyllos,** (Scop.), Gemeine grossbl. oder Sommer-L. M. 0,75 bis	3,—	6—25	*
	(Hochstämme s. Alleebäume).			
25.	„ aspleniifol., (Hrt.), ... M. 1,50 bis	2,50	—	—
17.	„ aurea, (Hrt.), Goldzweigige L. (= Handworth à bois jeaune) M. 1,50 bis	5,—	13—40	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 3,— bis	6,—	25—55	—
P. 35.	„ pyramidalis obliqua . . . . M. 1,50 bis	3,—	12—25	—
b. 19.	**tomentosa,** (Mnch.), (T. alba, (W et K., T.) argentea, (D. C.), Ungarische Silber-L., weisser als „alba" IV. . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—26	—
	(Hochstämme s. Alleebäume).			
26.	„ canescens, (Hrt.), graufilzig . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
b. 20.	„ nova, (Hrt.), Neue Silber-L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme	4,—	—	—
22.	ulmifolia, (Scop.), Kleinblättrige L. **(Hochstämme, s. Alleebäume)** M. 0,50 bis	4,—	—	—
b. 23.	„ **fol. var.,** (Hrt.), Bunte L., sehr zierend . . . . . . M. 1,75 bis	3,—	15—25	—
27.	vitifolia, (Hrt.), Weinblättrige L. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—22	—
	„ . . . . Hochstämme	4,—	37	—
29.	**vulgaris,** (Hayne), (= intermedia, (D. C.), Gemeine oder Zwischen-L., **Aechte Holländische L.** (oft wird als solche auch irrthümlich die Sommerlinde T. platyphyllos verbreitet).	1,—	9	—
	(Hochstämme s. Alleebäume).			
	Ulmus, (L.), **Rüster** (Ulme). **50 Sorten à 1 St. M. 45,—, 25 Sorten à 1 St. M. 20,—.**			
28.	americana, (L.), Aechte amerikanische R., mit hellgrünem Laube in den meisten Baumschulen falsch! Starkwüchsig! M. 1,— bis	5,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 87.	„ variegata, (Hrt.), sehr schöne bunte A. R. . . . . . M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	20—30	—
b. 2.	antarctica aurea, (A. M.), goldfarbig, sehr effectvoll . . . M. 1,— bis	7,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme	2,50	—	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Ulmus.			
T. 56.	antarctica pendula, (Hrt.), Hängende, zierliche R. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme sehr zierlich	2,50	—	—
3.	campestris, (L.), Feld-R., II, 1—2 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
39.	„ Berardi, (Hrt.), diese Art zählt wohl mit ihrem feinen, scharf ge-			
	zähnten Laube zu den schönsten ihrer Gattung M. 1,— bis	7,50	9—70	—
	„ „ . . . . Hochstämme, sehr zierliche Kronen M. 3,— bis	5,—	—	—
b. 63.	„ **betulaefolia nigrescens,** (Hrt.), Mit fast braunem Laube.			
	Mehrjähr. bis 2,50 m h. Veredlungen M. 1,— bis	5,—	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—40	—
7.	„ cornubiensis, (Loud.), Steife Feld-R. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 64.	„ **corylifolia purpurea,** (Hrt.), Mit dunkelr. Laube M. 0,75 bis	1,50	—	—
	„ „ „ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	6,—	15—50	—
4.	„ cucullata, (Hrt.), Kappenförm. F.-R., Blätter eigenthümlich kraus			
	M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	*
b. 88.	„ **elegans fol. arg.-var.,** (Hrt.), schöne graugrüne Belaubung			
	mit breit silberweiss umrandet, Spitze rosa. Mögl. stark zurück-			
	schneiden . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	—	—
b. 5.	„ fol. arg.-marg., (Hrt.), Weissrand. F.-R.; s. schön im Halbschatten			
	M. 1,25 bis	3,50	—	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
b. 6.	„ fol. arg.-var., (Hrt.), Weissbunte F.-R., Blätter marmorirt, nicht			
	constant . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
b. 61.	„ **fol. rubris,** (Hrt.), ähnlich purpurea aber kleinblättriger, **neu!**			
	M. 1,25 bis	5,—	10—45	*
79.	„ **Koopmanni,** (= U. Koopmanni), **Kugelige Feld-Rüster,** (Lauche),			
	der U. umbraculif. sehr ähnlich, nur schwächer und etwas			
	pyramid. wachsend . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
b. 80.	„ latifolia albo-var., (Hrt.), Schön weiss gestreifte, grbl. F. R.			
	M. 1,25 bis	3,50	10—30	—
	„ „ „ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 86.	„ **„Louis van Houtte“,** (Deegen). Eine Feld-Rüster mit brillant			
	goldbroncefarb. Colorit und schwach grünem Centrum M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 40.	„ microphylla fol. albo-dentatis, (Hrt.), Sehr zierlich. Hochstämme		—	—
	M. 2,50 bis	3,50	—	—
44.	„ modiolina, (Hrt.), (Tortillard der Franzosen) . . . . M. 1,— bis	5,—	—	—
b. 53.	„ **myrthifolia purpurea,** (Hrt.), mit rother, sehr zierlicher Belaub.			
	Starke 1—3 m h. Büsche . . M. 1,— bis	5,—	8—45	—
	„ „ „ . . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	5,—	18—45	—
b. 41.	„ punctata, (Hrt.), stark weiss marmorirt . . . . . . M. 1,— bis	3,50	8—30	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	4,50	14—40	—
b. 25.	„ purpurea, (Hrt.), Purpur Feld-R. . . . . M. 1,— bis	4,50	8—40	—
P. 42.	„ pyramidalis, (Hrt.), Pyramiden F.-R. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
84.	„ Rueppeli, (Hrt.), Rüppels F.-R . . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
69.	„ sarniensis, (Loud.), (= Wheatleyi, (Hrt.), rundblättrige, etwas			
	pyramidale Abart v. campestris, dunkelgrün belaubt, M. 1,— bis	7,50	—	—
50.	„ **umbraculifera,** (Späth), **Neuheit 1878/79. Kugel-Rüster.**			
	Ihre Krone baut sich vollständig kugelförmig, wie die einer Kugel-Akazie, ohne dass sie geschnitten zu werden braucht und hat sicher in unserem nordischen Klima, wo die Kugel-Akazie oft leidet, eine grosse Zukunft. Das Laub hat ein grünes Colorit und hält sich i. Herbste ebenso lange am Baum wie bei U. campestr.			
	„ . . . . Starke niedrige Pyramiden M. 3,— bis	7,50	—	—
	„ . . . Extra schöne und gleichmässige Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	22—45	*
29.	„ viminalis, (Loud.), Weidenbl. Rüster . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
b. 51.	„ „ marginata, (Hrt.), reich belaubt mit kleinen gelbbunten,			
	zierlichen Blättern. **Neu!** . . . . M. 1,— bis	5,—	9—45	—
* 30.	chinensis, (Pers.), (= parvifolia, (Jacq.) = camp. chinensis, (Loud.), feine			
	scharf gezähnte, freudig grüne Belaubung . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
94.	crassifolia, (Nutt.), sehr zierlich und ächt!	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
38.	**effusa,** (Willd.), (U. laevis, (Pall.), Bast-R., II., ca. 2—3 m h. M. 0,50 bis	2,50	4—20	*
	(Hochstämme s. Alleebäume).			

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St M.
	Ulmus.			
b. 89.	**effusa fol. variegatis,** (Hrt.), sehr schön bunt marmorirte und gestrichelte B. R. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
31.	fulva, (Mchx.), langblättrig, gross und hell belaubt; **ächt!** M. 1,— bis	3,50	8—30	*
T. 77.	„ **pendula,** Amerikanische Hänge-Rüster, die sich durch ihren leichteren Bau und hellgrüne Blätter von der Ulm. mont. pend. unterscheidet. . . . . Niedrige Veredlungen	1,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	22—35	—
20.	gigantea (montana gigantea), Riesige R., s. grossblättr. IV. M. 1,— bis	3,50	—	—
21.	glabra Scampstoniensis, (Loud.), Glatte Scampston-R. . . . M. 1,50 bis	4.50	—	—
* 22.	„ sibirica, (Hrt.), Glatte sibirische R., hellgrün . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
75.	**Heyderi,** (Späth), **Neuheit 1882|83.** Eine neue Ulme (Rüster) aus Turkestan, mit grossen, länglichen, rauh behaartem Blatte. Sehr starkwüchsig . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—
T. 23.	**horizontalis,** (Hrt.), Wagerechte Trauer-R., schirmartig hängend, M. 1,50 bis	3,50	—	—
	„ **(s. auch Trauerbäume)** . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
73.	latifolia, (Hrt.), Breitblättrige R., sehr stark wachsend . . M. 1,25 bis	2,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
b. 65.	„ **nigricans,** (Hrt.), Breitbl. mit rothem Laube. Sehr schön! Starke Pyramid. M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	18—35	—
T. 8.	**microphylla pendnla,** (Hrt.), (= antarctica pendula), Kleinblättrige Trauer-R. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	„ „ **(s. auch Trauerbäume).** Hochstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
12.	**montana,** (Bauh.), = scabra, (Mill.) = corylifolia (Hrt.) = americana, (Hrt.) = fulva, (Hrt.), Grossblättr. oder schott. R. M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	(Hochstämme s. Alleebäume).			
b. 71.	„ **atropurpurea,** (Späth), **Neuheit 1881|82.** Diese aus Samen in der hiesigen Baumschule entstandene Varietät ist die dunkelste und schönste von den bis jetzt bekannten rothblättrigen Rüstern. $^1/_2$—3 m h. Büsche M. 1,50 bis	4,50	13—40	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
14.	„ crispa, (Loud.), Schottische krause R, eigenthüml. V. M. 1,50 bis	4,50	—	—
b. 55.	**montana Dampieri var. Wredei,** (Jühlke), **Pyramiden-Gold-Rüster.** Die Farbe der Blätter ist intensiv goldgelb, die Form des Baumes die bekannte schöne Pyramidenform der Ulmus Dampieri. Starke mehrjährige niedrige Veredlungen . . . . M. 1,— bis	6,—	8—50	*
	„ . . . . Hochstämme, sehr schöne, M. 2,— bis	7,50	18—70	*
P. 15.	„ **fastigiata,** (Loud.) (**U. exoniensis,**) (Hrt.), Schott. Pyramiden-R. **Prachtvolle Pyramiden,** sehr hoch . . . M. 1,— bis	7,50	9—70	*
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	*
P. 13.	„ „ Dampieri, (Hrt.), **Dampiers Pyramiden**-Rüster, sehr schön pyramidal . . . . M. 1,50 bis	5,—	13—45	—
	„ „ . . . . Hochstämme M. 2, bis	6,—	18—50	*
P. 43.	„ „ glabra (Hrt.), Glatte Pyramiden-R.	1,50	—	—
54.	„ macrophylla (Hrt.), von den grossblättrigen die starkwüchsigste. **Neu!** . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
45.	„ monstrosa (Hrt.), Interessant . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
16.	„ nana (Hrt.), Zwerg-R.	1,25	—	—
47.	„ nigra (Hrt.), Blätter gross und sehr dunkelgrün	1,50	13	—
T. 19.	„ **pendula** (Hrt.), Aechte T.-R., Zweige senkrecht hängend **(s. auch Trauerbäume).** . . . . . . Stärkste Hochstämme M. 2,— bis	20,—	18-180	*
T. 48.	„ serpentina (Hrt.), Zweige spiralförmig gewunden, theils herabhängend . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	„ **(s. auch Trauerbäume).** . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	3,50	22—30	*
49.	„ superba, schön gebaut, starke Hochstämme . . . . M. 2,— bis	4,50	—	—
b. 57.	„ tricolor (Hrt.), Dreifarbige R.	1,50	—	—
9.	**monumentalis** (Rz.), Kugelförmige Feld-R., sehr schön! . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
24.	Pitteursi, (Hrt.), Pitteur's R., mit grossen, rundlichen Blättern II. III., starkwüchsig . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
96.	**racemosa,** (Borkh.) (zur U. lævis gehörig), **s. Neue Gehölze.** M. 2,— bis	4,50	—	—
101.	scabra (Mill.) var. viminalis (überall unter dem Namen Planera aquatica verbreitet). Elegant hängend . . . . M. 0,75 bis	1,75	6—15	—

Laubhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Ulmus.			
	scabra (Mill.), var. viminalis, Hoch- u. Mittelst. s. zierender Trauerbaum **(s. auch Trauerbäume.)** M. 2,— bis	3,50	18—30	—
83.	„ Dovæi (Hrt.), Wenig bekannt . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
b. 72.	„ **lutescens**, (Dieck.) (montana lutescens). Blätter schön gelb gefärbt, **neu!** sehr stark . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	„ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 2,— bis	4,50	—	—
11.	suberosa alata (Hrt.), Geflügelte Kork-R., Rinde sehr korkig M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ „ . . . . Hoch- und Mittelstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
T. 93.	„ **pendula** (campestris), (Hrt.), **Trauer-Kork-Rüster, s. Neue Gehölze. Neuheit I. Ranges.** Sehr starke niedr. Veredlungen M. 2,50 bis	5,—	—	—
	„ „ Prächtige, sehr starke Hoch- und Mittelst. M. 2,50 bis	7,50	—	—
70.	tiliæfolia (Hrt., bot. Berol.), Laub hell mit metallisch. Reflex M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	4,50	—	—
26.	triserrata (Hrt.), hübsch grossblättrig . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	—	—
78.	turkestanica, (Rgl.), Turkestanische R. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
27.	**vegeta** (Loud.), Starkwüchsige R. (Huntingdon-R.), grossblättrig, II., **ausserordentlich starkwüchsig!** . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	10,—	13—90	—
T. 81.	Wentworthi pendula, (Hrt.), Sehr elegant hängend	1,—	—	—
	„ . . . . Hochstämme M. 2,— bis	4,50	22—40	—
	Viburnum. (L.), **Schneeball** (Schlinge).			
26.	acerifolium, (L.) . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
20.	anglicum (Hrt.), Engl. Schn. . . . . Junge Pflanzen	—,75	—	—
10.	bullatum (Hrt.), Blasiger Schn., niedrig . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
33.	burejæticum (Rgl. et Herd.) . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
27.	canadense (Hrt.), Kanadischer Schn. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
41.	**cassinoides** (L.), Eine Abart von Vib. nudum (= Vib. nudum cassin.) (Fr. et A. Gr.) **s. Neuere Gehölze.** . . . . . . Junge Pflanzen	2,—	15	—
45.	**cotinifolium.** (Don.), Perrückenbaumbl. Schn. **s. Neuere Gehölze.** Junge Pflanzen	2,—	15	—
1.	dentatum, (L.). Glänzend dunkelgrünes Laub, stark gezähnt mit schwarzen Beeren . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
28.	„ longifolium, (Lodd.). Gezähnter langbl. Schn. . . . M. 0.60 bis	1,25	—	—
46.	dilatatum, (Thunb.), **s. Neuere Gehölze.**	1,50	—	—
2.	edule, (Prsh.), Essbare Schn. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
3.	**Lantana**, (L.), Wolliger Schn, V., Blätter gross, graugrün, blüht A. Mai in prächtig grosser Dolde, s. stark . . . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—7	*
b. 12.	„ fol. aureo-marg. (Hrt.), Gelbgerandeter Schn. . . . M. 0,60 bis	1,—	5½—9	*
11.	„ foliis lanceolatis, (Hrt.), Länglichblättr. Schneeball M. 0,75 bis	1,25	—	—
b. 18.	„ fol. punctatis, (Hrt.), Punktirter Schneeball . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
17.	„ macrophyllum, (Hrt.), Grossblättr. Schn. . . . . . . M. 0,75 bis	1,75	7—15	—
29.	Lentago, (L.), sehr schön belaubt . . . . M. 0,60 bis	—,75	5—7	*
30.	nepalense, (Hrt.), Nepal'scher Schn. . . . . M. 0,60 bis	—,75	—	—
21.	nudum, (L.), Nacktblühender Schn. . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
4.	Opulus, (L.), Gemeiner Schn. (Wilder S.), gelblich weisse Blumen und rothe Früchte sehr zierend, V.	—,25	2	*
35.	„ globosum, (Hrt.), Kugelf. Schn. . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
36.	„ nanum, (Hrt.), Ganz niedrige Zwergform . . . . . M. 0,60 bis	1,—	—	—
5.	„ **roseum**, (L.), (V. Op. sterile, (Hrt.), **Gefüllter** Schn. M. 0,40 bis	—,60	3—5	27—45
	„ „ **extra starke 1½—2 m hohe Stämme,** . . . M. 1,50 bis	2,50	13—20	125—175
	Zum Antreiben ganz vorzüglich; s. auch unter Pflanzen zum Treiben und in Töpfen kultivirt.			
b. 25.	„ „ **Tatteri,** (Tatter.), **s. Neuheiten 1890/91.**	1,50	—	—
9.	orientale, (Pall.), Orient. Schneeball. Selten! . . . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
16.	pirifolium, (Prsh.?), Birnblättriger Schn. . . . . M. 0,75 bis	1,25	—	—
7.	prunifolium, (L.), Pflaumenblättr. Schn.; schön belaubt, VI. M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
8.	pygmaeum, Hochstämme, Zwerg-Schneeball, Wenig bekannt.	—,75	6	—
37.	pubescens, (Pursch.), Weichharr. Schn.	—,75	—	—
38.	Sieboldi, (Hrt.), nec.-Miqu., Siebold's Schn. Eine der edelsten Blattform.	1,50	—	—
24.	tomentosum, (Thunb.), prachtvoll belaubt . . . . M. 0,60 bis	1,25	5—10	*
19.	„ plicatum, (Miqu.), gef. blüh., hoch ornamental	1,25	—	—
	Vinca, (L.), **Sinngrün** (Immergrün).			
8.	major, Grossblättr. S.	—,30	2½	*

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Vinca.			
1.	minor fl. azureo, himmelbaues S.	—,40	3½	—
	Virgilia s. Cladrastis.			
	Vitex, (L.), **Mönchspfeffer.**			
↳ 1.	Agnus castus, (L.), S. Europa, Orient. Aechter M., Keuschbaum Junge Pflanzen	—,60	5	—
↳ 2.	incisa, (Lam.), mit eingeschnittenen Blättern . . . . . Junge Pflanzen	—,60	5	—
§	**Vitis,** (L.), **Wein,** (Rebe), fast alle folgenden Sorten halten an einer Wand unsere Winter gut aus und eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von Landhäusern, Lauben etc. **(Siehe ferner die amerikanischen Weine unter Obst.)** Einige von ihnen werden in Amerika als Tafelweine geschätzt und zeichnen sich meist durch einen starken Muscatgeschmack aus, z. B. No.: 122, 199, 282, 287.			
528.	aconitifolia, (Bge.), Zierlich belaubt — s. unter Ampelopsis.			
529.	„ dissecta, (Hrt.), Sehr schön geschlitzt — s. unter Ampelopsis.			
530.	„ „ affinis, (Hrt.), Reizendes Schlinggewächs — s. unter Ampelopsis.			
277.	amurensia, (Maack.) (vinif.). Vom Amur	1,—	9	—
122.	**Clinton,** dunkel violett. Amerikanischer W.	1,—	7	—
511.	Creveling, schwarzblau, kleinbeerig, wenig gelappt, grossblättr., hellfilzig. (Auch in Töpfen)	1,—	—	—
533.	**Davidiana,** (Franch.)	1,—	—	—
512.	Diana, mgr., rosa, Trb. dicht, gut. (Auch in Töpfen.)	1,—	—	—
50.	**Isabella,** schwarzblauer Amerik. W.	—,75	7	—
534.	macrophylla, (Hrt.), (= bipinnata, (Hrt. nec. Mchx.). (Ampelopsis) . .	—,75	7	—
287.	**Northern muscadine,** hochrother Amerik. W.	1,—	9	—
276.	**odoratissima,** (Donn.), Wohlriechender W., trägt keine Trauben. Die sehr fein und stark riechenden Blüthen werden zur Bereitung von Weinbowlen hochgeschätzt . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—10	*
282.	**Rebecca,** weisser Amerik. W.	1,—	9	—
* 519.	**Regeliana,** (Hrt.), Blätter mit bräunlichem Anflug, junges Holz behaart	—,75	6	*
199.	**Rogers Hybride,** dunkelrother Amerik. W.	—,75	7	*
526.	serjanæfolia, (Bge.) s. Ampelopsis.			

Weigela, (Thunb.), **(Diervilla)** (Mill.), **Weigele,** Sehr schön blühende Sträucher, manche Sorten oft zweimal blühend.

Nachstehende Sorten p. Stück M. 0,60 bis 1,—; p. 10 Stück M. 5,— bis 7,—. Ein Sortiment von 20 Sorten à 1 Stück M. 12,—. 100 Stück in mehreren Sorten meiner Wahl, starke Pflanzen, M. 50,—.

No.		No.	
46.	**Abel Carrière,** sehr schön, noch neu!	14.	intermedia, fast weiss, vollblühend.
7.	amabilis alba (Hrt.), weiss, im Verblühen blass-rosa.	33.	Isoline (v. Htte.), weiss in rosa übergehend.
		b. 43.	Loymansi aurea (Hrt.), schön gelbblättr.
49.	„ Chamæleon, (Hrt.)	15.	Madame Couturier (Hrt.), gelblich-weiss, in rosa übergehend.
29.	Augusta, (Hrt.)		
22.	biformis, (Hrt.)	31.	„ Lemoine, (Hrt.), hellrosa, dunkler werd.
9.	Grönewegeni (Hrt.), dunkelrosa, gedrungen. Wuchs.	16.	Monsieur Dauvesse. (Hrt.), fleischfarben-rosa
		18.	rosea (Lindl.), Rosenfarbige W., rosa, gedrungener Wuchs.
50.	Gustave Malet, (Hrt.)		
32.	hortensis gigantiflora (Hrt.), sehr grossblumig, weissl.-rosa.	28.	„ multiflora, (Hrt.)
		b. 44.	„ nana fol. varieg., (Hrt.), Sehr schön bunt.
38.	„ gratissima (Hrt.), hellrosa, reichblühend	20.	Van Houttei, (Hrt.), rosa, kräftig.
10.	„ rubra (Hrt.), rosa, winterhart, vollblühend.	34.	venosa (Hrt.), dunkelrosa mit weiss gestreift.
		21.	Verschaffelti, (Hrt.), rosa, kräftig.
11.	hybrida, weiss mit dunkelrosa, im Verblühen dunkel.	12.	versicolor, (S. et Z.) (= japonica) (Thnb.), rosa in dunkel übergehend.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Folgendes neue Sortiment wenig bekannter Weigela (s. Neue Gehölze) in 15 Sorten à 1 Stück M. 13,50, p. 1 Stück M. 1,25, p. 10 St. M. 10. W. **hybrida** carminea, John Standish, Lemoinei, Lowii, Othello, P. Duchartre, Harlequin, André Thouin, Béranger, Emilie Gallé, excelsa, **rosea** Monsieur Lemoine, **arborea** Dr. Baillon, **hortensis** floribunda, versicolor floribunda, flava fusca (interessant).			
§	**Wistaria,** (Nutt.), **Wistarie (Glycine).**			
* 2.	**chinensis,** (Sims,), Chinesische W., eine prachtvolle Schlingpflanze mit langen, blauen Blüthentrauben im Frühjahr, erfriert an geschützten Stellen nicht . . . . M. 2,— bis	3,50	—	—

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Xanthoceras, (Bunge), neuer Treibstrauch.			
1.	sorbifolia, zum Treiben sehr geeignet . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	—
	Xanthoxylum, (L.), **Gelbholz.**			
1.	**fraxineum,** (Willd.) (= X. americanum) (Mill.), Eschenartiges G. Ein mit Stacheln besetzter, decorativer Strauch aus Nord-Amerika, winterhart . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	*
	Xylosteum, s. Lonicera Xylosteum.			

B. Nadelhölzer.

(Coniferae, Zapfenträger).

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1883 zu Berlin" erhielten meine Coniferen den ersten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin."

Auf der „Internationalen Gartenbau-Ausstellung zu Dresden," 1887 wurden dieselben ausgezeichnet mit dem

„Ehrenpreis des Gartenbau-Vereins für Hamburg, Altona und Umgegend."

Auf der „Grossen Allgemeinen Gartenbau-Ausstellung 1890 zu Berlin" erhielt ich wiederum den ersten für Coniferen ausgesetzten Preis:

„Ehrenpreis der Stadt Berlin."

Die beste Pflanzzeit für Coniferen ist der Spätsommer (Ende August und September) und der Zeitpunkt, in dem sie im Frühjahr zu treiben beginnen, also Mitte April bis Mitte Mai in unserem Klima. Sämmtliche Coniferen sind **mehrmals verpflanzt** und werden mit Ballen versendet, was ein gutes Anwachsen sichert. Der Werth einer Conifere hängt besonders von Bau und Form derselben ab, wesshalb das Höhenmass nicht ausschliesslich maassgebend für die Berechnung des Preises sein kann. Die nachstehend angeführten Preise verstehen sich für gut entwickelte Mittelwaare.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Abies, (Lk.), **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae** (s. auch Picea).			
23.	(alba, (Mchx.), s. Picea alba, (Lk.)			
2.	balsamea, (Mill.), Balsamtanne			
	0,50—1,20 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
40.	(canadensis, (Mchx.), s. Tsuga canadensis, Carr.)			
46.	cilicica, (Carr.), Cilicische Weisstanne. Junge Veredlungen M. 1,50 bis	4,—	—	—
31.	(coerulea, (Hrt.), s. Picea alba coerulea.)			
18.	**concolor,** (Lindl.), Californische gleichfarbige Weisstanne.			
	Junge Pflanzen M. 1,50 bis	5,—	—	—
	„ . . . . Prachtpflanzen 0,50—3,— m h. . . . . M. 8,— bis	150,—	—	—
3.	„ var. lasiocarpa, (Ab. lasiocarpa, (Lindl.), 1—2 m h. M. 18,— bis	50,—	—	—
41.	(Douglasi, (Lindl.), s. Pseudotsuga Douglasi, (Carr.)			
29.	(Engelmanni, (Parr.), s. Picea Engelmanni, (Engelm.)			
22.	(excelsa, (D. C.), Gemeine Fichte, siehe unter Picea excelsa. (Lk.)			
19.	firma, (Sieb. et Zucc.), Japan. Weisstanne. Junge Veredl. M. 1,50 bis	5,—	—	—
10.	**Fraseri,** (Lindl.), (A. balsamea Fraseri, (Spach.) Frasers Edeltanne. Echte Balsam-Tanne.			
	Ist auf den Bergen von Carolina und Pennsylvanien einheimisch. — Vollkommen winterhart, besonders als Einzelpflanze auf Rasen zu empfehlen.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	*
	0,50—0,80 „ „ . . . . „ 1,25 „	1,75	11—16	*
	0,90—1,40 „ „ . . . . „ 2,— „	4,—	18—37	*
	1,50—3,— „ „ . . . . „ 5,— „	15,—	45-140	*
	1,50—3,— „ „ . . . . extra breit „ 15,— „	25,—	—	—
15.	grandis, (Lindl.), (Ab. Gordoniana, (Carr.). Grosse californische Weisstanne. Mit langen dunkelgrünen Nadeln; von grossem Effect.			
	0,30—0,55 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Abies.			
122.	magnifica glauca . . . . Junge Veredlungen	5.—	—	—
	0,40—0,50 m h. . . . . M. 10,— bis	12,—	—	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . „ 20,— „	40,—	—	—
24.	nigra, (Mchx.), s. Picea nigra, (Lk.)			
113.	nobilis argentea, eine herrliche, silberweisse Form. Junge Veredlungen	5,—	45	—
104.	„ glauca, (Hrt.), von intensiv blauer Färbung.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 3,— bis	4,—	—	—
5.	**Nordmanniana,** (Spach.), (Pinus Nordm. (Stev.) **Nordmannstanne.** Eine ausgezeichnete harte Art aus dem Kaukasus, deren Schönheit von keiner Conifere erreicht wird.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—22	*
	0,50—0,70 „ „ . . . . M. 3,— bis	4,50	27—42	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . M. 5,— bis	15,—	45-140	*
	1,60—2,— „ „ . . . . M. 16,— bis	30,—	—	—
	2,25—5,— „ „ **Prachtexemplare** . . . M. 35,— bis	250,—	—	—
17.	„ var. Eichleri, (Ab. Eichleri, (Lauche) neu, aus dem Kaukasus. Beschrieben und abgebildet in der Garten-Zeitung Febr. 1882.			
	Junge Veredlungen M. 3,— bis	6,—	—	—
13.	numidica, (De Lannoy), neu! aus Nord-Afrika,			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
25.	orientalis, (Poir.), (s. Picea orient. (Lk.)			
6.	pectinata, (D. C.), Weiss- oder Edeltanne,			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,—	5—9	*
	1,00—1,30 „ „ . . . . M. 2,— bis	3,—	18—27	—
P. 11.	„ pyramidalis, (Hrt.), neue aufrecht wachsende Abart.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
14.	„ tenuifolia (A. tenuiorifolia, (Hrt.)			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	1,25—1,75 „ „ . . . . M. 6,— bis	8,—	—	—
7.	Pinsapo, (Boiss.), Spanische Edeltanne 0,20—0,40 m. h. M. 1,50 bis	4,—	14—35	*
21.	rubra, (Poir.), (s. Picea rubra (Lk.).			
8.	sibirica, (Ledeb.), (Ab. Pichta, (Forb.) Sibirische Pechtanne,			
	1,00—2,— m h. . . . . M. 8,— bis	20,—	—	—
116.	subalpina (Engelm.) Subalpine Weisstanne. Junge Veredlg. M. 2,— bis	5,—	18—45	—
74.	**Veitchi,** (Carr.), (Pinus selenolepis (Parl.) **Neu!** Wurde 1861 aus Japan eingeführt; noch sehr wenig im Handel. Nadeln graublau.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 3,— bis	7,—	25—65	—
	Biota, (Endl.), **Morgenländischer Lebensbaum,** Cupressineae.			
* 6.	orientalis (Endl.), Morgenländ. Lebensbaum.			
	0,40—0,80 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,90—1,25 „ „ . . . . M. 3,— bis	5,—	—	—
b. 1.	„ aurea, (Hrt.). . . . . Junge Veredlungen M. 2,— bis	3,—	—	—
b. 11.	„ aureo-variegata			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
4.	„ compacta, (Hrt.), von sehr gedrungenem Wuchs.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	$5\frac{1}{2}$-22	*
16.	„ decussata (Beissn. et Hochst.) Junge Veredlungen M. 0,50 bis	1,50	—	—
b. * 8.	„ elegantissima, (Hrt.). Schön goldfarbige, pyramidal wachsende Varietät 0,20—0,25 m h. . . . . M. 2,— bis	2,50	17—22	—
P. 13.	„ Laxenburgensis. Eine aus Oesterreich stammende, neue Biota, von streng pyramidalem Wuchs und äusserst compactem und gefaltetem Habitus. Eine sehr werthvolle Neuheit			
	0,20—0,35 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	18—27	—
12.	„ Meldensis, von gedrungen pyramidalem Wuchs.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
P. 7.	„ pyramidalis, (Endl.). Schöne Pyramiden bildend.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	Cephalotaxus, (S. et Z.), **Kopfeibe, Taxeae.**			
* 1.	drupacea, (S. et Z.), Steinfrüchtige K., 0,60 m h.	4—5	—	—
* 5.	pedunculata fastigiata (Podocarpus Koraiana, (Sieb.), breitnadelige, aufrechtwachsende, gestielte Kopfeibe.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,70—0,90 „ „ . . . . M. 7,— bis	15,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Chamaecyparis, (Spach.), **Lebensbaumcypresse,** Cupressineae.			
1.	**Lawsoniana,** (Parl.), (Cupressus Lawsoniana, (Murr.), Lawsons Cypresse			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4—10	—
	0,60—1,— „ „ . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—35	—
	1,20—1,80 „ „ . . . . M. 6,— bis	15,—	—	—
	2,00—2.80 „ „ . . . . M. 20,— bis	30,—	—	—
b. 20.	„ albo-spica, kleine, weissgezeichnete, compacte Pyramiden bildend; vorzügliche Neuheit!			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	—	—
	0,70—1,— „ „ . . . . M. 6,— bis	10,—	—	—
b. 19.	„ argentea, 0,25—0,55 „ „ . . . . M. 1,75 bis	4,50	—	—
b. 46.	„ „ var. nova. Sehr schön.			
	0,15—0,20 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
93.	„ **aurea spica,** (Hrt.), (spec. nova Jurissen), **s. Neuere Gehölze.** . . . . Junge Veredlungen	2—3	—	—
47.	„ coerulea, (Hrt.), 0,15—0,30 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
b.P.94.	„ crecta alba, bildet schöne, dichtgeschlossene Pyr., mit silberweissen Spitzen. Unter d. silberfarbigen die starkwüchsigste.			
	0,15—0,20 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	—
22.	„ elegantissima, (Hrt.). . . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	1,50	—	—
50.	„ erecta glauca, (Hrt.).			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—23	—
b. 39.	„ fol. arg.-var., (Hrt.).			
	0,20—0,90 m h. . . . . M. 1.— bis	12,—	—	—
35.	„ Fraseri, (Hrt.), Neue hübsche Varietät.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,50	12—40	—
36.	„ glauca, (Hrt.), Schön blaugrün.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
52.	„ intertexta, (Hrt.). Neue, sehr gute Züchtung.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
	0,65—0,90 „ „ . . . . M. 3,50 bis	7,50	—	—
	1,00—1,60 „ „ . . . . M. 8,— bis	24,—	—	—
103.	„ minima glauca 0,15—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
91.	„ monumentalis, 0,15—0,35 „ „ . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
78.	„ nana glauca . . . . JungeVeredlungen	1,50	—	—
28.	„ stricta coerulea 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—36	—
P. 24.	„ „ viridis 0,10—0,15 „ „ . . . . M. 0,50 bis	0,75	—	—
	„ „ „ 0,60—1,10 „ „ . . . . M. 4,— bis	7,50	—	—
89.	„ tortuosa, sehr schön, 0,25—0,40 m h. . . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
8.	Nutkaënsis, (Spach.), Nutka Cypresse (Thuyopsis borealis, (Hrt.)			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	12—22	—
	0,80—1,25 „ „ . . . . M. 4,— bis	7,—	—	—
	1,50—3,— „ „ . . . . M.12,— bis	30,—	—	—
b. 21.	„ arg. varieg., (Hrt.), Bunte Nutka-Cypresse.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	18—28	—
b. 9.	„ glauca, (Hrt.), Schön blaugrün.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—20	—
	0,70—0,80 „ „ . . . . M. 3,— bis	4,—	27—37	—
	1,00—2,25 „ „ . . . . M. 6,— bis	18,—	—	—
T. 30.	„ pendula, (Hrt.), Schöne, stark hängende Varietät, besonders imposant als alte Pflanze. . . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,50	13—23	*
	„ „ 1,10—1,80 m h. . . . . M.12,— bis	30,—	—	—
b. 82.	obtusa gracilis aurea. Eine vorzügliche Varietät; neu!			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 2,50 bis	4,—	22—35	—
31.	„ lycopodioides, (Carr.), Interessante, vollkommen winterharte Form. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
84.	„ nana, (Carr.) . . . . Junge Veredlungen	1,50	—	—
85.	„ pygmaea. Eine zierl. Miniatur-Conifere von seltener Schönheit. Junge Veredlungen	2,—	—	—
11.	**pisifera,** (S. et Z.) Erbsenfrüchtige Cypresse, schön und hart.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	7—10	*
	0,50—0,90 „ „ . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—27	*
	1,00—1,50 „ „ . . . . M. 4,— bis	11,—	35—90	—
	2,00—2,80 „ „ . . . . M.13,— bis	25,—	—	—
b. 12.	„ **aurea,** (Hrt.), ächt! Goldgelbe Varietät der C. pisifera, extra			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—35	*
	1,00—1,80 „ „ . . . . M. 8,— bis	25,—	—	

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
	Chamaecyparis.			
T. 44.	**pisifera** filifera, (Hrt.), mit fadenförmigen, hängenden Zweigen.			
	0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,50—0,80 „ „ . . . . M. 3,— bis	7,—	27—60	—
	1,00—2,00 „ „ . . . . M. 10,— bis	40,—	—	—
13.	„ **plumosa,** (Retinispora plumosa) (Veitch), Schöne Pfl.,			
	0,25–0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	*
	1,00—1,70 „ „ . . . . M. 9,— bis	15,—	—	—
b. 45.	„ „ argentea, (Hrt.), Zierliche weissbunte, fein belaubte Varietät.			
	0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	12—18	*
	0,50—0,90 „ „ . . . . M. 2,50 bis	7,50	—	—
	1,00—1,90 „ „ . . . . M. 9,— bis	20,—	—	—
b. 18.	„ „ aurea, Gelbbunte, reizende Varietät,			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
	0,60—0,75 „ „ . . . . M. 3,— bis	5,—	—	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . M. 8,— bis	15,—	—	—
b. 105.	„ „ lutescens			
	0,10—0,25 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	—	—
43.	„ stricta, (Hrt.) Im jungen Triebe mit gelblich scheinenden Spitzen			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 51.	„ „ lutescens, (Hrt.), Schön gelb gefärbt.			
	0,30—0,65 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
15.	„ squarrosa, (Beissn. et Hochst.) Graugrün, compact, dicht bezweigt			
	0,30—0,55 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	8—27	—
	1,00—2,00 „ „ . . . . M. 8,— bis	20,—	—	—
40.	sphæroidea, (Spach), Weisse Ceder, Ceder-Cypresse. Junge Veredlungen.	1,50	—	—
5.	„ Andelyensis, (Carr.) Eine prachtvolle Cypresse, von gedrungenem, schmal-pyramidalen Wuchse.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	—	—
	0,40—0,65 „ „ . . . . M. 2,— bis	4,—	—	—
b. 34.	„ aurea, (Hrt.), Neu, ganz gelb.			
	0,15—0,5 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	—	—
	0,60—1,10 „ „ . . . . M. 4,— bis	7,50	—	—
b. 42.	„ variegata, (Hrt.) . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	3,—	—	—
41.	„ glauca, (Endl.), Blaugrün . . . . . do do. M. 0,75 bis	1,50	—	—
88.	„ nana (Endl.) . . . . do. do. M. 1,50 bis	2,50	—	—
	Cryptomeria, (Don.) **Cryptomerie.** Taxodieæ.			
4.	japonica compacta			
	1,15—1,50 m h. . . . . M. 12,— bis	16,—	—	—
1.	„ elegans, (Veitch.) Japanische Cr. Von elegantem Wuchs, dicht bezweigte Büsche bildend.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	0,60—0,80 „ „ . . . . M. 2,50 bis	4,—	23—35	—
	1,25—1,50 „ „ . . . . M. 8,— bis	12,—	—	—
	Ginkgo, (L.), **Ginkgo** (Salisburia) Taxeæ.			
1.	biloba, (L.), Zweilappiger G., 0,20—0,35 m h. . . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	0,60—0,90 „ „ . . . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	1,00—2,00 „ „ . . . . . . M. 4,— bis	15,—	—	—
b. 2.	„ variegata, schön panaschirte Form . . . . . Junge Veredlungen	2,50	—	—
T. 3.	„ pendula . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,50	—	—
	Heyderia decurrens, (Koch), s. **Libocedrus.**			
	Juniperus, (L.), **Wachholder- und Sadebaum,** Cupressinieæ.			
b. 29.	canadensis aurea, (Hrt.), Sehr hübsche, gelbe, neue Varietät.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	—	—
11.	chinensis, (L.,) Chinesischer Sadeb., ausgezeichnet schön und ganz hart			
	0,30—0,85 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	—	—
	1,20—1,60 „ „ . . . . M. 5,— bis	8,—	—	—
b. 16.	„ aurea, (M. Young), Vorzügliche Neuheit aus England, goldgelb, sehr effectvoll. Junge Pflanzen . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
13.	„ mascula, (Hrt.), (J. struthacea), (Knight.)			
	0,45—0,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	9—18	—
	1,10—2,10 „ „ . . . . M. 5,— bis	18,—	—	—
24.	„ nana. Hochst. (J. jap. (Carr.), J. procumbens, (Sieb.) Sehr schöne harte Species. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,55—0,90 „ „ . . . . M. 3,— bis	8,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Juniperus.			
2.	communis (L.), Gemeiner W.			
	0,40—0,95 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—12	*
	1,00—1,50 „ „ . . . . M. 1,60 bis	2,—	12—16	—
22.	„ cracovica, (Hrt.), Aufrechte Art.			
	0,25—0,35 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	—
	1,00—1,25 „ „ . . . . M. 4,— bis	8,—	—	—
P. 12.	„ hibernica (Gord.), (stricta und pyramidalis (Hrt.) Irländ. W. von pyramid. Wuchs 0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—8	—
	0,50—0,75 „ „ . . . . M. 1,75 bis	3,—	15—26	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . M. 3,50 bis	7,—	—	—
T. 27.	„ oblonga pendula, (Hrt.), (J. oblonga (Bieb.) Aus dem südwestlichen Russland, mit überhängend. dünnen Aesten und Zweigen. Eine malerische Zierde I. Ranges.			
	0,40—0,80 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
b. 31.	japonica aurea, (Hrt.) Neu, eine höchst zierende sehr empfehlenswerthe Varietät, 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	13—27	—
28.	nana, (Willd.) (J. alpina, (Clus) Alpen- oder Zwerg-Wachholder.			
	0,25—0,35 m br. . . . . M. 1,50 bis	2,—	—	—
38.	„ var. canadensis (J. canad., [Lodd.], J. comm. depressa, (Pursh.) Nordamerika, Canada.			
	0,50—0,75 m h. . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
81.	Pseudo-Sabina, (F. et M.), Sibirischer Sadebaum, selten.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—22	—
5.	Sabina, (L.), (Sabina officinalis (Garcke), Aechter Sadebaum			
	0,35—0,50 m br. . . . . M. 1,— bis	1,75	9—16	*
	0,60—1,00 „ „ . . . . M. 2,— bis	4,—	18—38	*
b. 10.	„ variegata, Hübsche bunte Varietät.			
	0,25—0,35 m br. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
23.	„ prostrata, (Loud.), (J. prostrata, (Pers.), (J. horizontalis, (Mnch.)			
	0,20—0,30 m br. . . . . M. 0,50 bis	1,25	4½-10	*
3.	„ tamariscifolia, (Ait.), feiner und blaugrüner als Sabina,			
	0,20—0,40 m br. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,70—1,— „ „ . . . . M. 5,— bis	10,—	—	—
b. 53.	Triomphe d'Angers, (Hrt.), weissbunt, sehr schön.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	9—18	—
6.	virginiana, (L.), (J. caroliniana), (Dur.) Virginischer Sadeb. (rothe Ceder)			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—12	*
	0,80—2,00 „ „ . . . . M. 2,— bis	12,—	—	—
T. 19.	„ Chamberlayni, (Carr.), Mit hängenden Zweigen.			
	0,40—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
	0,75—1,20 „ „ . . . . M. 3,— bis	5,—	—	—
20.	„ elegantissima, (Hrt.) 0,40—1,00 m h. . . . . M. 1,25 bis	12,—	—	—
9.	„ glauca, (Hrt.), Schön blaugrüne Varietät.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	14—18	—
	0,60—0,90 „ „ . . . . M. 2,50 bis	3,50	—	—
	1,00—1,80 „ „ . . . . M. 4,— bis	15,—	—	—
52.	„ Kosteriana, sehr hübsch, 0,30—0,60 m h. . . . . . M. 1,— bis	2,50	—	—
T. 26.	„ pendula, (Hrt.), Hellgrün, von hängendem Wuchse.			
	0,70—1,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	10,—	—	—
b. 30.	„ plumosa, (Hrt.), Neu! sehr schön			
	0,50—0,75 m h. . . . . M. 1,75 bis	4,—	—	—
	1,00—1,40 „ „ . . . . M. 4,— bis	12,—	—	—
15.	„ Schotti, (Hrt.), Constante hübsche Varietät.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,75—1,00 „ „ . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
	1,25—1,35 „ „ . . . . M. 4,50 bis	6,—	—	—
8.	„ **tripartita,** (Hrt.), Mit hellgrüner Belaubung, eine der schönsten Juniperus-Varietäten.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	7—18	*
	0,70—1,20 „ „ . . . . M. 2,50 bis	4,50	23—42	*
	Larix, (Lk.) **Laerche;** Abietineæ.			
	Bäume mit abfallenden Nadeln und kleinen aufrechten Zapfen.			
2.	europæa, (D. C. (L. decidua, (Mill.) Gemeine L.,			
	0,50—1,— m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	Prachtpflanzen 4—6 m h. . . . . M. 8,— bis	15,—	—	—
T. 3.	„ pendula (Laws), Hängelärche, 0,30—0,40 m h. . . . M. 1,50 bis	2,—	12—16	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Larix.			
	europea pendula, Pyramiden, 2,50—3,— m h. . . . . . . M. 20,— bis	30,—	—	—
T. 9.	glauca pendula, (?) . . . . Junge Veredlungen „ 1,— „	2,—	—	—
	Prachtpflanzen, 1,00—2,50 m h. . . . . . „ 10,— „	18,—	—	—
1.	Kaempferi, (Fort.), s. Pseudolarix Kaempferi, (Gord.)			
8.	leptolepis, (Gord.), (L. japonica, (Carr.), Zartschuppige oder japan. L.			
	0,25—1,00 m h. . . . . M. 0,50 bis	3,—	4—27	*
	2,50—4,50 m h. . . . . „ 30,— „	100,—	—	—
10.	occidentalis, (Nutt.) Westamerik. Lärche, (L. american. brevifol. (Carr.)			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
11.	**sibirica,** (Ledeb.), (nicht = europ. sib., (Loud.), s. **Neue Gehölze 1889/90.**			
	Originalsamen aus Sibirien erhalten.			
	Junge mehrjährige Pflanzen p. St. M. 0,50, p. 100 St. M. 10,—			
	Libocedrus, (Endl.), **Fluss-Ceder,** Cupressineae.			
1.	decurrens, (Torr.), (**Thuya gigant.,** (Carr. non Nutt.; **Heyderia** decurrens			
	(K. Koch). Californische Fluss-C.			
	Die schönste aller Lebensbaumarten, vollkommen hart, in			
	kräftigen, gut gezogenen Pflanzen.			
	1,00—2,— m h. . . . . M. 3,50 bis	15,—	27-140	—
39.	„ columnaris . . . . Junge Veredlungen „ 1,— „	2,—	—	—
	Picea, (Lk.), **Fichte, Rothtanne. Abietineae** (s. auch Abies).			
23.	**alba,** (Lk.), (Ab. alba, (Mchx.) Nordamerikanische Weissfichte, m. weissl.			
	blaugrünen Nadeln.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
	1,00—2,— „ „ . . . . „ 1,50 „	3,—	12—28	*
	2,50—5,— „ „ . . . . „ 4,— „	12,—	35-110	*
b. 32.	„ aurea, (Hrt.), Neue constante Variet. Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	—	—
P. 112.	„ compacta. Neu! Eine zierliche, äusserst gedrungen wachsende			
	Spielart, 0,20—0,30 m h. . . . . M. 4,— bis	6,—	36—55	—
31.	„ coerulea, (Ab. coerulea, (Hrt.) Bläuliche Fichte. Schimmelfichte,			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,70	3—6	*
	0,50—1,— „ „ . . . . „ 1,— „	2,25	9—20	—
	1,25—2,— „ „ . . . . „ 2,50 „	5,—	—	—
	2,25—3,50 „ „ . . . . „ 6,— „	12,—	—	—
81.	„ **echinoformis,** Breite Kissen bildend, neu, sehr zierlich.			
	Junge Pflanzen „ 1,— „	4,—	9—35	—
69.	„ Woerlitziana (Hrt.) 0,20—0,45 m h. . . . . „ 0,75 „	2,—	7—18	—
145.	ajanensis, (Fisch.), (früher Alcockiana, (Lindl.) Ajan-Fichte. Sibirien.			
	Vollkommen hart. Unterseite der schmallinealen, feinen Nadeln			
	silberweiss, originell u. s. schön, 0,20—0,30 m h. . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Aeltere Pflanzen . . . . „ 15,— „	35,—	—	—
29.	**Engelmanni,** (Engelm.), (Ab. Engelmanni, (Parr.) Zeichnet sich durch			
	ihr bläulichgrünes Colorit aus, ganz hart.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
b. 83.	„ argentea, eine sehr empfehlenswerthe, silberweisse Varietät.			
	Junge Pflanzen M. 5,— bis	10,—	—	—
22.	**excelsa,** (Lk.), Fichte, Rothtanne (Ab. excelsa, D. C.)			
	Die schönste der einheimischen Arten. Mehrmals verpflanzte			
	m. guten Ballen, vorzüglich als Schutzpflanzung gegen Winde.			
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 0,40 bis	—,75	3½—6	*
	1,50—2,— m h. . . . . M. 1,75 bis	2,50	15—22	*
	2,25—3,50 m h. . . . . M. 3,— bis	6,—	27—55	*
b. 33.	„ argentea, (Hort.), Neu! . . . . . Junge Pflanzen M. 1,50 bis	3,—	—	—
b. 34.	„ aurea, (Hrt.), Neu! s. empfehlensw.. Junge Pflanzen M. 1,— bis	1,50	—	—
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 2,— bis	5,—	18—45	—
	1,25—1,70 m h. . . . . M. 10,— bis	15,—	—	—
b. 109.	„ **aurea magnifica,** (Hans.) Neu; erst seit 3 Jahren im Handel.			
	Eine herrliche Fichte mit goldgelber Belaubung; sie erhielt in			
	Dresden auf der internationalen Ausstellung eine grosse silberne			
	Preismünze.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 4,— bis	6,—	35—55	—
39.	**excelsa** Clanbrasiliana, (Carr.), (Ab. exc. Clanbrasiliana, (Loud.). Neue			
	sehr auffallend gedrungen wachsende Zwergfichte.			
	0,15—0,25 m h. M. 1,50 bis	2,—	12—18	—
P. 66.	„ compacta pyramidalis, (Hrt.) Von sehr dichtem, gedrungenen			
	Wuchse 0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—25	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Picea.			
62.	excelsa dumosa, (Carr.) (Ab. exc. elegans. (Hort.)			
	„ „ 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
35.	„ eremita, (Ab. exc. crassifolia, (Hrt.). Neue sehr schöne Varietät, Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
	0,50 m h.	4,—	—	—
b. 52.	„ **Finedonensis,** (Paul), Stammt aus Finedon-Hall, in Northamptonshire. Ausgezeichnet durch die hellgelbe bis weissliche Färbung der jungen Triebe.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
67.	„ Gregoryana. Eine feinzweigige, ganz glatte, zierliche Varietät			
	0,15—0,25 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
T. 28.	„ inverta, Trauer-F. mit hängenden Zweigen, interessant.			
	0,30—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	13—33	—
72.	„ **Maxwelli,** (Hrt.), Neu!			
	0,15—0,25 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
65.	„ Merki, (Th. Ohlend.), Neu! Hübsche Zwergform.			
	0,20—0,25 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
61.	„ mucronata, (Carr.) Sehr interessant.			
	0,20—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
144.	„ nana, (Ab. exc. nana), Plattrunde Zwergform.			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	0,70 m h. . . . . M. 7,— bis	8,—	—	—
55.	„ pumila, (Hrt.), compact und breitwachsend.			
	0,15—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	
38.	„ pygmaea, Kegelförmige Zwerg-F.			
	0,15—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
P. 37.	„ pyramidalis, (Hrt.), Pyramiden-F.			
	0,40—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	16—35	—
	1,00—3,— m h. . . . . M. 6,— bis	30,—	—	—
56.	„ Remonti. (Hrt.), Hübsche neue Zwergtanne.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	13—35	—
96.	„ tabuliformis . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	9—18	—
97.	„ tenuifolia, (Carr.) . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	2,—	—	—
73.	„ viminalis, Schlangenfichte aus dem Böhm. Waldgebirge.			
	0,30—0,55 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	9—35	—
101.	Morinda, (Lk.), Himalaya-Fichte.			
	0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
24.	**nigra,** (Lk.), (Ab. nigra, (Mchx.), Ab. Mariana, (Mill.), Nordamerik. Schwarz-F., dunkelbelaubt, niedriger als „excelsa“, setzt schon früh Fruchtzapfen an.			
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,60 bis	1,50	5—12	*
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 1,75 bis	3,—	15—27	—
58.	obovata, (Ledeb.), (Ab. exc. obovata, (K. Koch), Altai-Fichte. Von compactem, hübschen Wuchse, selten.			
	0,40—1,— m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	18—35	—
	1,20—1,50 m h. . . . . M. 5,— bis	7,—	—	—
* 60.	„ japonica, (Maxim.) (Ab. Maximowiczi, (Hrt.) Neue Tanne aus Japan, mit ganz scharf gespitzten Nadeln und bläulichen Knospen; eigenthümlich schön und empfehlenswerth.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
84.	**Omorica,** (Pancic.). Eine ganz neue Conifere aus den serbischen Bergen; hart und effectvoll; noch selten.			
	0,20—0,30 m h. . . . . M. 2,— bis	3,—	18—27	—
25.	**orientalis,** (Lk.), (Pinus orientalis, (L.). Ab. orientalis, (Poir.) Morgenländ. oder Sapindus-F. Zweige dünn, dicht gestellt, sehr hübsch.			
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	12—22	—
	1,00—1,50 „ „ . . . . M. 3,— bis	5,—	25—45	—
	1,60—3,— „ „ . . . . M. 6,— bis	25,—	—	—
64.	„ compacta. Eine neue, empfehlenswerthe Zwergtanne.			
	0,20—0,55 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—27	*
27.	**polita,** (Carr.), Torano- oder Tigerschwanzfichte. Stammt aus Japan, zeichnet sich durch ihre äusserst starren Nadeln und durch die rothen, kugeligen, firnissglänzenden Knospen aus.			
	0,30—0,80 m h. . . . . M. 1,20 bis	8,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Picea.			
63.	**pungens,** (Engelm.), (Picea Parryana, (Barron). Neuere ausgezeichnet schöne Tanne aus dem nordwestlichen Amerika, mit steifen abstehenden Nadeln, vollständig hart.			
	0,20—0,70 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	18—35	—
	0,50—1,— „ „ . . . . M. 4,50 bis	10,—	—	—
b. 129.	„ **argentea,** (Hort.), (Picea Parryana argentea.) Eine neue prächtige Varietät, die durch den leuchtend hellsilberblauen Ton ihrer Nadeln Abies nobilis glauca, Picea Engelmanni und Aehnliche an Schönheit noch bedeutend übertrifft; auch ist sie durchaus nicht empfindlich, wächst willig an und auch verhältnissmässig schnell weiter. **Prachtpflanzen:**			
	0,45—0,55 m h.	35,—	—	—
	0,55—0,80 „ „ . . . . M. 45,— bis	75,—	—	—
	0,85—1,10 „ „ . . . . M. 80,— bis	90,—	—	—
	1,50—1,80 „ „ . . . . M. 130,— bis	150,—	—	—
b. 108.	„ glauca, (Hrt.), (Picea Parryana (glauca). Eine der schönsten „ Tannen. 0,20—0,50 m h. . . . . M. 2,50 bis	7,50	22—70	—
	1,00—1,60 „ „ . . . . M. 25,— bis	50,—	—	—
21.	**rubra,** (Lk.) (Pinus americana, (Gaertn.), Ab. rubra (Poir.), Hudson's Fichte, Nordamerikanische Rothe Fichte.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	—,75	—	—
26.	sitchensis, (Trautw. et Mey & Carr.). Sitcha-Fichte. Eine hübsche bläuliche Fichte mit sehr spitzen Nadeln.			
	0,40—0,65 m h. . . . . M. 0,70 bis	2,50	6—22	*
	1,00—1,40 „ „ . . . . M. 3,— bis	6,—	27—55	—
	Pinus, (L.), **Kiefer,** Abietineae.			
2.	**Cembra,** (L.), Zürbelkiefer, Arve, (= P. montana, (Lam.)			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
	1,00—1,60 „ „ . . . . M. 5,— bis	9,—	—	—
3.	excelsa, (Wall.), Weymouthskiefer von Nepal. (Pinus Strobus excelsa, (Loud.). Sehr hübsch, blaugrün und feinnadlig.			
	0,25—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
1.	Laricio austriaca, (Endl.) (P. austriaca, (Hoess). Oesterr. Schwarzkiefer. Ein interessanter Baum mit starren, fast schwarzgrünen, weit abstehenden Nadeln.			
	0,30—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,—	6—9	*
	0,50—0,75 „ „ . . . . M. 1,20 bis	1,50	11—14	—
4.	**montana,** (Dur.), (Pinus Mughus (Scop.), P. Pumilio, (Hke.), **Knieholz-Kiefer,** 0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	$4^1/_2$—9	*
39.	ponderosa, (Dougl.), (P. Benthamiana, (Hartw.) Schwerholzige K. Westliches Nordamerika. ca. 0,45 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,—	13—18	*
b. 27.	silvestris fol. argenteis (Hrt.). Mit silberfarb. Nadeln. Junge Pflanzen M. 1,50 bis	2,—	—	—
P. 11.	„ pxramidalis, (Hrt.) Pyramidal wachsend.			
	0,25—0,50 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	—	—
6.	Strobus, (L.), Weymouth's Kiefer. (Pumpkin Pine.)			
	0,25—0,75 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,—	4—9	*
23.	„ nana, (Hrt.), Neue Varietät, ca. 0,20—0,50 m h. M. 0,50 bis	2,—	4—18	—
26.	Thunbergi, (Parl.) (P. Massoniana, (S. u. Z. nicht Lamb.). Thunberg's K. Japan, China. 0,50—1,— m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
	Pseudolarix, (Gord.), **Goldlärche.** Abietineae.			
1.	Kaempferi, (Gord.), Chinesische Goldlärche. Vom Sommer bis Herbst prächtig goldgelb, 0,50—0,70 m h. . . . . M. 13,— bis	15,—	120	—
	Pseudotsuga, (Carr.) **Douglas-Tanne.** Abietineae.			
41.	Douglasi, (Carr.), Douglas-Tanne; eine äusserst raschwüchsige, lebhaft hellgrüne Tanne; vollkommen winterhart. Eignet sich auch vorzüglich zur Aufforstung.			
	0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	2,—	$4^1/_2$-17	*
	0,75—1,50 „ „ . . . . M. 3,— bis	15,—	27-145	—
120.	„ glauca, Neu, lebhaft blaugrün, sehr schön.			
	0,50—0,75 m h. . . . . M. 2,— bis	6,—	—	—
	1,50—3,— „ „ . . . . M. 15,— bis	50,—	—	—
	Retinispora siehe **Chamaecyparis** und **Thuya.**			

Nadelhölzer.

No.	**Taxus,** (Tourn.) **Eibe,** Taxeae.	p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
2.	**baccata,** (L.), **Gemeine Eibe;** eine der werthvollsten Coniferen, ganz hart. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	*
	0,55—0,75 „ „ . . . . M. 1,50 bis	2,50	13—23	*
	0,80—1,— „ „ . . . . M. 4,50 bis	7,50	42—70	*
	1,10—1,40 „ „ . . . . M. 8,— bis	13,—	—	—
	1,50—1,80 „ „ . . . . M. 15,— bis	20,—	—	—
1.	„ adpressa, (Carr.) (T. adpressa, (Gord.), (T. parvifolia, (Wendr.) aus Japan, mit glänzend dunkelgrünen Nadeln. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
15.	„ „ stricta, (Hrt.), von schönem, leichten Bau, sehr empfehlenswerth. 0,30—0,80 m h . . . . M. 1,— bis	2,50	9—23	—
b. 22.	„ **albo-varieg.,** (Späth), **Neuheit 1883/84.** Eine sehr empfehlenswerthe Neuheit der hiesigen Baumschule, als vollständig winterhart bewährt, sie hat ihre prächtig weissbunte Färbung ganz constant behalten. Die Blätter sind hübsch gekräuselt, 0,20—0,40 m h. . . . . M. 2,— bis	4,—	18—35	*
21.	„ Cheshuntensis, (Hrt.) Schöne aufrechte Varietät. 0,20—0,55 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
20.	„ chrysophylla, (Hrt.). 0,20—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	4,—	—	—
T. 9.	„ Dowastoni, (Carr.), dunkelgrün, hängend. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,50—1,25 „ „ . . . . M. 2,50 bis	12,—	—	—
b. 3.	„ elegantissima, (Hrt.). Eine prachtvolle Varietät mit hübsch lebhaft panachirten Blättern. 0,30—0,40 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	10—20	*
	0,45—0,75 „ „ . . . . M. 3,— bis	5,—	—	—
	0,80—1,— „ „ . . . . M. 6,— bis	10,—	—	—
b. 11.	„ „ superba, (Hrt.), 0,20—0,30 m h. . . . . . . M. 1,50 bis	2,50	—	—
27.	„ epacrioides, Epacrisblättrig 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	—	—
4.	„ **erecta,** (Hrt.). Von dichtem, aufrechtem Wuchs, ganz hart. 0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,75	8—15	*
	0,50—0,90 „ „ . . . . M. 2,— bis	3,50	16—30	*
	1,00—1,80 „ „ . . . . M. 4,— bis	15,—	—	—
P. 5.	„ fastigiata, (Loud.), (T. bacc. hibernica, (Hochst.), T. hibernica, (Hook), Irländische Eibe, ebenfalls von aufrechtem, ganz säulenförmigem Wuchs; Nadeln breit und tief dunkelgrün. 0,30—0,45 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,—	10—26	*
	0,50—1,— „ „ . . . . M. 4,— bis	12,—	—	—
	1,10—1,40 „ „ . . . . M. 15,— bis	25,—	—	—
	1,50—2,— „ „ . . . . M. 30,— bis	75,—	—	—
b. 43.	„ fastigiata aureo-variegata. (T. hibernica aureo-varieg.) Eine sehr schöne gelbbunte Varietät. 1,00—1,75 m h. . . . . M. 10,— bis	20,—	—	—
b. 7.	„ fastigiata fol. var. (Hrt.), 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
b. 19.	„ fol. albo-marginatis, (Hrt.), Constant und schön. 0,20—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
25.	„ fructu luteo, (Hrt.), Die goldgelben Früchte verleihen der Pflanze zur Zeit der Fruchtreife ein sehr schönes Aussehen. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,—	—	—
18.	„ glauca, (Hrt.), Sehr empfehlenswerth. 0,25—0,55 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	11—22	—
T. 13.	„ gracilis pendula, (Hrt.), Eine sehr werthvolle Neuheit, graciös hängend mit aufrecht wachsendem Mitteltrieb. 0,25—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	4,—	6—36	—
P. 29.	„ imperialis, (Hrt.), Von hübschem, pyramidenförmigen Bau. 0,25—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,60—1,30 m h. . . . . M. 2,50 bis	12,—	—	—
16.	„ monstrosa, (Taxus sparsifolia, (Loud.) Interressante, gedrungen wachsende Abart . . . . Junge Pflanzen M. 1,— bis	2,50	9—23	—
b. 35.	„ pendula aureo-variegata. Hochstämme (Schirmbäumchen). Eignen sich vorzüglich zur Einzelpflanzung auf Rasenplätze. 0,80—1,25 m h., 0,60—0,80 m. Schirmbr. M. 18,— bis	35,—	—	—
P. 23.	„ pyramidalis, (T. pyramidalis (Hrt.), Dicht, aufrecht und schnell wachsend. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hunderweise vorräth.
	Taxus,			
b. 10.	baccata Washingtoni, (Hrt.) Von kräftigem, robusten Wuchse, junge Triebe schön gelb. 0,25—0,70 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—22	*
8.	canadensis, (Willd.), Canadische Eibe 0,30—1,— m h. . . M. 0,75 bis	4,—	7—35	—
b. 6.	„ aurea, (Hrt.), 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	3,50	9—33	*
	Thuya, (Tourn.), **Lebensbaum** (Abendländischer L.), Cupressineae,			
21.	gigantea, (Carr.), Riesiger L. Mit lebhaftgrüner Belaubung, **s. Libocedrus.**			
6.	**gigantea,** (Nutt.), (Th. Lobbi (Hrt.), Th. Menziesi, (Dougl.), Th. plicata (Jamb.). Von schön. rasch. Wuchs, behält im Winter die frische, grüne Färbung. Ganz hart.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,—	7—9	*
	0,60—0,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,25	11—20	—
	1,00—1,80 m h. . . . . M, 3,— bis	12,—	—	—
b. 29.	„ (Lobbi), semperaurea, (Hrt.), Von schöner, intensiver Färbung. 0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,50	—	—
7.	**occidentalis,** (L.), Abendländischer (L), Allgemein bekannte Conifere, die ihrer Widerstandsfähigkeit wegen sehr geschätzt wird.			
	0,50—0,90 m h. . . . . M. 0,60 bis	—,90	5—8	*
	1,00—1,40 m h. . . . . M. 1,— bis	1,50	9—13	*
	1,50—2,— m h. . . . . M. 2,— bis	3,50	18—33	—
	extra starke Pyramiden . . . . M. 10,— bis	20,—	—	—
b. 53.	„ aurea, (Th. occid. magnifica, Th. Theodonensis). Junge Veredl. M. 1,— bis	2,—	—	—
b. 17.	„ argentea, (Hrt.), Sehr zierend. 0,20—0,40 m h. . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
	0,50—1,— m h. . . M. 2,25 bis	4,—	—	—
22.	„ aspleniifolia, (Hrt.), 0,20—0,70 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	7—23	—
13.	„ Bodmeri, (Hrt.), (Fr. & Co.), Neue sehr schöne Varietät. 0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,50 bis	2,50	12—23	*
18.	„ Boothi, (Hrt.), 0,25—0,45 m h. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—11	*
	0,50—1,20 m h. . . . . M. 1,50 bis	4,—	12—35	*
43.	„ caesia . . . . Junge Veredlungen M. 1,— bis	1,50	—	—
14.	„ caucasica, (Hrt.), 0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	1,50	4—13	*
15.	„ cristata, (Hrt.), kammförmig sehr hübsch.			
	0,25—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,25	6—11	—
	0,50—0,95 m h. . . . . M. 1,50 bis	3,50	12—32	—
	1,00—1,50 m h. . . . . M. 4,— bis	10,—	—	—
2.	„ **Ellwangeriana,** (Hrt.), (= Th. Tom Pouce, (Hrt.) Th. Ellwangeriana (Hrt.), Retinispora Ellwangeriana (Hrt.). Schöne werthvolle Pflanze v. regelm. Wuchs, ganz hart. 0,20—0,50 m h. M. 0,75 bis	2,—	5—15	*
	0,60—1,20 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	20—55	*
	Besonders breite Prachtpflanzen 50 pCt. theurer.			
1.	„ ericoides (Retinispora dubia, (Carr.), Eine fixirte Jugendform der Th. occidentalis, von sehr compactem, kugeligen Wuchs; vollständig winterhart. 0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,50 bis	2,—	4—15	*
36.	„ Froebeli, (Th. Froebeli). Eine sehr schöne, äusserst zierliche Lebensbaumform. 0,20—0,25 m h. . . . . M. 1,25 bis	1,50	—	—
19.	„ globosa, (Hrt.), Von niedrigem Wuchs, feinzweigig, sehr hübsch und empfehlenswerth. 0,20—0,40 m h. . . . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—12	*
4.	„ **Hoveyi,** (Hrt.), Sehr schön, Zweige breit u. gedrängt, ganz hart.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,50	6—20	*
	0,60—0,90 m h. . . . . M. 3,— bis	5,50	25—50	*
b. 24.	„ lutea, (Hrt.), Von prächtigster gelber Färbung.			
	0,30—0,50 m h. . . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	*
	0,70—0,90 m h. . . . . M. 3,50 bis	4,—	—	—
	1,00—1,36 m h. . . . . M. 5,— bis	8.—	—	—
T. 8.	„ pendula, (Hrt.), Eine interessante Pflanze, von grosser Schönheit			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	0,75—1,25 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	22—46	—
20.	„ recurva nana, (Hrt.), Sehr gute Zwergart. 0,25—0,30 m h. . . . . M. 1,25 bis	1,75	10—15	*
28.	„ recurvata, (Hrt.), Von geschlossenem, pyramidalen Wuchs.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 1,— bis	1,25	9—11	*
	0,75—1,20 m h. . . . . M. 2,50 bis	6,—	—	—
54.	„ **Späthi,** (P. S. & Co.), **neu! Beschreibung und Abbild. s. Seite 11.**			
	Mehrjährige Pflanzen M. 2,— bis	6,—	—	—

Nadelhölzer.

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
	Thuya.			
P. 27.	occidentalis species Rivers, (Hrt.), Von compactem, pyramidalen Wuchs.			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	2,—	6—18	*
	0,50—1,— m h. . . . . M. 2,50 bis	4,—	—	—
55.	„ Spihlmanni, (P. S. & Co.). Sehr empfehlenswerthe Neuheit, von gedrungenem, kugelf. Wuchs. Bleibt im Winter schön grün.			
	Junge Pflanzen M. 2,50 bis	5,—	22—46	—
25.	„ stricta, (Hrt.), Von aufrechtem Bau.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 0,50 bis	2,—	4—18	*
	0,70—1,20 m h. . . . . M. 2,25 bis	6,—	20—55	—
P. 26.	„ tatarica, (Hrt.), (Th. occident. Rosenthali), Pyramidal wachs. Form.			
	0,20—0,60 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	*
b. 9.	„ **Vervaeneana,** (v. Geert), Eine sehr empfehlenswerthe, gelbe Variet.,			
	0,20—0,40 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—11	—
	0,50—0,80 m h. . . . . M. 1,75 bis	2,50	16—23	—
	1,00—2,50 m h. . . . . M. 4,— bis	30,—	—	—
10.	„ **Wareana,** (Hrt.), Der härteste aller L., von gedrungenem Habitus,			
	0,30—0,45 m h. . . . . M. 0,75 bis	1,50	7—13	*
	0,50—0,75 m h. . . . . M. 1,75 bis	2,50	15—23	*
	0,80—1,— m h. . . . . M. 2,75 bis	4,—	25—35	—
	1,10—2,60 m h. . . . . M. 6,— bis	25,—	—	—
b. 49.	„ „ **foliis aureo-variegata nova,** (Späth), **Neuheit 1886|87.**			
	Mehrjährige kräftige Pflanzen	3,—	25	—
11.	plicata, (Donn.) (Th. aspleniifol. (Hrt.), Gefalteter L. Westliches Nordamerika.			
	0,30—0,75 m h. . . . . M. 1,25 bis	3,75	10—35	*
	0,80—1,10 m h. . . . . M. 5,— bis	7,50	—	—
30.	„ dumosa; buschige Varietät.			
	0,20—0,35 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	12—18	*
16.	Standishi, (Carr.), (Thuyopsis Standishi, (Gord.). Japanischer Lebensbaum.			
	0,30—0,70 m h. . . . . M. 1,— bis	3,—	9—28	*
	Thuyopsis, (S. et Z.), **Hiba-Lebensbaum. Cupressineae.**			
* 1.	**dolabrata,** (S. et Z.), Japanischer L., 0,24—0,40 m h. . . . M. 1,— bis	2,50	9—22	—
	„ Prachtpflanzen, 1,30—1,80 m h. . . . . M. 6,— bis	25,—	—	—
* b. 2.	„ variegata 0,25—0,35 m h. . . . . M. 1,— bis	2,—	9—18	—
	Tsuga, (Carr), **Hemlockstanne. Abietineae.**			
40.	canadensis, (Carr.), (Ab. canadensis, (Mchx.), Kanadische H.			
	0,30—0,90 m h. . . . . M. 2,50 bis	5,—	—	—
	1,00—1,90 m h. . . . . M. 6,— bis	15,—	—	—
	2,00—4.— m h. . . . . M. 16,— bis	50,—	—	—
42.	Mertensiana, (Carr.), (Ab. Mertensiana, (Lindl.). Schnellwachsend, eine Verbesserung der canadensis.			
	0,50—1,— m h. . . . . M. 3,50 bis	6,—	—	—
	1,10—1,25 m h. . . . . M. 7,— bis	10,—	—	—
	2,75—4,50 m h. . . . . M. 30,— bis	75,—	—	—
45.	Pattoniana, (Engelm.), (Ab. Hookeriana, (Murr.)			
	0,40—1,25 m h. . . . . M. 7,— bis	10,—	—	—

Alleebäume.

Auf der Handels-Ausstellung Berlin 1890, erhielten meine Alleebäume den ersten Preis:
„Ehrenpreis des Kreises Teltow".

Die Anzucht der **Allebäume** bildet eine selbstständige Abtheilung meiner Baumschule und wird dieselbe mit besonderer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind alle gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglichem Wurzelvermögen versehen. Ich übernehme grössere Lieferungen nach allen Theilen Deutschlands zu Chaussee- und Promenaden-Pflanzungen und bin bei meinen mehrere Hunderttausende umfassenden Vorräthen stets in der Lage, ganz gleichmässsige Stämme zu den billigsten Preisen zu liefern.

Unter 25 Stück werden zum Hundertpreise nicht abgegeben.

Der Stammumfang ist 1 Meter über der Erde gemessen.

8 cm **Umfang** ungefähr = 1 Zoll**Durchmesser,** 12 cm **Umfang** ungefähr = $1\frac{1}{2}''$, 16 cm **Umfang** ungefähr = 2″ **Durchmesser** u. s. w.

	Stamm-umfang ctm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Ahorn, Amerik. **Silber-** (**Acer** dasycarpum)	7—9	1,50	125
„	10—12	2,—	180
„	13—15	3,—	250
„	16—18	4—7	350-500
„ Sehr stark entwickelte Kronen, Prachtbäume	19—22	7,50-15	—
„ **Kalifornischer-** (eschenblättr.) **(Acer Negundo californicum,** (Hort.) . .	7—9	1,25	100
„	10—12	2,—	150
„	13—15	2,50	200
„ Sehr kräftige Kronen	16—20	3—5	—
„ **Eschenblättriger, Violettter-. (Acer Negundo violaceum)**	7—9	1,25	100
„	10—12	2,—	150
„	13—15	2,50	200
„ **Weissbunter Eschen-** I. Stärke . . . . . (Ac Negundo fol. arg. variegatis).	—	1,75-4,—	150
„ „ „ „ „ II. Stärke		1—1,50	110
„ **Spitzblättriger- (Acer platanoides)**	7—9	1,—	70
„	10—12	1,25	100
„	13—15	1,75	140
Sehr starke Kronen .	16—18	3—6	200-400
„ **Kugel-** . . . . . . (A. plat. globosum.)	10—12	2,50	20
„ **Lorberg's geschlitzt.-** (A. plat. Lorbergi.)	10—13	2,75	250
„ **Schwedler's Blut-Acer plat. Schwedleri)**	7—9	2,—	175
„	10—12	3,—	250
„ extra starke	13—16	$3\frac{1}{2}$—5	—
„ **Reitenbach's dunkelrothblättriger- (Acer plat. purp. Reitenbachi)**			
„	10—12	2,50	200
„	13—15	3,50	300
„ **Weisser- (Acer Pseudoplatanus)** . .	7—9	1,—	70
. . . .	10—12	1,25	100
„ Starke Kronen . . .	13—15	1,75	140
„ extra starke	16—18	3—6	200-400

	Stamm-umfang ctm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
„ **(Rothfrüchtiger- (Acer Pseudoplatanus erythrocarpum)** . .	7—9	1,50	—
„	10—12	2,—	—
„	13—15	2,50	220
„ **Dunkelpurpurblättr.- (Acer Pspl. fol. atropurp.)**	7—9	2,—	150
„	10—12	2,50	200
„	13—15	3,50	300
„ **Purpurblättriger- (Acer Pseudoplatanus fol. purpureis)** . . .	7—9	1,25	100
„	10—12	1,75	130
„	13—15	2,25	200
„ **Weissbunter-** . . . (Ac. Pspl. bicolor)	7—9	2,—	150
„ **Leopold's bunter-** (A. Pspl. Leopoldi)	10—12	2,75	250
„ **Dreifarbiger-** . . A. Pspl. tricolor)	13—15	3.50	300
„ **Worlée's Gelber-** . (A. Pspl. Worléei)			
Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Acer-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner, kräftiger Waare abgebbar.	—	$1\frac{3}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$	—
Akazie, Kugel- **(Robinia Pseud-Acacia inermis)** . .	—	2—$3\frac{1}{2}$	175-300
Birke, Gemeine Weiss- **(Betula alba)** . . .	8—14	1—2	90-150
Dorn, Dunkelrothgefüllt. **(Crataegus Oxyacantha fl. kermesino pl., -Paul's new Scarlet)** dunkelrothgefüllt . .	6—8	1,10	100
„	9—11	1,50	125
„	12—13	2,—	175
„	14—15	3—4	250-350
Eberesche, Gemeine- **(Sorbus aucuparia)**	7—9	1,—	75
„	10—12	1,50	100
„ Prächtige Stämme u.	13—15	1,75	125
„ s. starke Kronen . .	16—18	2,50	200
do. do. . . .	19—25	3—5	250-400
„ **Bastard- (Sorbus hybrida)** . .	7—9	1,50	125
„	10—12	2,—	180
„	13—15	2,50	225
„	16—18	3,—	275

Alleebäume.

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Eiche, Sommer- od. Stiel- (Quercus Robur-pedunculata)	7—9	1,—	75
„	10—12	1,50	100
„ Prachtstämme u. kräftige Kronen . . .	13—15	2,—	150
	16—18	3,—	250
„ do. do. . . .	19—25	4—7½	—
„ Gelbe Concordia-, (Quercus ped. Concordia.) Ausgezeichnet durch ihr leuchtend gelbes Colorit.	8—10	2—6	175-450
„ Sumpf- (Quercus palustris) u.	7—9	1,50	125
„ Rothe	10—12	2,—	150
„ (Quercus rubra) . .	13—15	3—4	275-350
„	16—18	5—6	—
Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Quercus-(Eichen-)Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner kräftiger Waare abgebbar.			
Erle, Geschlitztblättr.- (Aln. incana laciniata.)	6—8	2,50	220
„ „ „	9—12	4,50	400
Esche, Gemeine- (Fraxinus excelsior)	7—9	1,—	70
„	10—12	1,25	90
„	13—15	1,75	160
„	16—18	2,50	200
„	19—25	3,50-6	—
Tausendweise vorräth.			
„ Amerikanische- (Fraxinus americana.)	7—9	1,25	100
„	10—12	1,50	110
„ div. veredelte Hochstämme s. Ziergehölz-Sortiment	8—10	2,—	150
Flügelnuss, Kaukasische- (Pterocarya caucasica Jugl. pterocarpa (Mchx.). Der schönste aller Alleebäume, sehr schnellwüchsig mit glänzendem, dunkelgrünen Laube. Sehr zu empfehlen.	10—15	2,50	—
„	16—20	3,50	—
„	21—30	5—10	—
Gleditschie, Dreidornige- (Gleditschia triacanthos	7—9	1,—	75
„	10—12	1,50	85
„	13—15	2,—	110
„	16—18	3-4,50	150-300
Kastanie, Gem. Ross- (Aesculus Hippocastanum).			
„	10—12	1,50	125
„	13—15	2,25	200
„ Starke Kronen . . .	16—25	3—8	250-750
„ Rothblühende (Aesculus rubicunda-carnea) . .	10—12	1,50	125
„	13—15	2,50	200
„	16—18	3,—	250
„	19—22	4—10	350-900

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Kastanie, Prächtige Stämme und Kronen. Tausendweise vorräthig.			
„ Memminger's grau-punctirte- (Aesc. Hippoc. Memmingeri.)	10—12	2,—	180
„ do. do. . . .	13—15	3,50	325
Linde, Gemeine- (Tilia vulgaris) . .	7—9	1,75	150
„ Grossblätt., holländ.	10—12	2,50	225
(Tilia platyphyllos)	13—15	4,50	350
„ Kleinblättrige- . .	16—18	6—7	550
„ (Tilia ulmifolia) . .	19—30	8—30	750—2500
„	36—45	36—50	—
„ Krim- (Tilia euchlora = dasystyla) s. schöne Art, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung . .	7—9	2,—	180
„	10—12	3,—	250
„	13—15	5,—	450
„	16—18	6—8	700
„	20—33	10—30	—
„ Moltke- (Tilia americana Molkei) . .	7—9	3,—	275
	10—12	4,50	400
„ Ungarische Silber-	13—15	6,—	550
(Tilia tomentosa) . .	16—18	10,—	950
„	19—22	15—25	—
Pappel, Populus als: (P. laurifolia, balsamifera, suaveolens, fastigiata, candicans, canadensis Simoni)	7—18	1¼-2½	100-200
Platane, Morgenländ.- (Platanus orientalis)	7—9	2,50	225
„	10—12	3,50	325
„	13—24	5—15	—
Rüster, Flatter- (Bast-) (Ulmus effusa) . . .	10—12	1,25	90
„	13—15	1,75	150
„	16—18	2½—4	200-350
„	19—20	4½—6	—
Die beste Rüster für armen Boden, zugleich die schönste in Bezug auf Kronenbildung.			
„ Grossblättrige- (Ulmus montana-scabra americana) . . .	7—9	1,25	90
„	10—12	1,50	125
„	13—15	2,50	200
„	16—18	3,50	300
„	19—22	4,50-7	—
„ Starkwüchsige- . .	7—9	1,50	125
„ (Ulmus vegeta) . .	10—12	2,—	175
„ „	13—15	3,—	250
„ „	16—18	4,—	—

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Rüster, Wrede's Pyramiden-Gold-, (U. montana Dampieri var. Wredei)			
„ (Ulm. americ. varieg. (Amerikan. bunte R.			
„ (U. camp. punctata (Weissbunte Feld-R.			
„ (U. mont. atropurp. (Rothblättr. R.	7—9	2,—	175
„ (U. mont. fastigiata (Pyramiden-R.	10—12	2,50	225
„ U. mont. fastigiata Dampieri Dampieri's Pyramiden-R.	13—15	3,50	325
„ U. mont. latifol. nigracans Breit- und Rothblättrige R.			

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Rüster, U. myrtifolia (purpurea (Myrtenbl. (rothe R.	7—9	2,—	175
„ U. corylifol. purpurea (Rothblättrige R.)	10—12	2,50	225
	13—15	3,50	325
„ do. do.	16—20	3,50 8	—

Die im Ziergehölz-Sortiment aufgeführten und näher beschriebenen Ulmus-Varietäten sind auch grösstentheils hochstämmig in schöner kräftiger Waare abgebbar.

	Stammumfang cm.	per 1 Stück M.	per 100 St. M.
Wallnuss, Schwarze amerikanische- (Juglans nigra) . .	7—9	1,—	—
„	10—12	1,75	125
„	13—15	2,50	225
„	16—18	3,50	300
„	19—25	4,50—8	—

ausgezeichnet durch schöne Belaubung, raschen Wuchs und vielseitige Verwendbarkeit des Holzes.

Trauerbäume.

Der Cultur meiner Trauerbäume wende ich ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgfältig kultivirt, um eine möglichst gleichmässige und schön hängende Form zu erzielen. **Die Stämme sind ca. 2—2½ m hoch und haben 7—15 cm Stammumfang und noch stärker. (Nähere Beschreibung der einzelnen Varietäten siehe im Ziergehölz-Sortiment Seite 61.)**

Trauer-

No.		p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
43.	**Ahorn (Acer dasycarpum pendulum.)** Dieser Silber-A. hat schöne Belaubung und elegant hängende Zweige. **Neuheit 1882/83.** Extra starke Hochstämme M. 2,50 bis	15,—	23-110	—
79.	**Ahorn** mit geschlitztblättriger Belaubung. **(Acer dasycarpum Wieri laciniatum).** Als Solitär, durch starken Wuchs und zierliche Belaubung einer der elegantesten Trauerbäume. Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
76.	**Apfel,** Pflaumenblättriger-. **(Pirus prunifolia pendula).** Hübscher Trauerbaum . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	13—18	—
69.	**Apfel,** Reichblühender Pracht-. **(Pirus spectabilis floribunda).** Knospen dunkelroth. Sehr beliebte und bekannte Varietät. Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	13—22	—
86.	**Apfel,** stark hängender, schöne Tafelfrüchte tragend. **(Pirus Malus pendula „Elise Rathke").** Sehr empfehlenswerth. Schöne Hoch- und Mittelstämme M. 1,75 bis	3,50	15—30	—
21.	**Birke,** Geschlitztblättrige-. **(Betula alba laciniata).** Sehr elegant hängend, mit schöner Belaubung. . . . Hochstämme M. 2,— bis	7,50	18—70	—
27.	**Birke (Betula tristis).** Alte Rinde weiss. . . . . M. 1,75 bis	4,50	—	—
18.	**Birke,** Young's-. **(Betula pendula elegans Youngi). Sehr zierliche und stark hängende Tr.-B.** Prächtige Hochstämme M. 2,— bis	10,—	18—70	—
22.	**Blut-Buche (Fagus sylvatica atropurpurea pendula).** Dunkelpurrothe Belaubung. **Noch neu!** . . . Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
15.	**Buche,** Gewöhnliche-. **(Fagus sylvatica pendula).** Sehr eleganter und sich interessant bauender Baum. Stärkste Hochstämme M. 4,50 bis	7,50	—	—
63.	**Dorn,** Rosa blühender-. **(Cratægus Oxyacantha pendula fl. roseo).** Hochstämme M. 1,50 bis	2,—	—	—
53.	**Dorn,** Zierlich hängender, weissblühender-. **(Cratægus Oxyacantha pendula).** . . . . Kräftige Hochstämme	2,50	—	—

Trauerbäume.

No.	Trauer-	p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
4.	**Eberesche,** Bunte-. **(Sorbus aucuparia pendula foliis variegata.)** Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
3.	**Eberesche,** Gewöhnliche-. **(Sorbus aucuparia pendula.)** Die hängenden Zweige sind reizend mit corallenrothen Früchten garnirt. Hochstämme M. 1,50 bis	3,—	13—25	—
99. 110.	**Eiche** { **(Quercus pedunc. pend. Dauvessei)** { **(„ „ „ nova)** Beide Formen sehr leicht hängend, mit frischem, grünen Laube. Hochstämme M. 2,50 bis	4,—	22—35	—
14.	**Esche,** Feinblättrige, stark hängende-. **(Fraxinus lentiscifolia pend.)** Hochstämme M. 2,— bis	7,50	—	—
9.	**Esche,** Gewöhnliche-. **(Fraxinus excelsior pendula.)** Die bekannte, besonders auf Kirchhöfen zur Verwendung kommende Tr.-E. Hochstämme mit starken Kronen M. 1,50 bis	3,—	12—25	110—200
	do. mit extra „ „ M. 4,— bis	6,—	35—50	300—450
37.	**Esche,** mit goldgelbem Holze. **(Fraxinus excelsior aurea pendula.)** Im Winter auch zierend . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
7.	**Espe,** (Zitter-Pappel). **(Populus tremula pendula.)** Blätter werden in Folge der dünnen Blattstiele fortwährend vom leisesten Windhauche bewegt . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
505.	**Hasel, (Corylus Avellana pendula).** Noch neu! Jedenfalls von grossem Interesse . . . . Kräftige Hochstämmchen M. 3,50 bis	7,50	—	—
11.	**Karagane,** Feinzweigige-. **(Caragana pygmæa arenaria, gracilis).** Diese hat graugrüne Belaubung und hängen die Zweige in Form von langen, dünnen Ruthen senkrecht zur Erde nieder. Sehr schöner Trauerbaum. . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	3,50	13—30	—
3.	**Karagane,** Gewöhnliche-. **(Caragana arborescens pendula).** Findet auf Kirchhöfen in letzterer Zeit vielfach Verwendung. Besonders schön in der Blüthezeit. Hochstämme, 1½—2 m h. . . . . M. 1,25 bis	2,—	11—18	—
	do. über 2 m h., kräftig, mit sehr starken Kronen M. 2,50 bis	7,50	20—60	—
170.	**Kirsche,** Allerheiligen-. **(Prunus Cerasus semperflorens).** Blüht bis in den Herbst hinein. . . . . Hochstämme M. 1,75 bis	3,—	15—25	—
38.	**Kirsche,** Gut hängende und schön rosa blühende-, **(Prunus Cerasus pend. fl. roseo).** Noch neu! Hoch- u. Mittelstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
22.	**Kirsche,** Herz-. **(Prunus Avium pendula).** . . Hochst. M. 1,50 bis	2,50	—	—
29.	**Kirsche,** Zwergweichsel-. **(Prunus fruticosa pendula.)** Diese Kirsche hat ganz feine Zweige und sehr zierliche Belaubung. Hochstämme M. 2,— bis	3,50	—	—
33.	**Linde,** Beaumont's-. **(Tilia Beaumontea pendula.)** Baut sich gut und hat sehr schöne grüne Belaubung. . . Hochstämme M. 3,50 bis	7,50	—	—
21.	**Linde,** Silber-. **(Tilia alba petiolaris.)** Leicht hängender Wuchs und schöne weissglänzende Belaubung. . . Starke Hochst. M. 3,50 bis	10,—	30—90	280—750
11.	**Pappel,** Graue-. **(Populus canescens pendula.)** Sehr stark wachsend und ebenso stark hängend. . . . . . Hochstämme M. 1,50 bis	2,50	—	—
503.	**Planere, (Planera repens.)** Sehr schöner, eleganter Trauerbaum. Hochstämme M. 2,— bis	5,—	—	—
	Rose, (Rosa.) Diverse Farben und beste Sorten, s. Rosen-Sortiment Seite 45. Schöne, sehr gut bewurzelte Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	—	—
19.	**Rüster,** Aechte-. **(Ulmus montana pendula.)** Grossblättrige, dunkelgrüne Belaubung. Für Gräber ein sehr geschätzter Trauerbaum, schon seit langer Zeit bekannt und beliebt. Sehr schöne und stärkste Hochstämme M. 2,— bis	10,—	18—90	—
77.	**Rüster,** Amerikanische-. **(Ulmus fulva pendula.)** Sehr elegant hängend. Noch neu! . . . . Hochstämme M. 2,50 bis	5,—	22—45	—
101.	**Rüster,** Elegant hängende-. **(Ulmus scabra, (Mill.), var. viminalis),** auch **Planera aquatica** genannt. Sehr zierliche und schöne Hochstämme M. 2,— bis	3,50	18—30	—
8.	**Rüster,** Kleinblättrige-. **(Ulmus microphylla pendula.)** Baut sich sehr zierlich; leicht hängend. . . . . . Hochstämme M. 2,— bis	3,—	—	—
93.	**Rüster,** Korkige-. **(Ulmus camp. suberosa pendula.) s. Neuere Gehölze Seite 11.** Triebe sind vollständig mit Kork umgeben, hängt sehr originell und hat eine leichte und zierliche Belaubung. Noch ganz neu! Starke Hochstämme mit breiten Kronen M. 2,50 bis	7,50	22—60	—
23.	**Rüster,** Wagerechte-. **(Ulmus horizontalis.)** Mit fast glatter Krone. Eigenthümlicher Habitus. . . . . Hochstämme M. 2,— bis	6,—	18—50	—

No.			p. Stück M.	10 Stück M.	100 St. M.
22.	**Trauer-Weide,** Breitblättrige-. **(Salix caprea pendula.)**				
74.	**Weide** mit stark entwickelten Nebenblättern. **(Salix rigida.)**	Hoch-			
14.	**Weide,** Purpurblättrige-. **(Salix purpurea pendula.)**	stämme			
89.	**Weide,** Schmalblättrige-. **(Salix incana rosmarinifolia.)**	M. 1,50 bis	3,50	—	—
103.	**Weide,** Zabels-. **(Salix Zabeli pendula.)** Noch neu! Hochst. M. 2,50 bis		3,50	—	—

Schlingsträucher.

Nähere Beschreibung der einzelnen Varietäten siehe im Ziergehölz-Sortiment. (Seite 61.)

No.			p. Stück M.	10 Stück M.	hundertweise vorräth.
2.	**Actinidia** Kolomikta, (Max.) Mandschurischer **Strahlengriffel.**	M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
1.	„ polygama, Neuer Schlingstrauch	M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
1.	**Akebia** quinata, **Akebie,** Lianenartiger Kletterstrauch . .	M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
5.	**Ampelopsis** hederacea, **Aechter Klimmer**	M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
1.	„ hirsuta, **Grossblättriger wilder Wein**	M. 0,40 bis	—,60	3—5	—
2.	„ quinquefolia, **Wilder Wein,** extra stark, 2—3 Meter lang, 5—7 Ranken		—,75	6	55
	„ „ stark, über 1½ m lang		—,50	4	35
3.	„ „ dissecta, zierlich geschlitzt	M. 0,60 bis	1,25	5—10	—
12.	„ virginiana, (Poir.), kleinblättriger als quinquefolia, sehr zierend, fast selbstrankend	M. 0,60 bis	1,—	5—9	—
1.	**Aristolochia** Sipho, **Pfeifenwinde**	M. 1,— bis	4,50	9—40	75-300
1.	**Celastrus** scandens, **Baummörder,** stark	M. 0,60 bis	1,25	5—10	45—75
3.	**Clematis Vitalba,** Weisse **Waldrebe**	M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
4.	„ Viticella, Blaue „	M. 0,50 bis	1,—	4—9	35—75
	Clematis, Grossblumige im Rummel, extra schöne und sehr stark. **Die einzelnen Varietäten siehe im Sortiment der Ziergehölze.**		1,—	9	75
	Hedera, Epheu, Gross- und kleinblättriger grüner, in Töpfen cultivirt, starke Pflanzen	M. 0,50 bis	—,75	4—7	35—50
	Die einzelnen Varietäten siehe im Sortiment der Ziergehölze.				
	Lonicera Caprifolium, Gaisblatt, Jelänger jelieber. Mehrere Sorten **siehe Sortiment der Ziergehölze**	M. 0,50 bis	1,25	4—10	35—75
1.	**Menispermum** canadense, Kanadischer **Mondsame** . .	M. 0,60 bis	—,75	5—7	—
1.	**Periploca græca,** Griechische **Schlinge**	M. 0,50 bis	1,50	4—10	—
	Rosa siehe die Kletterrosen im Sortiment	M. 0,50 bis	—,75	4½—7	—
	Rubus siehe Sortiment der Ziergehölze	M. 0,50 bis	1,—	4—9	—
1.	**Tecoma** radicans **(Bignonia)**	M. 0,75 bis	1,50	7—13	—
	Vitis odoratissima, Clinton etc. **Wohlriechender Wein** und andere amerikanische Sorten **siehe Ziergehölz-Sortiment** . .	M. 0,75 bis	1,25	6—10	—
2.	**Wistaria** chinensis, **Chinesische Glycine**	M. 2,— bis	3,50	—	—

Gehölze zu Hecken und Lauben.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St. M.
Buxus suffruticosa . . . . . **Buxbaum** zu niedrigen Einfassungen **p. laufendes Meter M. 0,75, p. 100 m M. 60,—.**					
Crataegus Oxyacantha, **Weissdorn. Vorrath ca. 1,000,000 Stück.**					
III. Wahl, ca. 5—12 mm Umfang über der Wurzel	—	—	1,—	6	55
II. „ „ 13—20 „ „ „ „ „ . . . . verpfl.	—	—	1,50	13	120
I. „ „ 21—30 „ „ „ „ „ . . . . . „	—	—	2,—	18	160

Weitere Arten nächste Seite.

Gehölze zu Hecken und Lauben. Obstwildlinge.

	Alter	Höhe in Metern	per 100 St. M.	1000 St. M.	10000 St M,
Cydonia japonica . . . . . . **Quitte, Japanische** . . . . . verpfl.	1	0,10—0,15	1,50	13	125
„ „ . . . . . . „ „ . . . . . . „	2	0,20—0,30	3,—	28	270
„ „ . . . . . . „ „ . . . . . . „	3	0,35—0,45	4,—	38	350
„ „ . . . . . . „ „ . . . . . . „	4	0;50—0,70	5,—	45	400
„ „ . . . . . . „ „ . . . . . . „	5	0,75—1,—	6,—	55	500
„ „ . . . . . . „ „ kräftige Sträucher	—	0,40—0,75	40,—	350	—
„ vulgaris . . . . . . „ gewöhnliche mehrmals verpfl.	—	0,40—0,60	4,50	40	350
Gleditschia triacanthos . . . **Gleditschie**	1	0,10—0,25	1,—	9	80
„ „ . . . . „ . . . . verpfl.	1		1,25	11	—
„ „ . . . . „	2	0,30—0,60	1,50	12	115
„ „ . . . . „ . . . . verpfl.	2		2,—	18	—
„ „ . . . . „	3	0,70—,1—	2,50	20	175
Ligustrum vulgare . . . . . **Liguster** . . starke Steckl. II. Wahl	—	—	3,—	25	225
„ „ . . . . . . „ . . . . verpfl. I. Wahl	—	—	5,—	45	—
Robinia Pseud-Acacia . . . **Akazie** . . . . II. Wahl	—	0,20—0,35	—,75	5	35
„ „ . . . „ . . . . I. Wahl	—	0,40—0,50	1,25	10	80

Weitere Arten für Hecken und Lauben s. Gehölzsämlinge und junge Pflanzen unter: **Berberis vulgaris, Caragana arboresc., Carpinus Betulus, Ribes alpinum, Salix diverse, Ulmus effusa,**

Obstwildlinge zum Veredeln.

Meine Kulturen von Obstwildlingen und ganz besonders die Ablegerquartiere von Unterlagen für Zwergobst habe ich in den letzten Jahren sehr bedeutend erweitert, so dass sie z. Z. in Bezug auf Umfang und sorgfältige Behandlung von keiner europäischen Baumschule erreicht werden. Von **Doucin-** und **Quitten-Ablegern** habe ich jährlich mehrere Millionen abzugeben und zwar kommen die **verpflanzten** im **Herbst** zum Versandt, während es bei den **frisch abgenommenen** vorzuziehen ist, sie erst im **Frühjahre zu versenden,** weil sonst die zarten Wurzeln auf dem Transport zu leicht abbrechen. In Qualität übertreffen sie die aus Frankreich bezogenen Ableger und stellen sich die Preise bei Berücksichtigung der Frachtkosten erheblich niedriger.

I. Wahl sogleich veredlungsfähig (Copulirstärke) verplanzt,
II. „ im nächsten Sommer veredlungsfähig, meist verpfl.
III. „ zum Verpflanzen.

		Preis pro 100 St. M.	1000 St. M.	10000St. M.
Apfelwildlinge, (Vorrath ca. 1½ Million) extra starke . . .	I. Wahl	3,50	20	180
„	II. „	2,50	14	125
„	III. „	—	6	50
Birnwildlinge, (Vorrath ca. 900,000 St.) extra starke . . .	I. „	4,—	30	280
„	II. „	3,—	20	180
„	III. „	1,20	8	70
Kirschen, Süss-	I. „	4,—	30	—
„ „	II. „	3,—	20	—
„ Sauer-	I. „	4,—	30	—
„ „	II. „	3,—	20	—
„ Weichsel- (Mahaleb)	I. „	2,50	15	—
„ „	II. „	2,50	15	—
Pflaumen, Damascener und St. Julien	I. „	6,—	45	—
„ „	II. „	5,—	35	—
„ Mirobalanen (Kirschpfl., Pr. cerasifera, Pr. divaricata) . .	I. „	2,50	15	140
sehr gute Unterlage für Aprikosen und für Pflaumen	II. „	2,—	12	110
„ Zwetschen (Prun. domestica)	I. „	3,50	20	180
„ „ „ „	II. „	2,—	13	120
Splittapfel oder **Doucin** . . . . verpflanzte Ableger		4,50	40	350
„ „ „ . . . . „	I. Wahl	3,50	23	200
„ „ „ . . . . „	II. „	2,50	15	140
„ „ „ schwache, wenig bewurzelte z. Verpflanz.	III. „	—	10	90
Quitten . . . . verpflanzte Ableger		4,50	40	350
„ . . . . „	I. „	3,50	23	200
„ . . . . „	II. „	2,50	15	140
„ . . . . schwache, wenig bewurzelte zum Verpflanzen	III. „	—	10	90

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen etc.

Alle Sämlinge sind in Folge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse vorzüglich **gut bewurzelt** und verhältnissmässig **sehr stark.**

Zum Hundertpreise werden nicht unter 25 Stück einer Sorte, zum Tausendpreise nicht unter 500 einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer.

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Acer campestre, Feld-Ahorn	1	1,50	10	—
„ . . . . . . verpfl	2	3,—	25	—
„ . . . . . . „	3	5,—	45	—
„ dasycarpum, I. Stärke	1	6,—	50	—
„ „ II. Stärke	1	4,—	35	—
„ Ginnala	1	5,—	45	—
„ „ . . verpfl.	1	6.—	55	—
„ „ . . „	2	7,50	—	—
„ „ . . „	3	10,—	—	—
„ Negundo, 0,40—0,70 m h.	1	1,—	9	—
„ „ 0,90—1,50 „ „	2	2,50	18	—
„ „ 1,50—2,— „ „	3	3,50	25	—
„ „ **californicum** (Hrt.), Kaliforn. A.	1	1,—	8	75
[verpfl. „ „ 0,40—0,70 m h.	1	1,50	10	90
„ „ 0,90—1,50 „ „	2	2,50	15	130
„ „ 1,50—2,— „ „	3	3,50	22	—
„ „ 2,00—2,50 „ „	4	4,—	30	—
„ nigrum (saccharin.) Zucker-A.	1	5,—	—	—
„ platanoides	1	1,50	13	—
„ Pseudoplatanus . .	1	1,50	13	125
„ „ verpfl.	1	2,—	18	160
„ „ fol. purpureis	1	2,50	20	175
„ „ „ „	2	3,50	30	—
Actinidia polyg. Steckl.	1	15,—	130	—
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie 0,10—0,15 m h.	1	1,—	9	80
„ „ 0,25—0,35 „ „	2	2,—	—	—
Akebia quinata . . Abs.	1	10,—	—	—
„ „ . . „	2	20,—	—	—
Alnus glutinosa, Roth-Erle	1	1,—	7	60
„ 0,25—0,40 m h. . .	2	2,50	18	—
„ 0,45—0,60 „ „ . .	3	3,50	30	—
„ incana, Weiss-E. .	1	1,—	7	60
„ „ 0,30—0,50 m h.	2	2,—	—	—
„ „ 0,60—0,80 „ „	3	3,—	—	—
„ „ laciniata . Abs.	1	10,—	—	—

	Alter in Jahren.	Preise pro 100 St. M.	100 M.	10000 M.
Amelanchier, rotundifol., Felsenbirne verpfl.	2	3,50	30	—
„ . . . . „	3	4,—	37	—
„ . . . . „	4	5,—	—	—
Amorpha canescens . .	1	1,75	15	—
„ fruticosa	1	1,50	12	—
„ „	2	3,—	27	—
Amygdalus com. amara	2	3,50	30	—
Berberis Aquifolium .	1	2,—	18	—
„ „ verpfl.	1	3,—	25	—
„ Thunbergi . . .	1	4,—	—	—
„ „ . . verpfl.	1	5,—	45	—
„ vulgaris . . „	1	1,—	8	—
„ „ . . „	2	1,75	14	—
„ „	3	2,50	20	—
„ „	4	3,25	28	—
„ vulgaris **atropurpurea, echt!** .	1	2,—	18	—
„ . . . . . . verpfl.	1	3,—	28	—
„ . . . . . . „	2	5,—	45	—
Betula alba, Gem. Birke „ 0,05—0,10 m h. . .	1	—,50	4	35
„ 0,15—0,30 „ „ . .	2	1,—	7	60
„ 0,35—0,60 „ „ . .	3	1,50	12	115
Buxus arboresc. (sempervirens) Steckl. verpfl.	2	8,—	70	—
„ „ . . . . „	3	12,—	100	—
„ „ fol. arg. marg. verpfl. Steckl.	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18.—	—	—
„ „ fol. aur. var. „	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ latifol. bullata Steckl.	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	25,—	—	—
„ „ ledifolia „ „	2	12,—	—	—
„ „ macrophylla, Steckl. verpfl. „	2	12,—	100	—
„ „ „ glauca „ „	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ myrtifolia „ „	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ pyramid. „ „	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M	1000 M.	10000 M.
Buxus arborescens salicifol. elata Steckl. verpfl.	2	12,—	—	—
„ „ „ „ „	3	18,—	—	—
„ „ subglobosa „ „	3	20,—	—	—
„ Fortunei macrophylla verpfl. Steckl.	2	15,—	125	—
„ microph. fol. arg. „	2	20,—	—	—
Caragana arborescens .	1	1,—	9	75
„ . . . . . verpfl.	2	2,—	15	—
Carpinus Betul., **Weissbuche (Hainbuche)** .	1	1,—	8	75
„ „ . . . . . verpfl.	1	1,50	13	110
„ „ . . . . . „	2	2,75	—	—
„ „ . . . . . „	3	3,50	30	—
Carya alba	2	11,—	—	—
„ „	3	20,—	—	—
„ microcarpa	2	11,—	—	—
„ „	3	20,—	—	—
Catalpa Kæmpferi . .	1	10,—	90	—
„ syringæfolia . . .	1	7,50	70	—
„ „ verpfl.	2	12,—	110	—
Ceanothus africanus Steckl.	1	12,—	—	—
„ americanus „	1	3,—	—	—
„ „ verpfl.	1	4,50	—	—
„ „ „	2	6,—	50	—
Celastrus scandens . .	2	8,—	75	—
„ „ . .	3	15,—	—	—
„ paniculatus . Steckl.	1	7,50	—	—
„ punctatus . . „	1	7,50	—	—
Clematis fusca	1	3,—	25	—
„ „	2	5,—	45	—
„ Hendersoni	4	6,—	55	—
„ „	5	8,—	70	—
„ integrifolia	1	3,—	—	—
„ Vitalba	1	5,—	45	—
„ „	2	6,—	55	—
„ Viticella	1	6,—	55	—
Colutea arborescens . .	1	1,25	7	—
„ „ verpfl.	2	2,50	—	—
Cornus alba 0,10—0,20 m h. . .	1	1,50	10	—
„ 0,25—0,40 „ „ verpfl.	2	2,50	20	190
„ sanguinea . . „	1	3,—	—	—
„ sibirica, **echt!** Ableg.	1	10,—	90	—
Corylus Avellana . .	1	4,—	35	—
„ „ . . .	2	6,—	55	—
„ „ . . .	3	10,—	90	—
„ „ atropurpurea Abs.	1	10,—	90	—
„ „ laciniata . „	1	9,—	85	—
Cotoneaster lucida .	1	6,—	55	—
„ „ .	2	8,—	75	—
„ „ .	3	10,—	90	—
„ sinensis	1	6,—	55	—
„ „	2	8,—	75	—
„ „	3	10,--	90	—
Cratægus, Dorn, „ ovalifolia	2	5,—	45	—
„ „	3	7,—	60	—
„ Douglasi (glandulosa)	2	7,50	—	—
„ nigra	1	5,50	—	—
„ „	2	8,—	—	—
„ **Oxyacantha, Weissdorn. S. Heckenpfl.**				

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Cydonia japonica, **Japanische Quitte (s. auch Heckenpflanzen.)**				
0,10—0,15 m h. verpfl.	1	1,50	13	125
0,20—0,30 „ „ „	2	3,—	28	270
0,30—0,45 „ „ „	3	4,—	38	350
0,50—0,70 „ „ „	4	5,—	45	400
0,75—1,00 „ „ „	5	6,—	55	500
„ vulgaris, s. **Obstwildlinge.**				
Evonymus europæa, **Spindelbaum** (Pfaffenhütchen).	1	2,—	18	—
„ 0,30—0,50 m h. verpfl.	2	3,—	—	—
Fagus sylvatica, **Rothbuche.** verpfl.	1	1,—	9	85
„ „ „	2	2,—	18	—
„ „ „	3	3,—	28	—
„ „ „	4	4,—	37	—
Fraxinus alba u. „ excelsior } **Esche**	1	1,—	7	50
„ 0,15—0,30 m h. verpfl.	1	1,50	10	75
„ 0,35—0,50 „ „ . . .	2	2,—	15	130
„ 0,35—0,50 „ „ verpfl.	2	2,50	18	160
„ 0,60—1,00 „ „ . . .	3	3,—	20	180
„ 0,60—1,00 „ „ verpfl.	3	4,—	30	250
„ 1,00—1,50 „ „ „	4	5,—	40	370
„ Oregona, (Amerikan. Original-Saat)				
„ 0,25—0,45 m h. . .	2	2,50	20	—
„ 0,50—0,80 „ „ . .	3	3,50	30	—
„ 0,85—1,30 „ „ . .	4	6,—	55	—
„ Ornus	1	1,50	13	125
„ 0,20—0,40 m h. verpfl.	2	2,—	17	150
„ 0,45—0,70 „ „ „	3	4,—	35	310
„ 0,75—1,30 „ „ „	4	5,—	40	370
Genista tinctoria . .	1	3,—	27	—
„ „ verpfl.	2	5,—	—	—
„ „ „	3	6,—	55	—
Gleditschia triacanthos Gemeine Gleditschie . . .	1	1,—	9	80
„ „ verpfl.	1	1,25	11	—
„ „	2	1,50	12	115
„ „ . verpfl.	2	2,—	18	—
„ „	3	2,50	20	175
Hippophaë Rhamnoid.	1	7,50	—	—
Hypericum Androsaemum . . . . Steckl.	2	16,—	—	—
„ hircinum „	2	16,—	—	—
„ inodorum „	2	16,—	—	—
„ ramosissimum „	2	16,—	—	—
Ilex Aquifolium, **Stechpalme** . . . . verpfl.	1	7,50	—	—
Juglans nigra	1	7,50	—	—
„ „	2	9,—	—	—
Koelreuteria panicul. verpfl.	1	4,50	40	—
Laburnum vulgare . .	1	1,50	10	90
„ „ verpfl.	1	2,—	18	—
Lembotropis nigricans verpfl.	1	3,—	25	—
Ligustrum vulgare **Liguster** (s. Heckenpfl.)				

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen (Laubhölzer).

	Alter in Jahren.	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Lonicera Alberti . . .	1	5,—	45	—
„ brachypoda aureo reticulat. Steckl.	1	10,—	90	—
„ „	2	20,—	180	—
„ hispida	2	6,—	55	—
„ iberica	1	6,—	55	—
„ Ledebouri Steckl.	1	6,—	55	—
„ Ruprechtiana „	1	4,50	40	—
„ tatarica Säml. .	1	4,—	35	—
„ „ „ . .	2	8.—	75	—
„ „ „ . .	3	12,—	115	—
„ tat. albo-rosea Steckl.	1	4,50	40	—
„ „ fl. albo „	1	4,50	40	—
„ „ alba grdifl. „	1	4,50	40	—
Lycium carolinianum „	1	6,—	—	—
„ chinense . . „	1	5,—	48	—
„ europ. macrocarnum . . Steckl.	1	4,50	42	—
„ ovatum . . . „	1	6,—	—	—
„ peruvianum . „	1	4,50	42	—
„ ruthenicum . „	1	4,50	42	—
Morus alba, **Weiss. Maulbeerbaum**	1	2,50	20	—
„ „ . . . verpfl.	1	3,50	30	—
„ „ . . . . . „	2	4,25	40	—
„ nigra, **Schwarzer Maulbeerbaum**	1	2,50	20	—
„ „ „ verpfl.	1	3,50	—	—
Periploca graeca, Baumschlinge	2	6,—	—	—
Phellodendron amur.	1	4,—	38	—
„ „ verpfl.	1	5,—	46	—
„ „ „	2	7,50	70	—
„ „ „	3	10,—	95	—
Philadelphus Columbianus . . . Steckl.	1	7,—	65	—
„ cordatus . . . „	1	7,—	65	—
„ coronarius. . . „	1	6,—	55	—
„ „	2	9,—	85	—
„ „ nanus . . „	1	6,—	—	—
„ „ „ . . . „	2	9,—	85	—
„ „ fol. aureis „	1	10,—	90	—
„ „ „ „ „	2	15,—	140	—
„ floribundus. . „	1	6,—	55	—
„ Gordonianus . „	1	6,—	55	—
„ grandiflorus . . „	1	7,50	72	—
„ latifolius . . . . „	1	6,—	55	—
„ „ Zeyheri . „	1	7,—	65	—
Pirus baccata **Beerenapf.**	2	4,—	—	—
Platanus orientalis, **Platane** . . . . Steckl.	1	5,—	45	—
Populus alba nivea Stckl.	1	6,—	55	—
„ angulata . . . „	2	6,50	40	—
„ balsamifera Steckl. verpfl.	3	7,50	60	—
„ canad. . . . . Stckl.	1	3,50	30	—
„ „ aurea „	2	10,—	70	—
„ candicans . . . . „	1	3,50	30	—
„ hybr. Berolinens. „	1	3,50	30	—

	Alter in Jahren.	Preis pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Populus hybr. Ber. Stckl.	2	4,50	42	—
„ „ „ „	3	6,—	55	—
„ laurifolia . . . „	2	4,—	35	—
„ „ . . . . . „	3	5,—	46	—
„ nigra . . . . . „	1	4,—	35	—
„ „ . . . . . . „	2	5,—	—	—
Potentilla floribunda	1	1,—	9	85
„ „ . . .	2	2,—	18	—
„ fruticosa	1	1,—	9	—
„ „	2	2,—	16	—
„ „	3	4—	37	—
Prunus Padus, **Traubenkirsche**	1	3,—	25	—
„ „ . . . verpfl.	2	4,50	40	—
„ „ . . „	3	6,—	—	—
„ pumila	1	3,—	—	—
„ „	2	4,50	—	—
„ serotina, mit lorbeerartig. Blätt., s. schön!	1	4,—	35	—
„ serot. cartilaginea . .	1	4,50	40	—
„ „ „ . . .	2	7,—	65	—
„ virginiana	1	4,50	—	—
Ptelea trifoliata, . . .	2	2,—	18	—
„ „	3	3,—	27	—
Quercus, Eiche, Cerris	1	4,50	40	—
„ coccinea	1	2,50	22	—
„ „	2	4,—	37	—
„ palustris	1	2,50	22	—
„ „	2	4,—	37	—
„ „	3	6,—	55	—
„ **pedunculata (Robur), Gemeine Stiel-E. (Sommer-E.)**				
„ **0,10—0,25 m h.** . . .	1	—,80	7	65
„ **0,30—0,40** „ „ **verpfl.**	2	1,—	9	85
„ **0,45—0,75** „ „ „	3	2,—	15	125
„ rubra, Rothe E. . .	1	2,50	22	—
„ „	2	4,—	37	—
„ „ . . . . . verpfl.	2	4,50	42	—
„ „ . . . . „	3	5,—	46	—
„ tinctoria	1	12,—	110	—
Rhamnus, cathartica, **Kreuzdorn**	1	1,50	10	—
„	2	2,50	20	—
„ Frangula, **Faulbaum**	1	1,—	9	85
„	2	2,—	18	—
„	3	4,—	37	—
Rhus Cotinus . verpfl.	1	6,—	55	—
Ribes aureum, echte Goldtraube	1	3,50	30	—
„ „	2	5,—	45	—
„ „	3	8,—	75	—
„ „	4	10,—	90	—
Robinia Pseud-Acacia, **Akazie, s. Heckenpfl.**				
Rosa rubiginosa, Schott. Zaunrose (**sweet briar**)	1	6,—	—	—
„	2	10,—	—	—
„ rubrifolia	1	5,—	—	—
„	2	10,—	—	—

„Weiden-Schnittlinge“.

Salix, beste Band- und Flechtweiden die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Da bedeutende Nachfrage, kann sehr grosse Posten **nur** bei **zeitiger** Bestellung abgeben.

Die Schnittlinge sind ca. 20—25 cm lang und fertig zum Stecken.

Preise sind nach meiner Wahl in 5 der ertragreichsten Sorten bei Abnahme von:

		p. Tausend Stück
100 bis	**1000 Stück**	**M. 6,—**
1000 „	**5000 „**	**„ 5,50**
5000 „	**10000 „**	**„ 5,25**
10000 „	**25000 „**	**„ 5,—**
25000 „	**50000 „**	**„ 4,75**
50000 „	**100000 „**	**„ 4,25**

Nach Wahl des Bestellers:

p. 100 St.	**einer älteren Sorte** . . .	**M. 1,50**
„ „ „	**einer neueren Sorte** . .	**„ 2.—**
„ 1000 „	**einer älteren Sorte** . . .	**„ 10,—**
„ „ „	**einer neueren Sorte** . . .	**„ 12,—**

Beste **Steckzeit** von **Ende October bis Anfang April.** Je **früher** gesteckt, desto **besser das Resultat.**

	Alter in Jahren	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Sophora japonica . .	1	4,—	35	—
„ „	2	5,—	45	400
Sorbus aucuparia . .	1	1,—	9	85
„ „	2	1,50	13	—
„ hybrida	1	3,—	—	—
„ „	2	4,50	40	—
„ „	3	6,—	—	—
Spiraea, Spierstrauch.				
„ alba . . . . Steckl.	1	4,50	40	—
„ Bumalda . . . . „	1	5,—	45	—
„ „ . . . . . „	2	7,50	70	—
„ canescens . . . . „	1	5,—	—	—
„ callosa alba Steckl.	1	5,—	46	—
„ „ „ .	2	7,50	72	—
Spiraea hypericif. Steckl.	1	5,—	—	—
„ „ . . . . . „	2	7,50	—	—
„ „ thalictroides „	1	5,—	—	—
„ „ . . . . . „	2	7,50	—	—
„ opulifolia . . . . „	1	3,50	30	—
„ „ . . . . „	2	5,—	45	—
„ „ . . . . . „	3	6,50	60	—
„ „ . . . . . „	4	7,50	70	—
„ sorbifolia. . . . „	1	1,50	13	—
„ „ . . . . . . „	2	2,50	22	—
„ „ . . . . . . „	3	4,—	37	—
„ „ . . . . . . „	4	6,—	55	—
Staphylaea colchica verpfl.	1	10,—	90	—
„ „ . . . . „	2	15,—	130	—
„ pinnata	1	2,50	22	—
„ „	2	3,50	33	—
„ „	3	5,—	46	—
Symphoricarpus				
racemosus . . Steckl.	1	4,—	38	—
„ „ . . . „	2	6,—	55	—
Syringa vulgaris . . .	1	2,—	18	—
„ 0,05—0,10 m h. verpfl.	1	2,50	23	200
„ 0,20—0,45 m h. . .	2	3,—	28	270
„ 0,20—0,45 m h. verpfl.	2	4,—	38	360
„ 0,50—0,80 m h. „	3	5,—	47	450
Ulmus, Rüster.				
„ campestr., Feld-Rüster 0,10—0,20 m h. . .	1	1,25	11	100
„ effusa (laevis) Flatt.-R.				
„ 0,25—0,50 „ „ verpfl.	2	2,50	20	—
„ 0,55—0,70 „ „ „	3	3,50	30	—
„ montana	1	1,75	15	125
„ 0,25—0,45 m h. verpfl.	2	2,50	20	175
„ 0,50—0,80 m h. „	3	3,50	30	250
Viburnum Lantana .	1	3,—	25	—
„ „	2	4,50	—	—
„ Opulus	1	2,—	18	—
„ „	2	3,—	28	—

b) Nadelhölzer.

	Alter in Jahren.	Preis pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Abies balsamea, Balsam-Tanne . . . . verpfl.	2	5,—	45	—
„ „ . . . . „	3	8,—	—	—
„ „ . . . . „	4	12,—	—	—
„ Fraseri, Frasers Tanne				
„ „ . . . . . verpfl.	2	10,—	85	—
„ „ . . . . „	3	15,—	125	—
„ „ . . . . „	4	18,—	—	—
„ Nordmanniana . „	2	5,—	45	400
„ „ . . . . . „	3	6,—	55	500
„ „ . . . . . „	4	8,—	75	—
„ pectinata, Weisstanne verpfl.	2	3,—	27	—
	3	4,50	42	—
„ „ . . . . „	4	6,—	55	—
Cryptomeria japonica, verpfl.	2	8,—	75	—
„ „ „	3	12,—	110	—
Juniperus virgin. „	1	4,50	40	—
Larix europ. Lärche vpfl.	1	2,—	17	—
„ „ „ „	2	2,75	25	—
Larix europ. Lärche vpfl.	3	4,—	35	—
Picea alba (Abies) Weiss-Fichte . . . verpfl.	1	1,—	9	—
„ . . . . . . „	2	2,—	17	—
„ . . . . . . „	3	3,—	25	—
„ alba coer. (Abies), vpfl.	2	3,—	25	—
„ excelsa (Abies) Roth-tanne . . .	1	1,50	13	—
„ „ . . . . . verpfl.	2	2,—	15	120
„ „ . . . . . . „	3	4,—	25	—
„ nigra . . . . . „	1	2,50	23	—
„ „ . . . . . „	2	4,—	35	—
„ orientalis (Abies) „	3	12,—	110	—
„ sitchen. (Menziesi) „	2	7,50	—	—
Pinus contorta . . „	3	15,—	—	—
„ Laricio (Poir.) . „	2	2,50	20	—
„ „ austriaca . „	2	2,—	16	—
„ „ . . . . . „	3	3,—	—	—
„ montana . . . . „	2	4,—	35	—

Coniferensämlinge und junge Pflanzen.

	Alter in Jahren.	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Pinus Strobus, Weymouth-Kiefer (Pumpkin Pine), verpfl.	2	2,50	20	—
„ „ „ „	3	3,50	30	250
„ sylvestris, **Gemeine Kiefer (Föhre)** verpfl.				
„ (Wood Pine) . verpfl.	2	1,—	8	75
„ „ „ . . „	3	2,—	17	160
Pseudotsuga Douglasi **Douglas-Tanne,** verpfl.	1	6,—	55	—
„ „ . . . . . „	3	12,—	—	—
Taxodium distichum	1	8,—	—	—
„ „	2	12,—	110	—

	Alter in Jahren.	Preise pro 100 St. M.	1000 M.	10000 M.
Thuya occidentalis, **Abendländ. Lebensbaum**	1	0,75	3	27
„ „ . . . . verpfl.	1	1,—	4,50	40
„ „ . . . . . . „	2	1,50	9,—	85
„ „ . . . . . . „	3	2,50	15,—	140
„ „ . . . . . . „	4	4,—	20,—	180
„ „ Boothi Steckl „	4	25,—	—	—
„ „ Ellwang. „ „	3	20,—	180	—
„ „ globosa „ „	3	25,—	—	—
„ „ Hoveyi „ „	4	25,—	230	—
„ „ Wareana „ „	3	25,—	225	2000
„ „ „ „ „	4	30,—	290	—

Diverse Pflanzen
und Zwiebelgewächse.

Nähere Beschreibung der Arten und Formen s. **Blumen-Zwiebel-Catalog.**

	pr. 100 St M.	pr. Stück Pf.
Bocconia cordata, hübsche Einzelpflanze für Rasen; völlig hart . .	25	50
Convallaria majalis fol. albostriatis, mit breit. weissgestreift. Blättern	—	30
„ **majalis var. prolificans** (Maiblume). Anstatt einer einfachen Traube bildet der Blüthenstand dieser Abart eine einseitswendige Rispe. Sehr wohlriechend, Glocken gross, weiss, roth gezeichnet	—	200
Funkia cucullata (Hemerocallis Sieboldi), sehr schön, starke Pflanzen	35	40
„ jap. fol. aur.-var.	—	40
„ lancifolia albo-marg.	—	40
„ fol. roseis et niveis	50	60
„ univittata	35	40
Hyacinthus candicans. (s. Abbild.) Die im Aug. erscheinend. Blumenstiele erreichen eine Höhe von 1 m und sind mit 30—50 schneeweissen Glocken garnirt. Versandtzeit von November bis April . . I. Grösse	7	20
p. 1000 St. M. 60,— II. Grösse	5	15
p. 1000 St. M. 45.—		
Iris in vielen Formen . M. 25,— bis	35	30-45
Lychnis chalcedonica, leuchtend, scharlachroth	18	25
Paeonia tenuifolia fl. pl., für Rasenplätze geeignet	—	175
Phlox decussata „Boule de feu“, schön, leuchtend roth .	20	30
„ „ **ein Sortiment von 10 Sorten à 1 St. M. 5,—**		
Rheum „Queen Victoria“; die Blattstiele dieser Varietät eignen sich vorzüglich zur Bereitung des bekannten, Apfelsäure enthaltenden, den geschmorten Stachelbeeren nicht unähnlichen und sehr gesunden Compots	25	40
p. 1000 St. M. 150,—		
Spiraea filipendula fl. pl., die Blüthen gleichen Schneeflocken	15	25
„ palmata elegans	25	30
„ Ulmaria fl. pl., gef. weiss . . .	20	25
„ venusta, Blüthen purpur-rosa . .	25	30
Yucca filamentosa, in der Blüthe (gelblich-weiss) sehr ornamental und effectvoll; unter leichter Decke in unserm Klima überwinternd. M. 0,80 bis	150	75-200



Hyacinthus candicans.

Pflanzen zum Treiben.

Im Uebrigen siehe auch mein **„Blumenzwiebel-Verzeichniss“**, welches im Juli jeden Jahres erscheint und **gratis** und **franco** zu Diensten steht.



Hoteia japonica. (Spiraea jap.)

	100 M.	1000 M.
Amygdalus Persica pl. in div. Sorten, Kräftige Veredlungen	100	—
Azalea pontica und **mollis**, in herrlich gemischten Farben. Die Färbung dieser schönen Freiland-Azaleen ist noch eigenthümlicher und auffallender, als die der Azalea indica. Anf der letzten grossen Allgem. Gartenbau-Ausstellung fielen allgemein, durch ihre eigenthümliche Farben-Nüancen, obige Azaleen-Arten auf und lassen sich diese ebenso leicht treiben, als die bekannten Azalea indica. Kräftige Pflanzen	150	—

	100 M.	1000 M.
Clematis in div. Sorten, (s Sortiment).		
Cydonia japonica	50	—
„ „ Maulei	90	—
Deutzia crenata fl. pl. . . . I. Wahl	30	250
„ gracilis	20	—
Hoteia japonica (Spiraea jap.) in kräftigen Stauden zum Treiben (s. Abbildung)	12	110
Lonicera fuchsioides und andere Caprifolien. siehe **Gehölz-Sortiment,** Seite 61. . . . . I. Wahl	50	—
Pirus spectabilis floribunda	90	—
Prunus cerasifera fl. ros. pl. (veredelt)	60	—
„ jap. fl. roseo pl.	40	—
„ **triloba** . . . . I. Wahl	45	400
Rosen, beste Treibsorten, **siehe unter „Rosen zum Treiben“.**		
Spiraea callosa alba	25	—
„ Thunbergi . . . . I. Wahl	20	—
Syringa Rothomagensis (sinensis) .	50	450
„ „ rubra (Saugeana)	50	450
„ **vulgaris „Andenken an Ludwig Späth“,** behält die schöne dunkelrothe Farbe beim Treiben bei.		
Starke 1jährige Veredlungen	60	550
„ „ „ „ Mehrjährige Pflanzen	100	900
„ **vulgaris** Charles X.		
1jährige Veredlungen	40	350
„ „ „ mehrj. Veredl. M. 50 bis	75	—
„ „ **Marie Legraye.**		
Eiujährige Veredlungen	45	400
Andere Arten, **s. Sortiment**		
Viburnum Opulus roseum, Gefüllter Schneeball . . . Sträucher I. Wahl	45	—
1,50 m hohe Stämme mit starken Kronen	150	—

In Töpfen kultivirte Pflanzen

fertig zum Treiben.

(Jeder Zeit lieferbar.)

Höhe cm	Breite cm	Topf-Durchm. cm		p. Stück M.	p. 10 St. M.	p. 100 St. M.
50—60	30—40	20	**Deutzia crenata fl. pl.** Gefüllt weissblühend. Prächtige buschige Pflanzen	—,75	6	—
40—90	20—40	18—25	**Syringa** vulg. Charles X. Beste Treibpflanze / „ „ Marie Legray, schönster und grösster reinweiser Flieder . .	$2^1/_2$-$4^1/_2$	22—40	—
50—75	35—60	18—25	**Viburnum Opulus roseum.** Gefüllter Schneeball. Starke und schöne Sträucher	1—2	9—18	—
Stammh. 125 Stamm-Umfang 6—8	50—60	33	„ **Opulus roseum.** Prächtige schnurgerade Hochstämme mit schönen Kronen	$3^1/_2$—5	32—45	—
			Rosen, Nyphetos und The Bride, schöne, kräftige Pflanzen, vorzüglich zum Treiben	1,25	10	90

Topf-Obstbäume.

Der mir von jedem aller Besucher der Baumschule gezollte Beifall bei Besichtigung meiner in Kübeln cultivirten Obstpyramiden, hat mich veranlasst diesem Zweig der Obstcultur ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen und kann ich in diesem Jahre meinen werthen Kunden einen grossen Vorrath besonders schön entwickelter Exemplare offeriren. Die Pyramiden sind mehrere Jahre in Kübeln cultivirt, verpflanzt, der Ballen daher ganz vorzüglich durchwurzelt; die Formen sorgfätlig gezogen, gut mit Fruchtholz garnirt. Jeder Liebhaber wird diesen Topfobstbäumen sein ganzes Interesse entgegen bringen, denn mit Leichtigkeit lassen sich diese Bäumchen pflegen und kann man die ganze Entwickelung vom Anfang der Vegetation an bis zu Ende beobachten, durch geeignete Behandlung leiten und verbessern. Der Fruchtansatz ist ein stets regelmässiger und bedeutender und erlangen die Früchte eine ganz enorme Grösse.



Apfel-Pyramide.

Pyramiden
in
Kübeln cultivirt.

Preise:

Apfel, Birnen. Pfirsiche
und
Aprikosen

per Stück M. 5—12.
pr. 10 St. M. 45—110.

Kirschen
und
Pflaumen

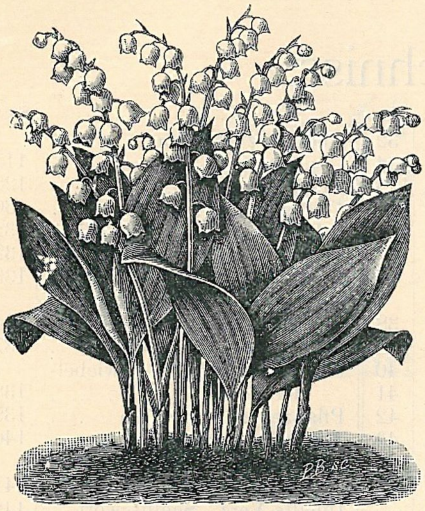
per Stück M. 4—7.
pr. 10 St. M. 35—65.



Birn-Pyramide.

Durchmesser der Kübel: 25 und 30 cm, Höhe und Breite der Pflanzen: } 0,75—1,40 m hoch. } 0,35—0,75 m breit.

Für die Obst-Pyramiden in Kübeln habe nur best geeignete grossfrüchtige Sorten gewählt und kommen solche in den Original-Kübeln zum Versandt.



Maiblumenkeime,

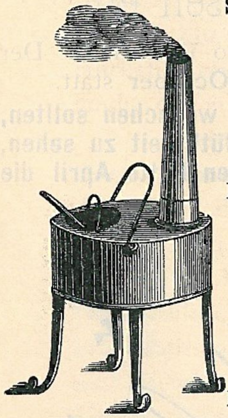
stärkste blühbare, versende ich von Anfang November jeden Jahres und mache noch darauf aufmerksam, dass sich die in hiesigem Sandboden kultivirten Keime ganz besonders gut zum Treiben eignen. Die Keime sind in diesem Jahre ganz vorzüglich gediehen. (siehe Abbildung). Ich erlasse nur I. Wahl.

Pro 100 Stück . . . . 4 Mk. Netto.
„ 1000 „ . . . . . . 30 „ „

Spargelpflanzen.

		100 M.	1000 M.	10000 M.
Riesen-Spargel (Vorrath über 300,000 St.)	I. Wahl.	1,50	14	130
„ „	II. „	1,25	11	100
„ „	III. „	1,—	8	60
Connover's Colossal (Vorrath über 150,000) **sehr starke Stiele**	I. „	2,50	22	200
„ „	II. „	1,75	16	140
„ „	III. „	1,25	11	100
Früher von Argenteuil (Vorrath über 100,000)	I. „	3,—	25	230
„ „	II. „	2,—	18	160
„ „	III. „	1,50	12	110

Diverse Artikel.



Späth'sche Pfropfpfanne.

Späth'sche Pfropfpfannen, (s. Abbild.), äusserst practisch beim Veredeln zum Flüssigmachen des Baumwuches. p. St. M. 6,—.

Ferner:

Baumwachs, kaltflüssiges, in 1 K. Büchsen . M. 2,50
½ K. Büchsen . M. 1,50
Beste Zusammensetzung!

„ warmflüssig, in hiesiger Baumschule benutzte Composition . p. Kilo M. 2.

Raffiabast, Japanischer p. Kilo M. 1,50.

Gartenmesser und **Gartenscheeren** aus englischen und besten deutschen Special-Fabriken, zu solidesten Preisen.

Verzinkter Eisendraht für Schnurbäumchen und Spaliere . . . . p. Kilo M. 0,75.
p. 10 Kilo M. 7.

(1 Kilo hiervon giebt ca. 50 Meter).

Drahtspanner, ... p. St. 50 Pf. u. 20 Pf.
p. 10 St. M. 4,50 u. M. 1,75.

Schlüssel zu den Drahtspannern . p. St. 40 Pf.

Vezinkten Etikettendraht . . . . p. Kilo M. 2.

Holz-Etiketten zum Anbinden, frisch gestrichen und mit Draht versehen . p. 100 St. M. 1.
p. 1000 St. M. 8.

Radig'sche wetterbeständige Etiketten, oval mit blauem Blechrande, sehr elegant, 75 mm lang, 55 mm breit . . . p 100 St. M. 8.

„ mit Draht versehen, p. 100 St. M. 0,50 theurer.

„ **Etikettentinte** für R. wetterbest. Etiketten., pro Fläschchen, zu mehr als 1000 St. reichend à M. 0,75.

„ **Etikettenlack** . . . à Fläschchen M. 0,75.

Zink-Etiketten, chemisch präparirt, mit Draht versehen, 80 mm lang, 24 mm breit
p. 100 St. M. 3,50, p. 1000 St. M. 30.

Etikettentinte, unauslöschliche, für Zink-Etiketten à Fläschchen M. 0,75,

Grassamen, alle Arten, sowie in den feinsten. empfehlenswerthesten Mischungen, liefere zum laufenden Marktpreise.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Verkaufs-Bedingungen, Tab. für Frachtberechnung, Bemerkungen	1
Adresse, Neuzüchtungen und Neueinführungen der Baumschule	2
Neuheiten vom Jahre 1889/90 bis 1878/79	3
Obst-Neuheiten	7
Ankauf von Neuheiten. Neue und sehr wenig verbreitete Ziergehölze	8
Edelreiser. Veredelte Obstbäume	12
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen	13
Aepfel	13
Birnen	20
Kirschen	29
Pflaumen	32
Pfirsiche	34
Aprikosen	35
Mandeln, Wallnüsse, Haselnüsse	36
Süsse Eberesche, Mispeln, Quitten	37
Hagebutten (Regeliana und pomifera)	38
Weinreben	39
Stachelbeeren	40
Johannisbeeren	41
Himbeeren, Brombeeren	42
Erdbeeren	43
Rosen zum Treiben	44
Rosen u. Rosen-Neuheiten	45
Ziergehölz-Sortiment (Laubhölzer)	61
Gehölze für Parkanlagen	61
Nadelholz-Sortiment (Coniferen)	117
Alleebäume	128
Trauerbäume	130
Schlingsträucher	132
Gehölze zu Hecken u. Lauben	132
Obstwildlinge zum Veredeln	133
Gehölz-Sämlinge und junge Pflanzen	134
Nadelholz-Sämlinge	137
Diverse Pflanzen u. Zwiebel-Gewächse	138
Pflanzen zum Treiben	139
Topf-Obstbäume	140
Maiblumen, Spargelpflanzen, Diverse Artikel	141
Inhalts-Verz., Schlusswort	142
Einladung zum „Deutschen Pomologen-Verein“	143

Das Verzeichniss

über

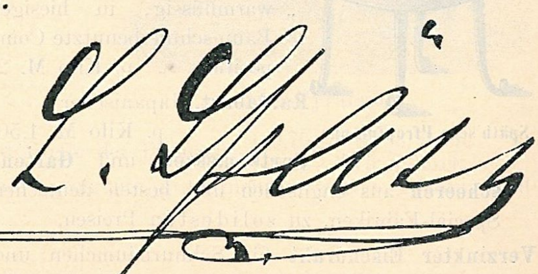
Hyacinthenzwiebeln, Tulpen, Crocos, Lilien, Erdbeeren-Sortiment, Rosen-Neuheiten und Treibrosen etc.

welches im Juli erscheint, wird auf gefl. Verlangen gratis und franco übersandt. Der Verkauf der Blumenzwiebeln findet von **Mitte August bis Ende October** statt.

Hyacintenliebhaber, sowie meine geehrten Gechäftsfreunde, die wünschen sollten, meine Blumenzwiebelfelder (welche ca. 1½ Hectar umfassen) in der Blüthezeit zu sehen, mache ich ganz ergebenst darauf aufmerksam, dass gewöhnlich gegen Mitte April die Blüthezeit beginnt.

Baumschule bei Rixdorf-Berlin

im September 1890.



Einladung

zum Eintritt in den

Deutschen Pomologen-Verein.

Der am 4. October 1860 gegründete „Deutsche Pomologenverein" hat sich die Verbesserung und grössere Verbreitung des Obstbaues in Deutschland zur Aufgabe gestellt.

Hat der Verein in den 30 Jahren seines Bestehens sich auch grosse Verdienste auf diesem Gebiete, namentlich durch Verbreitung der Sortenkenntniss, Auswahl eines Normalsortiments und Veranstaltung grosser Obstausstellungen, in den verschiedensten Theilen Deutschlands erworben, so hat unser Obstbau doch noch lange nicht die Entwickelung erreicht, deren er fähig ist, und die er seiner wirthschaftlichen Bedeutung entsprechend, erreichen muss. Noch immer schicken wir jährlich viele Millionen Mark für Obst ins Ausland, das wir mit Leichtigkeit in unserem Vaterlande produciren könnten.

Zur Erreichung seiner Ziele veranstaltet der „Deutsche Pomologenverein" jährlich Versammlungen seiner Mitglieder in verschiedenen Gegenden Deutschlands, die in der Regel mit einer Obstausstellung verbunden sind.

Jedes Mitglied erhält die Pomologischen Monatshefte, welche reich illustrirt sind, frei zugeschickt und dienen dieselben dazu, den Gedanken-Austausch der Mitglieder zu vermitteln, sowie über Vereinsangelegenheiten zu berichten.

Es besteht im Vereine ein Ausschuss für Organisation des deutschen Obsthandels, der den Zweck hat, den Absatz des Obstes den Producenten zu erleichtern und durch Vermittelung des directen Verkaufs an die Consumenten und Kleinhändler ihnen einen grösseren Gewinn an ihre Kulturen zu verschaffen. Dieser Ausschuss wird in nächster Zeit vorläufig drei Obstmärkte in Berlin, Hamburg und Frankfurt a. M. veranstalten.

Ferner besteht ein Ausschuss für Beerenobstkultur, der sich zugleich die Verbreitung und Verbesserung der Beerenobstweine zur Aufgabe gestellt hat.

Der Ausschuss für Krankheiten der Obstbäume giebt allen Mitgliedern unentgeltlich Rathschläge zur Bekämpfung der Baumkrankheiten.

Der Geschäftsführer des Vereins, **Lucas**, Director des Pomologischen Instituts in Reutlingen, bestimmt allen Mitgliedern ihnen unbekannte Obstsorten unentgeltlich.

Die Besucher der Versammlungen erhalten die gedruckten stenographischen Berichte über dieselben gleichfalls unentgeltlich.

Für jede Provinz oder grösseren Verband wird eine Section gegründet, die die lokalen Interessen des Obstbaues wahrzunehmen und besonders für die Vermehrung rationeller Obstbaumpflanzungen Sorge zu tragen hat, eventl. auch Wanderlehrer für den Obstbau anstellt und Lokalobstausstellungen veranstaltet. Für die Provinzen Schlesien, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg-Lübeck sind dieselben bereits ins Leben gerufen und werden für die anderen Provinzen bald eingerichtet werden.

Die Ziele, die sich der Verein gesteckt hat, kann er jedoch nur erreichen, wenn sich alle deutschen Obstbau-Interessenten ihm als Mitglieder anschliessen, gemeinsam in ihm arbeiten und ihre Erfahrungen und Kenntnisse zum Gemeingute Aller machen.

Hat auch der Verein im letzten Jahre mehr als 1000 neue Mitglieder gewonnen, so fehlen ihm doch noch ausserordentlich viele Freunde des Obstbaues, die der von ihm vertretenen Sache sehr förderlich sein könnten.

Wir laden daher alle sich für Obstbau oder Obstverwerthung Interessirenden, die noch nicht Mitglieder des Vereins sind, ein, ihre Mitgliedschaft dem Geschäftsführer des Deutschen Pomologenvereins, Director Lucas in Reutlingen, unter Beifügung des Jahresbeitrages von nur 5 Mark, anzumelden.

Berlin und **Reutlingen** im October 1890.

Späth,	**Lucas,**
Königlicher Oekonomierath,	Director des pomologischen Instituts,
Vorsitzender.	**Geschäftsführer.**

50 4C

1891

Dresden 1887. Ehrenpreis der Stadt Dresden

Ehrenpreis Sr. Majestät des Kaisers Berlin 1885.

Berlin 1883. 1890. Ehrenpreis der Stadt Berlin

No. 82. No. 82.

Special-Offerte nur für Handelsgärtner.

Gegründet im Jahre 1720. Cataloge gratis u. franco.

L. SPÄTH

Bepflanztes Areal 576 preussische Morgen = 147 Hektar.

Baumschule bei Rixdorf-Berlin.

CLEMATIS.

Vorrath der mehrjährigen Verkaufspflanzen über 50,000 Stück.

Die Preise verstehen sich nett[o ca]ssa exclusive Verpackung

Bei Bestellungen bitte auf diese Offerte Bezug zu nehmen.

Sortimente meiner Wahl.

100 Stück in 100 Sorten (einschliessl. der neueren u. neuesten Sorten)	M. 81,—
100 „ „ 10—15 „	„ 63,—
50 „ „ 10—15 „	„ 32,40
25 „ „ 10—15 „	„ 18,—
100 Stück in besten dankbar blühenden Sorten gemischt, ohne Namen	„ 58,50
25 „ „ „ „ „ „ „	„ 15,30
10 Stück besonders starke, in besten Sorten	„ 13—18

Nachstehende Sorten p. 10 Stück M. 7,50; p. 100 St. M. 70; p. 1000 Stück M. 680.

No.		No.	
146	André Leroy, glänzend violett.	79	Madame van Houtte, weiss.
147	Barillet Deschamps, glänzend lila.	82	Miss Bateman, milchweiss.
172	Belle of Wocking, weiss gefüllt.	164	Mistress Geo Jackmann, seidenweiss.
164	Blue Gem., blassblau.	142	„ Hope, lavendelblau.
125	Duke of Edinburgh, dkl. purp.-viol.	63	modesta, violett, dunkler geadert.
115	Fair Rosamond, rosaweiss.	89	Princess Mary, hellrosa.
68	Gem. lavendelblau.	156	„ of Wales, dkl. tiefblau.
222	Jackmanni alba.	64	purpurea, tief purpur-violett.
199	Lanuginosa Déesse, gef., rein weiss.	170	Sieboldi, prächtig lavendelblau.
74	Lawsoniana, hell purpur-violett.	57	venosa, röthlich-purpur.
75	lilacina pl., hell lila, stark gefüllt.	166	William Kennet, tief lavendelblau.

Nachstehende Sorten p. 10 St. M. 8; p. 100 Stück M. 76,50; p. 1000 Stück M. 750.

101	Bélisaire, hell violett.	84	nigricans, dunkel violett.
139	Duchess of Edinburgh, weiss, gef.	50	Prince of Wales, tief purp.-violett.
117	Gipsy Queen, leuchtend dunkelpurpur.	87	Queen Guinevère, violett-blau.
31	Jackmanni, dunkel violett.	52	Rubella, dkl. sammtig roth-violett.
		92	Star of India, röthl. pflaumenfarb.

211 **Viticella kermesina,** sammtig carmoisinroth mit feurigem Reflex. Eine prächtige, äusserst starkwüchsige und ungemein reichblühende Cl. Diese Sorte empfehle ich ganz besonders. Sehr starke Pflanzen p. 10 St. M. 6—8; p. 100 St. M. 57—70.

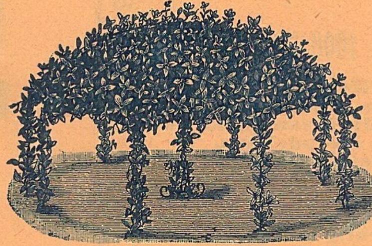
Es erscheinen folgende Special-Offerten:

1. Clematis.
2. Coniferen.
3. Obstbäume.
4. Beerenobst.
5. Ziergehölze
6. Diverse.

Dieselben stehen gratis und franco zu Diensten.



Clematis-Bouquet.



Clematis-Schirm.

Die Baumschule
von
L. SPÄTH
bei
Rixdorf-Berlin



Clematis-Topf.

wurde im Jahre 1720 von Christoph Späth gegründet und umfasst jetzt ein Areal von 576 Morgen = 147 ha; sie ist somit die grösste Europa's.

Der Boden ist ein für Baumschulzwecke sehr geeigneter Sandboden, welcher eine ausserordentlich gute Bewurzelung, eine gesunde Beschaffenheit des Stammes und ein regelmässiges Ausreifen des Jahrestriebes bewirkt. Hierdurch, ist ein vorzügliches Weiterwachsen, sowohl auf gleich leichten, wie auch auf den schwersten Bodenarten gesichert, was auch von allen meinen Kunden stets auf das Lebhafteste anerkannt wird.

Für die Ausdehnung mögen folgende Ziffern sprechen:

Das Gehölzsortiment umfasst ca. 6000 Arten und Formen; das Rosensortiment ca. 800, das Obstsortiment ca. 3600 Sorten. An Gehölzen sind jährlich ca. $2^1/_2$ Millionen, an Obstbäumen ca. 500,000 abgebbar, an Obstunterlagen und Gehölzsämlingen ca. 20 Millionen.

Druck der Papierwaaren-Fabrik Bockwa i. S.